



VOR DER KOMMUNALWAHL 2008

MIT DEN ERGEBNISSEN DER
KOMMUNALWAHL 2002

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Nürnberg online: <http://www.wahlen.nuernberg.de>

E-Mail: sta@stadt.nuernberg.de

**Auskunft und
Bestellung:** Unschlittplatz 7a, Zimmer 01
Telefon: (0911) 231 2843
Telefax: (0911) 231 7460

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Preis: kostenlos
Drucklegung im Januar 2008

Druck: WfB,
Bertolt-Brecht-Str. 6, 90471 Nürnberg

Umschlaggestaltung: Stadt Nürnberg, Stadtgrafik



Vor der Kommunalwahl 2008 mit Ergebnissen der Kommunalwahl 2002

Inhalt

	Seite	
1	Vor der Kommunalwahl 2008	3
1.1	Allgemeines	3
1.1.1	Gemeinsame Oberbürgermeister- und Stadtratswahl	3
1.1.2	Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren	3
1.1.2.1	Oberbürgermeisterwahl	3
1.1.2.2	Stadtratswahl	4
1.1.2.3	Wahlvorschläge	4
1.1.3	Wahlorganisation und Ergebnisermittlung	4
1.1.4	Wahlberechtigte	5
Tab. 1	<i>Wahlberechtigte bei der Kommunalwahl 2008 und 2002 nach Nationalität</i>	5
1.1.5	Möglichkeiten der Stimmenabgabe	6
1.2	Frühere Wahlergebnisse	6
1.2.1	Wahlbeteiligung	6
1.2.2	Bisherige Oberbürgermeisterwahlen	6
Tab. 2	<i>Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Oberbürgermeisterwahlen und Stadtratswahlen seit 1946</i>	8
Tab. 3	<i>Ergebnisse der bisherigen Oberbürgermeisterwahlen in Nürnberg</i>	9
1.2.3	Bisherige Stadtratswahlen	11
Tab. 4	<i>Stimmenverteilung bei den Stadtratswahlen seit 1948</i>	11
1.2.4	Auswirkungen der Personenwahl	13
Tab. 5	<i>Stimmenverteilung bei den Stadtratswahlen in Nürnberg seit 1946</i>	13
Tab. 6	<i>Die Veränderung der Bewerberrangfolge auf den Stimmzetteln durch Personenwahl bei den Stadtratswahlen in Nürnberg seit 1948</i>	14
Tab. 7	<i>Stadratsmitglieder durch „Personenwahl“ in Nürnberg seit 1948</i>	14
Tab. 8	<i>Größte positive und negative Platzveränderung eines Bewerbers/einer Bewerberin bei den Nürnberger Stadtratswahlen seit 1948</i>	15
1.2.5	Vergleich zu anderen Wahlen	15
Tab. 9	<i>Anteile der Parteien an den von den einzelnen Altersgruppen abgegebenen Stimmen bei der OB-Wahl und Stadtratswahl 2002, der Landtagswahl 2003 und der Bundestagswahlwahl 2005</i>	15
1.2.6	Ausgewählte Wahlergebnisse und Strukturdaten nach Statistischen Bezirken	17
Tab. 10	<i>Ausgewählte Wahlergebnisse nach Statistischen Bezirken</i>	18
Tab. 11	<i>Ausgewählte Strukturdaten für Statistische Bezirke</i>	28
Karte	<i>Vergleich der Wahlbeteiligung bei den Wahlen 2002-2005</i>	22
Karte	<i>Vergleich der Stimmenanteile bei den Wahlen 2002-2005, CSU</i>	23
Karte	<i>Vergleich der Stimmenanteile bei den Wahlen 2002-2005, SPD</i>	24
Karte	<i>Vergleich der Stimmenanteile bei den Wahlen 2002-2005, GRÜNE</i>	25
Karte	<i>Vergleich der Stimmenanteile bei den Wahlen 2002-2005, REP</i>	26
Karte	<i>Vergleich der Stimmenanteile bei den Wahlen 2002-2005, F.D.P.</i>	27
1.3	Sozialräumliche Typisierung der Stadt Nürnberg nach Distrikten 2007	34
Karte	<i>Sozialraumtypisierung 2007</i>	36
2	Ergebnis der Kommunalwahl 2002	37
2.1	Überblick	37
2.2	Allgemeines	38
2.2.1.	Bisherige Veröffentlichungen	38
2.2.2.	Bewerberin/ Bewerber um das Amt des Oberbürgermeisters	38
2.2.3.	Wahlvorschläge für die Stadtratswahl	38
2.2.4.	Ergebnisermittlung	39
2.3	Die Kommunalwahl 2002 im bayerischen Städtevergleich	39
2.3.1.	Oberbürgermeisterwahl	39

Tab. 12	Die Oberbürgermeisterwahlen in bayerischen Städten 2002 und 1996	39
2.3.2.	Stadtratswahl	40
Tab. 13	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmzettel sowie gültige Stimmzettel nach Art der Stimmabgabe in bayerischen Städten bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996	40
Tab. 14	Stimmenanteile in bayerischen Städten bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996	41
Tab. 15	Die Sitzverteilung in den Stadträten bayerischer Städte bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996	41
2.4	Analyse des Wahlausgangs in Nürnberg	42
2.4.1.	Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl	42
Tab. 16	Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 03.03.2002	42
Tab. 17	Ergebnis der Oberbürgermeister-Stichwahl am 17.03.2002	42
2.4.2.	Ergebnis der Stadtratswahl	42
Tab. 18	Ergebnis der Stadtratswahl am 03.03.2002 und Vergleich zu 1996	42
2.4.3.	Oberbürgermeister- und Stadtratswahlen in Nürnberg im Vergleich	43
Tab. 19	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Oberbürgermeister- und Stadtratswahlen seit 1952	43
2.4.4.	Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung	44
Tab. 20	Wahlberechtigte nach Alter und Geschlecht 2002, 1996 und 1990	44
Tab. 21	Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Wahlen 1996 bis 2005	44
Tab. 22	Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht 2002, 1996 und 1990	45
2.4.5.	Wahlverhalten nach Geschlecht und Alter der Wähler (Repräsentativstatistik)	45
2.4.5.1	Oberbürgermeisterwahl	45
Tab. 23	Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht bei den Oberbürgermeisterwahlen 2002 und 1996	45
2.4.5.2	Stadtratswahl	46
2.4.5.3	Stimmenverteilung auf die Parteien nach Alter und Geschlecht	46
Tab. 24	Gültige Stimmen nach Art der Abstimmung sowie Geschlecht und Altersgruppe	46
Tab. 25	Abstimmungsverhalten nach Geschlecht und Alter bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996	47
Tab. 26	Stimmenanteile aus unveränderten und veränderten Stimmzetteln nach Geschlecht und Alter bei der Stadtratswahl am 03. März 2002 (in 32 repräsentativen Stimmbezirken)	50
2.4.5.4	Stimmenanteile nach Art der Stimmabgabe und nach Alter und Geschlecht	51
2.4.6.	Listen- und Personenwahl	52
2.4.6.1	Stimmzettel	52
Tab. 27	Gültige Stimmzettel nach der Art der Abstimmung 2002 und 1996	52
Tab. 28	Gültige Stimmzettel nach der Art der Abstimmung und Wahlvorschlägen 2000 und 1996	53
2.4.6.2	Stimmen	53
Tab. 29	Die Stimmenverteilung bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996	54
Tab. 30	Verteilung der panaschierten Stimmen	54
2.4.6.3	Reihung der Kandidaten	55
Tab. 31	Veränderung der Bewerberrangfolge durch Personenwahl	55
2.5	Briefwahl	60
Tab. 32	Ausgestellte Wahlscheine nach Geschlecht und Alter der Inhaber	60
Tab. 33	Stimmenverteilung bei Urnenwahl, Briefwahl und insgesamt	60
2.6	Ergebnisse in kleinräumiger Gliederung (Stadtteile, Statistische Bezirke, Wahlbezirke)	61
Tab. 34	Rangfolge der Parteien in den Stimmbezirken bei der Stadtratswahl 2002	61
Tab. 35	Stimmbezirke nach den Stimmenanteilen bei der Stadtratswahl 2002	61
Tab. 36	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Statistischen Bezirken	62
Tab. 37	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken	66
Karte	OB-Wahl Stimmenanteile Scholz	82
Karte	OB-Wahl Stimmenanteile Dr.Maly	83
Tab. 38	Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Statistischen Bezirken	84
Tab. 39	Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken	88
Karte	OB-Stichwahl Stimmenanteile in den Stimmbezirken	104
Tab. 40	Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Statistischen Bezirken	106
Tab. 41	Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken	110
Karte	Wahlbeteiligung	126
Karte	Anteil der Briefwähler	127
Karte	Stimmenanteile CSU	128
Karte	Stimmenanteile SPD	129
Karte	Stimmenanteile GRÜNE	130
Karte	Stimmenanteile REP	131
Karte	Stimmenanteile F.D.P/F.N.B.	132
Karte	Stadt Nürnberg – Stimmbezirke 2007	

Vor der Kommunalwahl 2008 mit Ergebnissen der Kommunalwahl 2002

1 Vor der Kommunalwahl 2008

1.1 Allgemeines

Am 02. März 2008 finden in ganz Bayern die Kommunal- und Landkreiswahlen statt. Gewählt werden dabei die Gemeinde-/Stadträte und die ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister sowie die Mitglieder der Kreistage und die Landräte. Die Wahlperiode beträgt sechs Jahre. Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreisräte ist grundsätzlich nach der Größe der jeweiligen Gebietskörperschaft gestaffelt, wobei die Einwohnerzahl in Betracht kommt, die vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung früher als 6 Monate vor dem Wahltag veröffentlicht wurde. Für München und Nürnberg macht die Bayerische Gemeindeordnung eine Ausnahme: Die Zahl der Stadtratsmitglieder ist hier, unabhängig von der Einwohnerzahl, auf 80 für München und 70 für Nürnberg festgelegt.

1.1.1 Gemeinsame Oberbürgermeister- und Stadtratswahl

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden die ersten Oberbürgermeister auf Anordnung der seinerzeitigen amerikanischen Militärregierung bestellt (Julius Rühm, Martin Treu und Hans Ziegler). Nach den Stadtratswahlen 1946 und 1948 bestimmte jeweils der Stadtrat den Oberbürgermeister aus seiner Mitte (Hans Ziegler und Dr. Otto Ziebill). 1952 fand die erste direkte OB-Wahl zusammen mit der Stadtratswahl statt. Die Wahlperiode des direkt gewählten OB betrug stets sechs Jahre, die des Stadtrats bis 1960 vier Jahre und seither sechs Jahre. 1957 verstarb der seinerzeitige Oberbürgermeister Dr. Bärnreuther, wodurch in diesem Jahr Neuwahlen erforderlich waren. Seit dieser Zeit wurde bis 1987 der Oberbürgermeister jeweils etwa in der Mitte der Stadtratsperiode gewählt. 1989 wurde das „Gesetz zur Erleichterung der Anpassung von Amtszeiten von berufsmäßigen ersten Bürgermeistern und Landräten an die Wahlzeiten des Gemeinderats und Kreistages“ erlassen. Der seinerzeitige Oberbürgermeister Dr. Schönlein nutzte das Gesetz, verkürzte seine Amtszeit und hat sich mit Beschluss des Stadtrats vom 12. Juli 1989 im Jahr 1990 zusammen mit der Wahl des ehrenamtlichen Stadtrates zur Neuwahl gestellt. Somit werden am 02.03.2008 die Mitglieder des Stadtrats und der Oberbürgermeister wieder gemeinsam für die nächsten sechs Jahre bestimmt. Mittlerweile ist in Bayern die Harmonisierung von Amts- und Wahlzeiten der Gemeinderäte und der Oberbürgermeister gesetzlich festgelegt.

1.1.2 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren Rechtsgrundlagen für die Kommunalwahl sind:

- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2007 (GVBl S.271), hier insbesondere die Artikel 17 „Wahlrecht“ und 31 „Zusammensetzung des Gemeinderats“

- Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) in der Fassung vom 22.12.2006 (GVBl S.833)
- Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) in der Fassung vom 07.11.2006 (GVBl S. 1053).

Gegenüber der Kommunalwahl 2002 treten 2008 gesetzliche Neuerungen in Kraft. Darunter fällt u.a. die Tatsache, dass Wahlleiter nicht mehr kraft Gesetzes der erste Bürgermeister ist; die Gemeinde muss nun vielmehr in jedem Fall rechtzeitig einen Wahlleiter berufen, wobei zusätzlich die Ausschlussgründe erweitert wurden (Art. 5 Abs. 1 GLKrWG). Auch sind die Wählerverzeichnisse künftig einheitlich nach dem Melderegisterstand vom 35. Tag vor dem Wahltag (Stichtag) anzulegen, wobei die Verzeichnisse nicht mehr auszulegen sind, sondern nur noch vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor dem Wahltag zur Einsicht bereitzuhalten sind (Art. 12 Abs. 1 GLKrWG in Verbindung mit §15 Abs. 1 GLKrWO).

Die Bannmeile von bisher 50 m um das Wahllokal, in der keine Wählerbeeinflussung erfolgen darf, wurde begrenzt auf den Bereich unmittelbar vor dem Zugang, also etwa 10 m (Art. 20 Abs. 1 GLKrWG)

1.1.2.1 Oberbürgermeisterwahl

Die Gemeindebürger wählen mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen den ersten Bürgermeister (Art. 17 GO). In kreisfreien Städten führt die gewählte Person die Bezeichnung „Oberbürgermeister“. Der Oberbürgermeister ist berufsmäßiger Bürgermeister und damit Beamter auf Zeit (Art. 34 GO) und führt den Vorsitz im Stadtrat.

Wählbar als Oberbürgermeister ist grundsätzlich jede wahlberechtigte Person mit deutscher Staatsangehörigkeit, die am 02.03.2008 das 21. Lebensjahr vollendet und zu Beginn der Amtszeit das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (Art. 39 GLKrWG). Bayern hat damit von der in der EU-Richtlinie vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, das Amt des Oberbürgermeisters den eigenen Staatsangehörigen vorzubehalten. Nichtdeutsche EU-Bürger können daher zwar als Stadträte kandidieren, nicht jedoch als Oberbürgermeister.

Bei der Oberbürgermeisterwahl hat jeder Wähler und jede Wählerin eine Stimme, die an eine der auf dem Stimmzettel aufgeführten Personen vergeben werden kann. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält (Art. 46 GLKrWG). Erhält keiner diese Mehrheit, so findet am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl unter den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben. Bei der Stichwahl ist gewählt, wer von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmzahl erhält. Bei gleicher Stimmzahl entscheidet das Los.

1.1.2.2 Stadtratswahl

Für das Amt eines Stadtratsmitglieds ist jede in Nürnberg wahlberechtigte Person wählbar, die am Wahltag seit mindestens 6 Monaten ihren Aufenthalt in Nürnberg hat (Art. 21 GLKrWG). Wählbar sind somit nicht nur deutsche Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Frauen und Männer aus den übrigen EU-Staaten, die die Aufenthaltsvoraussetzung erfüllen und nicht aus anderen Gründen vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

In Nürnberg sind 70 Stadtratsmitglieder zu wählen, so dass jede Partei oder Wählergruppe maximal 70 Bewerber oder Bewerberinnen auf ihrem Wahlvorschlag aufführen kann. Dabei kann eine Person auf dem Wahlvorschlag bis zu dreimal aufgeführt werden. Im Wahlvorschlag müssen die dreimal genannten Personen zuerst und die zweimal genannten vor den einmal sich bewerbenden Personen aufgeführt sein (Art. 25 Abs. 4 GLKrWG).

Jeder Wähler und jede Wählerin kann so viele Stimmen vergeben, wie ehrenamtliche Stadtratsmitglieder zu wählen sind; in Nürnberg also 70 Stimmen. Dabei kann der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe unverändert angenommen werden, indem der Wahlvorschlag in der Kopfleiste des Stimmzettels angekreuzt wird. Die 70 damit vergebenen Stimmen werden dann den Bewerbern und Bewerberinnen automatisch so zugeordnet, wie sie auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Innerhalb eines Wahlvorschlags können jeder Person bis zu 3 Stimmen gegeben oder es können Personen gestrichen werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Gesamtstimmenzahl von 70 nicht überschritten wird (Stimmzettel mit kumulierten Stimmen). Man kann seine 70 Stimmen auch über verschiedene Wahlvorschläge verteilen und dabei einzelnen Kandidaten oder Kandidatinnen jeweils bis zu 3 Stimmen geben (Stimmzettel mit panaschierten Stimmen). Siehe auch „Hinweise zur Stimmabgabe“ auf Seite 7.

Die Sitzverteilung erfolgt entsprechend den je Wahlvorschlag erzielten Gesamtstimmen unter Anwendung des d'Hondtschen Verfahrens. Die so auf eine Partei oder Wählergruppe entfallenden Sitze werden dann auf die einzelnen Kandidaten und Kandidatinnen nach der Zahl der von ihnen erreichten persönlichen Stimmen verteilt.

1.1.2.3 Wahlvorschläge

„Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählergruppen eingereicht werden (Wahlvorschlagsträger)“ (Art. 24 GLKrWG). Dabei sind das Verfahren, wie Wahlvorschläge zustande kommen müssen, und die Termine zur Einreichung und Prüfung im Gesetz genau vorgeschrieben. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht im jetzigen Nürnberger Stadtrat vertreten sind, benötigen noch Unterstützungsunterschriften von den Nürnberger Wahlberechtigten. Die Zahl wurde im Gesetz für Nürnberg, unabhängig von der Zahl der Wahlberechtigten, auf 610 festgelegt.

1.1.3 Wahlorganisation und Ergebnisermittlung

Zur Durchführung der Wahl war das Stadtgebiet seit der Landtagswahl 1994 in 457 Stimmbezirke eingeteilt. Da diese historisch gewachsenen Stimmbezirke eine sehr unterschiedliche Zahl von Wahlberechtigten enthielten, war für die Kommunalwahl 2002 eine Neueinteilung der Stimmbezirke erforderlich, die von einer Wahlberechtigtenzahl von durchschnittlich 1 000 ausging; die gesetzliche Obergrenze beträgt 2 500. Die Zahl der Stimmbezirke reduzierte sich durch die Umorganisation auf 363 Urnenwahlbezirke; zusätzlich wurden 65 Briefwahlbezirke eingerichtet. Die Abgrenzung der Stimmbezirke findet sich auf der Karte im Anhang. Im Interesse langfristiger Zeitvergleiche und im Hinblick auf die Übereinstimmung mit den Grenzen der Stimmkreise bei der Landtagswahl bzw. der Wahlkreise bei der Bundestagswahl überschreiten die Stimmbezirke die Grenzen der Statistischen Bezirke nicht. Mehrere Stimmbezirke bilden jeweils einen Statistischen Bezirk. Die ersten beiden Ziffern der vierstelligen Stimmbezirksnummer geben den Statistischen Bezirk an, zu dem der Stimmbezirk gehört.

In jedem der Stimmbezirke sorgt ein Wahlvorstand für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl und für die Ermittlung des Wahlergebnisses. Jeder Wahlvorstand besteht aus einem Wahlvorsteher bzw. einer Wahlvorsteherin, einem Schriftführer bzw. einer Schriftführerin, deren jeweiligen Stellvertretern, und in der Regel 2 bis 3 Beisitzenden.

Am Wahlabend wird in den Wahlvorständen zuerst das Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl ermittelt, hierüber eine Niederschrift erstellt und eine Schnellmeldung telefonisch an das Wahlamt durchgegeben. Das Wahlamt stellt hieraus das vorläufige Ergebnis für die Oberbürgermeisterwahl zusammen.

Im Anschluss an die Ermittlung des OB-Wahlergebnisses werden am Wahlabend in den Wahlvorständen die Stimmzettel für die Stadtratswahl wie bei der Kommunalwahl 2002 gezählt. Die Stimmzettel werden dazu auseinandergefaltet und nach folgenden Gesichtspunkten sortiert und ausgezählt:

- Stimmzettel, die nur mit einem Kopfleistenkreuz markiert wurden (unveränderte Stimmzettel), sortiert nach Parteien/Wählergruppen
- Stimmzettel **mit** Kopfleistenkreuz und Veränderungen (Häufelungen von Stimmen oder Streichungen) innerhalb des Wahlvorschlags (Stimmzettel mit „kumulierten“ Stimmen), sortiert nach Parteien/Wählergruppen
- Stimmzettel **ohne** Kopfleistenkreuz mit Veränderungen (Häufelungen von Stimmen oder Streichungen) nur innerhalb eines Wahlvorschlags (Stimmzettel mit „kumulierten“ Stimmen), sortiert nach Parteien/Wählergruppen
- Stimmzettel, auf denen Personen aus verschiedenen Parteien/Wählergruppen gekennzeichnet sind (Stimmzettel mit „panaschierten“ Stimmen)
- leere Stimmzettel

- Stimmzettel, die zu Bedenken Anlass geben und deshalb durch Beschluss des Wahlvorstandes für gültig oder ungültig erklärt werden müssen.

Über all diese Auszählungsvorgänge wird eine Niederschrift gefertigt und eine Schnellmeldung telefonisch an das Wahlamt weitergeleitet.

Danach wird die Ermittlung der auf die einzelnen Kandidaten und Kandidatinnen entfallenen Stimmen in Nürnberg wie folgt vorbereitet: Die kumulierten und die panaschierten Stimmzettel werden nummeriert. Die bei der Wahl benutzten Stimmzettel werden versiegelt und der Auszählvorgang in den Wahllokalen unterbrochen.

Aus der telefonischen Schnellmeldung über die Stadtratswahl wird im Wahlamt aus den Angaben über die unveränderten und die „kumulierten“ Stimmzettel, ohne Berücksichtigung der panaschierten Stimmzettel, ein Trendergebnis über die Sitzverteilung im Stadtrat errechnet. Die auf die einzelnen Bewerber entfallenden Stimmen sind hieraus nicht zu entnehmen.

Am Montagmorgen bringen der Wahlvorsteher bzw. die Wahlvorsteherin (oder seine/ihre Vertretung) und der Schriftführer bzw. die Schriftführerin (oder seine/ihre Vertretung) die Niederschrift und die versiegelten Stimmzettel an einen vorher bestimmten PC-Arbeitsplatz der Stadtverwaltung und setzen ihre Arbeit zusammen mit einem der Beisitzenden fort. Nach einem einheitlichen programmgesteuerten Verfahren wird am PC Stimmzettel für Stimmzettel genau in der Weise erfasst, wie der Wähler seine Stimmen platziert hat. Danach werden zur Kontrolle alle erfassten Stimmzettel auf Listen ausgedruckt. Diese Erfassungslisten sind nach Kontrolle und Unterschrift als Anlage der Wahlniederschrift beizulegen. Sie gestatten es, die Erfassung stimmzetteln genau zu überprüfen. Die erfassten Daten werden schließlich vom Wahlamt zum Gesamtstadtergebnis verdichtet.

Für jeden der 428 Nürnberger Stimmbezirke sind somit am Montag nach der Wahl drei Wahlvorstandsmitglieder, zusammen also 1 284 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Ergebnisermittlung zur Stadtratswahl im Einsatz. Die Stadtverwaltung bleibt deshalb am Montag, den 03.03.2008, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Selbstverständlich unterliegt auch die Datenerfassung öffentlicher Kontrolle. Deshalb wird der Erfassungsort durch Anschlag im ursprünglichen Wahllokal bekannt gegeben.

Dieses Verfahren hat sich bei den letzten Kommunalwahlen bewährt. Es ist sehr sicher, unterstützt eine eventuelle nachträgliche Kontrolle und es entlastet die Wahlvorstände vor allzu langer Nacharbeit. Dadurch hilft es letztlich, rascher und sicherer zu den Endergebnissen zu kommen.

1.1.4 Wahlberechtigte

An der Kommunalwahl 2008 können, wie bereits 1996 und 2002, auch die hier wohnhaften nichtdeutschen Bürger und Bürgerinnen der übrigen EU-Staaten teil-

nehmen. Sie müssen hierzu keinen Antrag stellen, sondern werden ebenso wie die Deutschen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

Die voraussichtliche Zahl der Wahlberechtigten lässt sich durch Auszählung des Melderegisters zum Stand November 2007 abschätzen. In Nürnberg sind danach rund 345 900 deutsche und 27 600 nichtdeutsche Personen wahlberechtigt, d.h. sie erfüllen die rechtlichen Anforderungen (18 Jahre und älter, seit mindestens drei Monaten Aufenthalt in Nürnberg, Staatsangehörigkeit eines EU-Landes).

Tab. 1. Wahlberechtigte bei der Kommunalwahl 2008 und 2002 nach Nationalität

(2008: Stand November 2007, gerundet)

Nationalität	Anzahl	
	2008	2002
Insgesamt	373 410	352 964
davon		
Deutsche	345 850	334 164
Nichtdeutsche EU-Bürger	* 27560	** 18 800
davon		
Belgien	60	66
Bulgarien	740	-
Dänemark	60	61
Estland	40	-
Finnland	80	59
Frankreich	580	549
Slowenien	320	-
Griechenland	7 730	8 353
Großbritannien	580	554
Irland	80	105
Italien	5 180	5 479
Lettland	100	-
Litauen	160	-
Luxemburg	10	14
Malta	0	-
Niederlande	230	211
Österreich	1 530	1 534
Polen	4 030	-
Portugal	380	387
Rumänien	2 190	-
Slowak. Republik	410	-
Schweden	100	98
Spanien	1 130	1 330
Tschechien	990	-
Ungarn	840	-
Zypern	0	-

Anmerkungen: * EU27, ** EU15

Gegenüber der Stadtratswahl 2002 ist von einem Zuwachs der deutschen Wahlberechtigten um etwa 11 700 auszugehen. Rückläufige Abwanderungen bei gleichzeitigen positiven Zuwanderungen (insbesondere auch aufgrund der Ummeldungen von Nebenwohnungen in Hauptwohnungen seit Einführung der Zweitwohnungssteuer im Jahr 2005) sowie hohe Einbürgerungszahlen sind hierfür die maßgeblichen Gründe. Die Zahl der wahlberechtigten nichtdeut-

schen Personen ist gegenüber 2002 um fast die Hälfte (+ 8 800 Personen) gestiegen. Dieser enorme Zuwachs liegt an den seit der letzten Kommunalwahl 2002 erfolgten beiden EU-Erweiterungen am 01. Mai 2004 (EU-25) und 01. Januar 2007 (EU-27), als die Länder Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern (EU-25), sowie Bulgarien und Rumänien (EU-27) der Europäischen Union beitraten.

1.1.5 Möglichkeiten der Stimmenabgabe

Bayern pflegt eines der kompliziertesten Wahlverfahren. Es verwundert daher nicht, dass nicht nur durch Fernbleiben von der Wahl, sondern auch bei Beteiligung an der Stadtratswahl zum Teil Stimmen verschenkt werden. Dies geschieht, wenn der Wähler oder die Wählerin auf dem Stimmzettel Personen seiner Wahl kennzeichnet, ohne eine Partei im Kopf mit einem Listenkreuz zu versehen, und dabei seine 70 Stimmen nicht ausschöpft. 2002 wurden im Durchschnitt statt der möglichen 70 Stimmen jeweils nur 66 Stimmen pro gültigem Stimmzettel vergeben. Dies liegt mit ca. 4-6 verschenkten Stimmen je Stimmzettel auf dem Niveau der letzten Jahre (1996: 65 Stimmen, 1990: 64 Stimmen). Entgegen der Entwicklung bei allen Wahlen bis 1996 ist die Anwendung des Panaschierens auf dem Stimmzettel bei der Kommunalwahl 2002 zurückgegangen. Ob dies als trendmäßige Abkehr von der Personenwahl oder eher als Unsicherheit über die vielfältigen Verfahren der Stimmabgabe zu interpretieren ist, wird die anstehende Wahl zeigen. Das Wahlamt nutzt seine Möglichkeiten zur besseren Information über das Wahlverfahren aus und versendet an jeden/ jede Wahlberechtigten/ Wahlberechtigte zusammen mit der Wahlbenachrichtigung die „Hinweise zur Stimmabgabe“ (siehe Seite 7).

1.2 Frühere Wahlergebnisse

1.2.1 Wahlbeteiligung

Bereits ein Jahr nach Beendigung des zweiten Weltkrieges wurde in Nürnberg wieder ein Stadtrat gewählt, damals allerdings nur auf 2 Jahre. Von fast 90 % im Jahr 1946 ist die Wahlbeteiligung bis zum Jahr 1966 kontinuierlich auf 63 % gesunken und hat seither die 67 %-Marke nicht mehr überschritten. Eine Direktwahl des Oberbürgermeisters fand erstmals zusammen mit der Stadtratswahl 1952 mit einer Wahlbeteiligung von 73 % statt. Bei den darauf folgenden OB-Wahlen, die bis 1990 nicht mehr mit einer Stadtratswahl zusammenfielen, entsprach die Entwicklung der Wahlbeteiligung der der Stadtratswahlen, mit der Ausnahme von 1969, als die OB-Wahl zusammen mit der Bundestagswahl durchgeführt wurde.

Das Interesse der Wahlberechtigten an den Kommunalwahlen liegt tendenziell unter dem für Bundestags- und Landtagswahlen. Lediglich die Europawahlen rangieren noch tiefer in der Wählergunst. Im Wahljahr 1998 lag bei der Bundestags- und Landtagswahl die Wahlbeteiligung über der der Vorwahl. Dieser Trend hat sich bei den nachfolgenden Wahlen nicht fortge-

setzt. Bei der letzten Landtagswahl 2003 wurde sogar ein historischer Tiefstand mit einer Wahlbeteiligung von nur 55 % erreicht. Die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2002 war mit etwas mehr als 55 % ebenfalls der niedrigste Wert der Nachkriegszeit, wobei dieser Rückgang zum Teil wohl auch auf die überdurchschnittlich hohe Zahl von Nichtwählern unter den erstmals automatisch wahlberechtigten nichtdeutschen EU-Bürgern zurückzuführen ist. Es bleibt abzuwarten, ob es den Parteien gelingt, bei der kommenden Wahl wieder mehr Wähler und Wählerinnen zu mobilisieren.

1.2.2 Bisherige Oberbürgermeisterwahlen

Bei den ersten acht Oberbürgermeisterwahlen seit 1952 war stets der Kandidat der SPD vor dem der CSU erfolgreich. Siebenmal war hierzu nur ein Wahlgang erforderlich. Lediglich 1987 verfehlte der SPD-Kandidat Dr. Schönlein, der dem aus Altersgründen nicht mehr antretenden Dr. Urschlechter nachfolgte, die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang um 390 Stimmen. Die nachfolgende Stichwahl entschied er mit 57,6 % der gültigen Stimmen klar für sich. 1996 kam dann der Umschwung. Bei der Erstwahl erreichten die beiden Kandidaten Dr. Schönlein (SPD) und Scholz (CSU) beide 44 % Stimmenanteile, so dass eine Stichwahl erforderlich wurde. Diese entschied dann der CSU-Bewerber mit einem Stimmenanteil von 55,5 % für sich. Andere Kandidaten als die von SPD und CSU hatten nie auch nur annähernd eine Chance, Oberbürgermeister zu werden. So brachten es z. B. die 2002 angetretenen weiteren drei Kandidaten zusammen nur auf 4,9 % der gültigen Stimmen.

Bei der Oberbürgermeisterwahl 2002 kam es im ersten Wahldurchgang zu einer Situation, in der sich keiner der Vertreter der traditionell starken Parteien CSU und SPD durchsetzen konnte. Scholz (CSU) mit 45,9 % und Dr. Maly (SPD) mit 49,2 % mussten zwei Wochen nach der Kommunalwahl in die Stichwahl. Dr. Maly (SPD) entschied die Stichwahl mit einer deutlichen Mehrheit von 56,0 % der Stimmen klar für sich. Damit hatte Nürnberg, wie in den Jahrzehnten vor 1996, wieder einen SPD-Oberbürgermeister. Bei einer insgesamt nochmals um 3,3 %-Punkte auf 52,1 % gesunkenen Wahlbeteiligung war es dem SPD-Kandidaten besser als seinem Kontrahenten gelungen, zusätzliche Wähler zu gewinnen.

Zur Stichwahl waren 352 200 Personen wahlberechtigt, rd. 800 Personen weniger als bei der Erstwahl am 3. März. Wählen konnte nur, wer auch bei der Erstwahl wahlberechtigt war und nicht inzwischen verstorben war oder aus anderem Grund, etwa durch Wegzug, sein Wahlrecht verloren hatte. Wie bereits 1996 blieben auch 2002 9,5 % der jungen Wählerinnen und Wähler der Erstwahl von der Stichwahl fern; ihr Interesse war deutlich stärker gesunken als das der höheren Altersgruppen; aber auch 7,6 % der Seniorinnen und Senioren verzichteten darauf, sich ein zweites Mal an der Wahl zu beteiligen. Der Zuwachs durch Personen, die nur zur Stichwahl gingen, war mit durchschnittlich 5 % weit geringer als der Verlust durch Personen, die sich nur bei der Erstwahl beteiligten.

Hinweise zur Stimmabgabe

Bei der Kommunalwahl erhält jede(r) Wähler(in) 2 Stimmzettel: einen kleinen gelben Stimmzettel für die OB-Wahl und einen großen weißen für die Stadtratswahl.

Die **OB-Wahl** ist einfach: Sie entscheiden sich für **eine(n)** Kandidaten/Kandidatin und machen hinter seinem/ihrer Namen auf dem kleinen gelben Stimmzettel ein Kreuz.

Bei der **Stadtratswahl** haben Sie **70 Stimmen**. Verschenken Sie davon keine!

Dazu halten Sie sich an eine der folgenden Möglichkeiten:

① Sie wählen **einen** Wahlvorschlag komplett:

Dazu machen Sie **ein** Kreuz in den Kreis links vom Kennwort. Ihre 70 Stimmen werden dann automatisch diesem Wahlvorschlag und seinen Kandidaten/Kandidatinnen so zugeordnet, wie sie in der Liste aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 1		Wahlvorschlag Nr. 2	
<input type="radio"/>	Kennwort A-Partei	<input checked="" type="radio"/>	Kennwort B-Partei
	1 Richter Anita Direktrice		1 Maier Hans, Gastwirt 2. Bürgermeister, Kreisrat
	2 Bock Hans, Dreher		2 Huber Franz, Bankangestellter
	3 Becker Martha, Studentin		3 Dr. Müller Georg, Facharzt
	4 Sommer Alois, Versicherungsvertreter		4 Frisch Ida, Kauffrau, Kreisrätin
	5 Hammer Michael, Rentner		5 Dr. Malus Hans, Professor
	6 Schuster Max, Pensionist		6 Singer Helga, Hausfrau
	7 Schleicher Lisa, Hausfrau		7 Dittmar Ernst, Maler
	8 Eder Josef, Schauspieler		8 May Ute, Reg. Inspektorin Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

② Sie wollen **einen** Wahlvorschlag bei den Kandidaten/Kandidatinnen **verändern**:

Dazu machen Sie zunächst ein Kreuz in den Kreis links vom Kennwort. Der Wahlvorschlag erhält dadurch Ihre 70 Stimmen:

Jetzt können Sie einzelnen Bewerbern/Bewerberinnen in der Liste bis zu 3 Stimmen geben (= Häufeln) und auch Bewerber(innen) streichen. Drei Stimmen für eine(n) Bewerber(in) sind die Höchstzahl. Manche Wahlvorschläge haben das bereits vorweggenommen, indem sie einzelne Bewerber(innen) mehrfach aufführen. Tragen Sie bitte in das Kästchen vor dem/der Kandidaten/Kandidatin die gewünschte Zahl ein. Ihre restlichen Stimmen werden dann in dem Wahlvorschlag in der Reihenfolge von oben nach unten auf 70 aufgefüllt.

Wahlvorschlag Nr. 2		Wahlvorschlag Nr. 7	
<input checked="" type="radio"/>	Kennwort B-Partei	<input type="radio"/>	Kennwort C-Partei
2	1 Maier Hans, Gastwirt 2. Bürgermeister, Kreisrat		1 Stelzer Fachlehrer Mathäus, Stelzer Fachlehrer Mathäus, Stelzer Fachlehrer Mathäus, Stelzer Fachlehrer Mathäus,
	2 Huber Franz, Bankangestellter		2 Raab Hans, Malermeister Raab Hans, Malermeister
	3 Dr. Müller Georg, Facharzt		3 Reim Renate, Redakteurin
	4 Frisch Ida, Kauffrau, Kreisrätin		4 Fischer Kurt, Polizeibeamter
	5 Dr. Malus Hans, Professor		5 Probst Hilde, Krankenschwester
3	6 Singer Helga, Hausfrau		
	7 Dittmar Ernst, Maler		
	8 May Ute, Reg. Inspektorin Dipl.-Verwaltungswirt (FH)		

③ Sie wählen **außer einem Wahlvorschlag auch einzelne Bewerber/Bewerberinnen anderer Wahlvorschläge**:

Dazu machen Sie zunächst ein Kreuz in den Kreis links vom Kennwort des Wahlvorschlags, der alle nicht einzeln vergebenen Stimmen erhalten soll. Dann tragen Sie bei den Bewerbern/Bewerberinnen, die Sie einzeln wählen, die gewünschte Stimmzahl ein (je Bewerber(in) höchstens 3 und insgesamt höchstens 70!)

Wahlvorschlag Nr. 1		Wahlvorschlag Nr. 2	
<input type="radio"/>	Kennwort A-Partei	<input checked="" type="radio"/>	Kennwort B-Partei
	1 Richter Anita Direktrice		1 Maier Hans, Gastwirt 2. Bürgermeister, Kreisrat
	2 Bock Hans, Dreher		2 Huber Franz, Bankangestellter
<input checked="" type="radio"/>	3 Becker Martha, Studentin		3 Dr. Müller Georg, Facharzt
	4 Sommer Alois, Versicherungsvertreter		4 Frisch Ida, Kauffrau, Kreisrätin
	5 Hammer Michael, Rentner		5 Dr. Malus Hans, Professor
	6 Schuster Max, Pensionist		6 Singer Helga, Hausfrau
3	7 Schleicher Lisa, Hausfrau		7 Dittmar Ernst, Maler
	8 Eder Josef, Schauspieler		8 May Ute, Reg. Inspektorin Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

④ Sie wollen Ihre Stimmen **frei** auf einzelne Bewerber(innen) verschiedener Wahlvorschläge **verteilen**:

Dazu tragen Sie die gewünschte Stimmzahl 1, 2 oder 3 in die Kästchen vor den gewählten Bewerbern/Bewerberinnen ein, insgesamt aber keinesfalls mehr als 70, sonst ist Ihr ganzer Stimmzettel ungültig.

Wahlvorschlag Nr. 7		Wahlvorschlag Nr. 16	
<input type="radio"/>	Kennwort C-Partei	<input type="radio"/>	Kennwort D-Partei
3	1 Stelzer Fachlehrer Mathäus, Stelzer Fachlehrer Mathäus, Stelzer Fachlehrer Mathäus, Stelzer Fachlehrer Mathäus,	<input checked="" type="radio"/>	1 Lang Ignaz, Bildhauer Lang Ignaz, Bildhauer
3	2 Raab Hans, Malermeister Raab Hans, Malermeister	3	2 Maier-Kurz Ida, Ärztin, Bezirksrätin Maier-Kurz Ida, Ärztin, Bezirksrätin
	3 Reim Renate, Redakteurin		3 Englert Kurt, Kaufmann
<input checked="" type="radio"/>	4 Fischer Kurt, Polizeibeamter		4 Semmer Adolf, Gärtner
	5 Probst Hilde, Krankenschwester	2	5 Seitz Maria, Studienrätin Römer Hans, Journalist

Auch Bewerber 1 der C-Partei, der bereits im Wahlvorschlag vorgehäufelt wurde, kann höchstens 3 Stimmen erhalten; mehr vergebene Stimmen wären ungültig und somit verloren.

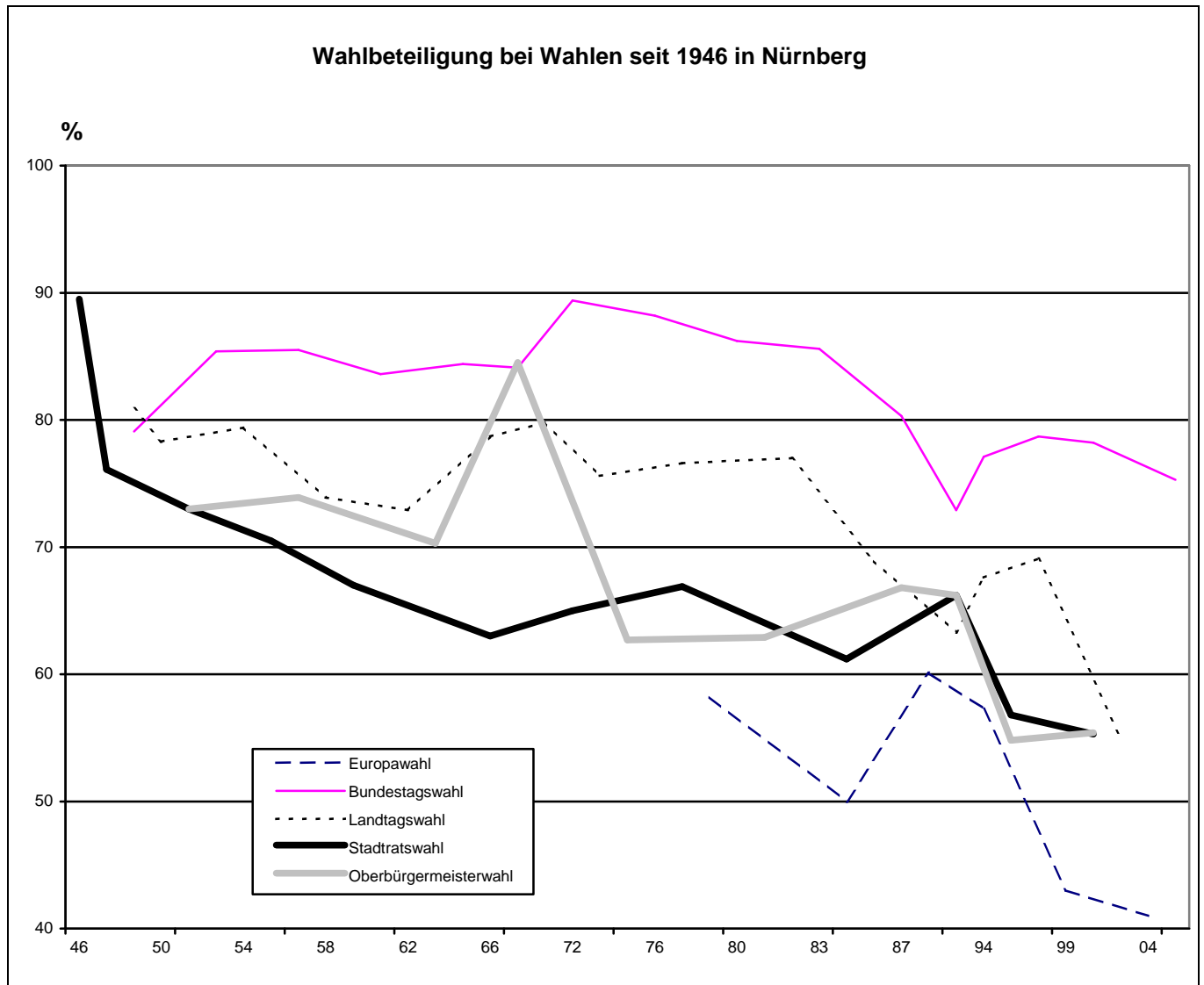
ALSO DENKEN SIE DARAN: Mit einem Kreuz im Kreis links vom Kennwort einer Partei oder Wählergruppe (und nur an dieser Stelle!) sichern Sie dieser alle Stimmen, die Sie nicht an einzelne Bewerber(innen) vergeben haben!

Tab. 2. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Oberbürgermeisterwahlen und Stadtratswahlen seit 1946

Jahr der Wahl		Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung in %	
OB-Wahl	StR-Wahl	OB-Wahl	StR-Wahl	OB-Wahl	StR-Wahl
		1	2	3	4
-	1946	x	182 305	x	89,5
-	1948	x	243 965	x	76,1
1952	1952	276 973	276 973	73,0	73,0
1957	1956	312 920	301 473	73,9	70,5
1963	1960	337 212	325 194	70,3	67,0
1969	1966 ¹⁾	329 151	335 130	84,5	63,0
1975	1972 ²⁾	355 473	363 872	62,7	65,0
1981	1978	350 329	353 964	62,9	66,9
1987 Erstwahl	1984	355 862	350 283	63,7	61,2
1987 Stichwahl	-	354 607	x	66,8	x
1990	1990	359 049	359 049	66,2	66,2
1996 Erstwahl	1996	349 787	349 787	56,8	56,8
1996 Stichwahl	-	349 188	x	54,8	x
2002 Erstwahl	2002	352 964	352 964	55,4	55,3
2002 Stichwahl	-	352 220	x	52,1	x

1) Oberbürgermeisterwahl 1969 zusammen mit Bundestagswahl, daher die hohe Wahlbeteiligung

2) Erstmals mit Wahlberechtigten ab 18 Jahren und der eingemeindeten Gebiete



Tab. 3. Ergebnisse der bisherigen Oberbürgermeisterwahlen in Nürnberg

03.03.2002 (Erstwahl)			Stichwahl	
	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4
Wahlberechtigte	352 964	100	352 220	100
Wähler u. Wahlbeteil.	195 576	55,4	183 636	52,1
ungültige Stimmen	2 456	1,2	740	0,4
gültige Stimmen	193 882	100	183 202	100
davon für				
Scholz/CSU	88 988	45,9	80 583	44,0
Dr. Maly/SPD	95 475	49,2	102 619	56,0
sonstige Bewerber				
Beisig/REP	3 413	1,8	-	
Wellhöfer/GRÜNE	3 681	1,9	-	
Struck/die Guten	2 325	1,2	-	
gewählter Bewerber			Dr. Maly/SPD	
Abstand zum Zweiten (Stimmen bzw. %-Pkt.)	-6 487	-3,3	22 036	12,0

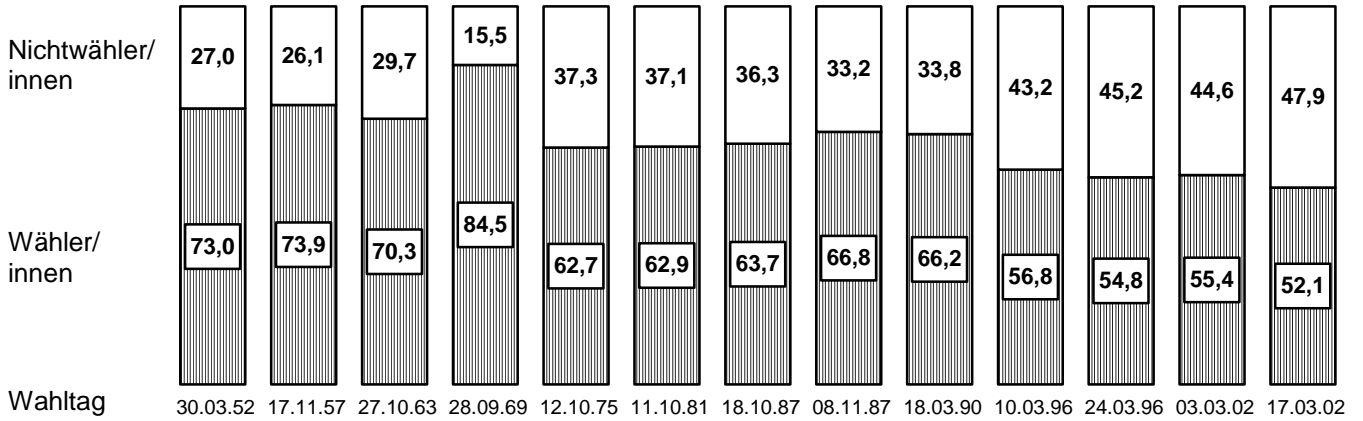
18.03.1990		
	Zahl	%
	1	2
Wahlberechtigte	359 049	100
Wähler und Wahlbeteiligung	237 704	66,2
ungültige Stimmen	1 733	0,7
gültige Stimmen	235 971	100
davon für		
Dr. Schneider/CSU	87 124	36,9
Dr. Schönlein/SPD	122 201	51,8
sonstige Bewerber		
Murawski/GRÜNE	6 712	2,8
Dr. Doebelin/F.D.P.	3 908	1,7
Heindl/REP	10 047	4,3
Jakob/ÖDP	846	0,4
Gebhardt/die Guten	3 032	1,3
Stiefvater/DKP	1 438	0,6
Pfleiderer/Bürgerpartei Freie Wähler	663	0,3
gewählter Bewerber		Dr. Schönlein/SPD
Abstand zum Zweiten (Stimmen bzw. %-Punkte)	35 077	14,9

10.03.1996 (Erstwahl)			Stichwahl	
	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4
Wahlberechtigte	349 787	100	349 188	100
Wähler u. Wahlbeteil.	198 837	56,8	191 387	54,8
ungültige Stimmen	2 456	1,2	740	0,4
gültige Stimmen	196 381	100	190 647	100
davon für				
Scholz/CSU	86 551	44,1	105 814	55,5
Dr. Schönlein/SPD	87 341	44,5	84 833	44,5
sonstige Bewerber				
Ritter/REP	4 093	2,1	-	
Ulrich/F.D.P.	4 563	2,3	-	
Dr. Krusche/ Freie Wähler	6 217	3,2	-	
Rößner/die Guten	4 803	2,4	-	
Peter/ÖDP	2 813	1,4	-	
gewählter Bewerber			Scholz/CSU	
Abstand zum Zweiten (Stimmen bzw. %-Pkt.)	-790	-0,4	20 981	11,0

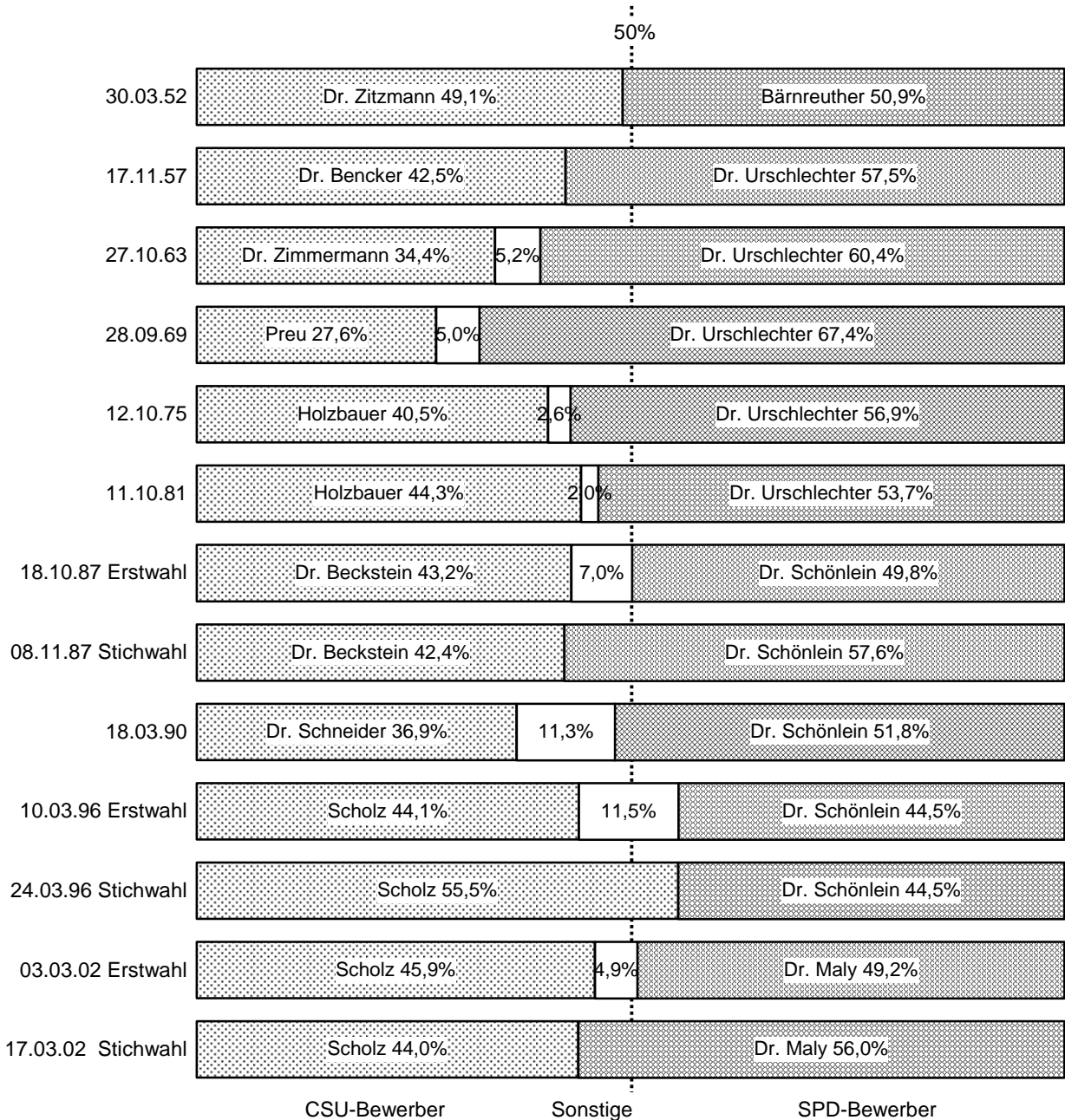
30.03.1952		
	Zahl	%
	1	2
Wahlberechtigte	276 973	100
Wähler und Wahlbeteiligung	207 177	73,0
ungültige Stimmen	5 825	2,9
gültige Stimmen	196 352	100
davon für		
Dr. Zitzmann/CSU	96 406	49,1
Bärnreuther/SPD	99 946	50,9
gewählter Bewerber		Bärnreuther/SPD
Abstand zum Zweiten (Stimmen bzw. %-Punkte)	3 540	1,8

Oberbürgermeisterwahlen in Nürnberg 1952 - 2002

Wahlbeteiligung %



Stimmenanteile der Kandidaten



1.2.3 Bisherige Stadtratswahlen

Bei der Stadtratswahl 2002 konnte die CSU zwar ihren Stimmenanteil von 1996 in etwa halten und wurde wie 1996 stärkste Kraft, die SPD mit 39,5% hat allerdings am deutlichsten Stimmen gewonnen (+5,2%-Punkte). Auf Sitze im Stadtrat umgerechnet bedeutete dies 4 Sitze mehr für die SPD als noch im Jahr 1996. Die CSU hingegen stagnierte bei einem Stimmenanteil von 43,6% (1996: 43,7%). Im Gegensatz zur SPD musste die CSU sogar einen Sitz im Stadtrat abgeben und kam nach der Wahl 2002 auf 32 Sitze (1996: 33). Die verbliebenen 9 Sitze verteilten sich auf die übrigen Parteien.

Dem Triumph der CSU aus dem Jahre 1996 folgte die Ernüchterung bei der Wahl 2002. Die CSU hatte sich nach Stimmenanteilen nicht wirklich verschlechtert; die SPD als großer Konkurrent hatte einfach mehr Stimmen gewonnen. Dieser Umstand führte letztlich

auch dazu, dass die CSU nicht die Position als stärkste Kraft im Stadtrat aufgeben musste.

Mit einem Stimmenanteil von knapp 40% hat sich die SPD von ihrem Stimmenverlust bei der letzten Wahl fast wieder erholt. Der vorläufige Abwärtstrend seit ihrem höchsten Wert im Jahr 1972 mit 55,1 % (= 39 Sitze) auf nur noch 34,3 % oder 25 Sitze im Jahr 1996 konnte vorerst gestoppt werden.

Die GRÜNEN mussten bei der Wahl 2002 deutliche Verluste in Kauf nehmen. Der Rückgang der Stimmenanteile um 2,3%-Punkte auf 5,8% geht einher mit dem Verlust von 2 Sitzen im Stadtrat.

Die F.D.P erreichte 1996 trotz ihrer Listenverbindung mit den Freien Nürnberger Bürgern nur 2,4 % Stimmenanteil und damit 1 Sitz im Stadtrat. Auch bei der Wahl 2002 konnte dieses Bündnis nur 2,1% Stimmenanteil verbuchen, was im Saldo weder einen Gewinn noch Verlust des einen Sitzes im Stadtrat ausmacht.

Tab. 4. Stimmenverteilung bei den Stadtratswahlen seit 1948

nach jeweiligem Gebietsstand	Stadtratswahl am											
	30.05.48	30.03.52	18.03.56	27.03.60	13.03.66	11.06.72	05.03.78	18.03.84	18.03.90	10.03.96	03.03.02	
Wahlberechtigte	243 965	276 973	301 473	325 194	335 130	363 872	353 964	350 283	359 049	349787	352.964	
Wähler/innen	185 634	202 208	212 603	217 762	210 978	236 562	236 820	214 512	237 694	198821	195.318	
Wahlbeteiligung in %	76,1	73,0	70,5	67,0	63,0	65,0	66,9	61,2	66,2	56,8	55,3	
ungültige Stimmzettel in %	4,7	4,9	4,0	1,9	1,5	0,9	0,9	1,1	2,8	3,1	2,4	
gültige Stimmzettel	176 965	192 396	204 159	213 618	207 730	234 369	234 648	212 102	231 137	192 620	190 660	
darunter „veränderte Stimmzettel“	7,2	15,4	13,3	15,8	15,4	21,8	25,8	38,6	38,7	48,7	44,4	
gültige Stimmen insg.	8702187	8977249	9995677	10455043	9987424	15700378	15856806	14107665	14864594	12426443	12560560	
davon für ... in %												
CSU	13,7	16,9	26,0	25,6	28,1	34,3	45,4	41,4	36,3	43,7	43,6	
SPD	38,3	45,5	46,5	51,8	51,4	55,1	46,8	46,1	43,1	34,3	39,5	
F.D.P.	13,2	12,0	10,8	13,2	6,9	5,3	3,6	2,4	3,4	2,4	2,1	
GRÜNE ¹⁾	-	-	-	-	0,1	-	0,3	5,8	8,3	8,1	5,8	
DKP ²⁾	14,1	6,7	5,2	-	-	1,8	1,9	1,6	0,8	-	-	
REP	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	3,0	1,4	
Sonstige	20,7	18,9	11,5	9,4	13,5	3,5	2,0	2,7	1,3	8,4	7,6	
Sitze im Stadtrat												
Insgesamt	50	50	50	50	50	70	70	70	70	70	70	
davon für ...												
CSU	7	9	14	14	14	25	33	30	26	33	32	
SPD	20	24	25	27	27	39	34	34	32	25	29	
F.D.P.	7	7	6	7	4	4	2	1	2	1	1	
GRÜNE ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	4	6	6	4	
DKP ²⁾	7	3	2	-	-	1	1	1	-	-	-	
REP	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	1	
Sonstige ³⁾	9	7	3	2	5	1	-	-	-	3	3	

1) 1966 und 1978: AUD

2) bis 1956: KPD

3) 2002: 1 Freie Wähler Nürnberg, 1 die Guten, 1 BI Ausländerstopp

1.2.4 Auswirkungen der Personenwahl

Als Personenwahl soll das Ergebnis bezeichnet werden, das entsteht, wenn der Wähler oder die Wählerin nicht mit Listekreuz einer Partei oder Wählergruppe alle seine Stimmen gegeben und damit deren Wahlvorschlag unverändert angenommen hat, sondern wenn entweder Stimmen kumuliert, panaschiert oder Kandidaten gestrichen wurden.

Bei der Wahl 1996 war der prozentuale Anteil der durch Personenwahl vergebenen Stimmen insbesondere wegen der geringeren Wahlbeteiligung deutlich gestiegen. Die Wahl 2002 war hingegen durch einen sinkenden Anteil dieser Art der Stimmenvergabe charakterisiert. Es wurden also insgesamt wieder mehr Stimmen unverändert abgegeben als bei der letzten Wahl (+3,4%-Punkte). Die GRÜNEN waren die einzige Partei, die 2002 gegenüber der Wahl 1996 Stimmenanteile aus der Personenwahl gewonnen hat. Das größte Bedürfnis, die Reihung der kandidierenden Personen zu verändern, hatten somit 2002 mit knapp 50% die Wählerinnen und Wähler der GRÜNEN. Die anderen Parteien verloren hier z.T. deutlich Stimmenanteile. Hatte die F.D.P. bei der letzten Wahl mit

knapp 50% noch den größten Stimmenanteil aus der Personenwahl, so hat die Partei 2002 ein Minus von -7,6%-Punkten zu verzeichnen.

Bei der SPD entfielen 2002 „nur“ 39,4 % auf die Personenwahl; dies ist ein erneutes Indiz dafür, dass SPD-Wähler (stärker noch als bei der Wahl 1996) mit der Kandidatenaufstellung ihrer Partei eher einverstanden waren als die anderen. Die CSU baute 2002 ebenfalls Stimmenanteile aus der Personenwahl ab (-3,6%-Punkte auf einen Anteil von 41,6). Trotz des leichten Rückgangs des Anteils von Personenwahlstimmen lassen sich hieraus keine verlässlichen Schlussfolgerungen über die Bedeutung der Personenwahl beim Wahlgang am 02. März 2008 ableiten. Der langfristige Trend deutet eher auf eine Zunahme der Personenwahl hin. Dabei spielen jedoch ganz unterschiedliche Faktoren, wie der Briefwähleranteil, das politische Bildungsbewusstsein der tatsächlich zur Wahl gehenden Bürgerinnen und Bürger, die Frage der „Parteiverdrossenheit“ und die Wahlkampf- und Mobilisierungsanstrengungen der Parteien und einzelner Bewerber und Bewerberinnen, eine vorab schwer zu kalkulierende Rolle.

Tab. 5. Stimmenverteilung bei den Stadtratswahlen in Nürnberg seit 1946

Wahljahr	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt		von je 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	Zahl	dar. .. % aus Pers.- Wahl	CSU		SPD		F.D.P. ²⁾		GRÜNE		Sonstige	
			zus.	aus Pers.- Wahl	zus.	aus Pers.- Wahl	zus.	aus Pers.- Wahl	zus.	aus Pers.- Wahl	zus.	aus Pers.- Wahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1946	157 961	-	35,5	-	45,8	-	5,4	-	-	-	13,2	-
1948	8 702 187	5,7	13,7	13,9	38,3	3,1	13,2	6,8	-	-	34,8	4,9
1952	8 977 249	10,6	16,9	12,4	45,5	8,6	12,0	11,7	-	-	5,6	12,4
1956	9 995 677	11,5	26,0	12,9	46,5	9,2	10,8	22,5	-	-	16,7	8,6
1960	10 455 043	14,0	25,6	16,2	51,8	12,6	13,2	16,9	-	-	9,5	12,3
1966	9 987 424	12,0	28,1	14,2	51,4	10,4	6,9	15,7	-	-	13,6	11,5
1972	15 700 378	18,3	34,3	21,4	55,1	16,0	5,3	23,4	-	-	5,4	17,3
1978	15 856 806	23,4	45,4	25,5	46,8	21,1	3,6	26,0	-	-	4,2	24,0
1984	14 107 665	35,4	41,4	34,5	46,1	35,2	2,4	38,1	5,8	44,8	4,3	32,1
1990	14 864 594	33,4	36,3	36,7	43,1	30,7	3,4	36,3	8,3	41,7	8,8	33,8
1996	12 426 443	44,4	43,7	45,2	34,3	42,1	2,4	49,9	8,1	48,3	11,3	44,4
2002	12 560 560	40,9	43,6	41,6	39,5	39,4	2,1	42,3	5,8	49,3	9,0	38,5

1) bei Stadtratswahlen: 1946 eine Stimme je Wähler
1948 - 1966 fünfzig Stimmen je Wähler
1972 - 2002 siebzig Stimmen je Wähler

2) 1996 und 2002 zusammen mit F.N.B.

Wie hat sich durch Personenwahl also die Reihenfolge der Kandidatinnen und Kandidaten verändert? War es bei den Stadtratswahlen 1972, 1978 und 1984 noch jede fünfte Person, die den von der Partei vorgesehenen Listenplatz auch nach der Auszählung noch innehatte, so war es bei den Stadtratswahl 1990

(16,0 %), 1996 (15,5 %) und 2002 (17,7 %) nur noch jede sechste. Wie bereits bei der Wahl 1996 waren auch 2002 in der Regel die Männer die Verlierer. So erhielten unter allen 180 weiblichen Bewerbern 45 % einen höheren Rang als auf der Liste. Bei den 311 Männern lag dieser Anteil nur bei 34 %.

Tab. 6. Die Veränderung der Bewerberrangfolge auf den Stimmzetteln durch Personenwahl bei den Stadtratswahlen in Nürnberg seit 1948

Wahljahr	Zahl der Bewerber insgesamt	von je 100 hatten zu verzeichnen									
		keine Platzveränderung	Platzverbesserung					Platzverschlechterung			
			zus.	davon um .. Plätze			zus.	davon um .. Plätze			
				1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr		1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1948	270	18,9	35,9	15,6	8,5	11,9	45,2	24,4	10,0	10,7	
1952	274	31,0	31,4	15,0	7,3	9,1	37,6	21,5	8,0	8,0	
1956	283	27,6	32,2	18,0	7,1	7,1	40,3	27,9	6,7	5,7	
1960	214	32,2	29,0	16,4	7,0	5,6	38,8	25,2	7,9	5,6	
1966	230	31,3	30,4	19,6	8,3	2,6	38,3	29,1	7,0	2,2	
1972	288	19,8	31,9	14,6	4,5	12,8	48,3	22,9	11,5	13,9	
1978	286	19,2	37,1	16,8	7,7	12,6	43,7	22,4	8,4	12,9	
1984	396	19,4	36,9	18,4	8,3	10,1	43,7	25,8	8,8	9,1	
1990	426	16,0	40,1	16,7	6,8	16,7	43,9	17,6	10,6	15,7	
1996	509	15,5	36,9	10,0	6,7	20,2	47,5	15,5	11,0	21,0	
2002	491	17,7	37,9	13,6	8,8	15,5	44,4	16,7	10,0	17,7	

Die Möglichkeit der Personenwahl hat auf die Sitzverteilung nicht ganz den Einfluss, den vorgenannte Werte von um die 40 % vermuten lassen. Allerdings kann sie die Reihenfolge der Listenplätze deutlich verschieben. Durch die Mehrzahl der Listenwähler und die insbesondere von kleineren Parteien vorgenommenen Vorhäufelungen werden von den Parteien und Wählergruppen auch meist die auf die vorderen

Listenplätze gesetzten Personen in den Stadtrat gebracht. 2002 gelang es insgesamt sechs Kandidatinnen und Kandidaten, über die Personenwahl von hinteren Plätzen vorgewählt, einen Sitz im Stadtrat zu erhalten. 1996 waren es noch zehn gewesen. Es waren bei der CSU zwei Frauen, bei der SPD eine Frau und ein Mann, bei den GRÜNEN eine Frau und ein Mann.

Tab. 7. Stadtratsmitglieder durch „Personenwahl“ in Nürnberg seit 1948

Wahljahr	Stadratssitze insgesamt	darunter durch Personenwahl		durch Einzelstimmvergabe (Personenwahl) gewählte Stadtratsmitglieder je Partei					
		Zahl	%	CSU	SPD	FDP 1)	GRÜNE	REP	Sonstige
		2	3	4	5	6	7	8	9
1948	50	12	24,0	3	4	1	-	-	4
1952	50	8	16,0	-	3	1	-	-	1
1956	50	7	14,0	1	2	3	-	-	1
1960	50	2	4,0	-	2	-	-	-	-
1966	50	1	2,0	-	-	1	-	-	-
1972	70	3	4,3	1	2	-	-	-	-
1978	70	5	7,1	1	4	-	-	-	-
1984	70	6	8,6	3	3	-	-	-	-
1990	70	7	10,0	2	3	-	1	1	-
1996	70	10	14,3	4	3	-	1	-	2
2002	70	6	8,6	2	2	-	2	-	-

1) 1996 und 2002 zusammen mit FNB

Dabei nehmen Platzverschiebungen unterschiedliche Größenordnungen an. 2002 gab es die größten Verschiebungen wie bereits 1996 bei den Guten. Hier erzielte Nikolaus Struck eine Verbesserung vom Lis-

tenplatz 66 auf den 30. Platz und sein Kollege Thomas Weber rutschte vom Listenplatz 40 auf Rang 61 ab.

Tab. 8. Größte positive und negative Platzveränderung eines Bewerbers/einer Bewerberin bei den Nürnberger Stadtratswahlen seit 1948

	1948	1952	1956	1960	1966	1972	1978	1984	1990	1996	2002
nach oben um ...Plätze	19	14	14	15	11	31	22	13	21	47	36
nach unten um ...Plätze	19	11	10	9	7	15	15	13	13	30	21

1.2.5 Vergleich zu anderen Wahlen

Auch ein Vergleich mit den überregionalen Wahlen lässt Aufschlüsse auf das Wahlverhalten zu, weshalb

im folgenden die Ergebnisse der Kommunalwahlen auch mit den letzten Landtags- und Europawahlen verglichen werden.

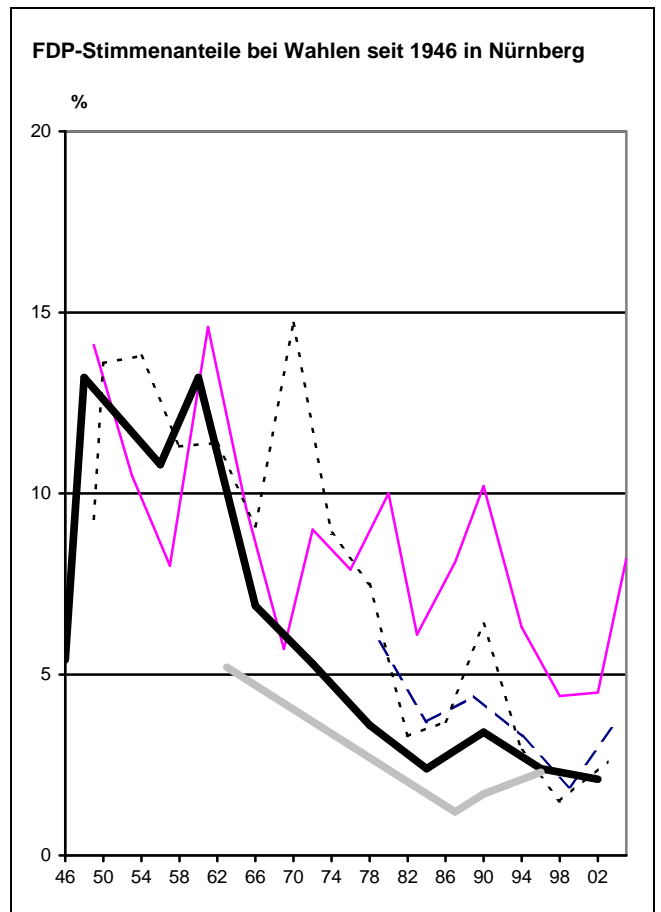
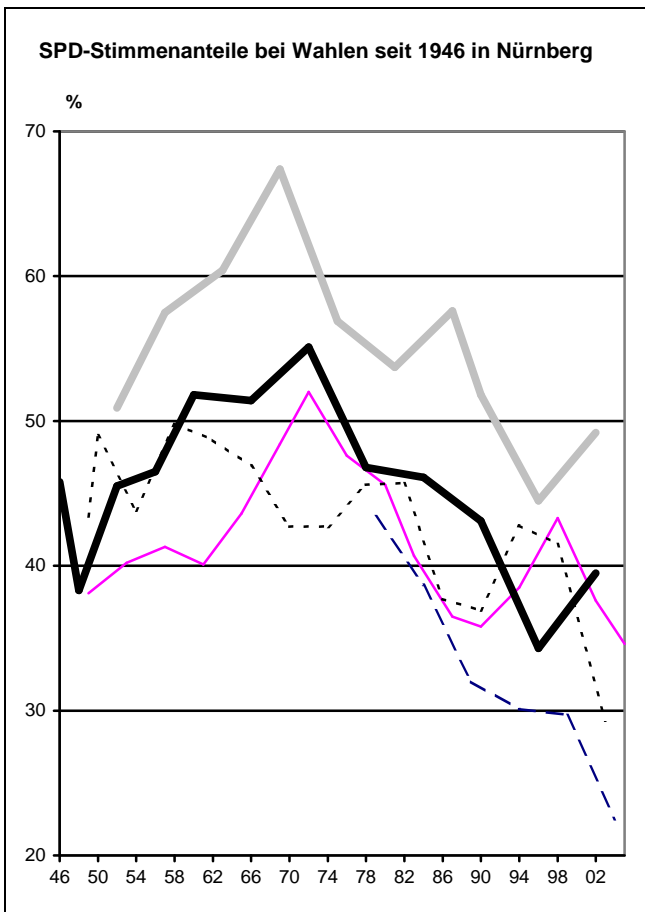
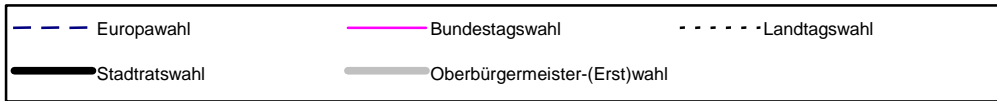
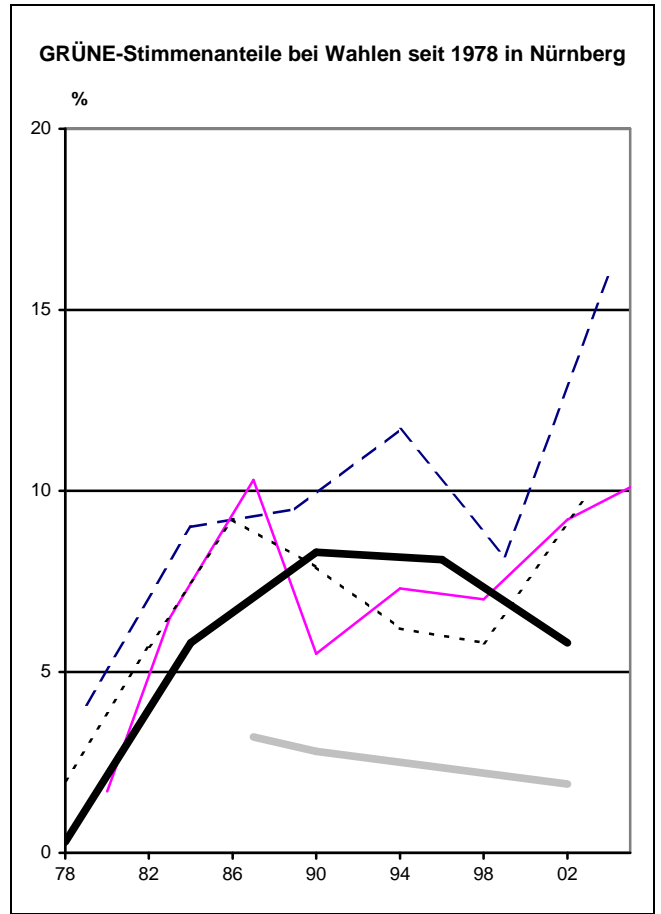
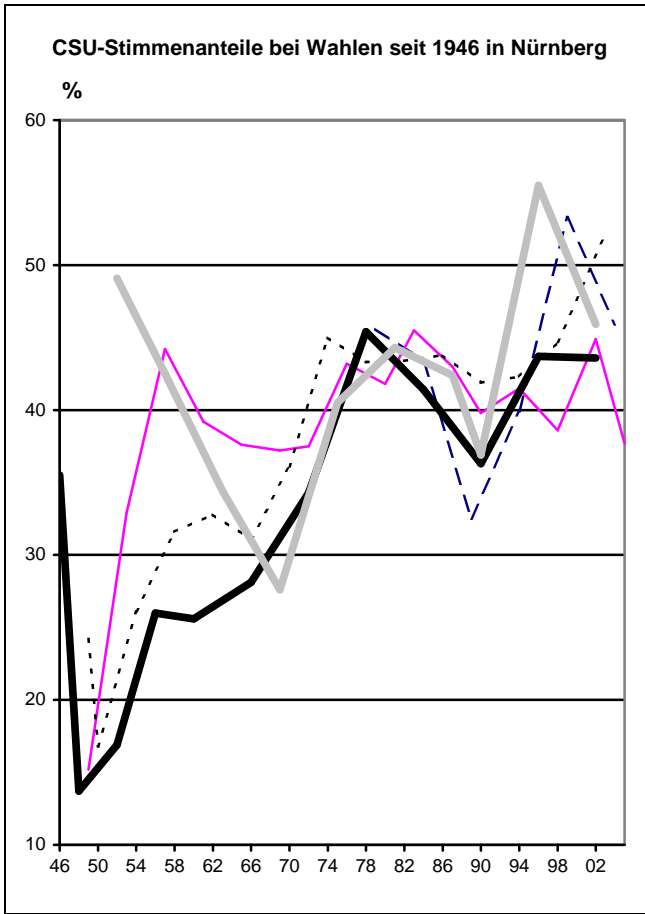
Tab. 9. Anteile der Parteien an den von den einzelnen Altersgruppen abgegebenen Stimmen bei der OB-Wahl und Stadtratswahl 2002, der Landtagswahl 2003 (Erststimmen) und der Bundestagswahlwahl 2005 (Zweitstimmen)

Alter von... bis unter ...Jahren	CSU					SPD					GRÜNE			REP		
	OBW 2002 Erst- wahl	OBW 2002 Stich- wahl	StRW 2002	LTW 2003	BTW 2005	OBW 2002 Erst- wahl	OBW 2002 Stich- wahl	StRW 2002	LTW 2003	BTW 2005	OBW 2002 Erst- wahl	StRW 2002	LTW 2003	BTW 2005	OBW 2002 Erst- wahl	StRW 2002
	Männer															
18 - 25	39,7	43,7	37,6	48,4	40,4	49,7	56,3	31,0	25,2	30,4	1,9	6,5	17,8	14,7	4,8	2,0
25 - 35	41,4	39,1	36,4	46,3	37,1	51,0	60,9	33,8	26,7	34,9	1,3	8,6	14,4	14,2	2,8	2,0
35 - 45	38,5	36,2	35,2	44,9	39,5	52,8	63,8	36,4	28,4	37,6	2,6	9,6	16,0	13,2	3,7	3,6
45 - 60	45,8	43,1	40,9	50,5	45,5	49,5	56,9	40,6	29,2	37,7	1,2	5,1	10,2	8,4	2,5	2,2
60 und mehr Männer zus.	54,4	53,8	50,1	58,9	52,3	42,7	46,2	38,9	30,5	37,9	0,2	1,1	2,6	2,9	2,4	1,8
	46,9	45,6	42,6	51,9	44,7	47,7	54,4	37,8	29,0	36,8	1,1	4,9	9,5	9,0	2,8	2,3
	Frauen															
18 - 25	39,7	34,8	35,6	46,3	38,3	52,9	65,2	36,0	23,9	40,2	3,0	10,2	18,7	11,6	2,2	1,7
25 - 35	34,5	33,8	32,3	40,9	37,9	58,0	66,2	40,5	30,3	38,3	4,7	12,5	17,4	14,5	1,4	1,0
35 - 45	34,2	31,6	31,3	40,3	34,9	58,4	68,4	42,5	31,2	41,1	4,3	12,1	18,3	15,3	1,7	1,1
45 - 60	43,1	40,0	39,5	51,8	44,9	52,7	60,0	43,7	28,9	38,2	2,2	6,4	10,6	9,5	1,1	0,7
60 und mehr Frauen zus.	52,4	50,0	49,7	60,2	51,1	45,8	50,0	42,2	31,4	40,4	0,4	1,3	2,4	3,5	0,9	0,5
	44,6	42,2	41,5	52,3	44,0	51,2	57,8	42,1	30,3	39,7	2,1	6,1	9,3	9,1	1,2	0,7
	Männer und Frauen zusammen															
	45,7	43,8	42,0	52,1	44,3	49,6	56,2	40,0	29,7	38,3	1,6	5,5	9,4	9,1	2,0	1,5
	Gesamtstadtergebnis im Vergleich															
Urnenwahl Insgesamt (einschl. Briefwahl)	45,3	43,7	43,0	51,8	44,6	49,7	56,3	40,2	29,6	38,0	1,9	5,7	9,7	9,2	1,8	1,9
	45,9	44,0	43,6	52,1	44,8	49,2	56,0	39,5	29,4	37,7	1,9	5,8	9,7	9,2	1,8	2,1

Die CSU hat bei allen Wahlen den stärksten Rückhalt bei den 60jährigen und älteren Männern und Frauen; auch in der nächst niedrigeren Altersgruppe der 45 - 60-Jährigen kann sie, vor allem bei Männern, stärker punkten als die SPD. Gute Ergebnisse erzielt die CSU auch in der Altersgruppe der 18 - 25-Jährigen, hier ebenfalls vor allem bei jungen Männern. Die wenigsten Anhänger hat die CSU bei den 25- bis 45-Jährigen. Hier liegen die Stärken der SPD und der GRÜNEN. Bei den Landtagswahlen erzielt die CSU traditionell in allen Altersgruppen die besten Ergebnisse.

deutlich ausgeprägt wie bei der CSU. Bei den Stadtratswahlen 2002 hatte die SPD bei den Frauen zwischen 25 bis unter 60 Jahren gegenüber der CSU deutliche Vorteile. Einen erneuten Einbruch musste die SPD hingegen bei der letzten Landtagswahl hinnehmen, bei der viele der jungen bis mittleren Altersgruppen sich für die CSU entschieden haben. Die OB-Wahlergebnisse lagen bei der SPD immer deutlich über den Ergebnissen der Stadtratswahl. Die Stichwahl 2002 zeigt bei Männern und Frauen aller Altersgruppen die Dominanz der SPD bei den OB-Wahlen.

Bei der SPD sind die Unterschiede der Stimmenanteile zwischen den Altersgruppen in der Regel nicht so



Die seit den 70er Jahren zu beobachtende Tendenz, dass die Kommunalwahlergebnisse denen der Bundestagswahl folgen, ist für die beiden großen Parteien mit gewissen Abstrichen auch 2002/ 2005 zu erkennen. Inwieweit die Kommunalwahlentscheidung am Wahltag durch bundes- oder landespolitische Trends überlagert und beeinflusst wird, ist wohl in erster Linie in Abhängigkeit von der Intensität des Kommunalwahlkampfes und der Brisanz der lokalpolitischen Themen zu sehen.

Die GRÜNEN haben bei den Wählerinnen und Wählern unter 45 Jahren immer überdurchschnittliche Stimmenanteile aufzuweisen. Bei der Wahl 2002 wurde erneut die Differenz zwischen den Stimmenanteilen für die Stadtratswahl und die Oberbürgermeisterwahl deutlich, indem viele – wie bereits 1996 - realitätsbewusst ihre OB-Stimme nicht an die eigene aussichtslose Kandidatin vergaben. Die Stimmenanteile bei Oberbürgermeister- und Stadtratswahlen stellen bei den GRÜNEN im Vergleich mit Landtags- und Bundestagswahlergebnissen die mit Abstand schlechtesten Resultate dar.

Die Stimmenanteile der FDP gehen im langfristigen Zeitvergleich tendenziell nach unten. Der Stimmenverlust bei der Stadtratswahl 1996 setzte sich 2002 weiter fort. Das Eingehen einer gemeinsamen Liste mit den nicht sehr bekannten F.N.B. hat 1996 nicht zu einer Erhöhung der Stimmenanteile geführt. Dennoch wurde die Verbindung 2002 wiederholt, mit ähnlich ernüchternden Ergebnissen.

1.2.6 Ausgewählte Wahlergebnisse und Strukturdaten nach Statistischen Bezirken

Die Ergebnisse früherer Wahlen sind größtenteils bezirksweise in den Sonderheften der Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg bereits veröffentlicht. In den folgenden Bezirkstabellen sind die Ergebnisse für die Stadtratswahl 2002 und die überregionalen Wahlen, nämlich Landtagswahl 2003 sowie die Bundestagswahlen 2002 und 2005 zusammengestellt. Neben der Wahlbeteiligung sind die Stimmenanteile für CSU, SPD, GRÜNE, F.D.P. und REP sowie Sonstige ausgewiesen. Karten über die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei der Stadtratswahl 2002 und die Abweichungen vom Gesamtdurchschnitt der Vergleichswahlen ergänzen die tabellarische Übersicht.

In der Mehrzahl der 81 Bezirke, für die Wahlergebnisse ausgewiesen werden, lagen die Stimmenanteile der Parteien entweder ständig über oder ständig unter dem jeweiligen Stadtdurchschnitt. Ein Wechsel zwischen über- und unterdurchschnittlichen Stimmenanteilen bei den betrachteten 4 Wahlen kommt selten vor, ein Zeichen für die relative Stabilität des Wahlverhaltens in den Bezirken.

Um den Einfluss, den die Sozialstruktur der Bevölkerung auf die Wahlbeteiligung und das Wahlverhalten hat, erkennbar zu machen, sind in den folgenden Tabellen auch ausgewählte Strukturdaten enthalten. Zusätzlich findet sich im Anschluss an die Tabelle der Strukturdaten eine Darstellung der Stadt Nürnberg

nach Sozialräumen. Diese Darstellung bildet als Resultat einer ausführlichen Analyse der vielfältigen Informationen über Bevölkerung, Wirtschaft und Soziales und der bebauten Umwelt Sozialraumtypen der Stadt Nürnberg ab. In einer abschließenden Karte werden Sozialräume um die Stimmbezirke ergänzt.

Tab. 10. Ausgewählte Wahlergebnisse nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk *	Wahlbeteiligung				Stimmenanteile CSU				Stimmenanteile SPD			
	StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW
	2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
01 - Altstadt (St. Lorenz)	40,7	46,1	71,5	69,8	40,3	49,7	39,1	33,4	34,2	24,7	35,7	30,7
02 - Marienvorstadt	49,8	56,8	76,6	74,9	44,4	49,2	45,8	36,3	34,0	28,1	34,5	31,4
03 - Tafelhof	46,3	50,0	73,1	68,0	36,5	46,1	37,6	35,6	41,9	29,4	40,8	38,5
04 - Gostenhof	39,0	41,5	67,6	69,1	28,5	39,2	34,3	27,5	38,5	30,5	38,4	36,0
05 - Himpfelshof	53,5	54,8	79,4	78,1	34,0	41,4	36,2	30,2	38,0	28,8	36,6	31,8
06 - Altstadt (St. Sebald)	53,0	53,9	79,4	72,7	38,5	46,5	38,1	33,6	39,0	30,7	39,1	33,9
07 - St. Johannis	55,1	54,4	78,2	77,0	34,7	43,2	36,4	32,7	37,6	30,6	37,1	32,8
08 - Pirckheimerstraße	53,1	53,9	77,9	75,1	37,5	45,3	39,1	31,5	38,1	29,3	35,9	33,5
09 - Wöhrd	51,3	52,3	77,4	74,2	39,2	49,2	41,3	34,7	40,0	29,5	39,0	34,5
10 - Ludwigsfeld	48,5	46,5	72,3	69,4	36,7	46,7	39,6	31,7	43,5	34,3	42,1	38,2
11 - Glockenhof	46,4	46,4	72,0	68,7	35,8	46,0	38,4	30,8	41,2	32,0	41,9	37,5
12 - Guntherstraße	60,3	59,0	82,4	80,4	43,9	52,4	45,3	35,7	35,9	26,8	33,7	30,9
13 - Galgenhof	45,0	47,2	71,5	68,2	36,0	47,2	37,5	30,5	41,6	31,1	41,0	37,2
14 - Hummelstein	52,1	51,1	74,2	71,6	39,0	48,3	37,8	32,6	46,7	35,3	46,2	41,4
15 - Gugelstraße	41,3	41,8	64,9	63,7	39,4	48,9	39,1	30,0	44,3	31,8	43,9	40,1
16 - Steinbühl	43,5	42,5	68,1	63,3	40,5	49,7	40,5	33,7	43,8	32,6	42,6	38,3
17 - Gibitzenhof	44,7	42,8	67,1	60,8	46,6	58,1	47,3	36,4	38,7	29,0	39,4	37,8
19 - Schweinau	39,2	39,9	64,4	58,7	55,3	66,6	54,7	46,7	34,9	22,0	33,5	31,7
20 - St. Leonhard	46,0	46,4	69,6	66,0	42,8	55,3	44,8	37,7	42,4	28,6	40,0	35,4
21 - Sündersbühl	44,7	44,6	67,7	60,7	46,4	60,7	48,9	38,4	41,2	28,2	39,0	38,0
22 - Bärenschanze	39,6	44,0	70,3	64,9	34,0	43,9	36,7	28,3	41,0	29,4	39,3	34,5
23 - Sandberg	46,3	47,1	71,7	70,7	37,1	47,3	39,2	31,2	42,1	30,5	41,7	36,7
24 - Bielingplatz	55,7	57,4	78,7	77,3	36,9	46,8	39,3	34,8	39,6	30,5	36,3	32,5
25 - Uhlandstraße	51,2	51,9	75,6	73,9	33,9	41,4	35,2	29,8	39,0	31,6	39,4	35,1
26 - Maxfeld	56,9	55,4	79,6	76,1	41,4	48,0	42,4	36,0	38,6	30,3	37,8	33,7
27 - Veilhof	52,8	52,2	77,4	75,3	35,6	45,1	39,3	32,3	44,0	33,7	41,1	37,4
28 - Tullnau	46,1	48,9	71,5	69,8	44,6	54,3	45,7	37,6	38,3	27,2	38,0	34,0
29 - Gleißhammer	60,7	59,6	82,7	79,4	42,4	49,8	43,5	36,3	38,4	28,8	35,8	32,3
30 - Dutzendteich	45,8	46,6	70,2	71,0	42,6	45,3	40,5	29,4	41,0	31,8	39,3	36,6
31 - Rangierbahnhof-Siedlung	61,7	57,8	83,2	78,4	30,8	40,4	34,6	28,1	60,4	46,2	53,3	51,7
32 - Langwasser Nordwest	55,1	51,5	76,8	72,2	49,4	56,2	49,8	41,6	40,5	29,0	37,6	36,9
33 - Langwasser Nordost	56,3	54,5	79,7	76,4	49,1	57,3	52,6	41,8	37,5	26,9	34,7	34,0
35 - Altenfurt Nord	60,1	61,1	81,3	77,6	44,6	52,6	47,7	40,9	41,6	28,9	39,7	33,7
36 - Langwasser Südost	49,6	48,5	71,5	66,6	48,4	56,2	50,3	41,8	40,2	28,7	37,9	35,7
37 - Langwasser Südwest	55,4	51,5	78,5	73,5	45,0	54,7	48,9	40,1	45,5	30,5	39,2	37,2
38 - Altenfurt, Moorenbrunn	65,4	62,0	85,5	83,4	49,1	55,9	50,5	42,1	38,3	27,3	34,8	33,2
40 - Hasenbuck	45,5	44,3	69,2	63,1	36,6	45,5	39,3	30,1	48,7	38,9	46,0	44,3
43 - Dianastraße	29,6	30,6	59,8	53,7	35,9	50,5	40,8	31,9	46,4	35,2	42,6	42,9
44 - Trierer Straße	71,8	67,5	87,3	86,1	43,1	50,2	45,7	38,2	43,7	31,6	38,2	38,1
45 - Gartenstadt	66,7	63,7	84,2	82,3	29,1	38,2	34,9	29,9	60,4	48,2	52,2	47,5

* Die nahezu unbewohnten Bezirke 18, 34, 39, 41, 42 und 87 wurden mit den Bezirken 17, 36, 38, 40, 43 bzw. 75 zusammengefaßt.

Stimmenanteile GRÜNE				Stimmenanteile REP				Stimmenanteile F.D.P.				Stimmenanteile Sonstige				Stat.
StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW	Bez.
2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
8,9	15,7	14,8	15,9	0,8	1,8	0,6	0,4	4,0	4,4	6,2	12,2	11,7	3,7	3,6	7,4	01
9,2	15,5	11,3	13,9	0,7	0,6	0,8	0,2	2,9	2,6	5,1	10,8	8,7	4,1	2,6	7,5	02
6,6	14,5	11,9	9,8	3,1	3,7	0,0	0,6	2,9	4,3	7,3	6,0	9,0	2,0	2,4	9,5	03
11,1	21,7	17,1	18,2	1,0	2,0	0,5	0,7	2,0	2,4	4,1	6,3	18,9	4,2	5,6	11,3	04
12,3	21,8	17,8	18,8	0,5	1,2	0,6	0,5	3,9	3,6	5,3	9,1	11,4	3,1	3,4	9,6	05
8,0	13,5	13,0	13,9	0,8	2,0	0,6	0,1	3,3	3,6	5,5	10,5	10,4	3,7	3,6	8,0	06
11,8	17,4	16,6	16,8	1,0	1,6	0,4	0,2	3,6	3,4	5,6	10,2	11,3	3,7	3,8	7,2	07
10,8	17,2	15,1	16,3	0,9	1,3	0,6	0,5	3,0	3,3	5,4	10,0	9,6	3,5	3,7	8,3	08
8,8	13,6	11,4	13,2	1,1	1,0	0,6	0,5	2,8	2,5	4,9	8,3	8,2	4,3	2,7	8,7	09
6,2	11,0	9,7	10,8	2,0	1,3	1,0	0,6	2,2	3,1	3,9	7,7	9,5	3,6	3,7	11,0	10
8,3	13,6	11,0	12,4	1,3	1,3	1,0	0,6	2,2	2,8	3,9	7,8	11,3	4,3	3,8	11,0	11
8,0	13,6	13,0	13,7	1,2	0,7	0,4	0,7	2,7	3,3	4,7	11,3	8,3	3,2	2,8	7,7	12
8,0	13,8	12,3	13,3	1,4	2,8	0,9	0,7	1,7	1,7	4,3	6,9	11,3	3,3	4,0	11,5	13
3,9	7,6	7,0	7,8	2,1	2,9	0,8	0,7	1,0	1,6	4,3	6,3	7,3	4,3	4,0	11,2	14
4,5	10,1	8,2	9,7	2,1	3,2	1,1	1,1	1,1	1,5	3,5	6,0	8,5	4,5	4,2	13,2	15
4,4	8,6	7,9	8,4	1,1	3,0	0,9	0,9	1,3	2,0	3,8	6,7	8,8	4,2	4,4	12,1	16
3,3	5,9	5,9	6,5	1,5	3,1	1,0	1,2	0,8	1,3	2,9	6,1	9,1	2,5	3,4	12,1	17
2,1	4,3	5,0	5,6	0,9	2,3	1,2	0,6	1,0	1,8	3,4	6,9	5,7	3,1	2,2	8,5	19
3,8	7,8	7,2	8,2	2,2	3,6	1,1	0,8	1,5	1,6	3,6	6,5	7,4	3,1	3,4	11,5	20
2,5	3,9	4,2	6,0	2,2	3,4	1,2	0,8	1,0	1,2	3,4	5,6	6,7	2,5	3,3	11,1	21
8,8	18,0	13,5	16,6	1,4	3,0	0,9	1,3	1,6	2,1	3,8	6,8	13,2	3,7	5,8	12,5	22
6,7	12,3	10,1	13,0	1,4	2,8	0,8	0,9	2,0	2,7	4,1	7,1	10,6	4,4	4,1	11,2	23
10,2	14,5	14,4	15,4	1,0	1,3	0,7	0,4	2,1	3,1	5,3	8,7	10,2	3,8	3,9	8,1	24
12,1	18,2	16,3	16,4	1,1	2,1	0,7	0,4	2,4	3,3	4,5	8,6	11,5	3,4	3,9	9,8	25
8,5	13,0	11,6	12,9	1,0	2,0	0,4	0,3	2,5	2,8	4,6	8,2	8,0	3,8	3,2	8,9	26
8,7	13,9	11,9	12,7	1,7	0,9	0,4	0,5	1,9	2,7	4,0	7,8	8,2	3,7	3,3	9,4	27
4,2	9,1	7,7	10,1	1,8	1,3	1,0	0,4	2,4	4,1	5,3	9,6	8,8	3,9	2,2	8,2	28
7,0	12,7	11,3	11,8	1,5	1,1	0,5	0,6	2,1	3,2	5,7	10,0	8,6	4,4	3,1	8,9	29
5,8	14,4	12,1	14,8	0,9	0,8	0,8	0,8	3,1	4,7	5,4	9,3	6,7	3,1	1,8	9,1	30
1,9	4,7	4,4	5,4	1,4	3,3	0,8	0,9	0,7	1,3	2,5	3,7	4,9	4,1	4,4	10,1	31
2,9	4,8	5,5	5,5	1,8	4,2	0,9	0,9	1,2	1,6	3,0	5,7	4,1	4,2	3,2	9,5	32
4,5	7,0	6,6	7,5	1,8	2,4	0,4	0,5	1,6	2,0	3,4	7,1	5,5	4,5	2,2	9,1	33
3,2	9,1	6,5	8,2	2,1	3,9	0,6	0,9	3,0	1,6	3,2	6,8	5,5	3,9	2,3	9,5	35
2,6	4,8	5,1	5,7	1,9	3,7	0,6	0,7	2,1	1,8	3,7	6,4	4,8	4,9	2,4	9,8	36
2,9	5,3	5,3	5,6	1,5	2,9	0,7	0,8	1,0	1,7	3,3	5,9	4,2	4,9	2,6	10,3	37
4,0	7,5	7,0	7,8	1,4	2,9	0,4	0,5	1,9	2,2	5,1	8,7	5,4	4,1	2,2	7,7	38
3,6	6,9	6,4	6,6	3,2	4,4	1,5	0,8	0,4	1,0	2,8	5,2	7,5	3,3	4,0	13,0	40
4,5	7,3	6,9	7,1	1,9	2,2	0,7	1,8	1,2	1,8	3,6	5,7	10,0	3,1	5,3	10,6	43
5,1	9,0	8,6	9,2	1,0	2,0	0,4	0,9	1,3	1,6	3,6	6,1	5,8	5,6	3,4	7,4	44
2,6	4,9	5,9	6,4	1,2	3,4	0,6	0,9	0,7	1,3	2,8	4,6	6,0	4,1	3,6	10,7	45

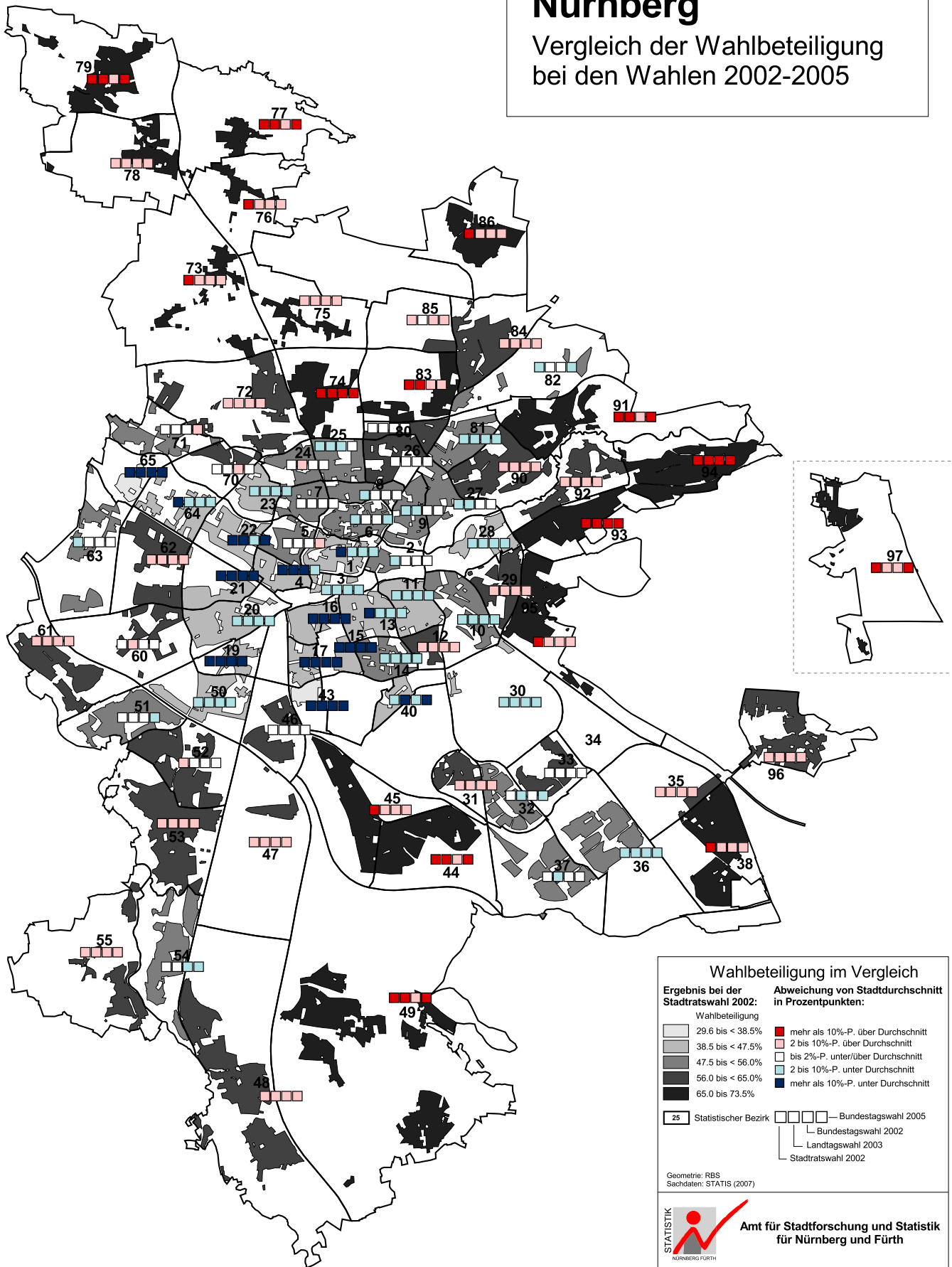
noch: Ausgewählte Wahlergebnisse nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk	Wahlbeteiligung				Stimmenanteile CSU				Stimmenanteile SPD			
	StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW
	2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46 - Werderau	57,2	54,5	78,2	76,1	35,7	44,4	40,2	33,5	48,2	38,7	46,5	43,3
47 - Maiach	62,5	60,0	84,7	82,8	54,8	59,4	51,1	45,6	33,2	25,3	36,1	32,3
48 - Katzwang, Reichelsd.Ost	62,8	61,7	84,6	82,0	49,8	54,6	49,1	42,5	36,4	27,7	34,9	32,6
49 - Kornburg, Worzeldorf	68,5	65,9	87,5	85,6	48,2	56,6	51,1	43,5	36,5	26,1	33,9	31,8
50 - Hohe Marter	46,5	46,8	71,2	67,0	48,6	58,3	49,4	41,7	39,6	27,7	38,4	36,8
51 - Röthenbach West	54,2	54,7	77,5	73,3	55,7	64,5	55,9	46,1	32,9	23,7	32,9	32,8
52 - Röthenbach Ost	57,9	56,9	79,9	76,5	51,3	57,3	50,9	44,1	36,4	28,2	35,0	32,9
53 - Eibach	62,7	62,1	81,8	80,5	53,2	59,0	52,0	46,2	33,0	25,7	32,0	29,6
54 - Reichelsdorf	53,5	53,0	75,0	71,5	48,3	57,0	49,5	41,4	38,9	29,5	36,8	34,5
55 - Krottenbach, Mühlhof, Holz.	62,7	61,0	83,4	81,7	47,0	53,7	46,1	40,3	37,4	27,8	36,9	34,3
60 - Großreuth bei Schweinau	56,8	58,3	79,0	76,4	49,7	60,2	49,3	41,2	37,1	24,5	36,2	33,9
61 - Gebersdorf	64,0	61,9	82,7	79,8	46,5	56,3	48,3	40,8	40,0	29,4	37,2	35,8
62 - Gaismannshof	63,2	60,9	83,1	79,8	48,3	54,9	47,3	39,8	38,1	28,9	36,7	35,6
63 - Höfen	51,2	53,3	78,5	75,8	49,7	58,6	50,3	42,2	38,2	27,2	37,2	33,7
64 - Eberhardshof	45,3	46,7	72,2	67,9	37,0	46,4	38,5	31,7	46,8	35,4	45,5	39,2
65 - Muggenhof	32,5	38,6	57,7	59,2	48,3	54,4	45,4	32,8	36,9	27,6	38,4	38,2
70 - Westfriedhof	57,1	56,4	82,3	76,5	42,2	52,8	45,4	40,4	41,4	29,2	37,0	32,9
71 - Schniegling	55,1	55,3	79,5	78,5	41,5	53,6	43,1	36,8	39,1	27,6	38,9	34,2
72 - Wetzendorf	62,1	60,5	84,3	81,3	47,0	56,5	48,5	41,8	35,2	25,5	33,1	31,1
73 - Buch	65,8	63,1	86,4	81,8	58,2	69,2	60,4	51,4	27,0	18,1	27,7	26,4
74 - Thon	70,3	68,2	88,4	86,5	48,5	54,6	47,8	42,5	35,3	27,1	32,6	30,4
75 - Almoshof	65,3	61,5	84,1	79,2	51,3	62,7	58,8	50,3	26,1	17,8	29,1	30,9
76 - Kraftshof	69,3	62,4	87,3	85,2	44,9	61,5	54,3	45,3	37,1	22,0	32,1	32,1
77 - Neunhof	73,5	69,1	84,7	85,6	49,2	61,4	56,5	52,9	33,0	23,9	29,9	28,1
78 - Boxdorf	65,2	64,1	85,9	82,4	48,4	55,5	52,5	44,2	38,7	29,1	34,5	34,6
79 - Großgründlach	72,0	66,4	87,3	85,6	46,8	55,7	50,2	42,4	38,4	28,4	35,3	33,4
80 - Schleifweg	56,7	56,9	78,7	77,0	40,9	49,1	42,4	37,5	36,3	29,5	34,0	33,7
81 - Schoppershof	51,1	48,8	71,9	70,3	40,0	49,2	41,6	34,3	40,3	29,1	39,7	36,1
82 - Schafhof	52,7	54,6	79,3	73,2	48,9	58,1	47,2	40,6	37,3	25,5	37,3	34,6
83 - Marienberg	70,2	68,2	87,7	84,9	44,5	50,5	46,5	39,2	37,6	28,7	33,1	30,8
84 - Ziegelstein	63,9	62,2	82,6	81,5	41,3	49,4	43,4	37,0	40,6	31,4	38,3	33,8
85 - Mooshof	60,7	56,8	81,5	77,6	43,6	53,4	47,4	39,4	40,0	27,6	37,5	34,2
86 - Buchenbühl	69,2	64,6	86,7	83,5	34,8	44,8	40,6	33,1	48,6	38,4	43,0	40,4
90 - St. Jobst	57,7	57,7	80,2	78,7	43,9	52,1	45,2	38,3	35,8	26,3	33,7	30,8
91 - Erlenstegen	68,9	70,5	87,7	86,9	56,2	60,8	54,1	45,7	26,0	18,5	24,6	23,2
92 - Mögeldorf	61,5	62,0	83,9	81,0	50,5	55,4	50,3	43,3	33,6	24,2	31,3	28,4
93 - Schmausenbuckstraße	72,9	73,3	90,0	89,3	56,3	59,8	53,0	46,1	28,2	21,5	26,0	25,5
94 - Laufamholz	69,1	68,4	88,7	87,1	50,4	56,7	49,9	43,2	33,6	24,6	30,8	28,8
95 - Zerbabelshof	67,7	63,9	83,5	82,6	43,2	50,1	44,7	38,2	40,8	30,6	37,9	34,8
96 - Fischbach	63,1	60,2	85,3	83,1	47,5	56,2	50,2	40,5	35,3	25,0	32,2	29,2
97 - Brunn	69,4	64,5	87,6	86,7	58,8	63,6	57,8	48,0	28,8	18,6	25,6	27,4
Gesamtstadt	55,3	55,0	78,2	75,3	43,6	52,1	44,9	37,7	39,5	29,3	37,6	34,6

Stimmenanteile GRÜNE				Stimmenanteile REP				Stimmenanteile F.D.P.				Stimmenanteile Sonstige				Stat.
StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW	StRW	LTW	BTW	BTW	Bez.
2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005	2002	2003	2002	2005	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2,5	6,2	4,7	5,4	2,3	6,0	1,3	1,2	0,9	1,3	3,7	5,7	10,5	3,4	3,7	10,9	46
2,3	5,9	4,4	5,2	1,6	3,4	0,6	0,7	2,9	2,6	5,1	7,8	5,3	3,3	2,7	8,5	47
5,1	8,8	7,6	8,3	1,1	2,0	0,5	0,6	2,3	2,3	5,4	8,8	5,3	4,5	2,5	7,2	48
3,7	7,4	7,0	7,7	1,4	2,4	0,6	0,6	2,2	2,5	4,9	9,7	8,1	4,9	2,5	6,7	49
2,2	4,2	4,0	5,2	1,7	4,8	1,0	0,8	1,5	1,9	4,0	6,6	6,4	3,0	3,2	8,9	50
3,0	4,4	4,9	5,9	1,4	2,4	0,8	0,8	1,2	2,0	3,5	7,3	5,8	3,0	2,1	7,1	51
3,2	5,9	6,6	7,1	1,5	2,6	0,6	0,9	1,4	2,2	3,9	7,0	6,3	3,7	3,0	7,9	52
4,4	7,2	7,8	8,2	1,3	2,0	0,7	0,8	1,8	2,2	4,7	8,6	6,3	4,0	2,8	6,6	53
3,9	5,8	6,5	7,4	1,4	2,8	0,9	0,5	1,6	1,7	3,7	7,0	5,9	3,3	2,6	9,1	54
6,7	9,7	8,9	9,4	0,5	1,3	0,8	0,5	1,9	2,4	4,2	9,2	6,5	5,1	3,1	6,3	55
3,6	6,1	5,4	5,7	1,9	3,0	1,2	0,9	1,3	2,4	5,0	9,3	6,5	3,8	2,9	9,0	60
4,5	6,4	7,1	7,3	1,6	2,4	0,5	0,9	1,5	1,6	3,8	7,5	5,8	3,8	3,1	7,7	61
5,3	8,5	8,1	7,7	1,4	2,0	1,1	0,8	1,5	2,2	4,2	7,5	5,4	3,5	2,7	8,6	62
3,4	6,2	5,6	7,4	1,3	2,4	0,5	0,8	1,6	2,1	4,2	8,2	5,8	3,6	2,1	7,6	63
4,8	9,6	7,5	9,8	1,5	2,8	1,3	0,6	2,0	2,1	3,8	6,5	8,0	3,7	3,5	12,2	64
4,3	7,9	6,5	6,9	1,2	4,4	1,4	1,7	1,7	2,2	4,6	7,1	7,6	3,5	3,7	13,4	65
4,8	9,1	8,2	9,3	1,3	2,5	0,8	0,4	2,9	2,8	5,6	9,7	7,3	3,5	3,0	7,4	70
8,0	10,9	9,5	10,3	2,0	2,2	0,8	0,8	2,7	2,3	4,7	8,8	6,7	3,4	3,0	9,0	71
6,5	9,5	9,2	9,9	1,1	1,6	0,6	0,3	3,4	3,4	6,2	10,3	6,9	3,6	2,4	6,6	72
4,4	6,7	5,8	7,7	1,7	2,0	0,6	0,5	2,1	1,7	3,3	6,4	6,7	2,3	2,2	7,7	73
6,4	9,8	10,4	10,6	1,2	1,5	0,4	0,5	2,5	3,2	5,8	10,3	6,1	3,8	3,1	5,7	74
5,9	7,6	5,6	5,8	3,0	3,1	0,6	0,5	1,4	1,5	3,5	5,5	12,4	7,3	2,4	7,0	75
5,6	7,9	6,8	8,6	2,4	2,3	0,4	1,3	0,7	0,6	3,8	8,8	9,5	5,7	2,6	4,0	76
3,2	6,0	6,0	7,5	2,0	1,1	0,5	0,8	1,5	1,2	4,4	5,7	11,1	6,3	2,6	5,0	77
3,7	7,1	6,8	6,7	1,0	2,9	0,5	0,5	1,5	1,6	4,0	7,3	6,7	3,8	1,8	6,7	78
5,0	8,3	7,8	9,0	0,4	1,1	0,3	0,6	1,7	2,8	5,3	7,9	7,7	3,6	1,2	6,8	79
8,5	11,8	13,2	12,2	2,2	2,4	1,0	0,6	2,8	3,5	5,6	8,1	9,2	3,7	3,8	7,8	80
6,6	10,6	9,4	9,8	1,3	3,6	1,0	0,6	2,6	3,7	4,4	8,3	9,3	3,8	3,9	10,8	81
3,8	7,7	7,1	7,7	1,1	2,8	0,7	0,2	2,0	1,6	4,9	8,7	6,7	4,2	2,8	8,2	82
7,1	13,3	12,7	13,9	1,7	2,0	0,8	0,2	3,0	2,4	5,1	9,9	6,0	3,1	1,8	6,0	83
7,7	11,9	11,4	13,2	1,3	2,1	0,5	0,4	1,9	2,2	3,9	7,7	7,1	3,1	2,4	7,9	84
6,1	9,9	8,0	8,7	1,1	3,5	1,0	0,4	1,6	2,0	3,9	8,3	7,4	3,6	2,2	8,9	85
6,0	10,1	9,7	11,7	1,4	2,4	0,6	0,9	1,5	1,4	3,1	6,1	7,7	3,0	3,0	7,7	86
8,2	12,5	11,8	12,3	1,0	0,9	0,6	0,4	3,1	4,1	5,8	10,8	7,9	4,1	2,9	7,3	90
7,4	11,6	11,9	11,0	0,6	0,6	0,3	0,1	4,5	5,3	7,8	16,0	5,2	3,2	1,4	4,0	91
6,0	11,1	10,0	10,5	1,4	0,9	0,5	0,1	3,5	4,6	6,0	10,8	5,0	3,8	2,0	6,8	92
5,9	9,8	10,8	10,1	1,3	0,7	0,3	0,2	4,4	5,1	8,0	13,7	3,8	3,1	1,8	4,4	93
6,6	10,3	10,8	10,2	0,9	0,7	0,4	0,4	3,5	3,8	5,6	12,2	5,1	4,0	2,5	5,2	94
5,6	10,5	10,2	11,0	0,8	0,8	0,6	0,6	2,1	3,6	4,4	8,6	7,5	4,5	2,2	6,8	95
6,0	10,2	9,5	10,0	1,3	0,8	0,4	0,4	3,0	4,1	5,4	12,6	7,0	3,8	2,3	7,3	96
3,9	8,4	9,2	9,5	0,7	0,9	0,0	0,4	3,8	3,3	6,1	10,4	4,1	5,3	1,3	4,4	97
5,8	9,9	9,2	10,1	1,4	2,2	0,7	0,6	2,1	2,6	4,5	8,2	7,6	3,9	3,1	8,7	Ges.

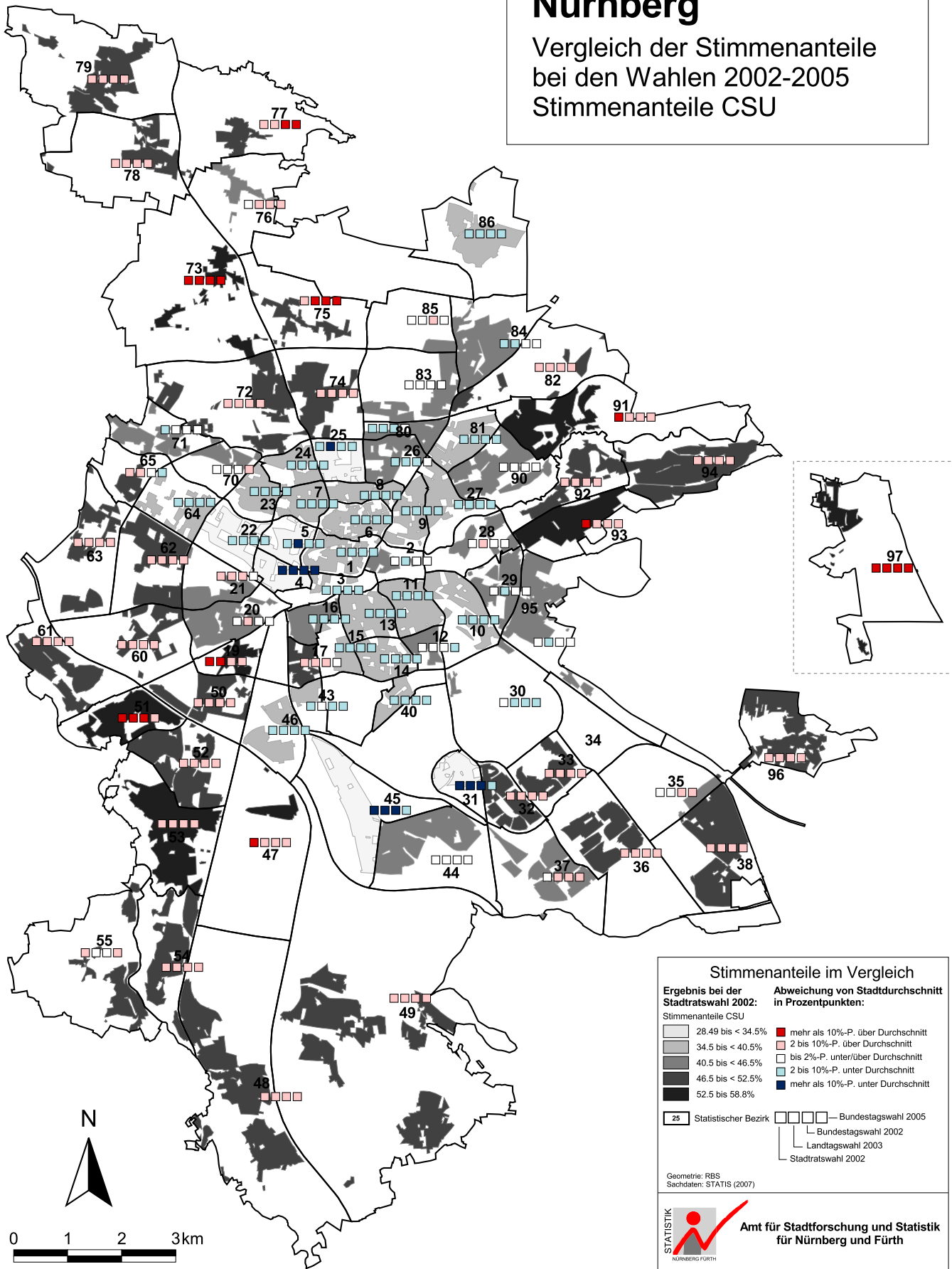
Nürnberg

Vergleich der Wahlbeteiligung
bei den Wahlen 2002-2005



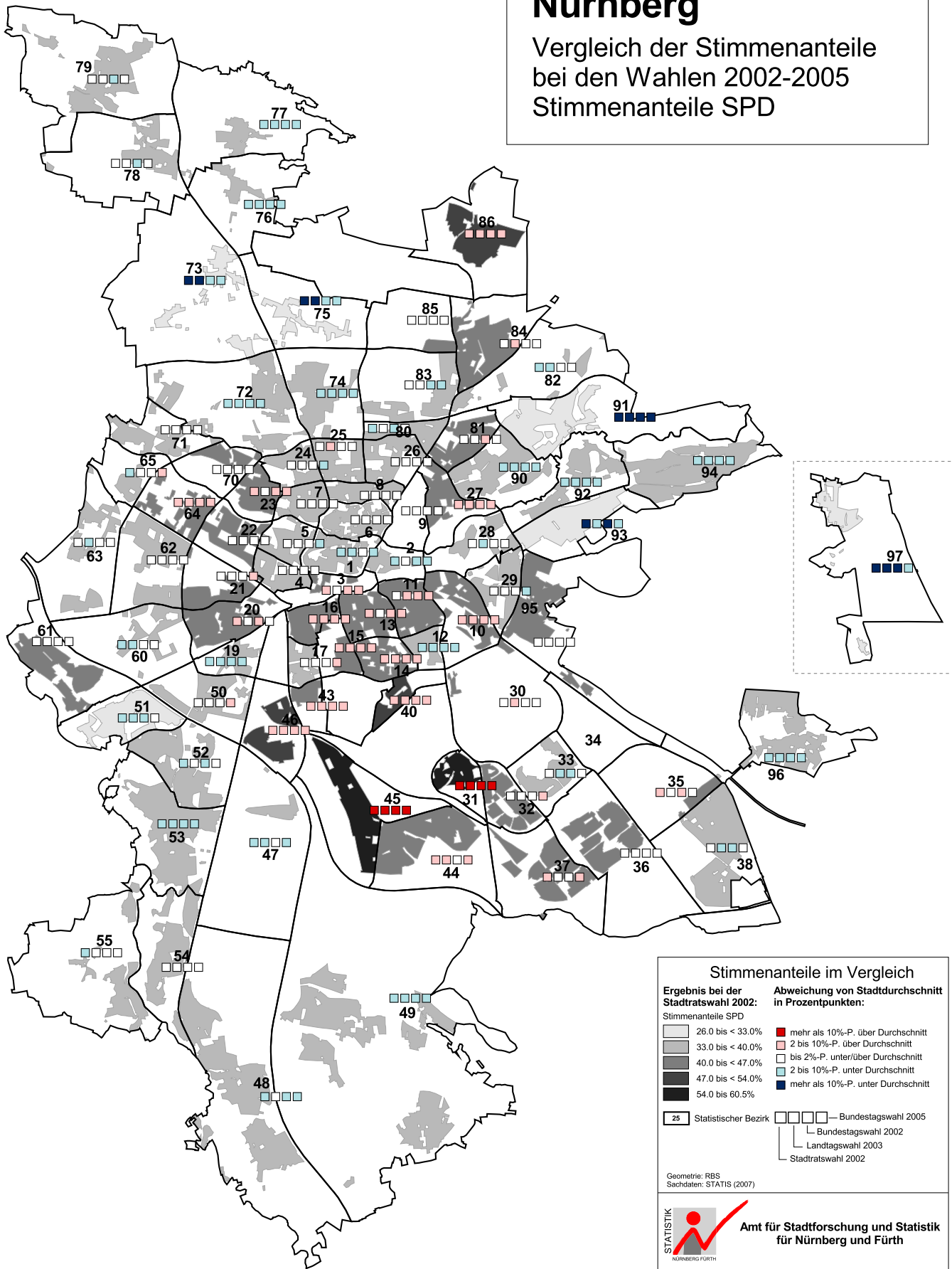
Nürnberg

Vergleich der Stimmenanteile
bei den Wahlen 2002-2005
Stimmenanteile CSU



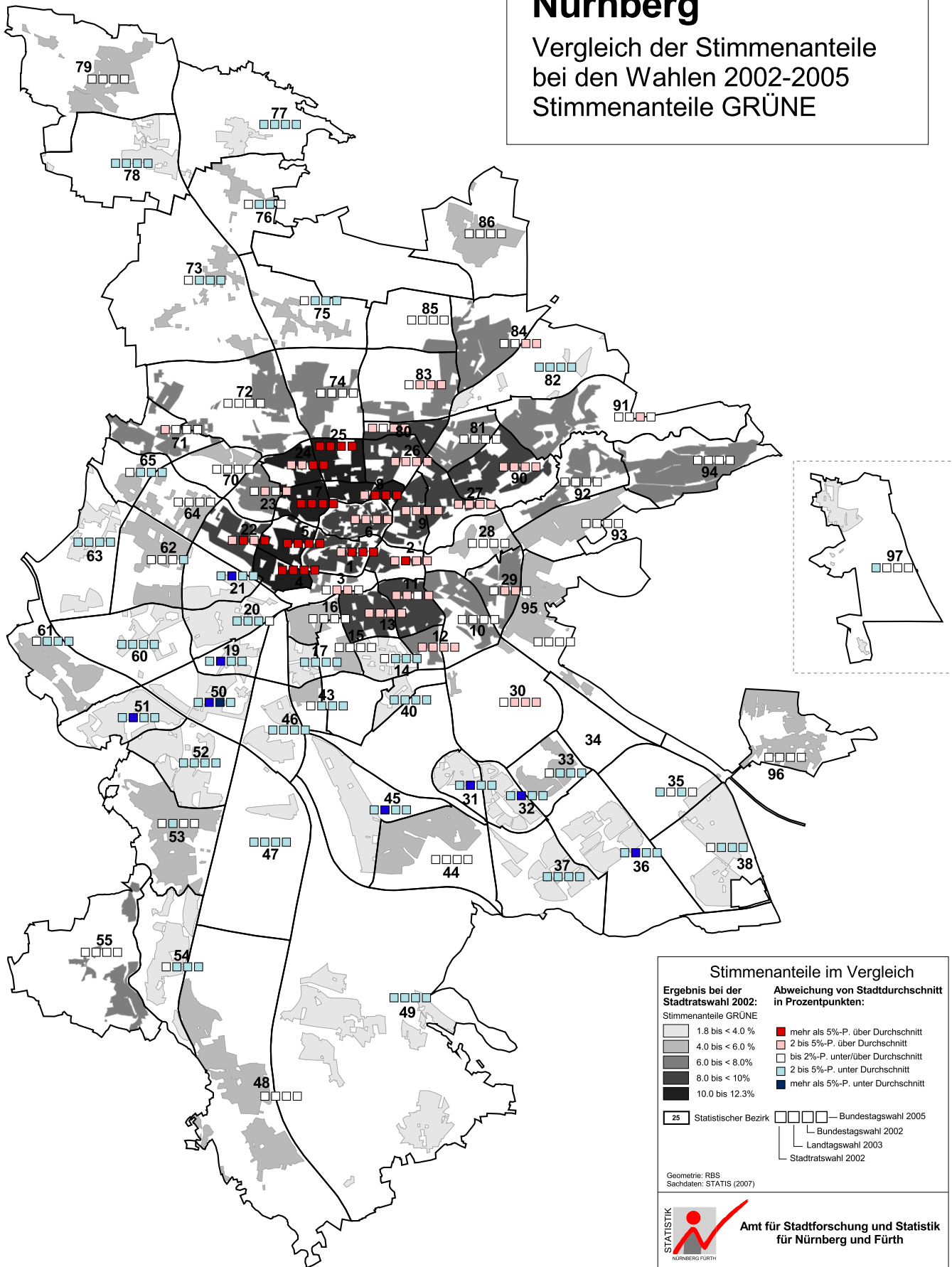
Nürnberg

Vergleich der Stimmenanteile
bei den Wahlen 2002-2005
Stimmenanteile SPD



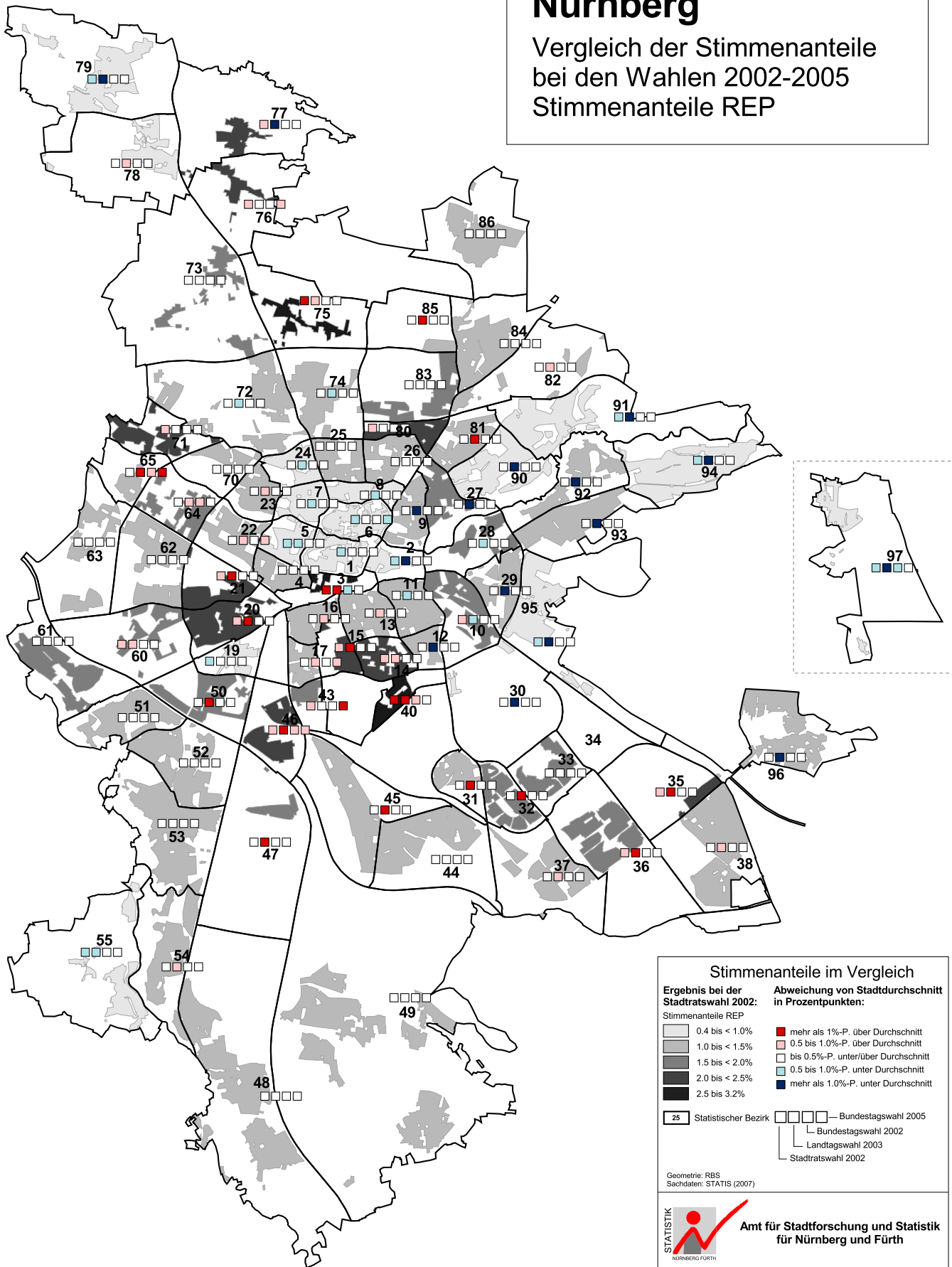
Nürnberg

Vergleich der Stimmenanteile
bei den Wahlen 2002-2005
Stimmenanteile GRÜNE



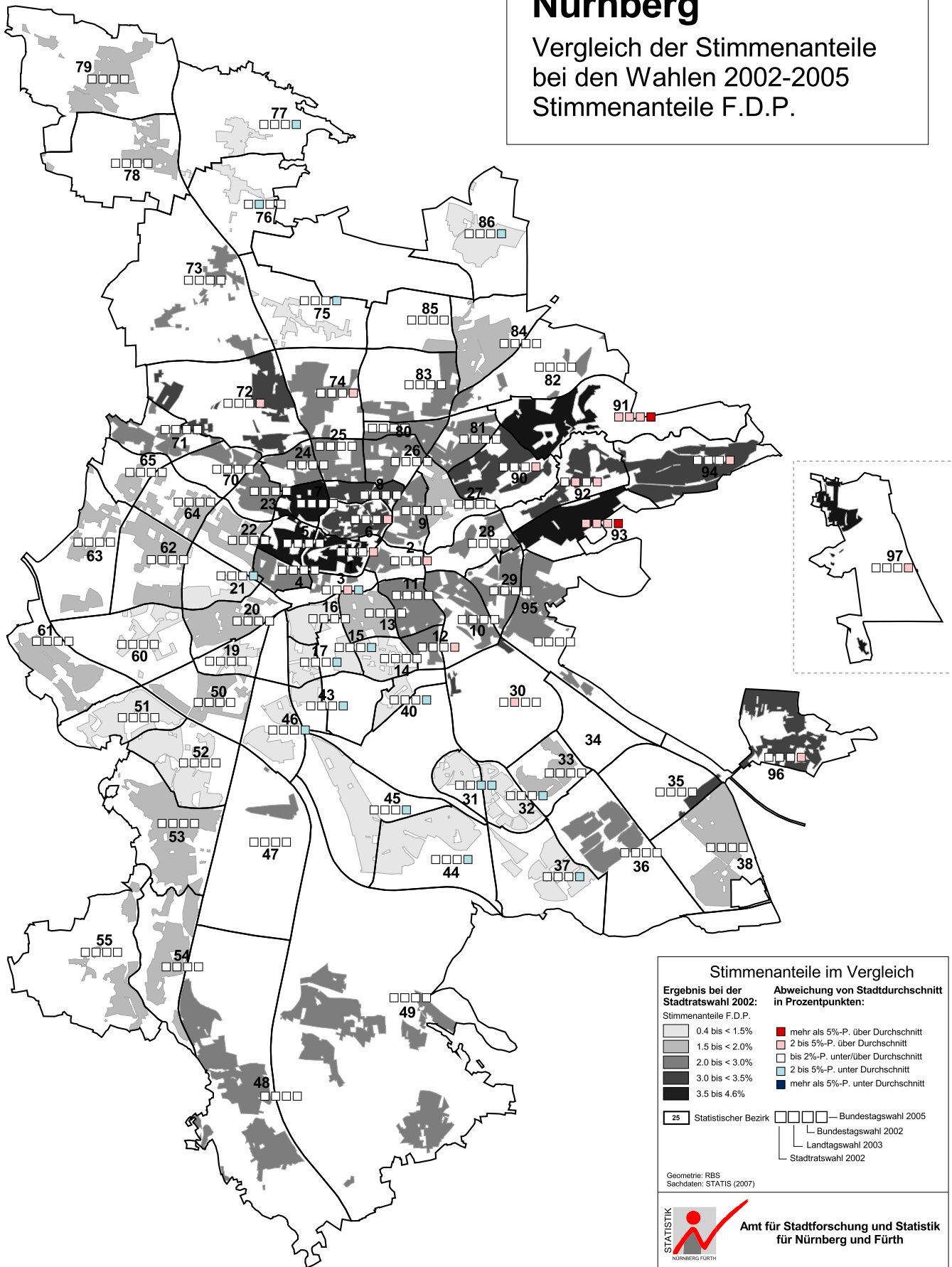
Nürnberg

Vergleich der Stimmenanteile
bei den Wahlen 2002-2005
Stimmenanteile REP



Nürnberg

Vergleich der Stimmenanteile
bei den Wahlen 2002-2005
Stimmenanteile F.D.P.



Tab. 11. Ausgewählte Strukturdaten für Statistische Bezirke

Statistischer Bezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 31.12.2006							
	Bevölkerung insgesamt	Deutsche						Einzug in die Wohnung ab dem 01.01.2002
		insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund		18 Jahre und älter	Veränderung der ab 18jährigen ggü. 31.12.2001 in %	über 64 Jahre alt in %	
			insgesamt	Veränderung 2006-2001 in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	
01 Altstadt, St.Lorenz	4 517	3 247	382	36,4	2 995	10,1	14,9	1 874
02 Marienvorstadt	1 132	911	100	13,6	835	-6,5	20,9	403
03 Tafelhof	952	654	156	77,3	548	6,4	15,9	320
04 Gostenhof	8 235	4 759	1 036	48,4	3 922	5,8	9,9	2 685
05 Himpfelshof	5 287	4 222	529	45,3	3 682	1,5	18,6	1 842
06 Altstadt, St.Sebald	8 727	7 127	748	36,2	6 569	4,8	22,1	3 299
07 St.Johannis	7 571	6 404	622	39,1	5 705	8,4	22,8	3 046
08 Pirckheimer Straße	7 271	5 870	790	44,7	5 145	2,0	18,3	2 604
09 Wöhrd	9 381	7 574	1 065	40,1	6 804	5,8	23,8	3 439
10 Ludwigsfeld	10 141	7 653	1 448	41,5	6 428	0,4	19,9	3 257
11 Glockenhof	16 506	12 045	2 172	58,7	10 282	2,2	18,1	5 688
12 Guntherstraße	3 629	3 073	303	52,3	2 624	4,7	21,3	1 327
13 Galgenhof	17 199	11 461	2 230	58,2	9 753	-2,0	17,8	5 195
14 Hummelstein	10 161	7 692	1 237	57,4	6 650	-2,6	28,4	2 963
15 Gugelstraße	7 384	4 691	1 040	58,1	3 971	-1,9	18,0	2 145
16 Steinbühl	11 948	7 839	1 933	41,0	6 654	-4,0	20,8	3 488
17 Gibitzenhof	4 926	3 552	1 175	16,2	2 812	-9,4	24,4	1 389
18 Sandreuth	454	288	63	23,5	244	-1,2	17,7	126
19 Schweinau	4 639	3 246	1 385	9,1	2 733	-3,2	20,7	1 205
20 St.Leonhard	13 373	8 942	2 644	52,0	7 274	-0,1	21,7	3 912
21 Sündersbühl	5 290	3 883	1 372	3,2	3 286	-9,7	29,3	1 434
22 Bärenschanze	8 799	4 851	1 140	35,4	4 037	3,3	15,2	2 468
23 Sandberg	10 680	8 354	1 222	26,6	7 264	0,9	21,1	3 737
24 Bielingplatz	4 791	4 109	449	35,6	3 612	-2,1	24,3	1 674
25 Umlandstraße	10 700	8 487	1 494	36,9	7 125	2,5	15,8	3 804
26 Maxfeld	9 385	7 873	999	37,8	7 021	5,1	25,5	3 366
27 Veilhof	10 990	8 788	1 247	38,1	7 724	-0,8	21,1	3 777
28 Tullnau	3 970	3 059	642	40,5	2 496	1,4	20,3	1 211
29 Gleißhammer	5 913	5 233	604	52,5	4 359	0,7	21,5	1 927
30 Dutzendteich	932	745	88	12,8	645	-11,3	18,0	330
31 Rangierbahnhof-Siedlung	3 904	3 409	359	59,6	2 910	-8,0	31,7	1 030
32 Langwasser Nordwest	7 658	6 840	1 756	19,9	5 851	-5,0	31,0	1 816
33 Langwasser Nordost	6 809	6 222	1 646	7,0	5 027	-5,2	21,3	1 767
34 Beuthener Straße	4	.	.	.	.	.	.	.
35 Altenfurt Nord	1 236	1 079	127	159,2	879	-0,1	21,9	369
36 Langwasser Südost	10 421	9 227	2 661	15,5	7 734	-6,8	29,7	2 676
37 Langwasser Südwest	8 594	7 816	1 735	16,5	6 795	-6,0	33,8	2 159
38 Altenfurt, Moorenbrunn	8 194	7 752	495	53,3	6 482	-3,3	25,6	2 096
39 Gewerbepark Nürnberg-Feucht	8	.	.	.	.	.	.	.
40 Hasenbuck	4 006	3 021	573	68,0	2 540	-8,1	26,0	1 269
41 Rangierbahnhof	209	120	51	1600,0	82	24,2	21,7	82
42 Katzwanger Straße	227	132	82	4000,0	81	145,5	0,0	126
43 Dianastraße	2 252	1 193	365	51,5	911	-1,3	15,5	624
44 Trierer Straße	5 003	4 812	336	30,2	4 055	-3,3	27,6	1 073

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 31.12.2006												Stat. Bezirk
noch: Deutsche		nicht deutsche EU-Bürger										
Wohn- dauer in der Woh- nung < 3 Jahre	Wohn- dauer in der Woh- nung > 10 Jahre	nicht deutsche EU- Bürger insg.	18 Jahre und älter	Verände- rung der ab 18jährigen ggü. 31.12.2001 in %	über 64 Jahre alt in %	Einzug in die Woh- nung ab dem 01.01.2002	Wohndauer in der Woh- nung < 3 Jahre	Wohn- dauer in der Woh- nung > 10 Jahre	darunter			
									Grie- chen- land in %	Italien in %	Polen in %	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1 458	859	574	547	-5,9	8,0	374	311	131	18,6	14,6	11,1	01
288	368	69	62	-18,4	7,2	46	40	13	7,2	20,3	8,7	02
257	223	121	108	11,3	5,0	69	59	32	27,3	19,0	18,2	03
2 070	1 174	1 201	1 041	-11,6	6,5	587	467	354	48,5	17,4	12,2	04
1 373	1 532	422	384	-6,8	12,1	203	138	136	46,7	10,9	6,2	05
2 502	2 645	749	712	6,6	5,9	489	412	141	14,7	17,2	8,4	06
2 265	2 205	470	429	5,1	5,3	265	219	105	27,0	14,5	14,5	07
1 940	2 142	526	464	0,4	6,8	313	228	107	16,5	32,5	12,2	08
2 590	2 821	578	529	-3,1	8,0	304	259	133	19,2	21,5	13,5	09
2 377	2 914	592	522	5,9	8,3	344	258	127	23,0	18,9	16,0	10
4 079	4 013	1 226	1 068	5,0	6,4	702	517	266	19,7	25,8	13,9	11
913	1 224	182	160	6,0	9,3	98	75	38	22,5	20,9	15,9	12
3 857	4 059	1 457	1 259	-5,1	7,6	791	589	369	32,3	27,7	9,5	13
2 114	3 203	535	458	-10,9	11,2	228	155	157	35,5	21,7	8,4	14
1 634	1 706	612	538	-15,9	10,9	307	221	179	39,7	22,4	9,0	15
2 624	2 951	996	877	10,6	8,1	587	461	247	22,9	29,1	13,3	16
1 013	1 391	270	242	0,4	9,3	124	97	77	29,6	29,3	14,8	17
81	116	49	41	86,4	0,0	37	30	5	16,3	38,8	6,1	18
852	1 366	517	446	-4,9	8,9	221	171	189	52,0	18,4	8,5	19
2 693	3 463	1 622	1 369	6,0	7,3	804	584	494	59,7	12,1	8,8	20
1 059	1 730	437	390	-0,3	7,8	227	167	142	27,2	24,5	11,0	21
1 858	1 503	2 008	1 639	-11,7	7,9	945	658	582	66,1	15,9	6,8	22
2 737	3 207	851	750	-7,3	8,0	390	285	262	35,7	22,8	12,6	23
1 246	1 726	239	222	-10,8	9,2	122	90	63	30,1	17,2	12,6	24
2 783	2 967	679	614	-4,8	7,4	354	266	208	24,6	20,5	12,7	25
2 494	2 902	557	514	-2,8	7,7	337	262	109	13,5	24,1	14,2	26
2 820	3 400	702	639	-4,3	6,4	388	324	168	21,9	19,9	15,4	27
852	1 077	273	246	5,1	12,1	127	92	81	33,7	19,0	13,6	28
1 395	2 000	202	180	-4,3	7,4	104	83	32	15,8	19,3	16,3	29
233	291	62	54	-28,9	6,5	29	24	18	21,0	9,7	22,6	30
722	1 790	90	84	-6,7	13,3	44	30	28	7,8	44,4	4,4	31
1 147	3 626	265	234	13,6	10,9	138	89	70	13,6	21,9	27,5	32
1 169	2 907	197	176	-1,1	9,6	101	63	49	12,7	12,2	32,0	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
266	516	80	72	71,4	7,5	61	55	5	15,0	21,3	26,3	35
1 871	4 794	363	318	5,3	7,7	181	129	106	16,8	9,9	34,2	36
1 494	4 289	230	211	1,9	7,8	117	78	52	18,7	13,0	27,0	37
1 390	4 384	200	187	8,1	10,5	96	63	54	18,0	21,5	14,0	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
901	1 195	166	138	666,7	4,8	100	78	24	36,7	14,5	19,3	40
54	32	27	24	2300,0	0,0	22	13	0	22,2	51,9	-	41
98	1	24	20	-93,1	0,0	24	23	0	41,7	29,2	-	42
466	348	293	238	201,3	6,8	125	96	105	22,9	43,3	10,2	43
694	3 008	94	89	-19,1	10,6	53	45	20	17,0	19,1	19,1	44

noch: Ausgewählte Strukturdaten für Statistische Bezirke

Statistischer Bezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 31.12.2006					
	sonstige Ausländer	Haushalte insg.	darunter		Arbeitslose je 100 Einwohner im Alter von 15- 65 Jahren	ALG-II-Empfänger je 100 Einwohner im Alter von 15-65 Jahren
			1-Perso- nenhaus- halte in %	Allein- erzie- hende in %		
	21	22	23	24	25	26
01 Altstadt, St.Lorenz	696	3 434	72,8	2,6	13,5	18,3
02 Marienvorstadt	152	703	66,4	3,6	4,5	5,7
03 Tafelhof	177	588	59,7	3,6	13,1	14,6
04 Gostenhof	2 275	4 621	58,1	6,5	24,9	40,2
05 Himpfelshof	643	3 261	59,3	5,2	7,4	9,4
06 Altstadt, St.Sebald	851	6 342	70,8	3,3	7,7	10,8
07 St.Johannis	697	4 613	61,7	4,4	7,8	10,0
08 Pirckheimer Straße	875	4 595	62,0	4,5	9,0	13,4
09 Wöhrd	1 229	5 983	62,6	3,8	9,6	13,5
10 Ludwigsfeld	1 896	5 544	52,8	7,8	13,6	22,9
11 Glockenhof	3 235	8 929	56,0	5,5	13,2	20,7
12 Guntherstraße	374	2 017	49,8	5,1	5,2	7,1
13 Galgenhof	4 281	10 037	57,4	5,5	18,3	28,3
14 Hummelstein	1 934	5 630	53,2	5,1	11,7	17,7
15 Gugelstraße	2 081	4 265	56,0	6,4	21,2	32,5
16 Steinbühl	3 113	6 878	54,8	6,5	20,2	34,1
17 Gibitzenhof	1 104	2 384	46,5	8,0	15,2	25,2
18 Sandreuth	117	225	54,7	5,8	8,6	12,3
19 Schweinau	876	2 344	46,5	5,8	18,8	30,5
20 St.Leonhard	2 809	6 638	44,5	7,1	19,3	31,9
21 Sündersbühl	970	2 813	49,2	6,5	15,3	22,3
22 Bärenschanze	1 940	4 638	52,2	6,7	21,5	36,0
23 Sandberg	1 475	6 352	58,1	6,0	10,5	16,1
24 Bielingplatz	443	2 859	57,3	5,1	6,7	9,1
25 Uhlandstraße	1 534	6 157	54,9	6,9	12,1	18,5
26 Maxfeld	955	5 503	60,2	4,5	7,7	10,1
27 Veilhof	1 500	6 501	57,9	5,3	9,9	14,8
28 Tullnau	638	2 173	50,5	6,8	14,3	21,3
29 Gleißhammer	478	3 056	46,9	5,1	7,5	9,4
30 Dutzendeich	125	569	56,4	7,0	9,4	14,0
31 Rangierbahnhof-Siedlung	405	2 066	44,4	5,7	7,1	9,9
32 Langwasser Nordwest	553	3 910	41,2	5,2	8,8	11,9
33 Langwasser Nordost	390	2 726	29,6	6,7	6,5	9,4
34 Beuthener Straße	.	.	.	.	.	.
35 Altenfurt Nord	77	593	38,1	5,9	6,4	7,5
36 Langwasser Südost	831	5 017	39,4	6,2	10,6	16,6
37 Langwasser Südwest	548	4 460	42,3	5,8	9,1	13,1
38 Altenfurt, Moorenbrunn	242	3 832	33,7	4,7	3,9	3,0
39 Gewerbepark Nürnberg-Feucht	.	.	.	.	.	.
40 Hasenbuck	819	2 029	53,5	6,7	15,7	23,5
41 Rangierbahnhof	62	87	31,0	2,3	9,8	3,7
42 Katzwanger Straße	71	4	25,0	0,0	7,1	9,7
43 Dianastraße	766	1 123	47,6	8,6	25,4	49,2
44 Trierer Straße	97	2 335	34,2	4,5	2,9	2,1

Statistischer Bezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 31.12.2006							
	Bevölkerung insgesamt	Deutsche						Einzug in die Wohnung ab dem 01.01.2002
		insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund		18 Jahre und älter	Veränderung der ab 18jährigen ggü. 31.12.2001 in %	über 64 Jahre alt in %	
			insgesamt	Veränderung 2006-2001 in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	
45 Gartenstadt	7 527	7 038	423	25,9	6 035	-5,5	29,8	2 000
46 Werderau	4 584	3 324	788	54,2	2 723	-0,4	24,5	1 022
47 Maiach	1 081	992	254	16,0	841	-2,8	16,2	282
48 Katzwang, Reichelsd. Ost/Keller	10 519	10 044	749	25,5	8 439	-3,4	24,1	2 731
49 Kornburg, Worzeldorf	12 404	11 985	762	68,6	10 000	0,2	22,5	3 219
50 Hohe Marter	7 051	5 375	1 734	35,0	4 435	-3,1	23,7	2 001
51 Röthenbach West	8 738	8 000	2 460	6,4	6 963	-5,9	29,6	2 185
52 Röthenbach Ost	10 520	9 564	2 201	31,3	8 133	0,5	26,3	3 280
53 Eibach	8 556	7 969	1 002	32,5	6 746	-0,8	27,5	2 468
54 Reichelsdorf	7 305	6 734	1 359	14,3	5 714	-5,5	25,8	2 025
55 Krottenbach, Mühlhof	2 394	2 251	221	14,5	1 837	-3,0	20,1	525
60 Großreuth b. Schweinau	5 164	4 366	857	54,7	3 689	9,5	23,3	1 844
61 Gebersdorf	4 325	4 057	496	44,6	3 379	-1,8	25,3	1 099
62 Gaismannshof	5 411	4 714	862	96,8	3 794	6,5	21,1	1 814
63 Höfen	3 094	2 573	415	39,7	2 190	-5,2	20,0	786
64 Eberhardshof	8 273	5 549	1 256	55,8	4 742	-1,3	22,1	2 293
65 Muggenhof	1 975	1 158	344	39,3	956	-4,2	14,2	580
70 Westfriedhof	2 733	2 437	298	49,0	2 121	0,2	21,8	974
71 Schniegling	3 524	2 948	373	71,1	2 442	3,4	17,4	1 159
72 Wetzendorf	7 811	7 191	815	37,4	6 073	0,2	20,1	2 209
73 Buch	1 407	1 229	64	52,4	1 000	-0,8	18,3	359
74 Thon	4 669	4 380	289	43,1	3 779	-3,8	27,3	1 101
75 Almoshof	1 020	913	44	109,5	729	-4,6	20,7	242
76 Kraftshof	760	716	16	60,0	574	-2,9	19,4	182
77 Neunhof	1 421	1 368	44	76,0	1 108	7,3	18,7	410
78 Boxdorf	2 639	2 439	119	35,2	2 043	0,7	23,0	610
79 Großgründlach	4 947	4 712	124	25,3	3 824	-2,2	18,6	1 192
80 Schleifweg	3 570	2 944	389	41,5	2 463	-2,5	21,0	1 112
81 Schoppershof	7 683	5 883	1 066	57,5	5 024	-3,3	24,6	2 482
82 Schafhof	1 782	1 448	158	45,0	1 295	-0,7	33,7	615
83 Marienberg	4 045	3 785	222	47,0	3 164	-1,6	24,6	1 120
84 Ziegelstein	5 533	5 207	434	32,7	4 288	-3,9	23,4	1 483
85 Mooshof	1 623	1 418	159	57,4	1 265	-6,6	30,8	422
86 Buchenbühl	2 323	2 269	66	32,0	1 899	-4,9	27,5	392
87 Flughafen	.	.	.	.	.	.	.	.
90 St. Jobst	8 950	7 746	975	46,4	6 579	1,1	23,2	3 169
91 Erlenstegen	3 859	3 660	211	48,6	3 116	-2,1	28,9	1 207
92 Mögeldorf	4 995	4 321	531	63,4	3 600	3,0	22,0	1 716
93 Schmausenbuckstraße	4 476	4 316	206	68,9	3 722	-2,0	31,5	1 314
94 Laufamholz	7 593	7 077	480	65,5	5 847	-2,1	24,2	2 100
95 Zerzabelshof	8 121	7 467	428	36,7	6 399	-4,1	34,8	2 398
96 Fischbach	4 911	4 669	306	72,9	3 780	0,6	19,7	1 436
97 Brunn	933	894	55	41,0	736	1,5	17,9	176
Insgesamt	493 679	405 393	64 560	35,8	344 037	-1,1	23,3	148 762

noch: Ausgewählte Strukturdaten für Statistische Bezirke

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 31.12.2006												Stat. Bezirk
noch: Deutsche		nicht deutsche EU-Bürger										
Wohn-dauer in der Wohnung < 3 Jahre	Wohn-dauer in der Wohnung > 10 Jahre	nicht deutsche EU-Bürger insg.	18 Jahre und älter	Veränderung der ab 18jährigen ggü. 31.12.2001 in %	über 64 Jahre alt in %	Einzug in die Wohnung ab dem 01.01.2002	Wohndauer in der Wohnung < 3 Jahre	Wohn-dauer in der Wohnung > 10 Jahre	darunter			
									Griechenland in %	Italien in %	Polen in %	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1 379	3 895	159	143	-53,0	15,7	88	67	46	12,6	25,8	10,1	45
707	1 641	388	317	780,6	10,1	170	119	125	11,1	62,6	2,8	46
166	570	64	51	-78,3	4,7	38	17	13	7,8	46,9	9,4	47
1 856	5 696	279	250	17,9	9,0	143	103	74	15,8	27,2	12,5	48
2 123	6 693	239	213	-60,6	12,6	124	77	79	14,6	18,4	12,6	49
1 310	2 383	607	523	57,5	9,6	294	193	215	48,3	17,0	10,5	50
1 435	4 273	316	276	-0,4	12,0	160	112	74	23,7	18,4	17,7	51
2 276	4 133	419	372	59,7	7,6	261	215	71	24,8	17,7	15,0	52
1 653	4 000	321	283	12,7	11,2	155	99	91	22,7	25,5	13,1	53
1 394	3 448	273	245	218,2	10,3	124	94	75	20,9	19,4	22,7	54
352	1 244	91	87	-61,5	11,0	43	28	29	33,0	19,8	9,9	55
1 371	1 653	339	293	202,1	5,3	209	143	68	25,1	25,7	13,3	60
683	2 302	125	112	-26,3	8,8	58	46	36	24,0	33,6	11,2	61
1 119	2 266	245	210	-7,1	5,7	168	100	45	25,7	18,0	15,9	62
555	1 235	233	206	-77,8	5,2	143	94	38	17,2	26,6	15,9	63
1 688	2 185	1 018	899	219,9	8,2	539	418	295	55,3	10,3	11,2	64
451	345	338	276	168,0	5,6	176	141	73	59,2	7,4	14,2	65
645	892	98	89	-39,5	9,2	38	25	26	15,3	23,5	9,2	70
767	1 236	202	172	-33,8	5,9	117	86	58	21,3	22,3	21,8	71
1 487	3 369	290	272	394,5	12,8	138	104	83	29,0	13,1	16,2	72
248	673	112	108	-13,6	3,6	92	81	11	8,9	12,5	67,9	73
728	2 584	155	143	164,8	11,0	99	78	35	19,4	18,7	14,2	74
143	503	87	87	234,6	2,3	59	55	8	-	18,4	73,6	75
106	375	37	35	84,2	0,0	15	13	9	21,6	16,2	35,1	76
333	766	33	30	-76,4	9,1	19	16	11	18,2	18,2	21,2	77
396	1 454	138	135	13,4	2,9	100	80	20	6,5	14,5	9,4	78
713	2 736	186	178	44,7	3,8	133	124	35	3,2	7,0	38,2	79
758	1 265	156	139	-55,6	6,4	96	77	27	16,7	16,7	13,5	80
1 719	2 178	401	353	296,6	9,0	239	201	77	19,7	16,7	16,7	81
459	574	86	78	-42,6	9,3	35	28	38	7,0	54,7	8,1	82
727	1 908	98	89	-25,2	7,1	60	36	13	14,3	12,2	16,3	83
987	2 638	142	130	109,7	8,5	68	51	39	19,7	22,5	15,5	84
308	762	62	58	70,6	9,7	34	17	14	3,2	16,1	12,9	85
246	1 533	31	29	2800,0	25,8	13	9	9	35,5	16,1	3,2	86
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87
2 164	2 973	430	399	12,1	10,7	237	194	100	15,1	23,0	18,6	90
811	1 714	107	93	22,4	10,3	62	50	26	6,5	17,8	13,1	91
1 282	1 881	271	239	40,6	2,6	188	151	34	22,1	14,8	18,1	92
891	2 189	91	87	20,8	9,9	54	42	21	8,8	9,9	13,2	93
1 406	3 542	174	152	4,8	3,4	89	72	49	9,8	13,2	23,6	94
1 623	3 550	227	210	29,6	10,6	145	114	40	12,3	16,3	17,2	95
993	2 312	123	119	1,7	10,6	57	39	49	22,0	22,8	8,9	96
104	522	17	14	75,0	11,8	11	8	3	5,9	-	5,9	97
105 295	180 161	30 019	26 493	0,8	8,0	16 073	12 123	7 760	31,1	20,4	13,4	Insg.

Statistischer Bezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 31.12.2006					
	sonstige Ausländer	Haushalte insg.	darunter		Arbeitslose je 100 Einwohner im Alter von 15- 65 Jahren	ALG-II-Empfänger je 100 Einwohner im Alter von 15-65 Jahren
			1-Perso- nenhaus- halte in %	Allein- erzie- hende in %		
	21	22	23	24	25	26
45 Gartenstadt	330	4 024	44,9	4,8	5,2	6,3
46 Werderau	872	2 017	32,8	4,1	7,2	8,2
47 Maiach	25	487	30,4	3,9	3,4	3,4
48 Katzwang, Reichelsd. Ost/Keller	196	4 929	34,3	4,6	4,0	3,5
49 Kornburg, Worzeldorf	180	5 568	29,0	4,6	3,5	2,7
50 Hohe Marter	1 069	3 468	43,0	6,3	12,4	19,3
51 Röthenbach West	422	4 346	41,1	4,1	6,7	8,6
52 Röthenbach Ost	537	5 294	41,1	3,6	6,0	6,8
53 Eibach	266	4 209	39,0	4,8	5,2	5,1
54 Reichelsdorf	298	3 697	41,1	6,7	8,5	12,1
55 Krottenbach, Mühlhof	52	1 085	31,2	4,3	3,4	2,7
60 Großreuth b. Schweinau	459	2 581	44,6	4,0	7,5	9,8
61 Gebersdorf	143	2 038	36,1	4,4	5,4	5,4
62 Gaismannshof	452	2 409	32,4	4,4	5,3	4,8
63 Höfen	288	1 626	45,1	4,1	7,5	10,3
64 Eberhardshof	1 706	4 580	54,0	5,2	16,5	24,7
65 Muggenhof	479	1 063	51,5	6,5	19,7	33,4
70 Westfriedhof	198	1 447	47,3	3,9	5,3	7,2
71 Schniegling	374	1 883	49,7	5,9	8,8	11,7
72 Wetzendorf	330	3 846	40,7	4,0	4,8	4,9
73 Buch	66	624	35,4	5,6	4,1	2,6
74 Thon	134	2 382	39,1	4,4	3,5	3,0
75 Almoshof	20	456	36,4	2,9	2,9	1,8
76 Kraftshof	7	330	30,0	5,2	2,4	2,0
77 Neunhof	20	598	29,4	3,0	2,5	2,0
78 Boxdorf	62	1 261	36,5	4,5	3,7	3,0
79 Großgründlach	49	2 167	30,4	4,9	3,2	2,2
80 Schleifweg	470	1 837	47,8	5,0	7,8	10,2
81 Schoppershof	1 399	4 576	59,0	5,6	14,9	24,3
82 Schafhof	248	802	53,0	4,2	6,8	7,4
83 Marienberg	162	1 975	40,2	4,1	2,9	2,3
84 Ziegelstein	184	2 882	46,7	5,9	5,8	6,5
85 Mooshof	143	980	52,2	4,0	6,7	9,3
86 Buchenbühl	23	1 062	31,2	4,0	4,2	2,6
87 Flughafen	.	.	.	.	.	.
90 St. Jobst	774	4 916	50,1	5,0	6,5	8,9
91 Erlenstegen	92	1 934	43,8	3,8	2,7	2,5
92 Mögeldorf	403	2 635	47,8	4,5	6,1	8,8
93 Schmausenbuckstraße	69	2 265	41,4	3,4	2,5	1,5
94 Laufamholz	342	3 751	39,7	4,5	4,5	4,9
95 Zerzabelshof	427	3 738	47,5	5,2	5,2	7,0
96 Fischbach	119	2 258	33,6	5,4	3,3	3,6
97 Brunn	22	400	28,8	4,5	2,1	1,5
Insgesamt	58 245	262 260	49,0	5,3	9,5	13,7

1.3 Sozialräumliche Typisierung der Stadt Nürnberg nach Distrikten 2007

Die große Vielfalt an Informationen, die für ein Gebiet zur Verfügung stehen, erschwert oft eine anschauliche und vergleichbare Beschreibung städtischer Teilgebiete. Mit Hilfe multivariater statistischer Methoden ist es möglich, städtische Teilgebiete zu strukturieren und klassifizieren. Ausgangsbasis für eine Unterscheidung nach in sich homogenen Gruppen, welche sich von anderen Gruppen in ihrer Struktur unterscheiden, sind Indikatoren aus den Bereichen Bevölkerung und Haushalte (soziodemographisch), Wohnen und Gebäude (physiognomisch) sowie Arbeitsmarkt- und Sozialstatistik (sozioökonomisch). Nach Abschluss differenzierter Voruntersuchungen gehen letztlich 20 Indikatoren in die Sozialraumanalyse ein:

Soziodemographische Merkmale: Migrantenanteil, Anteil Haushalte deutsch an allen Haushalten, Anteil Haushalte ausländisch an allen Haushalten, Anteil Kinder von Migranten, Mobilität insg. je 1.000, Anteil Senioren ohne Senioren in Heimen, Jugendquotient, Anteil Haushalte mit Kind(ern) an allen Haushalten, Anteil 1-Personenhaushalte an allen Haushalten, Anteil 5 u.m.-Personenhaushalte an allen Haushalten.

Sozioökonomische Merkmale: Arbeitslosenanteil, Anteil Arbeitsloser Ausländer, Anteil Bedarfsgemeinschaften an allen Haushalten, Anteil Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) an allen Haushalten mit Kindern, Anteil SGBII-Empfänger an den Erwerbsfähigen, Personen in Bedarfsgemeinschaften an allen Einwohnern.

Physiognomische Merkmale: Anteil Ein- und Zweifamilienhäuser an allen Wohngebäuden, Bebauungsdichte

Die Analyse der Merkmalsausprägungen (Stichtag: 31.12.2006) wurde auf Ebene der 316 statistischen Distrikte durchgeführt, wobei Distrikte mit weniger als 50 Einwohnern nicht in die Analyse einbezogen wurden. Hintergrund für diesen Ausschluss ist die Überlegung, dass nur Gebiete mit mehr als 50 Einwohnern einen ausreichend differenzierten, interpretierbaren und - auf Ebene der Gesamtstadt - vergleichbaren Sozialraum darstellen. Im Ergebnis werden somit 270 Distrikte in 6 sog. Cluster (in sich homogene Gebiets-einheiten, die sich strukturell von anderen Gebieten unterscheiden) unterteilt und beschrieben.

Im Folgenden sollen die einzelnen Cluster hinsichtlich ihrer Struktur und Lage genauer beschrieben werden (vgl. dazu die Karte auf der Seite 36):

Alt-/Innenstadtgebiete, Singlehaushalte, kurze Wohnbindung (Typ 1):

Die Gebiete vom Typ 1 liegen alle im sehr dicht bebauten Bereich der Alt- und Innenstadt, mit zwei Ausnahmen in Mögeldorf (Bahnhof) und Bleiweiß (Wilhelm-Spaeth-Str.). Bezüglich der ethnischen Struktur besteht eine Dominanz deutscher gegenüber ausländischer Haushalte. Der Anteil ausländischer Haushalte ist dennoch leicht überdurchschnittlich ausgeprägt, was auch einen leicht überdurchschnittlichen Anteil von Migrantenkindern an allen Kindern zur Folge hat.

Typ1 besticht hinsichtlich der Wohnfluktuation mit hohen Anteilen von Personen mit einer Wohndauer von bis zu 5 Jahren, geringen Anteilen von „Langzeitbewohnern“ (nur etwa jeder sechste wohnt länger als 20 Jahre im Gebiet), hoher Mobilität der Bevölkerung und einem geringen Seniorenanteil. Aufgrund seiner baulichen Struktur und dem damit einhergehenden (teuren) Wohnungsbestand sind die Gebiete vom Typ 1 weniger kinder- und familienfreundlich, was sich im niedrigsten Jugendquotienten und damit verbundenen den wenigsten Haushalten mit Kindern an allen Haushalten niederschlägt. Die Haushaltsstruktur ist geprägt durch Singlehaushalte (2/3 aller Haushalte sind 1-Personenhaushalte), während von allen untersuchten Gebieten große Haushalte mit 5 u.m. Personen am geringsten ausgeprägt sind. Die ökonomische Belastung ist überwiegend durchschnittlich, lediglich der Anteil Arbeitsloser Ausländer ist leicht überdurchschnittlich.

Innenstadtrandgebiete, ökonomisch stark belastet, kurze Wohnbindung (Typ 2):

Gebiete vom Typ 2 finden sich in den verdichteten Gebieten am Innenstadtrand v.a. entlang der großen Verkehrsachsen (Fürther Straße und Schwabacher Straße) sowie in der Südstadt südlich des Hauptbahnhofs. Siedlungsmodelle des sozialen Wohnungsbaus sind hier teilweise ebenso verortet wie die „klassischen“ und neueren Stadterneuerungsgebiete der Stadt Nürnberg (z.B. Nordostbahnhof, Galgenhof, Steinbühl). Gebiete vom Typ 2 sind charakterisiert durch stark überdurchschnittliche Migrantenanteile mit ebenfalls überdurchschnittlich hohen Anteilen ausländischer Haushalte (jeder 5. Haushalt ist ein rein ausländischer Haushalt). Unter Einbeziehung aller ökonomischen Parameter handelt es sich um sehr stark belastete Gebiete (mit hohen Anteilen von Arbeitslosen, arbeitslosen Ausländern, Bedarfsgemeinschaften und Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern), SGBII-Empfängern, Personen in Bedarfsgemeinschaften, einem hohen Anteil von Migrantenkindern). Die hohe Wohnfluktuation lässt auf einen starken Austausch der Bevölkerungsbestände vermuten. Im Unterschied zum Typ 1 liegt hier eine deutlich jüngere Struktur der Bevölkerung vor, mit vergleichsweise hohen Anteilen von Kindern und Jugendlichen sowie einer Großfamilienstruktur bei ausländischen Haushalten (gleichwohl dominieren weiterhin Einpersonenhaushalte).

Durchzugsgebiete entlang innenstadtnaher Industrie-/ Gewerbeflächen, ökonomisch am stärksten belastet (Typ 3):

In Gebieten vom Typ 3 schlägt sich die ökonomische Belastung am stärksten nieder; alle damit verbundenen Merkmale sind hier extrem ausgeprägt. Gebiete vom Typ 3 liegen überwiegend in den aufgelockerten Innenstadtrandgebieten oft in/nah bei Industrie-/Gewerbegebieten, was in der Regel auch mit qualitativ geringerwertigem Wohnraum verbunden ist (hoher Sanierungsbedarf). Diese Gebiete verzeichnen zusätzlich die mit Abstand größten Migrantenanteile. Aufgrund ihrer baulichen und ethnischen Struktur handelt es sich um meist unattraktive Wohngebiete für einen langjährigen Aufenthalt. Viel eher sind die Gebiete durch die geringsten Anteile von Personen mit

einer Wohndauer von bis zu 5 Jahren und einer sehr hohen Mobilität (d.h. Wanderungsvolumen) geprägt und somit als „Durchzugsgebiete“ zu charakterisieren. Die ökonomische Situation in diesen Gebieten wird zusätzlich verschärft durch einen hohen Anteil von (Migranten-)Kindern und Jugendlichen, welche überwiegend in großen Haushalten aufwachsen. Die ausländischen Haushalte sind hier am stärksten ausgeprägt (mehr als jeder 4. Haushalt ist ein ausländischer Haushalt). Besonders prekär ist die Lage daher für die Kinder und Jugendlichen in den Gebieten, da aufgrund o.g. extremer ökonomischer Belastung der Haushalte der Kinderarmut und seinen Auswirkungen Tür und Tor geöffnet ist.

aufgelockerte städtische Randgebiete, ausgeglichene Struktur (Typ 4):

Gebiete vom Typ 4 konzentrieren sich in städtischen Randgebieten mit überwiegend aufgelockerter Bebauung, sowie in Langwasser und Röthenbach. Der Migrantenanteil orientiert sich in den meisten Gebieten vom Typ 4 um den städtischen Durchschnitt. Vereinzelt findet sich eine stärkere Konzentration dieser Bevölkerungsgruppe in Langwasser und Röthenbach (dann auch mit entsprechend großen Anteilen ausländischer Haushalte). Insgesamt ist der Anteil ausländischer Haushalte aber eher unterdurchschnittlich. Die ökonomische Belastung ist ebenfalls durchschnittlich, auch wenn in o.g. beiden Gebieten die Belastung insgesamt eher stärker ausgeprägt ist. Die Bindung an das Gebiet ist im Typ 4 durchaus als stabil zu bezeichnen, was auch in einem höheren Seniorenanteil und geringer Mobilität zum Ausdruck kommt. Hinsichtlich der Haushaltsstruktur überwiegen kleinere Haushalte (1-2 Personenhaushalte). Gebiete vom Typ 4 sind insgesamt betrachtet in ihrer Ausprägung am ausgeglicheneiten und repräsentieren am ehesten den städtischen Durchschnitt.

ländlich geprägte Gebiete, geringster Migrantenanteil, kaum ökonomisch belastet (Typ 5):

Städtische Randgebiete mit z.T. gewachsenem Dorfcharakter und aufgelockerte Bebauung – gen Osten auch in bester urbaner Lage – bilden Gebiete vom Typ 5. Mit dem geringsten Migrantenanteil und dem deutlichsten Verhältnis deutscher gegenüber auslän-

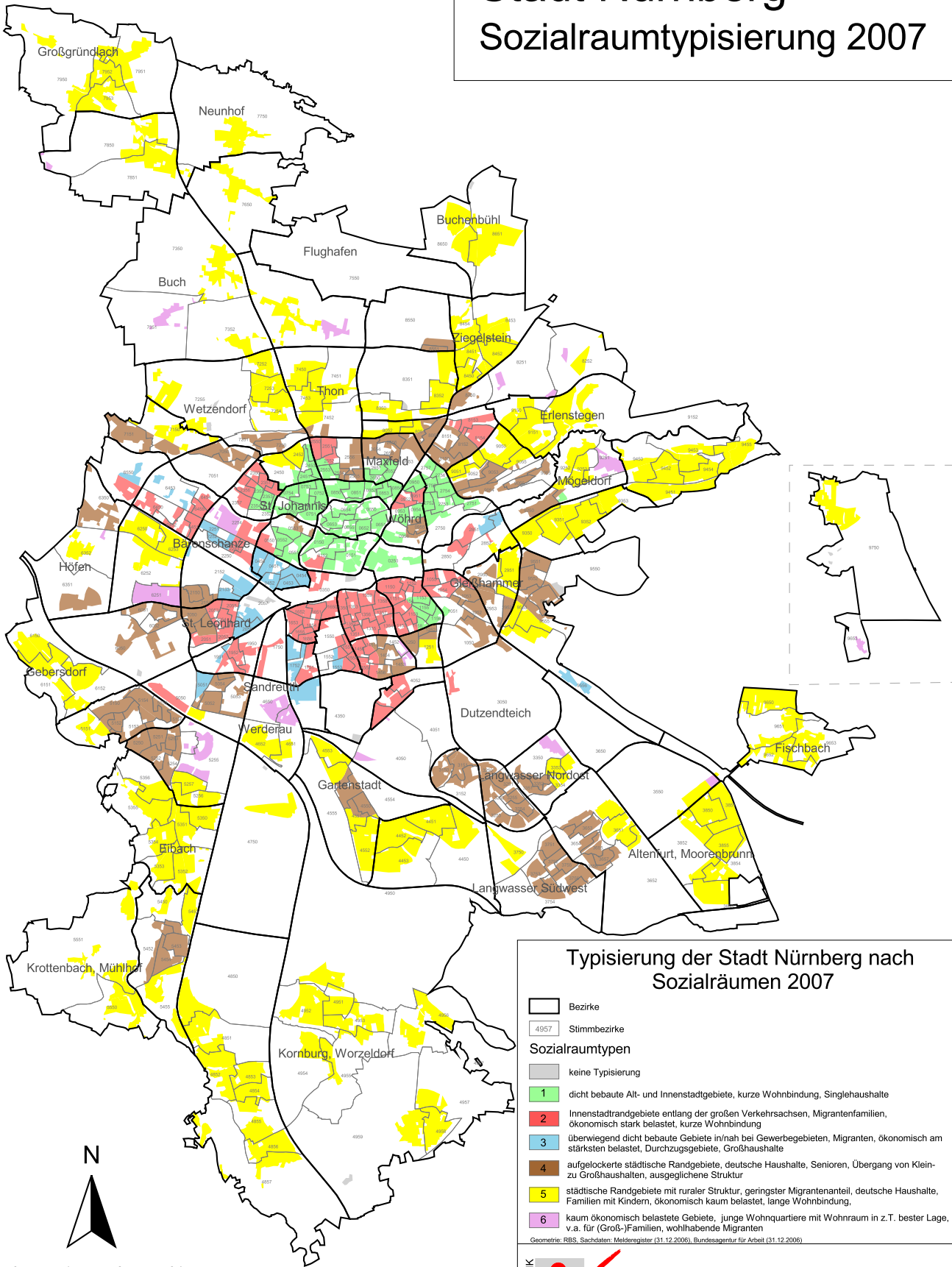
discher Haushalte (90:10) unterscheiden sich diese Gebiete von der Innenstadt wesentlich hinsichtlich ihrer Bevölkerungszusammensetzung. Hinzu kommt, dass die ökonomische Belastung am geringsten ausgeprägt ist. Die Lage der Gebiete zeigt, dass sich der ländliche Charakter v.a. hinsichtlich des Gebäudebestands (größter Anteil von Ein- und Zweifamilienhäusern) besonders stark in den nördlichen und südlichen Stadtteilen Nürnbergs ausbildet. Gebiete in Richtung Lauf (z.B. Erlenstegen) zeichnen sich durch lockere Bebauung sowie höherwertigen und teuren Wohnraum aus; die geringe ökonomische Belastung spiegelt sich hier im Wohnungsbestand wider. Gebiete vom Typ 5 sind mit einem hohen Seniorenanteil bei gleichzeitig vielen Haushalten mit Kindern als etablierte Wohnquartiere mit ausgeprägter (Groß-) Familienstruktur zu charakterisieren. In den urbanen Lagen überwiegen dagegen 1 und 2-Personenhaushalte. Mobilität und Wohnfluktuation sind im Typ 5 am geringsten ausgeprägt, was erneut für die Qualität als „Wohncluster“ spricht.

Wohnquartiere für Familien mit Kindern, kaum ökonomisch belastet (Typ 6):

Im kleinsten Typ 6 finden sich kaum ökonomisch belastete, stark aufgelockerte Wohngebiete am äußeren Rand des Innenstadtgürtels z.T. inselhaft inmitten strukturell diversifizierter Gebiete. Der stark überdurchschnittlich große Anteil ausländischer Haushalte und Migranten bei gleichzeitig geringer ökonomischer Belastung ist ein Indiz dafür, dass sich hier ausländische Mitbürger und/oder Spätaussiedler, niedergelassen haben, die zu Geld und Wohlstand gekommen sind. Für diese Entwicklung spricht auch, dass es sich teilweise um (Neubau-/Sanierungs-) Gebiete in sehr guter und teurer Lage handelt. Die derart typisierten Gebiete weisen aufgrund ihrer noch deutlicheren Ausprägung bezüglich Großfamilien und Kinder und Jugendliche die höchste Juvenilität auf.

Die Karte „Sozialraumtypisierung 2007“ zeigt anschaulich die Lage und Verteilung sozialräumlich ähnlich strukturierter Gebiete im Stadtgebiet. Als zusätzliche Informationen sind die Grenzen der Stimmbezirke in der Karte eingezeichnet.

Stadt Nürnberg Sozialraumtypisierung 2007



Typisierung der Stadt Nürnberg nach Sozialräumen 2007

Bezirke
4957 Stimmbezirke

Sozialraumtypen

- keine Typisierung
- 1 dicht bebaute Alt- und Innenstadtgebiete, kurze Wohnbindung, Singlehaushalte
- 2 Innenstadttrandgebiete entlang der großen Verkehrsachsen, Migrantenfamilien, ökonomisch stark belastet, kurze Wohnbindung
- 3 überwiegend dicht bebaute Gebiete in/nah bei Gewerbegebieten, Migranten, ökonomisch am stärksten belastet, Durchzugsgebiete, Großhaushalte
- 4 aufgelockerte städtische Randgebiete, deutsche Haushalte, Senioren, Übergang von Klein- zu Großhaushalten, ausgeglichene Struktur
- 5 städtische Randgebiete mit ruraler Struktur, geringster Migrantenanteil, deutsche Haushalte, Familien mit Kindern, ökonomisch kaum belastet, lange Wohnbindung
- 6 kaum ökonomisch belastete Gebiete, junge Wohnquartiere mit Wohnraum in z.T. bester Lage, v.a. für (Groß-)Familien, wohlhabende Migranten

Geometrie: RBS, Sachdaten: Melderegister (31.12.2006), Bundesagentur für Arbeit (31.12.2006)

STATISTIK NÜRNBERG FÜRTH

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

2 Ergebnis der Kommunalwahl 2002

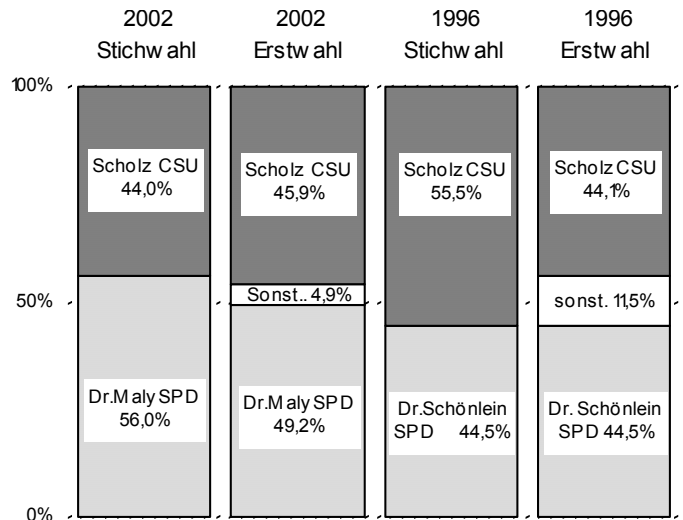
2.1 Überblick

- 195 318 Nürnberger/-innen, das sind 55,3 % der Wahlberechtigten, haben ihre Stimmen zur Wahl des Stadtrats abgegeben. Mit 55,4% war das Interesse an der gleichzeitig stattfindenden Wahl des Oberbürgermeisters kaum stärker.
- Die CSU bleibt mit 32 (bisher 33) Sitzen stärkste Partei im Stadtrat, die SPD gewinnt aber zu ihren bisherigen 25 Sitzen 4 dazu und erobert nach einer Stichwahl den Sessel des Oberbürgermeisters.

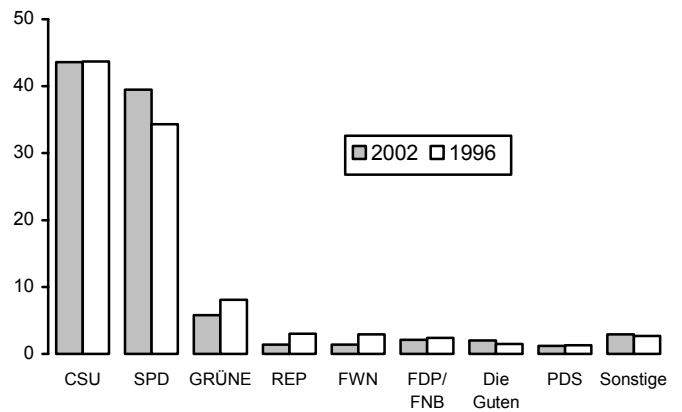
Oberbürgermeisterwahl	Zahl		%	
	2002	1996	2002	1996
Wahlberechtigte	352 964	349 787	100	100
Wähler	195 576	198 837	55,4	56,8
Gültige Stimmen	193 882	196 381	100	100
CSU: Scholz (1996: Scholz)	88 988	86 551	45,9	44,1
SPD: Dr. Maly (1996: Dr. Schönlein)	95 475	87 341	49,2	44,5
GRÜNE: Wellhöfer	3 681	x	1,9	x
REP: Beisig (1996: Ritter)	3 413	4 093	1,8	2,1
Die Guten: Struck (1996: Röß-	2 325	4 803	1,2	2,4
Oberbürgermeister-Stichwahl				
Wahlberechtigte	352 220	349 188	100	100
Wähler	183 636	191 387	52,1	54,8
Gültige Stimmen	183 202	190 647	100	100
CSU: Scholz (1996: Scholz)	80 583	105 814	44,0	55,5
SPD: Dr. Maly (1996: Dr. Schönlein)	102 619	84 833	56,0	44,5
Stadtratswahl				
Wahlberechtigte	352 964	349 787	100	100
Wähler	195 318	198 821	55,3	56,8
gültige Stimmen	12 560 560	12 426 443	100	100
CSU	5 472 565	5 435 101	43,6	43,7
SPD	4 959 919	4 267 177	39,5	34,3
GRÜNE	734 720	1 012 093	5,8	8,1
REP	171 455	368 367	1,4	3,0
FWN	176 285	364 158	1,4	2,9
FDP/FNB	264 548	303 257	2,1	2,4
Die Guten	255 899	189 274	2,0	1,5
BI Ausländerstopp	291 309	x	2,3	x
BIL	78 577	x	0,6	x
PDS ¹⁾	155 283	162 393	1,2	1,3
EUROLISTE	x	60 917	x	0,5
NWG	x	107 083	x	0,9
ÖDP	x	156 623	x	1,3

1) 1996 PDS/LIL

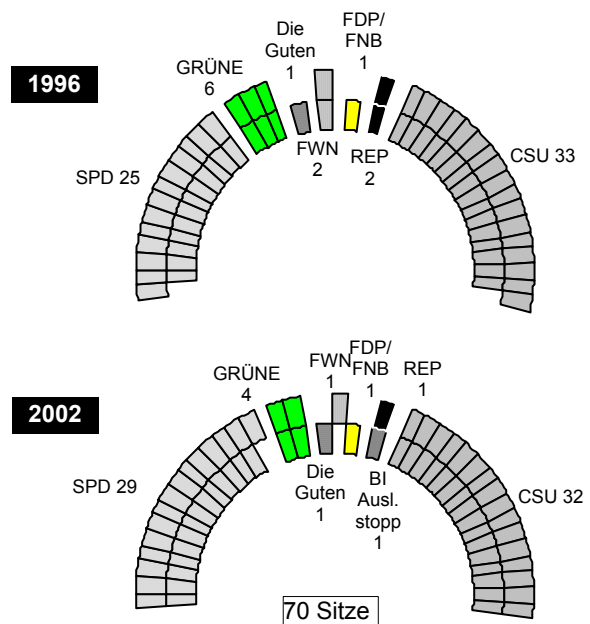
Oberbürgermeisterwahl



Stadtratswahl Stimmenverteilung 2002 und 1996 in %



Sitzverteilung im Stadtrat



2.2 Allgemeines

2.2.1. Bisherige Veröffentlichungen

Nürnberger Ergebnisse der Kommunalwahl, der Oberbürgermeister- und der Oberbürgermeister-Stichwahl vom 03.03.2002. bzw. 17.03.2002 wurden vom Amt für Stadtforschung und Statistik bereits veröffentlicht in:

- *Nürnberger Statistik aktuell* vom 03.03.2002: Kommunalwahl 2002 mit vorläufigen Ergebnissen der Oberbürgermeisterwahl, Städtevergleich, Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht sowie nach Sozialstruktur und Parteihochburgen. Vorläufiges Ergebnis der Stadtratswahl aus unveränderten Stimmzetteln und Zahl der veränderten Stimmzettel, jedoch ohne Stimmenauszählung der veränderten Stimmzettel.
- *Nürnberger Statistik aktuell* vom 11.03.2002: Stadtratswahl am 03. März 2002, vorläufiges Endergebnis und Sitzverteilung. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht, Abstimmungsverhalten nach Alter und Geschlecht sowie in ausgewählten Stimmbezirkstypen; Häufigkeit von hohen und niedrigen Stimmenanteilen nach Parteien.
- *Nürnberger Statistik aktuell* vom 17.03.2002: Oberbürgermeisterwahl 2002 – Ergebnisse der Stichwahl; Wahlergebnis im Vergleich zur Erstwahl, Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Wahlverhalten.
- *Nürnberger Statistik aktuell* vom 16.08.2002: Kommunalwahl 2002 in Nürnberg nach Stimmbezirken, endgültige Ergebnisse der Stadtratswahl, der Oberbürgermeister-Erstwahl und -Stichwahl; mit Karte der Stimmbezirke.

Im folgenden werden die Ergebnisse der Kommunalwahl mit denen anderer Städte verglichen, weitergehend analysiert und kleinräumig aufbereitet. Dabei werden die Stimmen der Briefwähler/Briefwählerinnen regional auf die 363 Stimmbezirke der Urnenwähler umgerechnet.

2.2.2. Bewerberin/ Bewerber um das Amt des Oberbürgermeisters

Für das Amt der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters waren fünf Wahlvorschläge eingereicht worden, drei weniger als 1996. Die Wahlvorschläge entsprachen den gesetzlichen Erfordernissen, sie wurden deshalb vom Gemeindewahlausschuss zugelassen und in folgender, gesetzlich vorgeschriebener Reihenfolge auf dem Stimmzettel aufgeführt:

Ordnungszahl und Kennwort	Bewerber/-in
1 Christlich-Soziale Union - CSU -	Scholz, Ludwig, Oberbürgermeister
2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	Dr. Maly, Ulrich, Stadtkämmerer, Dipl.- Volksw.
3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE -	Wellhöfer, Brigitte, Krankenschwester, Stadträtin
4 DIE REPUBLIKANER - REP -	Beisig, Walter, Kriminalhauptkommissar, Stadtrat
7 Die Guten	Struck, Nikolaus, Schauspieler

2.2.3. Wahlvorschläge für die Stadtratswahl

Zur Stadtratswahl 2002 waren folgende 10 Wahlvorschläge (1996: 11) vom Wahlausschuss zugelassen worden:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
1	Christlich-Soziale Union (CSU)
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	DIE REPUBLIKANER (REP)
5	Freie Wähler Nürnberg (FWN)
6	Freie Demokratische Partei / Freie Nürnberger Bürger (F.D.P./FNB)
7	Die Guten
8	Bürgerinitiative Ausländerstopp
9	Bunte Internationale Liste (BIL)
13	PDS

Der Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort: Die Guten war verbunden mit Wahlvorschlag Nr. 9 Kennwort: Bunte Internationale Liste -BIL-. Sie wurden bei der Sitzverteilung auf die Wahlvorschläge als ein Wahlvorschlag behandelt.

Alle Parteien und Wählergruppen hatten je 70 Plätze auf dem Stimmzettel belegt. Zur Wahl standen insgesamt 491 Kandidatinnen und Kandidaten.

2.2.4. Ergebnisermittlung

Nach Schluss der Abstimmungszeit um 18.00 Uhr wurden am Wahlsonntag von den Mitgliedern der Wahlvorstände in den 363 Urnenwahlbezirken und 65 Briefwahlstimmbezirken als erstes die Stimmzettel der Oberbürgermeisterwahl ausgezählt, in einer Niederschrift erfasst und als Schnellmeldung dem Wahlamt weitergegeben. Das Ergebnis der Schnellmeldungen wurde zu einem Gesamtstadtergebnis zusammengefasst und den Medien und der Öffentlichkeit präsentiert.

Noch in der Wahlnacht fand die Überprüfung der Niederschriften zur OB-Wahl statt, so dass am Montagmorgen das endgültige Ergebnis veröffentlicht werden konnte, nämlich, dass keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen konnte und deshalb eine Stichwahl erforderlich war. Diese wurde am 17.03.2002 durchgeführt.

Im Wahllokal wurden nach Bearbeitung der Oberbürgermeisterwahl die Stadtratswahlstimmzettel, die nur mit einem Listenkreuz oder nur innerhalb einer Partei gekennzeichnet waren („kumulierte Stimmzettel“), nach Parteien gezählt, in der Niederschrift festgehalten und als Schnellmeldung an das Wahlamt durchgegeben. Die kumulierten und die panaschierten Stimmzettel (Stimmen in verschiedenen Wahlvorschlägen) wurden nummeriert, in der versiegelten Wahlurne deponiert und die Auszählung unterbrochen. Hierdurch konnten die Mitglieder der Wahlvorstände in der Regel das Wahllokal vor 22 Uhr verlassen und am nächsten Morgen ausgeschlafen mit der

Auszählung fortfahren. Am Montag nach der Wahl wurden die veränderten Stimmzettel vom Wahlvorsteher (oder Vertreter), Schriftführer (oder Vertreter) und einem Beisitzer an einem städtischen PC erfasst, die Erfassung ausgedruckt, unterzeichnet und der Niederschrift beigelegt. Niederschrift und Erfassungsdatei wurden an das Wahlamt übermittelt, wo am Montag das vorläufige und nach Prüfung am Dienstag das endgültige Wahlergebnis zusammengestellt werden konnte. Dieses Ergebnis wurde vom Wahlausschuss in seiner Sitzung am 19.03.2002 bestätigt.

2.3 Die Kommunalwahl 2002 im bayerischen Städtevergleich

2.3.1. Oberbürgermeisterwahl

In den betrachteten Städten (in der Reihenfolge ihrer Größe) waren 2002 nur Bewerber der CSU und der SPD erfolgreich.

Seit 12.09.1993 ist Christian Ude (SPD) Münchener Oberbürgermeister, er stellte sich am 13.06.1999 und am 02.03.2002 erfolgreich zur Wiederwahl. Sein Stimmenanteil ist der höchste unter den Anteilen der Oberbürgermeister bayerischer Großstädte.

Auch in Nürnberg kam die SPD mit Dr. Ulrich Maly zum Zuge, der als Herausforderer seinen CSU-Konkurrenten, den bisherigen Amtsinhaber Ludwig Scholz, in der Stichwahl übertrumpfte.

Tab. 12. Die Oberbürgermeisterwahlen in bayerischen Städten 2002 und 1996 (München 1999)

Stadt		Stimmenanteile der Bewerber von (gewählter Bewerber in Fettdruck)					
		CSU		SPD		Sonstige	
		2002	1996 (München 1999)	2002	1996 (München 1999)	2002	1996 (München 1999)
		1	2	3	4	5	6
München		29,2	37,2	64,5	61,2	6,3	1,6
Nürnberg	Erstwahl	45,9	44,1	49,2	44,5	4,9	11,4
	Stichwahl	44,0	55,5	56,0	44,5		
Augsburg	Erstwahl	42,9	49,3	46,6	34,4	10,5	16,2
	Stichwahl	44,4	55,0	55,6	45,0		
Regensburg		61,5	51,2	30,3	38,9	8,2	9,9
Würzburg	Erstwahl	26,6	18,7	15,4	13,6		67,7 ¹⁾
	Stichwahl	53,8				46,2	59,0 ¹⁾
Ingolstadt		57,9	61,2	20,4	23,2	20,7	15,6
Fürth	Erstwahl	41,4	36,2	53,3	43,8	5,3	19,9
	Stichwahl		50,8		49,2		
Erlangen		58,3	52,2	34,5	41,6	7,2	6,2

1) darunter 34,3 % für den Kandidaten der Würzburger Liste, Jürgen Weber, und 25,6 % für Felgenhauer Erich. Jürgen Weber gewann die Stichwahl vor Felgenhauer mit 59,0 %.

Dieser Trend setzte sich in Augsburg fort, wo ebenfalls in der Stichwahl Dr. Paul Wengert (SPD) siegreich war.

Die Regensburger bestätigten ihren Oberbürgermeister Hans Schaidinger (CSU) im ersten Wahlgang mit 61,5 % der gültigen Stimmen, das waren 10,3 %-Punkte mehr als 1996.

In Würzburg konnte Jürgen Weber (Würzburger Liste), der zweimal als einziger Nicht-CSU bzw. -SPD-Angehöriger in einer bayerischen Großstadt erfolgreich war, sein Mandat nicht verteidigen und musste nach der Stichwahl sein Amt an Pia Beckmann (CSU) abgeben.

Keiner Stichwahl bedurfte es in Ingolstadt, wo die CSU mit ihrem Kandidaten Dr. Alfred Lehmann erfolgreich war.

Ebenfalls im ersten Wahlgang entschieden die Bewerber in Fürth, Dr. Thomas Jung (SPD) und Erlangen, Dr. Siegfried Balleis (CSU) die Oberbürgermeisterwahl für sich. Während Dr. Balleis in Erlangen sein 1996 errungenes Amt verteidigen konnte, eroberte in Fürth Dr. Jung das seine von dem bisherigen CSU-Amtsinhaber Wilhelm Wenning.

2.3.2. Stadtratswahl

Erneut ging im Durchschnitt der acht Großstädte die Wahlbeteiligung gegenüber der Vorwahl zurück, diesmal um 3,8 %-Punkte. Die höchsten Rückgänge zeigten sich in den Städten, die 1996 noch eine Wahlbeteiligung von über 60 % aufwiesen (Regensburg, Würzburg, Erlangen). Das dadurch erreichte Niveau zeigt mit 54,7 % resignative Züge, die durch geringfügige Zuwächse in Ingolstadt (+ 0,2 %-Punkte) und Fürth (+ 0,6 %-Punkte) kaum aufgehellt werden. Die Münchner Wahlberechtigten zeigten mit 51,0 % Wahlbeteiligung wie bereits 1996 das geringste Interesse an der Zusammensetzung ihres Stadtparlaments.

Auch bei der Art der Stimmabgabe gibt es regionale Unterschiede, die offensichtlich mit der Größe der Städte zusammenhängen. Je größer die Stadt um so eher ist der Wähler geneigt, den Vorschlag der Parteien unverändert anzunehmen. Das fehlende persönliche Kennen eines oder mehrerer Kandidaten führt dazu, keine besondere Auswahl aus der großen Menge der Bewerberinnen und Bewerber zu treffen. In München und Nürnberg zeigt dies der hohe Anteil von über 55 % unverändert angenommenen Wahlvorschlägen. Am meisten machten vom Personenwahlrecht die Wähler/-innen in Würzburg, Ingolstadt und Regensburg Gebrauch, wo auch die Verteilung der Stimmen über unterschiedliche Wahlvorschläge überdurchschnittliche Werte aufweisen.

Tab. 13. Wahlbeteiligung, ungültige Stimmzettel sowie gültige Stimmzettel nach Art der Stimmabgabe in bayerischen Städten bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996

Stadt	Wahlbeteiligung %		ungültige Stimmzettel %		Von je 100 gültigen Stimmzetteln waren					
					unverändert		verändert		dar: in mehreren Wahlvorschlägen verändert	
	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996
	1	2	5	6	7	8	9	10	11	12
München	51,0	52,8	2,3	1,7	58,3	60,1	41,7	39,9	18,7	21,1
Nürnberg	55,3	56,8	2,4	3,1	55,6	51,3	44,4	48,7	16,7	19,2
Augsburg	52,4	56,2	2,0	2,0	42,5	41,4	57,5	58,6	29,4	30,9
Regensburg	56,8	64,6	2,7	2,8	29,0	32,9	71,0	67,1	35,2	35,1
Würzburg	54,4	62,1	3,5	3,7	24,6	26,7	75,4	73,3	59,4	55,3
Ingolstadt	55,1	54,9	3,3	3,0	25,7	.	74,3	.	42,9	.
Fürth	55,0	54,4	1,9	2,7	40,8	46,5	59,2	53,5	25,7	29,3
Erlangen	57,3	65,7	1,7	1,9	38,5	38,7	61,5	61,3	34,3	32,8

Im Hinblick auf die Stimmenanteile und der daraus resultierenden Sitzverteilung in den Stadträten (siehe im einzelnen die beiden folgenden Tabellen) ist festzustellen:

- Die bisherigen Dominanzen zwischen CSU und SPD blieben mit Ausnahme Münchens erhalten.
- In den größten bayerischen Städten München, Nürnberg und Augsburg musste die CSU geringe

Verluste hinnehmen, die jedoch nur in München zu einem Wechsel in der Sitzmehrheit zur SPD führte.

- In den anderen Vergleichsstädten konnte die CSU zulegen, so in Regensburg mit 5 %-Punkten und in Fürth mit 4,6 %-Punkten.
- Die SPD verbesserte ihre Ergebnisse außer in den genannten drei Städten nur noch in Fürth, hier

zudem mit dem höchsten Zuwachs von 10 %-Punkten (Augsburg 7, Nürnberg 5,2 und München 4,5). In Fürth profitierte die SPD vor allem aus den Verlusten der Bürgerliste Fürth, die von 9,0 % 1996 auf 2,8 % 2002 gefallen war.

- Die GRÜNEN konnten ihr Ergebnis von 1996 in den Städten Ingolstadt, Regensburg und Erlangen in geringem Maß (unter 1 %-Punkt) verbessern, in Erlangen konnten sie so einen Stadtratssitz dazugewinnen. In München konnten sie das Ergebnis halten, in den anderen Städten verloren sie (darunter Fürth mit -4,9 %-Punkten und Nürnberg mit -2,3 %-Punkten).

- Die F.D.P. erholte sich von ihren 1996 erfolgten Verlusten etwas, nur in Fürth (-1,3 %-Punkte) und Nürnberg (-0,3 %-Punkte) konnte sie die Talfahrt nicht stoppen. In Fürth musste sie daher einen ihrer beiden Stadtratssitze abgeben. In Regensburg und Ingolstadt konnte sie mit je einem Mandat neu in das Stadtparlament einziehen.
- REP verloren in allen Vergleichsstädten, in denen sie antraten und konnten nur in München (1 Sitz) und Würzburg (2 Sitze) ihre Position verteidigen.

Tab. 14. Stimmenanteile in bayerischen Städten bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996

Stadt	Von je 100 Stimmen erhielten											
	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		REP		Sonstige	
	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
München	36,0	37,9	41,9	37,4	9,6	9,6	3,6	3,3	1,2	2,1	7,7	9,7
Nürnberg	43,6	43,7	39,5	34,3	5,8	8,1	2,1	2,4	1,4	3,0	7,6	8,4
Augsburg	43,5	44,1	36,4	29,4	8,7	10,5	3,5	1,7	-	2,8	7,9	11,7
Regensburg	54,8	49,8	26,4	30,2	6,7	6,3	1,9	1,3	-	1,8	10,2	10,4
Würzburg	32,1	31,1	18,4	19,6	10,5	11,0	4,0	3,4	3,7	4,8	31,4	30,1
Ingolstadt	51,3	47,9	23,2	25,7	6,6	6,5	2,3	1,8	2,2	4,1	14,5	14,0
Fürth	39,8	35,2	46,3	36,3	6,2	11,1	2,8	4,1	2,2	4,4	2,8	9,0
Erlangen	47,3	45,8	32,2	35,0	9,2	8,4	5,2	4,9	-	-	6,0	5,9

Tab. 15. Die Sitzverteilung in den Stadträten bayerischer Städte bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996

Stadt	Sitze insges.	davon für											
		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		REP		Sonstige	
		2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002 ¹⁾	1996
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
München	80	30	32	35	31	8	8	3	2	1	1	3	6
Nürnberg	70	32	33	29	25	4	6	1	1	1	2	3	3
Augsburg	60	25	28	23	19	5	6	2	1	-	1	5	5
Regensburg	50	29	27	13	16	3	3	1	-	-	-	4	4
Würzburg	50	17	16	9	10	5	6	2	2	2	2	15	14
Ingolstadt	50	26	26	12	13	3	3	1	-	1	2	7	6
Fürth	50	18	18	24	19	3	5	1	2	1	2	3	4
Erlangen	50	24	23	16	18	5	4	3	2	-	-	2	3

1) München: RoLi 1 Sitz, ödp 1 Sitz, PDS 1 Sitz
 Nürnberg: FWN 1 Sitz, Die Guten 1 Sitz, BI Ausländerstopp 1 Sitz
 Augsburg: FBU/ödp 3 Sitze, PRO Augsburg 1 Sitz, FW 1 Sitz
 Regensburg: ALZ 1 Sitz, ödp 2 Sitze, FWR 1 Sitz

Würzburg: WüLi 6 Sitze, FW 3 Sitze, ödp 1 Sitz,
 unabh. Bürger 2 Sitze, Bürgerforum 3 Sitze
 Ingolstadt: FW 6 Sitze, ödp 1 Sitz
 Fürth: FW 3 Sitze
 Erlangen: FWG 1 Sitz, ödp 1 Sitz

2.4 Analyse des Wahlausgangs in Nürnberg

2.4.1. Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl

Von den für die Oberbürgermeisterwahl angetretenen Kandidaten hatten, wie bei früheren Wahlen auch, nur die Vertreter von CSU, Ludwig Scholz, und von der SPD, Dr. Ulrich Maly, eine reelle Chance die Wahl zu gewinnen. Bei der Wahl am 03.03.2002 erreichte keiner der beiden Kandidaten die absolute Mehrheit, weshalb - zwei Wochen später, am 17.03.2002, eine Stichwahl stattfinden musste.

Tab. 16. Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 03.03.2002

	Zahl	%
Wahlberechtigte	352 964	100
darunter ohne Wahlschein	319 063	90,4
mit Wahlschein	33 899	9,6
Wähler/Wahlbeteiligung	195 576	55,4
abgegebene Stimmzettel	195 576	100
davon ungültige	1 694	0,9
gültige	193 882	99,1
von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf		
Scholz (CSU)	88 988	45,9
Dr. Maly (SPD)	95 475	49,2
Wellhöfer (GRÜNE)	3 681	1,9
Beisig (REP)	3 413	1,8
Struck (die Guten)	2 325	1,2

Tab. 17. Ergebnis der Oberbürgermeister-Stichwahl am 17.03.2002

	Zahl	%
Wahlberechtigte	352 220	100
darunter ohne Wahlschein	321 102	91,2
mit Wahlschein	31 100	8,8
Wähler/Wahlbeteiligung	183 636	52,1
abgegebene Stimmzettel	183 636	100
ungültige Stimmzettel	434	0,2
gültige Stimmzettel	183 202	99,8
von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf		
Scholz (CSU)	80 583	44,0
Dr. Maly (SPD)	102 619	56,0

Damit musste die CSU nach nur einer Wahlperiode den Sessel des Oberbürgermeisters an einen Vertreter der Vorgängerpartei SPD zurückgeben.

2.4.2. Ergebnis der Stadtratswahl

10 Parteien und Wählergemeinschaften bewarben sich 2002 um Sitze im Nürnberger Stadtrat, davon waren 8 erfolgreich. Obwohl die Wahlbeteiligung noch geringer war als 1996, konnte die SPD über die Hälfte ihrer seinerzeitigen Verluste zurückholen, was sich auf vier zusätzliche Stadtratsmandate summierte. Mit einem Sitz weniger als 1996 musste sich die CSU als weiterhin stärkste Partei begnügen, die ihren „Oberbürgermeister-Bonus“ nicht in der erhofften Weise ausspielen konnte.

Tab. 18. Ergebnis der Stadtratswahl am 03.03.2002 und Vergleich zu 1996

Stadtratswahl	Zahl		%	
	2002	1996	2002	1996
	1	2	3	4
Wahlberechtigte	352 964	349 787	100	100
dar. mit Wahlschein	33 899	39 826	9,6	11,4
Wähler	195 318	198 821	55,3	56,8
dar. mit Wahlschein	31 259	36 699	16,0	18,5
Gültige Stimmzettel	190 660	192 620	100	100
Ungültige Stimmzettel	4 658	6 201	2,4	3,1
Veränd. Stimmzettel	84 618	93 823	44,4	48,7
dav. kumuliert	52 817	56 781	27,7	29,5
panaschiert	31 801	37 042	16,7	19,2

von den gültigen Stimmen entfielen auf	Stimmen			Sitze	
	Zahl 2002	%		2002	1996
		2002	1996			4	5
1	2	3	4	5	
CSU	5 472 565	43,6	43,7	32	33
SPD	4 959 919	39,5	34,3	29	25
GRÜNE	734 720	5,8	8,1	4	6
REP	171 455	1,4	3,0	1	2
FDP ¹⁾	264 548	2,1	2,4	1	1
Sonstige	957 353	7,6	8,4	3	3
EUROLISTE	.	.	0,5	.	-
FWN	176 285	1,4	2,9	1	2
Die Guten	255 899	2,0	1,5	1	1
NWG	.	.	0,9	.	-
ÖDP	.	.	1,3	.	-
PDS ²⁾	155 283	1,2	1,3	-	-
BI Ausländerstopp	291 309	2,3	.	1	.
BIL	78 577	0,6	.	-	.
insgesamt	12 560 560	100	100	70	70

1) 2002 und 1996 zusammen mit FNB

2) 1996 PDS/LIL

2.4.3. Oberbürgermeister- und Stadtratswahlen in Nürnberg im Vergleich

Die Aussage vor der letzten Wahl 2002, dass den Oberbürgermeisterkandidaten von CSU und SPD fast immer mehr Stimmen zuflossen als ihren Parteien bei den Stadtratswahlen, wurde durch das Ergebnis 2002 erneut bestätigt. Die CSU erzielte 2002 bei der Erstwahl mit +2,3%-Punkten die größte Differenz zwischen Oberbürgermeister- und Stadtratswahl seit den 1970er Jahren. In der zwei Wochen darauf folgenden Stichwahl reduzierte sich die Differenz auf +0,4%-Punkte. Die Stimmenanteile der CSU bei der Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahl 2002 (Erstwahl) unterscheiden sich kaum von der Wahl 1996, wohingegen das Ergebnis der OB-Stichwahl deutlich schlechter ausfällt als im Jahre 1996 (-11,5%-Punkte).

Die SPD konnte bei der Stadtratswahl 2002 etwa 5%-Punkte gegenüber der Wahl 1996 gewinnen; parallel dazu stieg auch der Stimmenanteil des OB-

Kandidaten um knapp 5%-Punkte an. Die SPD hat bei der Wahl 2002 somit deutlich an Stimmen gewonnen. Betrachtet man die Differenz zwischen OB- und StR-Wahl, so zeigt die Wahl 2002 eine weitere Tendenz auf; die OB-Kandidaten der SPD erreichten bisher immer höhere Stimmenanteile als ihre Stadtratskollegen. Besonders eindrucksvoll ist der Unterschied bei der OB-Stichwahl ausgeprägt; der OB-Kandidat der SPD distanzierte bei der Stichwahl deutlich seinen Konkurrenten von der CSU (+12%-Punkte), wie auch seine Stadtratskollegen (+16,5%-Punkte). Ein derartiges Ergebnis gab es zuletzt in den 1960er Jahren.

Die OB-Kandidaten der übrigen Parteien lagen wie in den Wahlen zuvor in ihren Ergebnissen 2002 jeweils unter den jeweiligen Ergebnissen der Stadtratswahl, was zeigt, dass die Wähler ihre Stimmen häufig nicht an von vorneherein aussichtslose Kandidaten vergeben. Die sonstigen Kandidaten blieben 2002 sogar zusammengenommen unter der 5%-Schwelle.

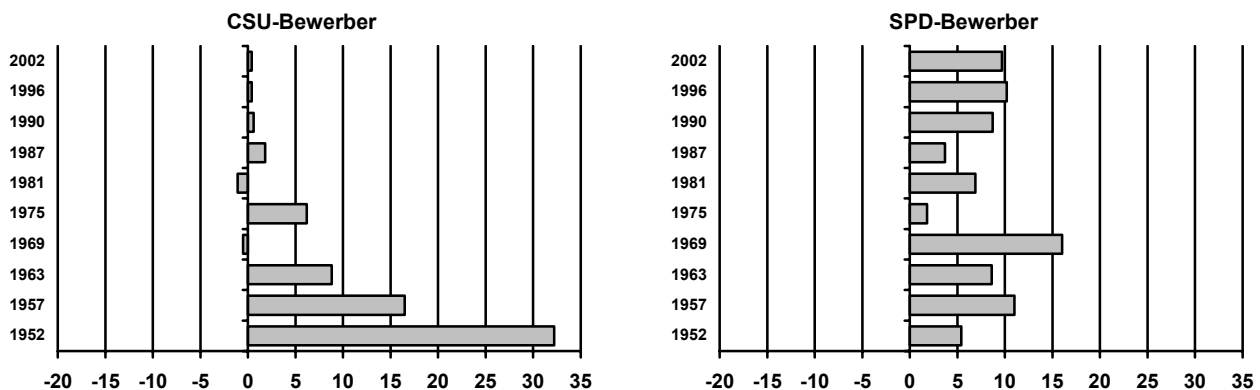
Tab. 19. Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Oberbürgermeister- und Stadtratswahlen seit 1952

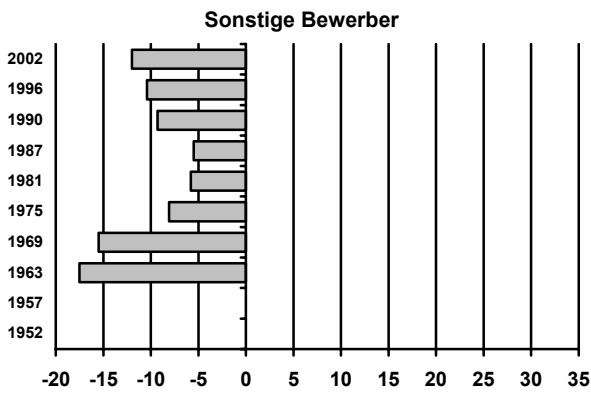
Jahr der OB-Wahl/ Stadtratswahl	Wahlbeteiligung			CSU			SPD			Sonstige zus.		
	OB	StR	+/- %-P. 1)	OB	StR	+/- %-P. 1)	OB	StR	+/- %-P. 1)	OB	StR	+/- %-P. 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1952/1952	73,0	73,0	-	49,1	16,9	+32,2	50,9	45,5	+ 5,4	-	37,6	-
1957/1956	73,9	70,5	+ 3,4	42,5	26,0	+16,5	57,5	46,5	+11,0	-	27,5	-
1963/1960	70,3	67,0	+ 3,3	34,4	25,6	+ 8,8	60,4	51,8	+ 8,6	5,2	22,7	-17,5
1969/1966 ²⁾	(80,5)	63,0	(+21,5)	27,6	28,1	- 0,5	67,4	51,4	+16,0	5,0	20,5	-15,5
1975/1972	62,7	65,0	- 2,3	40,5	34,3	+ 6,2	56,9	55,1	+ 1,8	2,6	10,7	- 8,1
1981/1978	62,9	66,9	- 4,0	44,3	45,4	- 1,1	53,7	46,8	+ 6,9	2,0	7,8	- 5,8
Erstw. 1987/1984	63,7	61,2	+ 2,5	43,2	41,4	+ 1,8	49,8	46,1	+ 3,7	7,0	12,5	- 5,5
Stichw. 1987/1984	66,8	61,2	+ 5,6	42,4	41,4	+ 1,0	57,6	46,1	+11,5	-	12,5	-
1990/1990	66,2	66,2	-	36,9	36,3	+ 0,6	51,8	43,1	+ 8,7	11,3	20,6	- 9,3
Erstw. 1996/1996	56,8	56,8	-	44,1	43,7	+ 0,4	44,5	34,3	+10,2	11,5	21,9	-10,4
Stichw. 1996/1996	54,8	56,8	- 2,0	55,5	43,7	+11,8	44,5	34,3	+10,2	-	21,9	-
Erstw. 2002/2002	55,4	55,3	+ 0,1	45,9	43,6	+ 2,3	49,2	39,5	+ 9,7	4,9	16,9	-12,0
Stichw. 2002/2002	52,1	55,3	- 3,2	44,0	43,6	+ 0,4	56,0	39,5	+ 16,5	-	16,9	-

1) Differenz OB-Wahl zu Stadtratswahl in %-Punkten

2) Oberbürgermeisterwahl 1969 zusammen mit Bundestagswahl. Die aus dem Rahmen fallende Wahlbeteiligung daher in Klammern gesetzt.

Differenzen der Stimmenanteile der Bewerber bei den Oberbürgermeisterwahlen 1952 bis 2002 zu den Stimmenanteilen der zugehörigen Partei bei den jeweiligen (bzw. vorausgegangenen) Stadtratswahlen





2.4.4. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

352 964 Nürnberger/-innen, rund 3 200 mehr als 1996, waren wahlberechtigt, davon 163 755 (= 46,4 %) Männer und 189 209 (= 53,6 %) Frauen. Während die Zahl der Wahlberechtigten bei den Deutschen um rund 10 400 Personen abgenommen hat, hat sich die Zahl der nichtdeutschen EU-Bürger durch die mittlerweile zweifache EU-Erweiterung um knapp 13 600 erhöht. Einen großen Anteil an dieser Gruppe der Wahlberechtigten hatten die Polen (ca. 4 000) und Rumänen (ca. 2 200).

Die Zahl der jüngsten Wahlberechtigten war dabei leicht gestiegen. Am stärksten zugenommen hatten die Wahlberechtigten in den Altersgruppen „35-u.45“ und „60 u.m.“ (ca. +17 500), während in den Altersgruppen „25-u.35“ und „45-u.60“ etwas stärkere Rückgänge zu verbuchen waren (rd. -18 300).

Tab. 20. Wahlberechtigte nach Alter und Geschlecht 2002, 1996 und 1990

Wahlberechtigte nach Alter und Geschlecht									
Alter von .. bis unter .. Jahren	insgesamt			Männer			Frauen		
	2002	Veränderung zu		2002	Veränderung zu		2002	Veränderung zu	
		1996	1990		1996	1990		1996	1990
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18 - 25	26 110	+ 3 965	- 10 385	12 374	+ 1 766	- 5 294	13 736	+ 2 199	- 5 091
25 - 35	53 944	- 12 440	- 14 649	26 929	- 6 310	- 7 592	27 015	- 6 130	- 7 057
35 - 45	67 101	+ 9 093	+ 16 088	34 604	+ 5 488	+ 9 393	32 497	+ 3 605	+ 6 695
45 - 60	80 979	- 5 836	- 8 220	39 713	- 2 426	- 3 350	41 266	- 3 410	- 4 870
60 u.mehr	124 830	+ 8 395	+ 11 081	50 135	+ 6 481	+ 9 519	74 695	+ 1 914	+ 1 562
insgesamt	352 964	+ 3 177	- 6 085	163 755	+ 4 999	+ 2 676	189 209	- 1 822	- 8 761

Tab. 21. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Wahlen 1996 bis 2005

Wahl und Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
	1	2	3
Stadtratswahl 2002	319 063	195 318	55,3 %
Oberbürgermeisterwahl 2002	Erstwahl	195 576	55,4 %
	Stichwahl	183 636	52,1 %
Stadtratswahl 1996	349 787	198 821	56,8 %
Oberbürgermeisterwahl 1996	Erstwahl	198 837	56,8 %
	Stichwahl	191 387	54,8 %
Zum Vergleich			
Bundestagswahl 2005	338 386	254 954	75,3 %
Bundestagswahl 2002	337 203	263 591	78,2 %
Landtagswahl 2003	335 035	184 123	55,0 %
Europawahl 2004	337 154	138 384	41,0 %

Mit einer Wahlbeteiligung von 55,3 % hatte sich der Abwärtstrend beim Anteil der Wahlberechtigten, die ihr Wahlrecht nutzen, weiter fortgesetzt. Die Wahlbeteiligung von 1996 (56,8 %), die bereits deutlich unter der von 1990 (66,2 %) lag, wurde nicht mehr erreicht. Es muss angenommen werden, dass die erstmals automatisch wahlberechtigten nichtdeutschen EU-Bürger häufiger der Wahl fernblieben als die Deutschen und so das Gesamtergebnis (zusätzlich) drückten. Bei allen Wahlberechtigten zusammen war der Rückgang gegenüber der letzten Stadtratswahl bei den Jungen (18 - 24jährigen), die mit 31,2 % ohnehin die niedrigste Wahlbeteiligung haben, und bei den 45 - 60jährigen besonders hoch. Am pflichtbewusstesten gingen wieder die über 60jährigen Männer zur Wahl (70,1 %), während die älteren Frauen von über 60 Jahren als die stärkste Wählergruppe (39,5 % aller wahlberechtigten Frauen, 21,2 % aller Wahlberechtigten) sich nur zu 61,3 % an der Wahl beteiligten.

Zur Stichwahl kamen erneut weniger Wähler, nämlich nur 52,1 %, ein Minus von 3,3 %-Punkten gegenüber der Erstwahl.

Tab. 22. Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht 2002, 1996 und 1990

(Prozentanteile der Wähler an den Wahlberechtigten jeder Gruppe)

Alter von .. bis unter .. Jahren	insgesamt			Männer			Frauen		
	2002	Veränderungen zu		2002	Veränderungen zu		2002	Veränderungen zu	
		1996	1990		1996	1990		1996	1990
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18 - 25	31,2	-9,3	-21,2	31,7	-11,3	-23,8	30,9	-7,6	-18,9
25 - 35	39,7	-6,2	-14,8	39,1	-7,7	-16,3	40,3	-4,7	-13,2
35 - 45	49,2	-4,9	-16,1	46,7	-7,1	-18,2	51,9	-2,5	-13,8
45 - 60	55,8	-8,4	-15,6	54,8	-8,9	-17,3	56,7	-8,1	-14,1
60 u. mehr	64,8	-0,3	-10,2	70,1	0,7	-9,5	61,3	-1,2	-11,1
insgesamt	53,3	-4,4	-13,3	53,3	-5	-14,4	53,3	-3,8	-12,5

2.4.5. Wahlverhalten nach Geschlecht und Alter der Wähler (Repräsentativstatistik)

In 32 repräsentativ ausgewählten Wahllokalen der Stadt wurden Stimmzettel ausgegeben, die mit einem Kennbuchstaben für die Altersgruppe und das Geschlecht des Wählers bzw. der Wählerin gekennzeichnet waren und so eine Auswertung des Abstimmungsverhaltens nach Alter und Geschlecht ermöglichten. Das Wahlgeheimnis bleibt dabei selbstverständlich gewahrt.

2.4.5.1 Oberbürgermeisterwahl

Der knappe Wahlausgang bei der Erstwahl am 03.03.2002 war ganz maßgeblich durch das unterschiedliche Abstimmungsverhalten von Frauen und Männern bzw. von jüngeren und älteren Wählern beeinflusst worden. Insbesondere bei den Wählerinnen lag der SPD-Kandidat Dr. Maly höher in der Gunst als der amtierende Oberbürgermeister Scholz.

Es zeigte sich, dass der spätere Gewinner der Wahl Dr. Maly vor allem in den Altersgruppen unter 45 Jahren bereits in der Erstwahl die 50 %-Marke er-

reichte bzw. deutlich überschritten hatte. Bei den weiblichen Wählerinnen unter 60 Jahren hat Dr. Maly in der Stichwahl sogar knapp die Zwei-Drittel-Mehrheit erreicht. Aber auch bei den Männern, insbesondere den Männern in den jüngeren und mittleren Altersklassen, konnte der SPD-Bewerber noch einmal kräftig zulegen. Insgesamt betrachtet schnitt der Kandidat der SPD wesentlich besser ab als noch 1996.

Der amtierende Oberbürgermeister Scholz hatte v.a. in der Altersgruppe ab 60 Jahre einen Stimmenvorteil gegenüber seinem Konkurrenten von der SPD. Obwohl Ludwig Scholz bei den Frauen unter 35 Jahren sein Ergebnis gegenüber 1996 sogar deutlich verbessern konnte, lag er dennoch in allen anderen Bevölkerungsgruppen (auch bei den jüngeren Frauen) mit großem Abstand hinter seinem Konkurrenten von der SPD. Ludwig Scholz konnte sich bei dieser Wahl somit nur noch auf das überwiegende Vertrauen bei den älteren Männern über 60 Jahren stützen.

Tab. 23. Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht bei den Oberbürgermeisterwahlen 2002 und 1996

(Prozentanteile der Parteiwähler an den Wählern nebenstehenden Alters)

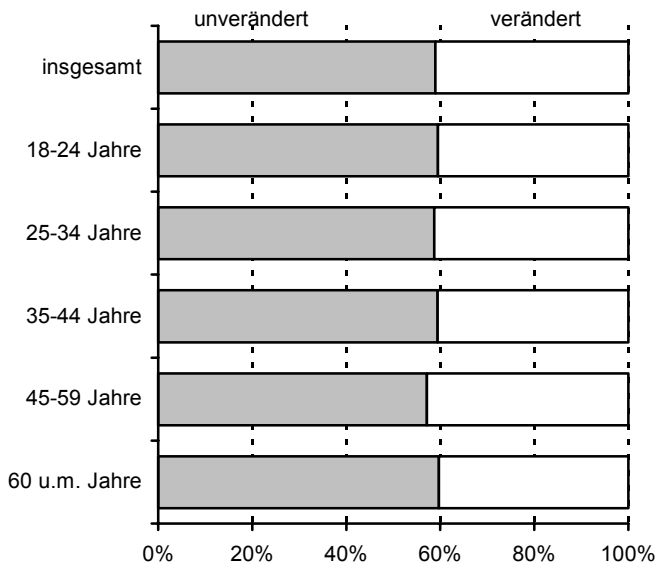
Alter von .. bis unter .. Jahren	C S U		S P D		GRÜNE		R E P		Die Guten		Son- stige
	2002	1996	2002	1996	2002	1990	2002	1996	2002	1996	1996
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Männer										
18 - 25	39,7	43,0	49,7	39,4	1,9	4,0	4,8	3,6	3,8	4,5	9,5
25 - 35	41,4	34,8	51,0	45,9	1,3	7,5	2,8	2,2	3,5	6,8	10,3
35 - 45	38,5	38,4	52,8	45,6	2,6	3,9	3,7	1,9	2,4	4,4	9,7
45 - 60	45,8	46,1	49,5	43,6	1,2	1,7	2,5	2,5	1,1	1,0	6,7
60 u. mehr	54,4	50,6	42,7	42,4	0,2	0,7	2,4	3,4	0,3	0,5	3,1
zusammen	46,9	44,1	47,7	43,8	1,1	2,9	2,8	2,7	1,5	2,6	6,8
	Frauen										
18 - 25	39,7	32,3	52,9	45,6	3,0	9,3	2,2	2,7	2,2	4,9	14,6
25 - 35	34,5	28,8	58,0	49,7	4,7	9,5	1,4	1,3	1,3	6,3	14,0
35 - 45	34,2	37,0	58,4	47,2	4,3	4,9	1,7	0,7	1,3	4,3	10,8
45 - 60	43,1	42,1	52,7	47,2	2,2	2,0	1,1	2,0	0,8	1,4	7,3
60 u. mehr	52,4	50,8	45,8	44,2	0,4	0,4	0,9	1,8	0,5	0,3	3,0
zusammen	44,6	42,6	51,2	46,2	2,1	3,3	1,2	1,6	0,9	2,2	7,3
M + F zus.	45,7	43,3	49,6	45,1	1,6	3,1	2,0	2,1	1,2	2,4	7,1
	Gesamtstadtergebnis zum Vergleich										
Urnenwahl	45,3	43,1	49,7	45,5	1,9	2,8	1,8	2,2	1,2	2,4	6,8
insgesamt*	45,9	44,1	49,2	44,5	1,9	2,8	1,8	2,1	1,2	2,4	6,9

* einschl. Briefwähler

2.4.5.2 Stadtratswahl

Neben dem Abstimmungsverhalten nach Alter und Geschlecht ist die Aufschlüsselung der vergebenen Stimmen nach Art der Stimmabgabe ein interessanter Aspekt bei der Analyse des Wahlverhaltens. Zu unterscheiden sind hier zum einen die Stimmen aus unveränderten Stimmzetteln und die Stimmen veränderter Stimmzettel (kumuliert und panaschiert). Die Ergebnisse aus den 32 Repräsentativ-Stimmbezirken zeigen, dass nach wie vor mehr als die Hälfte (58,9%) aller Wähler ihre Stimmzettel unverändert – und somit mit den Stimmen für eine Partei - abgeben. Bei den Männern geben v.a. die Wähler zwischen 35 bis unter 45 Jahre sowie die über 60jährigen ihre Stimmen einer Partei. Die ganz jungen Wählerinnen unter 25 Jahren und die Wählerinnen über 60 Jahren entscheiden sich noch eindeutiger für diese Art der Stimmabgabe.

Stimmen aus unveränderten und veränderten (kumulierten und panaschierten) Stimmzetteln bei der Stadtratswahl 2002



2.4.5.3 Stimmenverteilung auf die Parteien nach Alter und Geschlecht

Der in der Analyse für die OB-Wahl festgestellte Trend, wonach die Wahlentscheidung maßgeblich durch die weiblichen Wählerinnen beeinflusst wurde, kann auch für die Stadtratswahl konstatiert werden. Zum einen liegt der Anteil der Frauenstimmen an den gültigen Gesamtstimmen mit knapp 52 % über dem der Männer, zum anderen zeigen sich gerade bei den Frauen die stärksten Verschiebungen im Vergleich des Abstimmungsverhaltens von 2002 und 1996.

Die **CSU** liegt bei Männern wie bei Frauen in den jüngeren und mittleren Altersgruppen deutlich unter 40 %. Während die CSU bei den jungen Männern von unter 25 Jahren gegenüber 1996 abgebaut hat, konnte sie gleichzeitig bei den jungen Frauen etwas zulegen. Ebenfalls Verluste hat die CSU geschlechterübergreifend bei den 45-59jährigen hinnehmen müssen. Als stabilste Gruppe zeigen sich einmal mehr die Männer ab 60 Jahren; auch knapp die Hälfte aller Frauen ab 60 Jahren bekennt sich zur CSU. Somit

bildet vor allem das ältere Wählersegment das stabile Rückgrat der Partei. Insgesamt zeigen sich bei der CSU nur geringe Veränderungen im geschlechts- und altersspezifischen Wählerverhalten.

Die **SPD** hat, wie ihr Spitzenkandidat Dr. Maly, vor allem bei den jungen und mittleren weiblichen Altersgruppen Zuspruch gefunden, mit Zugewinnen im Vergleich zu 1996 von 7 bis 12 %-Punkten. Bei den 45 bis unter 60 Jahre alten Wählerinnen hat die SPD mit einem Stimmenanteil von fast 44 % den stärksten Rückhalt unter allen Wählergruppen. Den stärksten Zuwachs konnte die SPD bei den 25 bis unter 35 Jahre alten Wählerinnen verbuchen (+11,4%-Punkte). Bei den Männern ist die SPD deutlich schwächer; nur bei den ganz jungen Männern unter 25 Jahren, die 1996 vor allem der CSU, aber auch den REP, zustimmten, kann die SPD diesmal um 10 %-Punkte auf - allerdings immer noch schwache - 31 % zulegen.

Tab. 24. Gültige Stimmen bei der Stadtratswahl 2002 nach Art der Abstimmung sowie Geschlecht und Altersgruppe

Geschlecht Altersgruppe	Zahl 1	davon ... in %	
		unverändert 2	verändert 3
Männer			
18 - 24	20 938	58,8	41,2
25 - 34	55 825	57,7	42,3
35 - 44	85 240	59,4	40,6
45 - 59	109 257	56,3	43,7
60 u.m.	169 832	59,0	41,0
Frauen			
18 - 24	24 480	60,0	40,0
25 - 34	55 585	59,8	40,2
35 - 44	81 639	59,3	40,7
45 - 59	113 409	57,8	42,2
60 u.m.	206 358	60,3	39,7
Männer + Frauen			
18 - 24	45 418	59,5	40,5
25 - 34	111 410	58,7	41,3
35 - 44	166 879	59,4	40,6
45 - 59	222 666	57,1	42,9
60 u.m.	376 190	59,7	40,3
Auswahlbe- zirke insg.	922 563	58,9	41,1
Zum Vergleich			
Urnenwahl	10 530 224	56,6	43,4
Gesamtstadt	12 560 560	55,6	44,4

Die **GRÜNEN** büßen insbesondere in ihren „Domänen“ der jüngeren und mittleren Altersgruppen Stimmen ein, sowohl bei Männern wie - noch deutlicher - bei Frauen. Als einigermaßen stabil erweisen sich auch bei den GRÜNEN die älteren Wähler ab 45 Jahre.

Die Guten können bei Jung und Alt dazugewinnen, vor allem bei den jungen Männern unter 25 bzw. unter 35 Jahren haben sie mit über 6 % ihre besten Ergebnisse, hier haben sie die GRÜNEN fast bzw. bereits eingeholt.

Die REP finden den stärksten Zulauf bei den männlichen Wählern, wobei sie den 1996 erreichten Zuwachs bei den Männern unter 25 Jahren diesmal an die rechtsextreme Bürgerinitiative Ausländerstopp

abgeben musste. Ihren größten Rückhalt haben die REP bei Männern zwischen 35 bis 45 Jahren.

Die F.D.P. hat zusammen mit den F.N.B. (Freie Nürnberger Bürger) eine gemeinsame Liste. Ihren größten Zuspruch erhielt sie von den jüngeren Wählern zwischen 18 und unter 35 Jahren. Die größten Stimmenanteile erhält sie dabei von den männlichen Wählern dieser Altersgruppe. Bei den Frauen verzeichnete die F.D.P. gegenüber 1996 Verluste in der Wählergunst.

Tab. 25. Abstimmungsverhalten der Wähler nach Geschlecht und Alter bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996 (Stimmenanteile aus unveränderten und veränderten Stimmzetteln in den repräsentativen Stimmbezirken)

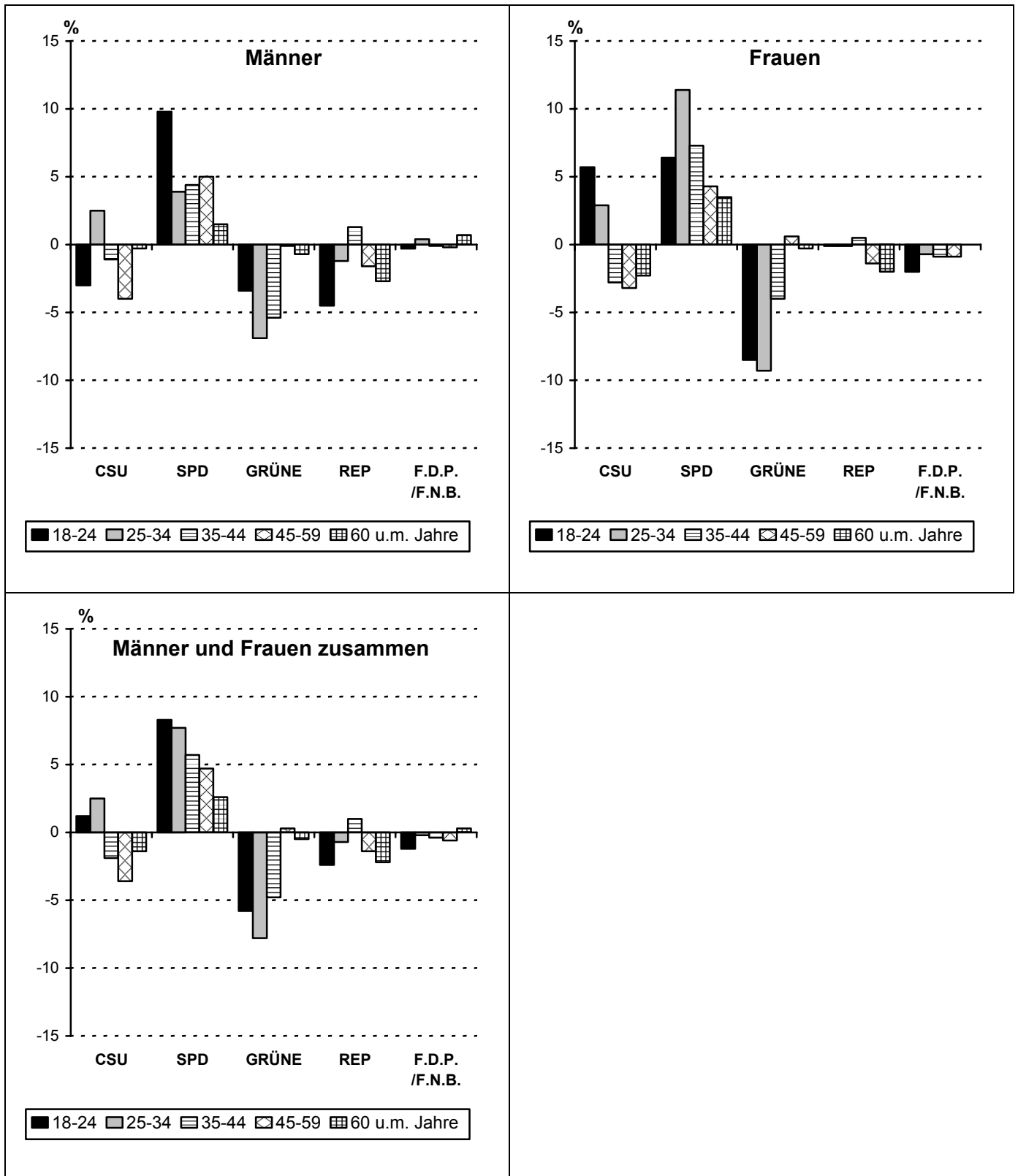
Altersgruppe	Gesamtstimmen 2002	von den Gesamtstimmen entfielen auf ... in %															
		CSU		SPD		GRÜNE		REP		FWN		F.D.P. ¹⁾		die Guten		Sonst.	
		2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996	2002	1996
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Männer																	
18 - 24	20 938	37,6	40,6	31,0	21,2	6,5	9,9	2,0	6,5	2,2	0,9	3,4	3,7	6,6	6,6	10,7	10,6
25 - 34	55 825	36,4	33,9	33,8	29,9	8,6	15,5	2,0	3,2	2,7	2,5	3,2	2,8	6,2	6,1	7,1	6,2
35 - 44	85 240	35,2	36,3	36,4	32,0	9,6	15,0	3,6	2,3	2,8	3,9	2,6	2,7	4,0	2,3	5,8	5,5
45 - 59	109 257	40,9	44,9	40,6	35,6	5,1	5,2	2,2	3,8	1,5	2,5	2,4	2,6	2,2	0,6	5,1	4,8
60 u. mehr	169 832	50,1	50,4	38,9	37,4	1,1	1,8	1,8	4,5	1,0	2,7	2,1	1,4	0,2	0,2	4,8	1,6
insgesamt	441 092	42,6	43,1	37,8	33,9	4,9	7,8	2,3	3,8	1,7	2,7	2,5	2,3	2,5	2,0	5,6	4,4
Frauen																	
18 - 24	24 480	35,6	29,9	36,0	29,6	10,2	18,7	1,7	1,8	1,7	3,7	2,3	4,3	4,9	2,4	7,6	9,6
25 - 34	55 585	32,3	29,4	40,5	29,1	12,5	21,8	1,0	1,1	1,6	4,1	1,9	2,6	4,9	4,2	5,3	7,7
35 - 44	81 639	31,3	34,1	42,5	35,2	12,1	16,1	1,1	0,6	2,8	2,9	2,1	3,0	3,1	2,1	5,0	6,2
45 - 59	113 409	39,5	42,7	43,7	39,4	6,4	5,8	0,7	2,1	1,3	3,1	2,1	3,0	1,4	0,6	4,9	3,4
60 u. mehr	206 358	49,7	52,0	42,2	38,7	1,3	1,6	0,5	2,5	1,1	1,4	1,9	1,9	0,5	0,5	2,8	1,5
insgesamt	481 471	41,5	42,5	42,1	36,5	6,1	8,6	0,8	1,8	1,5	2,5	2,0	2,6	1,9	1,4	4,2	4,0
Männer + Frauen																	
18 - 24	45 418	36,5	35,3	33,7	25,4	8,5	14,3	1,8	4,2	1,9	2,3	2,8	4,0	5,7	4,5	9,0	10,1
25 - 34	111 410	34,3	31,8	37,2	29,5	10,6	18,4	1,5	2,2	2,2	3,2	2,5	2,7	5,5	5,2	6,2	6,9
35 - 44	166 879	33,3	35,2	39,3	33,6	10,8	15,6	2,4	1,4	2,8	3,4	2,4	2,8	3,5	2,2	5,4	5,8
45 - 59	222 666	40,2	43,8	42,2	37,5	5,8	5,5	1,5	2,9	1,4	2,8	2,2	2,8	1,8	0,6	5,0	4,1
60 u. mehr	376 190	49,9	51,3	40,7	38,1	1,2	1,7	1,1	3,3	1,1	2,0	2,0	1,7	0,4	0,4	3,7	1,6
Auswahlbezirke insgesamt	922 563	42,0	42,8	40,0	35,2	5,5	8,2	1,5	2,8	1,6	2,6	2,2	2,4	2,2	1,7	4,9	4,2

zum Vergleich

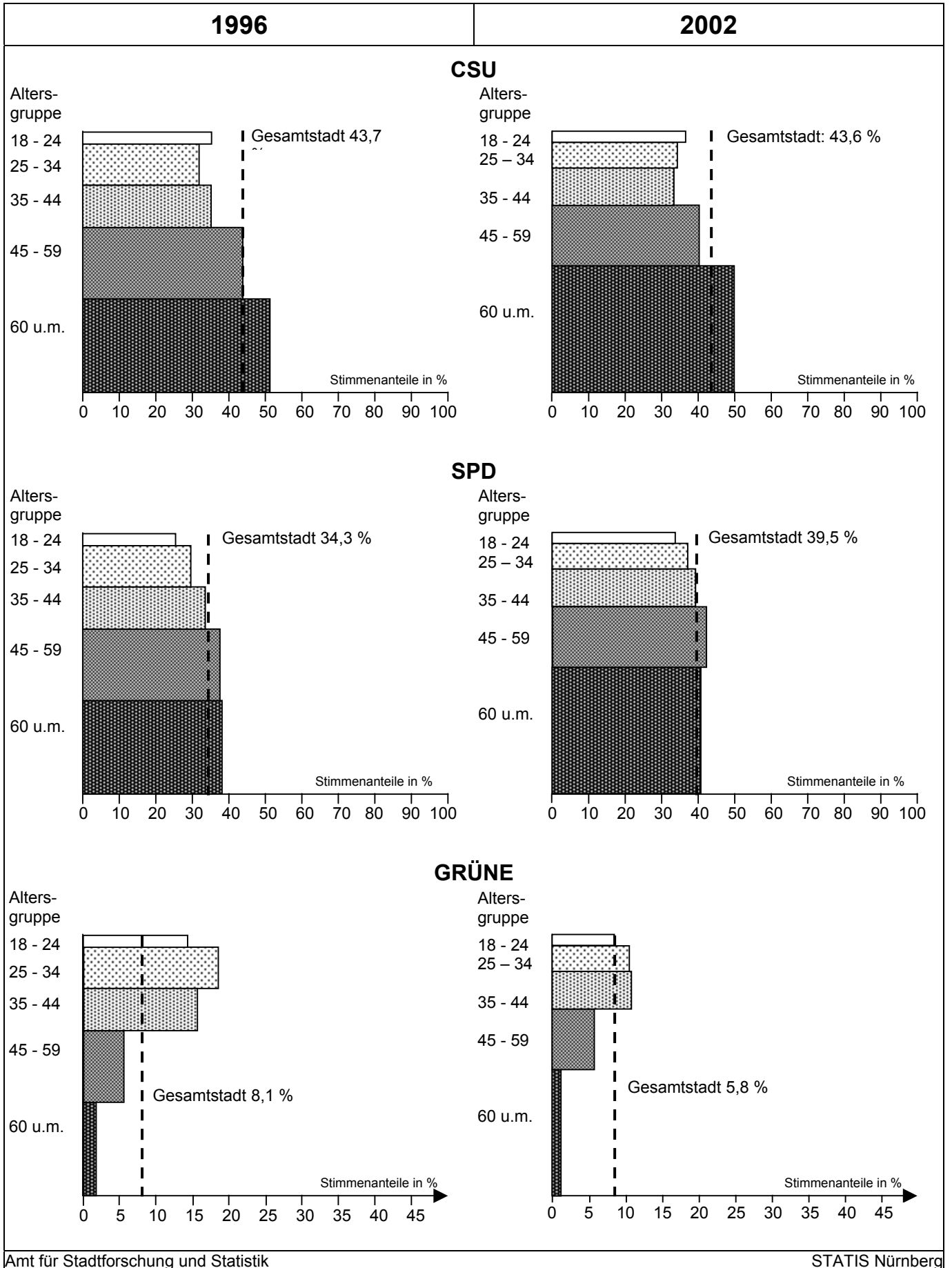
Urnenwahl	10530224	43,0	43,0	40,2	35,5	5,7	7,9	1,4	3,0	1,4	2,9	1,9	2,9	2,1	1,5	4,3	3,9
Gesamtstadt	12560560	43,6	43,7	39,5	34,3	5,8	8,1	1,4	3,0	1,4	2,4	2,1	2,9	2,0	1,5	4,2	3,9

1) 2002 und 1996 zusammen mit F.N.B

Veränderung des Abstimmungsverhaltens der Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Stadtratswahlen 1996 zu 2002 in %-Punkten



Stimmenanteile von CSU, SPD und GRÜNE bei den Stadtratswahlen 1996 und 2002 nach Altersgruppen



Tab. 26. Stimmenanteile aus unveränderten und veränderten (kumulierten und panaschierten) Stimmzetteln nach Geschlecht und Alter bei der Stadtratswahl am 03. März 2002 (in 32 repräsentativen Stimmbezirken)

Altersgruppe nach Art der Stimmabgabe	Gesamtstimmen	von je 100 Stimmen aus veränderten (kumulierten und panaschierten) und unveränderten Stimmzetteln entfielen auf										
		CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P./ F.N.B.	Die Guten	BI Ausl.	BIL	PDS	insg.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Männer												
insgesamt	20 938	37,6	31,0	6,5	2,0	2,2	3,4	6,6	5,6	1,3	3,8	100
18 - 24 unverändert	12 320	38,6	32,4	4,0	2,3	2,3	3,4	6,3	7,4	0,6	2,8	100
verändert	8 618	36,1	29,1	10,1	1,5	2,1	3,4	7,0	3,1	2,3	5,3	100
insgesamt	55 825	36,4	33,8	8,6	2,0	2,7	3,2	6,2	3,2	1,2	2,7	100
25 - 34 unverändert	32 200	38,3	32,4	7,4	2,8	2,6	3,0	5,7	3,9	0,7	3,3	100
verändert	23 625	33,9	35,8	10,2	0,9	2,9	3,4	6,9	2,1	1,9	2,0	100
insgesamt	85 240	35,2	36,4	9,6	3,6	2,8	2,6	4,0	2,0	1,5	2,3	100
35 - 44 unverändert	50 610	36,1	36,2	8,6	4,1	2,5	3,0	3,3	2,5	1,1	2,5	100
verändert	34 630	33,9	36,5	11,1	2,8	3,3	2,0	4,9	1,4	2,0	2,0	100
insgesamt	109 257	40,9	40,6	5,1	2,2	1,5	2,4	2,2	3,2	0,4	1,6	100
45-59 unverändert	61 530	41,8	40,2	3,2	2,2	1,1	2,8	2,4	4,6	0,1	1,7	100
verändert	47 727	39,9	41,1	7,6	2,3	1,9	1,7	2,0	1,4	0,8	1,4	100
insgesamt	169 832	50,1	38,9	1,1	1,8	1,0	2,1	0,2	3,7	0,1	1,1	100
60 u.m. unverändert	100 170	46,9	39,8	1,0	2,3	0,8	2,7	0,3	5,0	0,1	1,3	100
verändert	69 662	54,7	37,6	1,2	1,1	1,4	1,3	0,1	1,8	0,0	0,8	100
Frauen												
insgesamt	24 480	35,6	36,0	10,2	1,7	1,7	2,3	4,9	2,4	2,4	2,7	100
18 - 24 unverändert	14 700	37,1	35,2	9,0	1,9	0,0	1,9	4,8	2,9	3,3	3,8	100
verändert	9 780	33,3	37,2	12,0	1,5	4,2	2,8	5,1	1,7	1,0	1,1	100
insgesamt	55 585	32,3	40,5	12,5	1,0	1,6	1,9	4,9	1,9	1,7	1,8	100
25 - 34 unverändert	33 250	31,2	43,2	10,7	1,3	1,3	1,5	5,1	2,3	1,5	2,1	100
verändert	22 335	34,0	36,5	15,2	0,7	2,1	2,5	4,6	1,2	2,1	1,2	100
insgesamt	81 639	31,3	42,5	12,1	1,1	2,8	2,1	3,1	1,9	1,2	1,8	100
35 - 44 unverändert	48 440	31,1	43,5	10,5	1,6	2,0	2,5	3,2	2,3	1,0	2,3	100
verändert	33 199	31,8	40,9	14,3	0,3	4,0	1,7	3,0	1,3	1,6	1,2	100
insgesamt	113 409	39,5	43,7	6,4	0,7	1,3	2,1	1,4	2,7	0,9	1,3	100
45-59 unverändert	65 520	40,4	42,1	5,1	1,1	1,5	2,1	1,2	4,0	1,0	1,6	100
verändert	47 889	38,4	45,9	8,1	0,3	1,0	1,9	1,8	1,0	0,8	0,8	100
insgesamt	206 358	49,7	42,2	1,3	0,5	1,1	1,9	0,5	2,4	0,1	0,3	100
60 u.m. unverändert	124 390	47,8	43,3	1,1	0,6	0,8	2,3	0,5	3,0	0,1	0,4	100
verändert	81 968	52,6	40,4	1,6	0,4	1,4	1,4	0,5	1,4	0,1	0,2	100
Männer + Frauen												
insgesamt	922 563	42,0	40,0	5,5	1,5	1,6	2,2	2,2	2,8	0,7	1,4	100
insg. unverändert	543 130	41,4	40,4	4,6	1,8	1,3	2,5	2,1	3,7	0,6	1,6	100
verändert	379 433	42,9	39,5	6,9	1,1	2,0	1,8	2,3	1,5	0,9	1,1	100
Männer + Frauen (nach Art der Stimmabgabe)												
insgesamt	922 563	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
insg. unverändert	543 130	58,0	59,4	48,8	70,9	48,6	66,2	56,5	77,9	49,7	68,0	58,9
verändert	379 433	42,0	40,6	51,2	29,1	51,4	33,8	43,5	22,1	50,3	32,0	41,1

2.4.5.4 Stimmenanteile nach Art der Stimmabgabe und nach Alter und Geschlecht

Durch die in Nürnberg 1996 erstmals praktizierte Erfassung der einzelnen Stimmzettel können die Stimmenanteile der Wähler, die sich der Listen- bzw. der Personenwahl bedient haben, auch für die verschiedenen Wahlvorschläge nach Alter und Geschlecht aufgeteilt werden. Die Auswertung der 32 Repräsentativbezirke zeigt, dass die Anhänger der jeweiligen Parteien die Möglichkeiten der Listen- und Personenwahl in ganz unterschiedlicher Weise genutzt haben.

Die **CSU** erreicht bei Männern und Frauen ab 45 Jahren im Vergleich aller Parteien mehr als 40% aller unveränderten Stimmen dieser Altersgruppe. Die meisten Stimmen erhält die CSU von Wählern und Wählerinnen ab 60 Jahren, nämlich zusammen knapp 50% („Rückgrat“ der Partei); die CSU nimmt damit im Parteienvergleich den Spitzenplatz ein. Bei einem Vergleich der unveränderten und veränderten Stimmenanteile zeigt sich, dass diese Altersgruppe innerhalb der Partei dennoch am stärksten kumuliert und panaschiert. Die Wählergruppe unter 45 Jahre fällt in der CSU im Vergleich vor allem mit den kleineren Parteien eher gering aus; Männer und Frauen stellen zusammen nicht einmal ein Drittel aller Stimmen aus diesem Alterssegment dar. Verglichen mit den älteren CSU-Wählern (ab 45) übernehmen die jüngsten Wähler in der Altersgruppe 18 bis unter 25 Jahre den Wahlvorschlag der Partei tendenziell eher unverändert (60%).

Die **SPD** bezieht, nach Wählergruppen betrachtet, ebenfalls den höchsten Anteil ihrer Stimmen aus dem Wählerkreis ab 60 Jahre (Männer und Frauen ca. 42%). Im mittleren Alterssegment zwischen 25 bis unter 45 Jahren sind es im Parteienvergleich die Frauen, welche ihre Stimmen am häufigsten unverändert der SPD vergeben. Mit einem knappen Drittel aller Stimmen dominiert diese Wählergruppe die SPD, und ist auch im Vergleich mit anderen Parteien führend. Neben der Tatsache, dass die Frauen zwischen 25 bis unter 45 Jahren ihre Stimmen eher unverändert abgeben, bleibt weiterhin festzuhalten, dass bei den Männern in derselben Altersgruppe das Stimmenverhältnis aus unveränderten und veränderten Stimmen relativ ausgeglichen ist; nur die jüngsten und ältesten Altersgruppen tendieren wieder eindeutig zur unveränderten Stimmenabgabe.

Während sich die beiden großen Parteien CSU und SPD v.a. bei den älteren Wählern gegenüber den kleineren Parteien absetzen können, haben die **GRÜNEN** bei den jungen und mittleren Altersgruppen ihre besten Ergebnisse erzielt; zusammen bilden die Stimmen von Männern und Frauen unter 45 Jahren etwa zwei Drittel aller Stimmen der GRÜNEN. Besonders hervorzuheben ist geschlechterunabhängig die Altersgruppe 35 bis unter 45 Jahre. Diese Wähler stellen allein ein gutes Drittel aller Stimmen der GRÜNEN dar. Während die Bereitschaft der Frauen bei den GRÜNEN, unveränderte oder kumulierte bzw. panaschierte Stimmzettel abzugeben, über alle Altersgruppen relativ ausgeglichen ist, so neigen die jungen Männer unter 25 Jahre und Männer zwischen 45 bis unter 60 Jahre eher dazu, ihre Stimmzettel zu verändern.

Die **REP** haben drei Viertel ihrer Stimmen von Männern erhalten; besonders stark bringen ihr Stimmengewicht die Männer zwischen 35 bis unter 45 Jahre und die Männer ab 60 Jahre ein. Bei den REP fällt das Stimmenverhältnis aus unveränderten und veränderten Stimmen in den einzelnen Altersgruppen stark zu Gunsten einer unveränderten Stimmenabgabe aus (bis zu 90% bei den Frauen zwischen 35 bis unter 45 Jahren). Eine derartige Akzeptanz des Vorschlags der Partei findet sich nur noch bei BI Ausländerstopp (Männer und Frauen) und der PDS (Frauen).

Bei der **F.D.P./F.N.B.** kann man konstatieren, dass im Vergleich mit den anderen Parteien eine leichte Tendenz zum Verändern der Stimmzettel bei Männern und Frauen unter 35 Jahren gegeben ist. Die erhaltenen Stimmen der F.D.P. zeigen, dass die jüngeren Wähler unter 35 Jahren nur für ein knappes Fünftel aller Stimmen gesorgt haben. Allein die Altersgruppe über 60 Jahre zeichnet für ein gutes Drittel der F.D.P.-Stimmen verantwortlich. Hinsichtlich der Art der Stimmabgabe liefern die Wähler unter 35 Jahren ein relativ ausgeglichenes Bild, während die anderen Altersgruppen – allen voran die über 60-Jährigen – doch eindeutig ihre Stimmzettel eher nicht verändern.

Verglichen mit den anderen Parteien haben bei den **FWN** die Frauen unter 25 und zwischen 35 bis unter 45 Jahren verhältnismäßig oft veränderte Stimmzettel abgegeben. Besonders starke Altersgruppen bei den FWN sind die 35 bis unter 54-Jährigen mit einem Stimmenanteil von einem knappen Drittel. Die FWN erhalten von jüngeren männlichen Wählern unter 35 Jahren wesentlich mehr Stimmen als von den Frauen derselben Altersgruppe. Hinsichtlich des Stimmenverhältnisses aus unveränderten und veränderten Stimmen ist die Situation in den meisten Altersgruppen der FWN-Wähler und –Wählerinnen relativ ausgeglichen; nur die Männer unter 25 und die Frauen zwischen 45 bis unter 60 Jahren verändern ihre Stimmzettel verhältnismäßig seltener.

Die **Guten** sind in der Gunst der Männer und Frauen unter 45 Jahren relativ gut aufgestellt, unter allen kleinen Parteien sogar am Besten. Etwa drei Viertel ihrer Stimmen erhalten die Guten aus diesem Alterssegment, wobei die 25 bis unter 35-Jährigen Wähler mit einem knappen Drittel am stärksten ins Gewicht fallen. Der Stimmenanteil der ältesten Wähler fällt bei den Guten eher marginal aus; die Guten finden sich diesbezüglich mit den GRÜNEN und der BIL in einer Gruppe. Das Muster der Stimmenvergabe bei den Guten ist sehr heterogen. Während die Männer unter 45 Jahren ihre Stimmen etwa zu gleichen Teilen mit unveränderten bzw. kumulierten oder panaschierten Stimmzetteln abgegeben haben – ebenso die Frauen unter 25 Jahren und zwischen 45 bis unter 60 Jahren –, sind es bei den Männern die Wähler ab 45 Jahren und bei den Frauen die mittleren und ältesten Altersgruppen, welche (mit bis zu 82% zum Teil deutlich) ihre Stimmen nicht verändert haben.

Die **BI Ausländerstopp** hat mehr Stimmen erhalten als die REP. Im Vergleich aller Parteien und insbesondere mit Blick auf die anderen kleinen Parteien ist die BI vor allem bei Männern unter 25 Jahren und bei Männern und Frauen ab 45 Jahren erfolgreich. Aus diesen Altersgruppen stammen knapp drei Viertel aller

Stimmen für die BI Ausländerstopp. Über 40% aller Stimmen stammen allein von den Wählern über 60. Weiterhin bemerkenswert ist auch hier der bereits bei den REP angesprochene Trend hin zur unveränderten Stimmenabgabe (70-85%).

Die **BIL** hat bei der Wahl am wenigsten Stimmen erhalten. Etwa 60% aller Stimmen für die BIL sind von Frauen abgegeben worden. Die Stimmenanteile der Wähler ab 60 Jahren sind bei der BIL unter allen Parteien am geringsten ausgefallen; nicht einmal 5% der für die BIL abgegebenen Stimmen stammen aus dieser Altersgruppe. Die meisten Stimmen für die BIL werden eindeutig von Wählern zwischen 25 bis unter 45 Jahren abgegeben. Während die Männer unter 60 Jahren eher veränderte Stimmen abgeben, votieren die Frauen überwiegend mit unveränderter Stimme.

Die **PDS** erreicht im Vergleich aller kleinen Parteien relativ hohe Stimmenanteile bei den Wählern unter 25 Jahre und erhält mehr Stimmen von Männern als Frauen. Über 40% aller Stimmen für die PDS werden von Männern ab 35 Jahre vergeben. Die Neigung zum Kumulieren und Panaschieren ist bei den PDS-Wählern und -Wählerinnen, mit Ausnahme der jungen Männer unter 25, eher schwach ausgeprägt; knapp 70% aller Stimmen stammen von unveränderten Stimmzetteln.

2.4.6. Listen- und Personenwahl

2.4.6.1 Stimmzettel

Nachdem bei der letzten Stadtratswahl 1996 der Anteil der Wähler, die auf ihrem Stimmzettel ohne weitere Veränderungen eine Partei ankreuzten, gegenüber 1990 noch deutlich gesunken war, ist bei der Stadtratswahl 2002 eine gegenläufige Entwicklung festzustellen. 55,6 % der Wähler/-innen waren 2002 mit den vorgegebenen Parteilisten einverstanden und setzten ihr Kreuz nur in die Kopfleiste eines Wahlvorschlags (1996: 51,3 %). Einhergehend mit dem gestiegenen Anteil unveränderter Stimmzettel ist der Anteil der Personen, die ihre Einzelstimmen verteilt haben, um 4,3%-Punkte gesunken (1996: 48,7 %). Nur noch 44,4% der Wähler vergaben innerhalb eines Wahlvorschlags einzelnen Bewerbern oder Bewerberinnen bis zu 3 Stimmen (kumulieren), strichen Bewerber/-innen oder verteilten ihre Stimmen auf Bewerber/-innen anderer Parteien (panaschieren). Diese 44,4 % der Wähler/-innen haben einen Anteil von 40,9 % an allen Stimmen. Die Differenz von 3,5 %-Punkten wurde somit beim Kumulieren und Panaschieren verschenkt, was gegenüber der Wahl 1996 einem Minus von 0,8 %-Punkten entspricht, und durchaus positiv aufgefasst werden darf. Der Anteil der Kumulierer nahm gegenüber 1996 um -1,8 %-Punkte auf 27,7 % ab, der der Panaschierer um -2,5 %-Punkte auf 16,7 %. Der Anteil der „Parteiwähler“, das sind die Wähler und Wählerinnen, die entweder ein Listenkreuz setzten oder innerhalb eines Wahlvorschlags blieben, liegt damit 2002 bei 83,3 % (1996: 80,8 %), ein Plus von 2,5 %.

Tab. 27. Gültige Stimmzettel nach der Art der Abstimmung 2002 und 1996

Jahr	Gültige Stimmzettel		davon					
			unverändert		kumuliert		panaschiert	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
1996	192 620	100	98 797	51,3	56 781	29,5	37 042	19,2
2002	190 660	100	106 042	55,6	52 817	27,7	31 801	16,7
Veränderung 1996/2002	-1 960	-1,0	7 245	7,3	-3 964	-7,0	-5 241	-14,1

Betrachtet man die unverändert abgegebenen und die kumulierten Stimmzettel 2002 und 1996 nach Parteien, so kann man daraus die Veränderung im Stimmverhalten der Wähler/-innen erkennen. Der Anteil der unveränderten Stimmzettel für die CSU hat sich seit der letzten Wahl nicht verändert, gleichwohl hat die CSU einen Zuwachs von rd. 3 200 Wählern erfahren. Den stärksten Gewinn bei den unverändert abgegebenen Stimmzetteln gab es bei der SPD (+4,8 %-Punkte, +7 700 Wähler). Den stärksten

Rückgang – absolut wie relativ – verzeichnen die GRÜNEN (-2,6 %-Punkte; -2 200 Wähler) und die REP (-1,9 %-Punkte; -1 800 Wähler). Bei den innerhalb eines Wahlvorschlags veränderten Stimmzetteln (kumuliert) fallen die negativen Veränderungen deutlich geringer aus; die großen Parteien CSU (+1,3 %-Punkte) und SPD (+3,2 %-Punkte) konnten hier sogar Zuwächse erreichen, während alle anderen Parteien, insbesondere die GRÜNEN, Einschnitte von 0,4 bis 1,5 %-Punkten hinnehmen mussten.

Tab. 28. Gültige Stimmzettel nach der Art der Abstimmung und Wahlvorschlägen 2000 und 1996

Art der Abstimmung	2002			1996		
	Zahl	%	%	Zahl	%	%
	1	2	3	4	5	6
Gültige Stimmzettel insgesamt	190 660	100,0		192 620	100,0	
1. Davon "unverändert"	106 042	55,6	100,0	98 797	51,3	100,0
1.1 davon für CSU	45 690	24,0	43,1	42 571	22,1	43,1
1.2 davon für SPD	42 932	22,5	40,5	35 295	18,3	35,7
1.3 davon für GRÜNE	5 322	2,8	5,0	7 472	3,9	7,6
1.4 davon für F.D.P.	2 180	1,1	2,1	2 170	1,1	2,2
1.5 davon für REP	1 701	0,9	1,6	3 487	1,8	3,5
1.6 davon für Sonstige	8 217	4,3	7,7	7 802	4,1	7,9
2. Davon "innerhalb eines Wahlvorschlags verändert"	52 817	27,7	100,0	56 781	29,5	100,0
2.1 davon für CSU	28 892	15,2	54,7	30 325	15,7	53,4
2.2 davon für SPD	20 274	10,6	38,4	19 986	10,4	35,2
2.3 davon für GRÜNE	1 017	0,5	1,9	1 927	1,0	3,4
2.4 davon für F.D.P.	487	0,3	0,9	757	0,4	1,3
2.5 davon für REP	426	0,2	0,8	1 255	0,7	2,2
2.6 davon für Sonstige	1 721	0,9	3,3	2 531	1,3	4,5
3. Davon "panaschierte"	31 801	16,7		37 042	19,2	
4. Darunter "Parteiwähler" (1. + 2.)	158 859	83,3	100,0	155 578	80,8	100,0
davon für CSU (1.1 + 2.1)	74 582	39,1	46,9	72 896	37,8	46,9
davon für SPD (1.2 + 2.2)	63 206	33,2	39,8	55 281	28,7	35,5
davon für GRÜNE (1.3 + 2.3)	6 339	3,3	4,0	9 399	4,9	6,0
davon für F.D.P. (1.4 + 2.4)	2 667	1,4	1,7	2 927	1,5	1,9
davon für REP (1.5 + 2.5)	2 127	1,1	1,3	4 742	2,5	3,0
davon für Sonstige (1.6 + 2.6)	9 938	5,2	6,3	10 333	5,4	6,6

1) 2002 und 1996 zusammen mit F.N.B.

2.4.6.2 Stimmen

Die unterschiedliche Neigung der Wähler und Wählerinnen, die Elemente der Persönlichkeitswahl bei der Abstimmung voll auszunutzen, zeigt sich auch bei der Auswertung der aufsummierten Stimmen aus allen Stimmzetteln. Das Bild, das sich aus der zuvor im Kap. 2.4.6.1 beschriebenen Verteilung der Stimmzettel nach Art der Stimmabgabe ergibt, zeigt sich hier in ähnlicher Weise.

40,9 % aller von den Parteien erzielten Stimmen stammen aus veränderten Stimmzetteln (1996: 44,4 %), wobei sich zwischen den Parteien große Unterschiede zeigen (s. Spalten 9 und 10 der folgenden Tabelle). Die Wähler der PDS, BI Ausländerstopp und REP haben ihre Stimmen am häufigsten unverändert vergeben (65-76 %). Bei den GRÜNEN, den FWN, den Guten und der BIL hingegen wurde auf den Stimmzetteln z.T. sehr stark kumuliert oder panaschiert. Auffällig ist dabei die unterschiedliche Neigung der Personenwähler/ -innen zum Kumulieren

oder Panaschieren. Von den großen Parteien erhielt die SPD knapp 61 % ihrer Stimmen aus unveränderten Stimmzetteln, die CSU mit gut 58 % etwas weniger. Bei beiden Parteien bleiben die Personenwähler ganz überwiegend ihrer Partei treu und kumulieren innerhalb der Liste (die CSU mit 32,4 % und die SPD mit 25 % aller Stimmen); CSU und SPD erhielten daher die wenigsten Stimmen aus panaschierten Stimmzetteln. Mit Ausnahme von der BI und den REP nutzen die Anhänger der anderen Parteien sehr viel stärker die Möglichkeit des Panaschierens aus, also des listenübergreifenden Ankreuzens von Bewerbern auch anderer Parteien. Am deutlichsten zeigt sich dies bei den GRÜNEN mit 40,7 % Stimmenanteil aus panaschierten Stimmzetteln und der BIL mit einem Anteil von 51,9 %. Auch bei den GUTEN, der F.D.P. und den FWN stammen etwa ein Drittel der erhaltenen Stimmen von Wählern und Wählerinnen, die nicht nur für eine Partei, sondern für Kandidaten/ -innen aus verschiedenen Parteien votiert haben.

Tab. 29. Die Stimmenverteilung bei den Stadtratswahlen 2002 und 1996

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen insg.				gültige Stimmen in % aus ...				kumulierte Stimmen in % aller Stimmen	panaschier-te Stimmen in % aller Stimmen
	2002		1996		unveränderten Stimmzetteln		veränderten Stimmzetteln			
	Zahl	%	Zahl	%	2002	1996	2002	1996	2002	2002
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	CSU	5 472 565	43,6	5 435 101	43,7	43,1	43,1	44,3	44,5	32,4	9,2
SPD	4 959 919	39,5	4 267 177	34,3	40,5	35,8	38,0	32,6	25,0	14,4
GRÜNE	734 720	5,8	1 012 093	8,1	5,0	7,6	7,0	8,9	8,6	40,7
F.D.P. 1)	264 548	2,1	303 257	2,4	2,1	2,2	2,2	2,7	10,3	32,0
REP	171 455	1,4	368 367	3,0	1,6	3,5	1,0	2,3	13,6	16,9
FWN	176 285	1,4	364 158	2,9	1,2	3,1	1,7	2,8	15,8	33,5
die Guten	255 899	2,0	189 274	1,5	1,8	1,2	2,4	1,9	11,1	36,1
BI	291 309	2,3	-	-	3,0	-	1,4	-	9,2	15,0
BIL	78 577	0,6	-	-	0,4	-	1,0	-	10,3	51,9
PDS	155 283	1,2	162 393	1,3	1,4	1,4	1,1	1,2	5,8	29,6
Insgesamt	12 560 560	100,0	12 426 443	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	25,7	15,2

1) 2002 und 1996 zusammen mit FNB

Der Vergleich des prozentualen Gesamtergebnisses jeder Partei (Spalte 2) mit dem Stimmenanteil aus unverändert abgegebenen Stimmzetteln (Spalte 5) und von Kumulierern und Panaschierern gelieferten Stimmen (Spalte 7) lässt auf die Zufriedenheit mit der Kandidatenaufstellung schließen, aber auch auf die Bekanntheit und Akzeptanz der Kandidaten/ Kandidatinnen bei den Wählern. Die Differenzierung der veränderten Stimmen findet sich in den Spalten 9 und 10. 31 801 Wähler und Wählerinnen haben auf ihren Stimmzetteln die Stimmen über Kandidaten/ Kandidatinnen von 2 und mehr Parteien verteilt („Panaschierer“). Davon haben 19 399 Wähler/Wählerinnen ihre über mehrere Parteien verteilten Stimmen noch mit einem Listenkreuz versehen, um keine ihrer 70 Stimmen zu verschenken. Die beiden großen Parteien

CSU und SPD weisen mit je 75 % Stimmenanteilen für ihre Partei aus panaschierten Stimmzetteln mit Listenkreuz die höchsten Werte auf, die REP mit rd. 55 % die geringsten. Diese Werte veranschaulichen im Umkehrschluss den Anteil der Stimmen, der durch das Weglassen des Listenkreuzes entstanden ist und somit auch ein erhöhtes Potential in sich trägt „verschenkt“ zu werden (bei CSU und SPD je 25 % ihrer Stimmen aus dem Panaschieren).

Im Folgenden soll der Frage nachgegangen werden, wie sich die panaschierten Stimmen der einzelnen Parteien zusammensetzen, oder anders gefragt: Wie viele Stimmen von Stimmzetteln, die ein Listenkreuz bei einer anderen Partei haben, sind durch Ankreuzen einzelner Bewerber und Bewerberinnen trotzdem der betrachteten Partei zugute gekommen?

Tab. 30. Verteilung der Stimmen von Wählern, die für Kandidaten aus mehreren Parteien/Wählergruppen votierten

Partei	Panaschierer mit Listenkreuz	Stimmen aus pan. SZ insg.	Stimmen aus pan. SZ mit Listenkreuz		davon stammen ...% aus pan. SZ mit Listenkreuz bei ...									
					CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P.	Die Guten	BI	BIL	PDS
					%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
CSU	5 683	501 108	375 769	75,0	91,7	5,1	0,7	0,2	0,5	0,9	0,2	0,5	0,1	0,1
SPD	8 496	714 452	541 418	75,8	3,5	91,2	3,4	0,1	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2	0,4
GRÜNE	2 472	298 673	195 809	65,6	2,9	23,2	69,8	0,0	0,4	0,5	1,7	0,1	0,4	0,9
REP	188	29 056	15 880	54,7	19,7	5,3	0,6	67,4	1,0	0,5	0,4	4,6	0,0	0,6
FWN	381	59 125	36 870	62,4	20,1	16,2	2,8	0,4	56,6	1,8	0,6	0,9	0,2	0,2
F.D.P.	563	84 586	49 671	58,7	18,6	12,1	3,0	0,2	1,1	63,4	0,8	0,4	0,1	0,2
Die Guten	590	92 460	54 976	59,5	4,2	19,2	13,4	0,2	0,9	0,9	57,7	0,3	0,9	2,3
BI	370	43 761	27 444	62,7	11,8	5,8	0,4	2,6	0,5	0,6	0,3	77,6	0,0	0,4
BIL	214	40 763	24 047	59,0	4,3	22,7	12,4	0,1	0,4	1,0	6,0	0,3	48,0	4,9
PDS	442	46 032	31 311	68,0	1,4	11,9	6,0	0,2	0,1	0,3	2,4	0,3	1,4	75,8
Gesamt	19 399	1 910 016	1 353 195	70,8	29,3	43,8	12,8	1,0	2,0	2,9	3,0	1,9	1,1	2,3

Von den 501 108 Stimmen aus panaschierten Stimmzetteln hat die CSU 75 % aus panaschierten Stimmzetteln mit Listenkreuz erhalten (375 769 Stimmen). Darunter wiederum stammen 91,7 % der Stimmen aus Stimmzetteln mit einem Listenkreuz bei der CSU, 5,1 % mit einem Listenkreuz bei der SPD usw. Welche Erkenntnisse lassen sich aus dieser Darstellung ziehen? Die Tabelle zeigt deutlich, dass sich die beiden großen Parteien CSU und SPD hinsichtlich der Stimmen aus panaschierten Stimmzetteln mit Listenkreuz voll auf die Unterstützung ihrer eigenen Parteiwähler verlassen können (ca. 92 %). Bei den anderen Parteien fällt dagegen die „Unterstützung“ durch (Listen-) Wähler anderer Parteien sehr viel größer aus. So zeigt die Tabelle, dass die GRÜNEN ein knappes Viertel (23 %) dieser Art von Stimmen von Wählern/-innen der SPD (Listenkreuz bei SPD) erhalten hat. Die Wähler/-innen mit zusätzlichem Listenkreuz bei CSU tragen wiederum mit bis zu einem Fünftel aller Stimmen bei REP, FWN und F.D.P. zu deren Gesamtstimmen aus panaschierten Stimmzetteln bei.

2.4.6.3 Reihung der Kandidaten

Wie hat sich nun die Personenwahl mit Kumulieren und Panaschieren auf die Reihung der Kandidaten innerhalb der Parteien ausgewirkt? 2002 blieben insgesamt 87 Kandidaten (17,7 %) auf ihren Listenplätzen.

Insgesamt gab es 186 Platzverbesserungen (37,9 %) und 218 Platzverschlechterungen (44,4 %).

Von den Parteien und Wählergruppen, die 70 Kandidaten/ Kandidatinnen auf ihren Stimmzetteln benannt hatten, blieben bei dieser Wahl relativ viele Bewerber auf ihrem Listenplatz. Erneut mussten tendenziell eher die kleinen Parteien die größten Verschiebungen hinnehmen. Die meisten Kandidaten ohne Platzveränderung kommen von der F.D.P. (17) und der SPD (11). Die Guten (23) und die GRÜNEN (20) haben die größten Verschiebungen um 5 und mehr Plätze nach oben wie unten auf der Liste. Dieses extreme Verschieben von Kandidaten zeigt, wie wenig einverstanden die Wähler und Wählerinnen mit der Reihung der Kandidaten waren und daher häufiger die Personenwahl angewandt haben als die Wähler/-innen anderer Parteien.

Unter den 491 Kandidaten, die sich zur Wahl stellten, waren 37 % (180) Frauen. Unter den 70 Gewählten ist ihr Anteil mit 41 % etwas höher. Der Grund hierfür ist, dass Frauen eher auf höhere Rangplätze gewählt wurden als Männer. So erhielten unter allen weiblichen Bewerberinnen 45 % einen höheren Rang als auf der Liste. Bei Männern lag dieser Anteil nur bei 34 %. Unter den Gewählten haben im Ergebnis 13 Frauen und 17 Männer einen höheren Rangplatz als auf der Liste.

Tab. 31. Veränderung der Bewerberrangfolge durch Personenwahl

Wahlvorschlag	Bewerber insgesamt	Ohne Platzveränderung	Platzverbesserung				Platzverschlechterung			
			zus.	um 1 und 2 Plätze	um 3 und 4 Plätze	um 5 und mehr Plätze	zus.	um 1 und 2 Plätze	um 3 und 4 Plätze	um 5 und mehr Plätze
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
CSU	70	9	24	5	8	11	37	14	10	13
SPD	70	11	30	13	7	10	29	11	6	12
GRÜNE	70	6	31	7	5	19	33	6	7	20
REP	24	14	5	3	2	0	5	3	2	0
FWN	35	5	14	7	3	4	16	9	4	3
F.D.P./F.N.P.	70	17	27	8	6	13	26	7	4	15
Die Guten	70	5	28	9	3	16	37	10	4	23
BIAusl.	25	10	7	5	1	1	8	4	4	0
BIL	28	4	11	5	4	2	13	5	7	1
PDS	29	6	9	5	4	0	14	13	1	0
Zus. 2002	491	87	186	67	43	76	218	82	49	87
in % von Zus.		17,7	37,9	13,6	8,8	15,5	44,4	16,7	10,0	17,7
Zus. 1996	509	79	188	51	34	103	242	79	56	107
in % von Zus.		15,5	36,9	10,0	6,7	20,2	47,5	15,5	11,0	21,0

Wie sich die Personenwahl auf die Kandidaten der einzelnen Parteien auswirkte, zeigen folgende Zusammenstellungen, welche die Kandidaten nach der er-

reichten Stimmzahl aufführen und dabei den von den Parteien vorgegebenen Listenplatz gegenüberstellen.

Ergebnisse der Stadtratskandidaten der CSU					Ergebnisse der Stadtratskandidaten der SPD				
**	Liste	Rang	Name	Stimmen	**	Liste	Rang	Name	Stimmen
**	1	1	Scholz, Ludwig	104 652	**	1	1	Dr. Maly, Ulrich	109 516
**	2	2	Dr. Gsell, Klemens	93 904	**	6	2	Limbacher, Christine	83 290
**	5	3	Höfler, Renate	90 281	**	13	3	Gradl, Lorenz	81 901
**	10	4	Imhof, Hermann	86 465	**	3	4	Schönfelder, Gebhard	81 612
**	6	5	Seel, Hans Paul	86 076	**	7	5	Hamburger, Arno	81 171
**	3	6	Thoma, Claudia	85 880	**	8	6	Wild, Sonja	80 759
**	11	7	Böhm, Kerstin	85 598	**	2	7	Weikert, Angelika	80 485
**	23	8	Pabst, Karl	85 493	**	5	8	Förther, Horst	77 503
**	7	9	Gebhardt, Franz	85 492	**	4	9	Heinrich, Gabriela	77 084
**	4	10	Regitz, Barbara	84 736	**	10	10	Zadek, Ruth	76 563
**	14	11	Mägerlein, Klaus	84 671	**	19	11	Raschke, Gerald	76 302
**	16	12	Fett, Bernd	84 393	**	11	12	Burkert, Martin	76 291
**	21	13	Bloß, Helmut	84 204	**	30	13	Schwarz, Heidi-Maria	75 707
**	8	14	Gruber, Werner	83 756	**	23	14	Nitsch, Helmut	75 520
**	15	15	Rauch, Silvia	83 694	**	20	15	Reuter, Brigitte	74 907
**	12	16	Pfadenhauer, Alexander	83 511	**	24	16	Zerweck, Gerlind	74 899
**	19	17	Prof. Dr. Beck, Hartmut	83 191	**	9	17	Dr. Slavik, Markus	74 861
**	17	18	Brehm, Sebastian	83 148	**	22	18	Dr. Pröll-Kammerer, Anja	74 753
**	9	19	Bungartz, Britta	82 692	**	21	19	Dr. Papagrigoriou, Paschalis	74 111
**	27	20	Dr. Helmbrecht, Jürgen	82 215	**	25	20	Fischer, Jürgen	74 083
**	13	21	Meyer, Volker	82 169	**	17	21	Lunz, Thorsten	73 975
**	34	22	Tandler, Renate	82 160	**	26	22	Blumenstetter, Renate	73 815
**	39	23	Körber, Gerlinde	81 362	**	12	23	Arabackyj, Claudia	73 809
**	22	24	Sendner, Kilian	81 225	**	43	24	Agathagelidis, Theodoros	73 791
**	29	25	Bielmeier, Peter	81 052	**	15	25	Riedel, Harald	73 590
**	18	26	Bär, Jutta	80 823	**	16	26	Grützner-Kanis, Christine	73 481
**	20	27	Buchsbaum, Helmine	80 324	**	27	27	Würffel, Richard	73 415
**	24	28	Frieser, Michael	80 317	**	18	28	Penzkofer-Röhl, Gabi	72 970
**	25	29	Loos, Andrea	80 152	**	28	29	Soldner, Ilka	72 869
**	31	30	Heinemann, Rita	79 881	**	33	30	Dötschel, Herbert	72 809
**	26	31	Höffkes, Max	79 872	**	37	31	Ziegler, Michael	72 751
**	28	32	Hölldobler-Schäfer, Ulrike	79 662	**	14	32	Pöhler-Ruhrmann, Dorothea	72 410
**	46	33	Dr. Niedermeyer, Sabine	79 419	**	34	33	Dr. Jauch, Susanne	72 300
**	30	34	Alesik, Alik	78 810	**	31	34	Tasdelen, Arif	71 999
**	33	35	Schulze, Wolfgang	78 690	**	32	35	Wojciechowski, Anita	71 597
**	51	36	Prof. Dr. Lipfert, Cornelia	78 618	**	35	36	Groh, Gerhard	70 765
**	35	37	Hubert, Harald	78 424	**	40	37	Hohlheimer, Irene	70 460
**	43	38	Özdemir, Ramazan	78 368	**	38	38	Weiß, Amely	70 314
**	32	39	Dotterweich, Jochen	78 208	**	29	39	Peetz, Dieter	70 311
**	38	40	Schmidt, Tobias	78 112	**	42	40	Lehneis-Maier, Helga	69 829
**	54	41	Mais, Stefan	78 019	**	36	41	Gerlach, Andrea	69 780
**	41	42	Widder, Bettina	77 751	**	41	42	Wagner, Gert	69 380
**	48	43	Schober, Brigitte	77 613	**	44	43	Schwarm, Margit	68 836
**	40	44	Oberndorfer, Matthias	77 438	**	47	44	Maar, Walter	68 645
**	36	45	Neupert, Martin	77 026	**	49	45	Münzel, Roland	68 526
**	37	46	Pickel, Maria Magdalena	76 841	**	39	46	Engelbrecht, Knut	68 429
**	42	47	Eckle, Vera	76 805	**	45	47	Engeln, Stefan	68 377
**	52	48	Ammon, Ingrid	75 892	**	50	48	Schmidt, Alexander	68 108
**	45	49	Müller, Hans Georg	75 533	**	46	49	Maindok, Karin	67 698
**	47	50	Christ, Alexander	75 174	**	51	50	Theuer, Stefan	67 580
**	44	51	Ilg, Rainer	74 465	**	57	51	Kunz, Stefan	67 211
**	55	52	Ammon, Jörg	73 995	**	53	52	Bucka, Ralf	66 931
**	49	53	Griener, Christian	73 991	**	48	53	Remde, Ingo	66 653
**	53	54	Ruf, Edelgard	73 871	**	52	54	Retzar, Reinhard	66 347
**	50	55	Dr. Baier, Alfons	73 702	**	55	55	Dilfer, Stefan	66 265
**	60	56	Schubert, Thomas	73 384	**	56	56	Kästner, Robert	65 350
**	57	57	Reß, Michaela	73 367	**	54	57	Spetzke, Dieter	65 293
**	56	58	Cascani, Sophie	73 314	**	58	58	Woitschek, Markus	63 782
**	61	59	Tischner, Markus	72 925	**	59	59	Streng, Helmut	63 554
**	58	60	Kriegelstein, Andreas	72 428	**	60	60	Koch, Manfred	63 463
**	59	61	Huttner, Kerstin	71 803	**	62	61	Strogies, Victor	62 893
**	62	62	Dr. Merklein, Marion	69 707	**	61	62	Greth, Peter	62 486
**	66	63	Linke, Walter	68 618	**	64	63	Auer, Hildegard	62 468
**	63	64	Gußmann, Tobias	68 012	**	65	64	Schröder, Margit	62 273
**	64	65	Schott, Gregor	67 954	**	63	65	Logé, Petra	61 660
**	65	66	König, Marcus	65 959	**	66	66	Langsdorff, Barbara	58 544
**	67	67	Knab, Frank	62 967	**	67	67	Mattmüller, Dirk	56 599
**	68	68	Kraus, Michael	60 283	**	70	68	Koppen, Hildegard	56 268
**	69	69	Bermüller, Christoph	56 183	**	68	69	Foth, Gerhard	56 033
**	70	70	Kühnel, Doris	55 845	**	69	70	Vogel, Christian	51 909

** gewählt

Ergebnisse der Stadtratskandidaten der F.D.P. / F.N.B.					Ergebnisse der Stadtratskandidaten der Die Guten				
**	Liste	Rang	Name	Stimmen	**	Liste	Rang	Name	Stimmen
**	1	1	Ulrich, Utz	12 518	**	1	1	Grosse-Grollmann, Stephan	14 226
	2	2	Dr. Knapp, Frank	6 197		2	2	Reiche, Susanne	7 192
	3	3	Myllymäki-Neuhoff, Johanna	6 044		3	3	Noll, Esther	5 962
	4	4	Dr.von Stockert, Theodor	5 865		4	4	Schirmmacher, Hartmut	5 743
	5	5	Lahm, Katja	5 531		6	5	Schleindl, Christiane	5 497
	6	6	Demuß, Karl-Heinz	4 931		5	6	Romig, Udo	4 642
	7	7	Stöhr, Sabine	4 746	22	7	7	Schemm, Harri	4 427
	9	8	Jost, Heike	4 708	10	8	8	Bach, Ingrid	4 395
37	9	9	Dr. Linde, Udo,	4 560	12	9	9	Schaller, Manfred	4 340
32	10	10	Dr. Kriegel, Lutz	4 318	8	10	10	Kauper, Hans	4 314
14	11	11	Dr. Schweiger, Stefan	4 302	9	11	11	Dietrich, Helmuth	4 265
18	12	12	Kaller, Udo	4 239	11	12	12	Wiesner, Jacqueline	4 263
11	13	13	Meiler, Christian	4 203	7	13	13	Reichel, Willi	4 150
15	14	14	Großmann, Eva	4 160	25	14	14	Ober, Frank	3 826
23	15	15	Keresztes, Lajos	4 090	14	15	15	Schmitz, Elisabeth	3 812
19	16	16	Liebel, Alexander	4 087	16	16	16	Pfrogner, Ingrid	3 788
13	17	17	Vierzigmann, Ingrid	4 049	50	17	17	Hohn, Sabine	3 772
22	18	18	Schenk, Christine	4 025	18	18	18	Probst, Klaus	3 762
21	19	19	Steiner, Bernhard	4 019	21	19	19	Meißlein, Stefan	3 755
10	20	20	Maser, Wolf C.	3 883	15	20	20	Körner, Christian	3 752
8	21	21	Seiler, Siegfried	3 805	19	21	21	Gaenshirt, Ulrich	3 741
16	22	22	Liebel, Angelika	3 775	28	22	22	Cramer, Sylvia	3 709
29	23	23	Krüger, Wilfried	3 772	13	23	23	Muhr, Thomas	3 697
12	24	24	Friedrich, Willi	3 690	20	24	24	Kanis, Heike	3 688
20	25	25	Dr. Kraus, Olaf	3 674	30	25	25	Trautmann, Isabell	3 653
24	26	26	Unger, Wolfram	3 667	17	26	26	Haidar, Sami	3 630
17	27	27	Neuhoff, Horst	3 657	48	27	27	Riedel, Peter	3 589
27	28	28	Schweiger, Irmgard	3 636	23	28	28	Kastner, Dieter	3 553
26	29	29	Schmidt, Kristin	3 592	31	29	29	Bobach, Ulrike	3 475
43	30	30	Dietlein, Thomas	3 568	66	30	30	Struck, Nikolaus	3 450
31	31	31	Strubl, Nina	3 556	27	31	31	Riehl, Manfred	3 441
41	32	32	Dr. Schmidt, Kurt	3 554	36	32	32	Distler, Doris	3 400
39	33	33	Rieger, Atte	3 485	26	33	33	Jacoby, Gabriele	3 374
50	34	34	Rasch, Alexander	3 441	35	34	34	Köchel, Stephan	3 335
35	35	35	Wricke, Gerd	3 389	45	35	35	Löffler, Claudia	3 308
36	36	36	Hoffmann, Josefa	3 387	44	36	36	Bischoff, Daniel	3 243
51	36	36	Koch, Oliver	3 387	33	37	37	Hörr, Manfred	3 240
25	38	38	Räßler, Friedrich	3 384	29	38	38	Wenk, Doris	3 227
46	39	39	Schamberger, Ingo	3 373	24	39	39	Gevekoht, Norman	3 213
38	40	40	Drebinge, Andrea	3 366	51	40	40	Binöder, Janine	3 190
33	41	41	Alberterst, Christiane	3 358	49	41	41	Stockinger, Klaus	3 176
40	42	42	Stöhr, Henry	3 346	32	42	42	Meyer, Miriam	3 128
44	43	43	Pronold, Klaus	3 341	46	43	43	Ehret, Heidi	3 113
28	44	44	Bester, Hartmut	3 311	62	44	44	Döring, Carsten	3 108
30	45	45	Reißig, Gerhard	3 310	34	45	45	Treutlein, Erich	3 091
42	46	46	Alsbaek, Pernille	3 301	39	46	46	Holler, Werner	3 088
47	47	47	Dr. Amler, Gerald	3 275	38	47	47	Schneelee, Robert	3 085
34	48	48	Plazotta, Gottfried	3 267	41	48	48	Nübling, Oliver	3 081
53	49	49	Scheck, Angelika	3 265	64	49	49	Lombardi, Silvana	3 040
52	50	50	Lungu, Monika	3 244	47	50	50	Schwincke, Matthias	3 000
60	51	51	Dr. Stobel, Klaus	3 218	53	51	51	Schumann, Robert	2 969
58	52	52	Küspert, Dieter	3 208	42	52	52	Rudolf, Michael	2 967
57	53	53	Dumont du Voitel, Rudolf	3 198	61	53	53	Hausner, Melanie	2 954
48	54	54	Müller, Kurt	3 157	63	54	54	Lombardi, Gerd	2 929
55	55	55	Donay, Elfriede	3 130	57	55	55	Göhr, Arnold	2 928
49	56	56	Albrecht, Ludwig	3 118	43	56	56	Geyer, Thomas	2 921
54	57	57	Saller, Sandra	3 108	37	57	57	Mehler, Frank	2 918
59	58	58	Schröder, Theodor Karl	3 095	68	58	58	Kirchner, Catharina	2 917
61	59	59	Timmerbeil, Doris	3 056	52	59	59	Schmucker, Alfred	2 912
64	60	60	Fink, Thomas	3 052	54	60	60	Wölfel, Günther	2 892
45	61	61	Kammeter, Werner	3 027	40	61	61	Weber, Thomas	2 878
56	62	62	Christe, Jan	3 019	60	62	62	Neumann, Karsten	2 779
63	63	63	Rasch, Marie-Luise	2 970	55	63	63	Schuster, Gerhard	2 772
62	64	64	Dr. Weyell, Wolfgang	2 964	56	64	64	Rous, Christoph	2 730
65	65	65	Massari, Philipp	2 847	58	65	65	Enderle, Burkhard	2 696
68	66	66	Raab, Friedrich	2 809	59	66	66	Sieber, Detlev	2 691
67	67	67	Bourdon, Thomas	2 779	65	67	67	Walker, Tanja Karin	2 609
66	68	68	Mißbach, Jan	2 763	69	68	68	Horn, Mikosch	2 574
69	69	69	Sturm, Peter	2 729	67	69	69	Schwab, Andreas	2 502
70	70	70	Porst, Matthias	2 650	70	70	70	Fülöp, Kinga	2 412

** gewählt

Ergebnisse der Stadtratskandidaten der BI Ausländerstopp					Ergebnisse der Stadtratskandidaten der PDS				
**	Liste	Rang	Name	Stimmen	**	Liste	Rang	Name	Stimmen
**	1	1	Ollert, Ralf	15 622		1	1	Neubauer, Georg	9 931
	2	2	Thomas, Irmgard	14 181		2	2	Lange, Anett	8 852
	3	3	Körner, Johann	13 652		3	3	Ring, Nadja	8 171
	4	4	Herbert, Siegfried	13 019		4	4	Schönweiß, Ulrich	8 005
	7	5	Donath, Renate	12 736		5	5	Hadeler, Kristina	7 101
	6	6	Hahn, Karoline	12 724		6	6	Evcil-Kizilay, Refiye	6 959
	9	7	Stöcklein, Martin	12 634		6	7	Kamm, Heinz	6 784
	5	8	Näser, Marko	12 616	12	8	8	Ziegler, Ernst	6 652
16	9	9	Dörner, Hans	12 393	10	9	9	Stroheker, Stefan	6 558
12	10	10	Merkel, Torsten	12 391	9	10	10	Wiendl, Gerlinde	6 546
8	11	11	Löschnig, Franz	12 365	8	11	11	Scherm, Hermann	6 477
15	12	12	Möckel, Gerhard	12 326	11	12	12	Karakaya, Hatun	6 378
10	13	13	Pausch, Dominik	12 251	15	13	13	Gabler, Sonja	4 445
11	14	14	Lehmann-Schram, Luitgard	12 160	13	14	14	Bikbajew, Monika	4 358
13	15	15	Schütze, Gert	12 137	16	15	15	Grundmann, Markus	4 280
14	16	16	Lenkeit, Anneliese	11 996	14	16	16	Hauf, Wolfgang	4 233
17	17	17	Lenkeit, Siegfried	11 976	21	17	17	Mitschke, Ralf	4 111
19	18	18	Flad, Kurt	11 897	22	18	18	Schlee, Ulrich	4 041
18	19	19	Huber, Herta	11 852	17	19	19	Höltz, Bernhard	4 039
20	20	20	Schmidt, Peter	11 749	18	20	20	Heller, Walter	4 033
21	21	21	Walter, Else	7 783	19	21	21	Forche, Peter	3 990
23	22	22	Brandner, Oskar	7 776	20	22	22	Winter, Otto	3 979
22	23	23	Bogendorfer, Heinz	7 771	23	23	23	Heidemann, Fred	3 748
24	24	24	Dörfel, Gudrun	7 767	28	24	24	Klier, Stephan	3 668
25	25	25	Baumann, Richard	7 535	24	25	25	Appel, Claus	3 662
					25	26	26	Müller, Sven	3 645
					26	27	27	Sieburg, Hendrik	3 634
					29	28	28	Wex, Corell	3 547
					27	29	29	Hoffmann, Reinhardt	3 456
Ergebnisse der Stadtratskandidaten der BIL									
**	Liste	Rang	Name	Stimmen					
	1	1	Eskin, Bediye	6 656					
	2	2	Inal, Ali	5 096					
	4	3	Scheunemann, Renate	5 079					
	8	4	Zivaridou, Triada	4 543					
	9	5	Tsimplostefanakis, Frantziskos	4 190					
	14	6	Rieger, Sophie	4 055					
	3	7	Günes, Metin	3 833					
	6	8	Kartal, Senem	3 296					
	5	9	Köroglu, Bülent	3 247					
	12	10	Ehlerding, Heidrun	3 044					
	7	11	Fasone, Giuseppe	2 931					
	13	12	Huber, Arno	2 845					
	10	13	Can, Ali	2 792					
	24	14	Mertsiotake, Zoe	2 667					
	11	15	Karaca, Feysel	2 570					
	20	16	sert, Metin	1 956					
	16	17	glocke, Christine	1 902					
	15	18	Serin, Ismail	1 823					
	19	19	Wendrich, Margarete	1 785					
	17	20	Yildirim, Hasim	1 759					
	21	21	Poggel, Sabine	1 686					
	23	22	Cagköylü, Osman	1 667					
	22	23	Acar, Bekir	1 658					
	28	24	Mages, Dorothee	1 580					
	26	25	Karatastan, Gülten	1 572					
	18	26	Schlechter, Johann	1 544					
	25	27	Kröniger, Matthias	1 500					
	27	28	Schwiewagner, Klaus	1 301					

** gewählt

2.5 Briefwahl

Mit 33 899 (9,6 %) Briefwahanträgen haben 15 % weniger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit einer vorzeitigen oder postalischen Abstimmung genutzt als 1996 (11,4 %). Die nichtdeutschen EU-Bürger taten das besonders selten (nur 5,5 %). Von 30 897 Wählern/Wählerinnen sind die Wahlbriefe rechtzeitig ein-

gegangen und im Wahlergebnis berücksichtigt. Ihr Anteil an allen Wählern beträgt 15,8 % (1996: 18,5 %). Mehr noch als bei der letzten Wahl stellen die älteren Wähler/-innen, vor allem die Altersgruppe der über 60jährigen, die größte Gruppe der Wahlscheinwähler (12,9 %).

Tab. 32. Ausgestellte Wahlscheine nach Geschlecht und Alter der Inhaber

Alter in Jahren	Männer und Frauen zusammen			Männer			Frauen		
	Wahlberechtigte	ausgestellte Wahlscheine		Wahlberechtigte	ausgestellte Wahlscheine		Wahlberechtigte	ausgestellte Wahlscheine	
		Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18 - 24	26.110	1.303	5,0	12.374	604	4,9	13.736	699	5,1
25 - 34	53.945	3.853	7,1	26.930	1.841	6,8	27.015	2.012	7,4
35 - 44	67.102	5.325	7,9	34.605	2.773	8,0	32.497	2.552	7,9
45 - 59	80.979	7.254	9,0	39.713	3.355	8,4	41.266	3.899	9,4
60 und älter	124.828	16.164	12,9	50.134	6.405	12,8	74.694	9.759	13,1
zusammen	352.964	33.899	9,6	163.756	14.978	9,1	189.208	18.921	10,0

Wie immer machten die Anhänger/-innen der CSU, Grünen und F.D.P. stärker von der Briefwahl Gebrauch als die Wähler/-innen der SPD. Bei der

Stadtratswahl und der Oberbürgermeisterwahl ergaben sich folgende Unterschiede zwischen Urnenwählern und Briefwählern:

Tab. 33. Stimmenverteilung bei Urnenwahl, Briefwahl und insgesamt

	Stadtratswahl 2002											
	Wähler	gültige Stimmzettel	Stimmenverteilung in %									
			CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P./ F.N.B.	Die Guten	BI Ausl.	BIL	PDS
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Urnenwahl	164 431	160 268	43,0	40,2	5,7	1,4	1,4	1,9	2,1	2,4	0,6	1,3
Briefwahl	30 887	30 392	46,7	35,7	6,6	1,2	1,4	2,9	1,8	1,8	0,7	1,1
insgesamt	195 318	190 660	43,6	39,5	5,8	1,4	1,4	2,1	2,0	2,3	0,6	1,2

	Oberbürgermeisterwahl 2002								Oberbürgermeister-Stichwahl			
	Wähler	gültige Stimmzettel	Stimmenverteilung in %					Wähler	gültige Stimmzettel	%		
			CSU	SPD	GRÜNE	REP	Die Guten			CSU	SPD	
	1	2	3	4	5	6	7	10	11	12	13	
Urnenwahl	164 673	163 215	45,3	49,7	1,9	1,8	1,2	155 545	155 180	43,7	56,3	
Briefwahl	30 903	30 667	49,0	46,6	2,0	1,3	1,1	28 091	28 022	45,3	54,7	
insgesamt	195 576	193 882	45,9	49,2	1,9	1,8	1,2	183 636	183 202	44,0	56,0	

2.6 Ergebnisse in kleinräumiger Gliederung (Stadtteile, Statistische Bezirke, Wahlbezirke)

Zur Kommunalwahl 2002 war das Stadtgebiet in 363 Stimmbezirke eingeteilt. Jeweils 4 - 6 dieser Urnenstimmbezirke wurden zu 65 Briefwahlbezirken zusammengefasst, in denen die per Briefwahl eingegange-

nen Stimmzettel ausgezählt wurden. Für die folgenden Auswertungen wurden die Ergebnisse der Briefwahl jeweils regional auf die Urnenwahlbezirke umgelegt. In den folgenden Tabellen und Karten für Statistische Bezirke und Wahlbezirke sind somit auch die Briefwähler enthalten.

Tab. 34. Rangfolge der Parteien in den Stimmbezirken bei der Stadtratswahl 2002

Rang	in .. von 363 Stimmbezirken wurden nebenstehende Rangstellen eingenommen ¹⁾									
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	221	142	-	-	-	-	-	-	-	-
2	142	221	-	-	-	-	-	-	-	-
3	-	-	281	12	14	4	-	49	-	3
4	-	-	62	25	24	72	85	86	2	7
5	-	-	16	44	28	86	61	77	9	44
6	-	-	2	57	36	75	64	60	11	57
7	-	-	2	58	63	55	59	43	20	63
8	-	-	-	76	70	34	53	26	38	66
9	-	-	-	56	65	26	35	17	68	95
10	-	-	-	35	63	11	6	5	215	28

1) bei gleichen Anteilen mehrerer Parteien wurden diese jeweils der höheren Rangstelle zugeordnet

Tab. 35. Stimmbezirke nach den Stimmenanteilen bei der Stadtratswahl 2002

von .. % bis unter .. %	in .. Stimmbezirken erreichten 1)									
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65 - 70	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
60 - 65	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
55 - 60	19	3	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 55	54	14	0	0	0	0	0	0	0	0
45 - 50	76	34	0	0	0	0	0	0	0	0
40 - 45	81	106	0	0	0	0	0	0	0	0
35 - 40	72	127	0	0	0	0	0	0	0	0
30 - 35	43	60	0	0	0	0	0	0	0	0
25 - 30	11	10	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - 25	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
15 - 20	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0
10 - 15	0	0	38	0	0	0	1	0	0	0
8 - 10	0	0	38	0	1	0	2	1	0	0
6 - 8	0	0	70	0	3	0	8	4	1	2
4 - 6	0	0	99	2	10	20	36	35	0	2
2 - 4	0	0	93	59	41	143	94	174	18	72
1 - 2	0	0	21	186	145	142	133	112	66	127
0,01 - 1	0	0	1	116	163	58	89	37	278	160

1) geordnet nach der Anzahl der Stimmen einschließlich Briefwählerstimmen

Bei der Stadtratswahl erreichte die CSU in 221 Stimmbezirken die Mehrheit der abgegebenen Stimmen und die SPD in 142. Häufigster Drittplatzierter waren die GRÜNEN (281 Stimmbezirke), gefolgt von der BI (49) und den FWN (14). Die BI war am häufigsten auf Rang 4 zu finden (86) und die F.D.P. auf Rang 5 (86).

Die CSU erreichte in 67 Stimmbezirken die absolute Mehrheit und die SPD in 55. Einen Stimmenanteil von über 15 % konnten außer der CSU und der SPD nur die GRÜNEN in drei Stimmbezirken erzielen.

Tab. 36. Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Statistischen Bezirken*

Statistischer Bezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl- beteili- gung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahl- schein	insgesamt	dar. mit Wahl- schein	
	ohne Wahl- schein	mit Wahl- schein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
01 Altstadt (St. Lorenz)	2 699	335	3 034	11,0	1 237	24,5	40,8
02 Marienvorstadt	818	95	913	10,4	455	18,7	49,8
03 Tafelhof	512	47	559	8,4	260	16,2	46,5
04 Gostenhof	4 162	350	4 512	7,8	1 759	18,1	39,0
05 Himpfelshof	3 309	522	3 831	13,6	2 051	23,7	53,5
06 Altstadt (St. Sebald)	5 756	814	6 570	12,4	3 485	21,3	53,0
07 St. Johannis	4 719	678	5 397	12,6	2 977	20,0	55,2
08 Pirckheimerstraße	4 662	540	5 202	10,4	2 766	17,7	53,2
09 Wöhrd	6 047	584	6 631	8,8	3 405	15,8	51,3
10 Ludwigsfeld	5 952	540	6 492	8,3	3 149	16,0	48,5
11 Glockenhof	9 402	911	10 313	8,8	4 785	17,6	46,4
12 Guntherstraße	2 238	315	2 553	12,3	1 539	18,5	60,3
13 Galgenhof	9 861	843	10 704	7,9	5 054	15,7	47,2
14 Hummelstein	6 381	590	6 971	8,5	3 640	15,1	52,2
15 Gugelstraße	4 077	319	4 396	7,3	1 818	16,5	41,4
16 Steinbühl	6 763	555	7 318	7,6	3 179	16,3	43,4
17 Gibitzenhof	3 171	190	3 363	5,6	1 506	11,8	44,8
19 Schweinau	2 889	152	3 041	5,0	1 195	11,8	39,3
20 St. Leonhard	7 418	585	8 003	7,3	3 682	14,9	46,0
21 Sündersbühl	3 529	213	3 742	5,7	1 677	11,8	44,8
22 Bärenschanze	4 921	385	5 306	7,3	2 103	16,3	39,6
23 Sandberg	6 915	676	7 591	8,9	3 517	17,1	46,3
24 Bielingplatz	3 317	434	3 751	11,6	2 089	19,3	55,7
25 Uhlandstraße	6 454	682	7 136	9,6	3 657	17,2	51,2
26 Maxfeld	6 031	792	6 823	11,6	3 880	18,9	56,9
27 Veilhof	7 099	822	7 921	10,4	4 183	18,1	52,8
28 Tullnau	2 366	177	2 543	7,0	1 172	13,7	46,1
29 Gleißhammer	3 792	496	4 288	11,6	2 603	17,3	60,7
30 Dutzendteich	664	70	734	9,5	336	19,6	45,8
31 Rangierbahnhof-Siedlung	2 759	331	3 090	10,7	1 908	16,1	61,7
32 Langwasser Nordwest	5 535	509	6 044	8,4	3 332	14,4	55,1
33 Langwasser Nordost	4 611	421	5 032	8,4	2 834	14,0	56,3
35 Altenfurt Nord	804	66	870	7,6	522	12,1	60,0
36 Langwasser Südost	7 353	654	8 007	8,2	3 971	15,3	49,6
37 Langwasser Südwest	6 495	539	7 034	7,7	3 896	13,2	55,4
38 Altenfurt, Moorenbrunn	5 873	703	6 576	10,7	4 297	15,2	65,3
40 Hasenbuck	2 565	249	2 814	8,8	1 278	16,8	45,4
43 Dianastraße	1 092	62	1 154	5,4	342	17,3	29,6
44 Trierer Straße	3 634	450	4 084	11,0	2 933	14,4	71,8
45 Gartenstadt	5 582	671	6 253	10,7	4 164	14,6	66,6

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Statistischer Bezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
525	43,0	597	48,9	23	1,9	37	3,0	40	3,3	01
201	44,5	234	51,8	3	0,7	8	1,8	6	1,3	02
104	40,6	131	51,2	11	4,3	6	2,3	4	1,6	03
552	32,0	1 014	58,7	22	1,3	82	4,8	56	3,2	04
765	37,6	1 130	55,5	16	0,8	74	3,6	51	2,5	05
1 413	40,8	1 820	52,6	48	1,4	96	2,8	83	2,4	06
1 131	38,3	1 600	54,2	41	1,4	115	3,9	66	2,2	07
1 128	41,1	1 443	52,5	30	1,1	89	3,2	56	2,0	08
1 409	41,9	1 736	51,7	57	1,7	102	3,0	56	1,7	09
1 244	39,8	1 694	54,2	74	2,4	56	1,8	58	1,9	10
1 866	39,4	2 539	53,6	108	2,3	135	2,9	88	1,9	11
692	45,2	756	49,3	24	1,6	35	2,3	25	1,6	12
1 966	39,6	2 689	54,2	81	1,6	127	2,6	99	2,0	13
1 463	40,5	1 983	54,9	74	2,0	54	1,5	40	1,1	14
757	42,0	947	52,5	45	2,5	36	2,0	18	1,0	15
1 355	43,2	1 613	51,5	65	2,1	59	1,9	41	1,3	16
729	49,0	687	46,2	33	2,2	28	1,9	11	0,7	17
675	57,4	469	39,9	20	1,7	7	0,6	5	0,4	19
1 640	45,3	1 776	49,0	113	3,1	60	1,7	32	0,9	20
847	51,2	729	44,0	49	3,0	16	1,0	14	0,8	21
756	36,6	1 152	55,7	38	1,8	59	2,9	62	3,0	22
1 399	40,3	1 852	53,4	69	2,0	93	2,7	58	1,7	23
817	39,4	1 131	54,6	21	1,0	62	3,0	40	1,9	24
1 334	36,8	2 027	56,0	52	1,4	140	3,9	68	1,9	25
1 712	44,5	1 949	50,6	44	1,1	97	2,5	49	1,3	26
1 570	37,9	2 312	55,8	63	1,5	137	3,3	62	1,5	27
559	47,9	541	46,4	30	2,6	17	1,5	19	1,6	28
1 123	43,5	1 331	51,6	43	1,7	52	2,0	32	1,2	29
156	46,7	165	49,4	4	1,2	5	1,5	4	1,2	30
650	34,2	1 188	62,5	37	1,9	18	0,9	9	0,5	31
1 668	50,4	1 518	45,9	65	2,0	35	1,1	24	0,7	32
1 414	50,4	1 279	45,6	49	1,7	43	1,5	22	0,8	33
241	46,3	250	48,0	20	3,8	9	1,7	1	0,2	35
1 984	50,5	1 798	45,8	77	2,0	42	1,1	27	0,7	36
1 846	47,7	1 909	49,3	55	1,4	28	0,7	32	0,8	37
2 135	50,0	1 993	46,6	66	1,5	43	1,0	37	0,9	38
503	39,6	703	55,3	44	3,5	11	0,9	10	0,8	40
135	39,7	187	55,0	7	2,1	10	2,9	1	0,3	43
1 273	43,5	1 549	53,0	43	1,5	33	1,1	27	0,9	44
1 302	31,4	2 707	65,4	71	1,7	39	0,9	21	0,5	45

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl- beteili- gung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahl- schein	insgesamt	dar. mit Wahl- schein	
	ohne Wahl- schein	mit Wahl- schein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
46 Werderau	2 715	181	2 896	6,3	1 655	10,2	57,1
47 Maiach	797	50	847	5,9	529	8,9	62,5
48 Katzwang, Reichelsd.Ost	7 733	784	8 517	9,2	5 348	13,6	62,8
49 Kornburg, Worzeldorf	8 601	1 090	9 691	11,2	6 632	15,5	68,4
50 Hohe Marter	4 524	283	4 807	5,9	2 235	11,5	46,5
51 Röthenbach West	6 672	517	7 189	7,2	3 897	12,0	54,2
52 Röthenbach Ost	7 274	675	7 949	8,5	4 606	13,1	57,9
53 Eibach	6 050	664	6 714	9,9	4 210	14,6	62,7
54 Reichelsdorf	5 476	436	5 912	7,4	3 163	12,8	53,5
55 Krottenbach, Mühlhof, Holz.	1 683	198	1 881	10,5	1 181	15,2	62,8
60 Großreuth bei Schweinau	2 978	351	3 329	10,5	1 890	16,9	56,8
61 Gebersdorf	3 070	304	3 374	9,0	2 158	12,8	64,0
62 Gaismannshof	3 124	386	3 510	11,0	2 220	15,9	63,2
63 Höfen	2 194	162	2 356	6,9	1 206	12,1	51,2
64 Eberhardshof	4 997	399	5 396	7,4	2 446	14,8	45,3
65 Muggenhof	1 092	60	1 152	5,2	374	14,4	32,5
70 Westfriedhof	1 879	220	2 099	10,5	1 198	17,0	57,1
71 Schniegling	2 177	201	2 378	8,5	1 310	14,1	55,1
72 Wetzendorf	5 319	655	5 974	11,0	3 711	16,2	62,1
73 Buch	908	82	990	8,3	650	11,7	65,7
74 Thon	3 338	511	3 849	13,3	2 691	17,7	69,9
75 Almoshof	705	59	764	7,7	499	11,2	65,3
76 Kraftshof	539	44	583	7,5	404	10,1	69,3
77 Neunhof	922	55	977	5,6	717	7,3	73,4
78 Boxdorf	1 814	182	1 996	9,1	1 301	12,9	65,2
79 Großgründlach	3 379	391	3 770	10,4	2 713	13,3	72,0
80 Schleifweg	2 206	294	2 500	11,8	1 417	18,8	56,7
81 Schoppershof	4 726	490	5 216	9,4	2 666	16,9	51,1
82 Schafhof	1 160	154	1 314	11,7	693	20,6	52,7
83 Marienberg	2 695	454	3 149	14,4	2 211	18,6	70,2
84 Ziegelstein	3 887	501	4 388	11,4	2 805	16,5	63,9
85 Mooshof	1 217	144	1 361	10,6	826	16,2	60,7
86 Buchenbühl	1 783	173	1 956	8,8	1 354	11,3	69,2
90 St. Jobst	5 580	936	6 516	14,4	3 758	22,9	57,7
91 Erlenstegen	2 616	513	3 129	16,4	2 157	22,1	68,9
92 Mögeldorf	3 066	391	3 457	11,3	2 126	17,4	61,5
93 Schmausenbuckstraße	3 082	644	3 726	17,3	2 717	22,1	72,9
94 Laufamholz	5 089	755	5 844	12,9	4 041	17,8	69,1
95 Zerzabelshof	5 830	717	6 547	11,0	4 434	15,0	67,7
96 Fischbach	3 384	351	3 735	9,4	2 354	14,1	63,0
97 Brunn	555	75	630	11,9	437	16,0	69,4
insgesamt	319 063	33 899	352 964	9,6	195 576	16,0	55,4

* Die nahezu unbewohnten Bezirke 18, 34, 39, 41, 42 und 87 wurden mit den Bezirken 17, 36, 38, 40, 43 bzw. 75 zusammengefaßt.

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Statistischer Bezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
651	39,6	872	53,1	77	4,7	28	1,7	14	0,9	46
308	58,7	199	37,9	9	1,7	7	1,3	2	0,4	47
2 705	50,8	2 429	45,6	77	1,4	79	1,5	34	0,6	48
3 397	51,5	2 961	44,9	117	1,8	76	1,2	49	0,7	49
1 146	52,0	967	43,9	49	2,2	26	1,2	15	0,7	50
2 258	58,6	1 464	38,0	62	1,6	38	1,0	30	0,8	51
2 462	54,0	1 913	41,9	90	2,0	59	1,3	39	0,9	52
2 318	55,5	1 711	41,0	57	1,4	56	1,3	33	0,8	53
1 615	51,5	1 409	44,9	58	1,8	30	1,0	25	0,8	54
571	48,5	559	47,5	12	1,0	26	2,2	10	0,8	55
962	51,4	823	43,9	44	2,3	27	1,4	17	0,9	60
1 074	50,0	979	45,6	42	2,0	35	1,6	17	0,8	61
1 104	49,9	1 014	45,9	36	1,6	41	1,9	16	0,7	62
601	50,4	547	45,9	17	1,4	19	1,6	9	0,8	63
972	40,2	1 327	54,9	44	1,8	38	1,6	36	1,5	64
185	49,7	160	43,0	13	3,5	7	1,9	7	1,9	65
527	44,3	613	51,5	17	1,4	12	1,0	21	1,8	70
585	45,1	650	50,1	22	1,7	31	2,4	10	0,8	71
1 807	48,9	1 704	46,1	66	1,8	83	2,2	33	0,9	72
400	61,8	215	33,2	14	2,2	16	2,5	2	0,3	73
1 282	48,3	1 252	47,2	42	1,6	56	2,1	22	0,8	74
291	58,3	170	34,1	15	3,0	12	2,4	11	2,2	75
195	48,5	188	46,8	13	3,2	3	0,7	3	0,7	76
387	54,3	303	42,5	14	2,0	6	0,8	3	0,4	77
639	49,4	613	47,4	15	1,2	14	1,1	13	1,0	78
1 286	47,5	1 336	49,4	24	0,9	41	1,5	18	0,7	79
618	43,8	691	49,0	32	2,3	42	3,0	27	1,9	80
1 110	42,1	1 361	51,6	66	2,5	61	2,3	39	1,5	81
354	51,7	302	44,1	12	1,8	11	1,6	6	0,9	82
1 005	45,6	1 104	50,1	36	1,6	42	1,9	15	0,7	83
1 166	41,9	1 492	53,7	44	1,6	51	1,8	27	1,0	84
370	45,4	413	50,7	16	2,0	13	1,6	3	0,4	85
503	37,6	772	57,7	21	1,6	18	1,3	23	1,7	86
1 707	45,8	1 822	48,9	69	1,9	91	2,4	39	1,0	90
1 247	58,1	802	37,4	22	1,0	54	2,5	20	0,9	91
1 102	52,4	911	43,3	29	1,4	42	2,0	21	1,0	92
1 557	57,5	1 047	38,7	41	1,5	37	1,4	25	0,9	93
2 061	51,4	1 798	44,8	45	1,1	64	1,6	45	1,1	94
1 994	45,4	2 224	50,6	63	1,4	57	1,3	56	1,3	95
1 162	49,9	1 069	45,9	33	1,4	33	1,4	32	1,4	96
265	60,6	161	36,8	3	0,7	4	0,9	4	0,9	97
88 988	45,9	95 475	49,2	3 413	1,8	3 681	1,9	2 325	1,2	insg.

Tab. 37. Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken*

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
0150 Karl-Grillenberger-Str., Josephsplatz	865	109	974	11,2	445	21,1	45,7
0151 Kormarkt, Lorenzer Str.	906	117	1 023	11,4	411	25,5	40,2
0152 Kaiserstr., Jakobsplatz	928	109	1 037	10,5	381	27,3	36,7
0250 Marienstr., Bahnhofstr.	818	95	913	10,4	455	18,7	49,8
0350 Dietzstr., Bahnhofplatz	512	47	559	8,4	260	16,2	46,5
0450 Eberhardshofstr., Untere Kanalstr.	1 041	98	1 139	8,6	482	19,1	42,3
0451 Obere Kanalstr., Imhoffstr.	762	48	810	5,9	327	13,5	40,4
0452 Knauerstr., Hessestr.	751	67	818	8,2	350	16,9	42,8
0453 Leonhardstr., Schanzäckerstr.	876	74	950	7,8	337	20,2	35,5
0454 Gostenhofer Schulgasse, Zufuhrstr.	732	63	795	7,9	263	20,9	33,1
0550 Bärenschanzstr., Roonstr.	872	75	947	7,9	437	15,8	46,1
0551 Obere Turnstr., Rosenaustr., Am Plärrer	797	153	950	16,1	468	29,9	49,3
0552 Blumenthalstr., Himpfelshofstr.	899	111	1 010	11,0	591	17,6	58,5
0553 Deutschherrnstr., Praterstr.	741	183	924	19,8	555	31,4	60,1
0650 Maxtormauer, Egidienplatz	910	101	1 011	10,0	514	18,7	50,8
0651 Rosental, Laufertormauer	888	107	995	10,8	500	18,8	50,3
0652 Judengasse, Neue Gasse	974	170	1 144	14,9	619	24,6	54,1
0653 Neutormauer, Sebalder Platz	975	150	1 125	13,3	621	22,9	55,2
0654 Burg, Paniersplatz	1 052	146	1 198	12,2	632	21,4	52,8
0655 Hallertor, Hauptmarkt	957	140	1 097	12,8	599	20,9	54,6
0750 Johannisstr., Großweidenmühlstr.	739	142	881	16,1	470	26,2	53,3
0751 Burgschmietstr., Hallerwiese	986	170	1 156	14,7	607	25,0	52,5
0752 Jagdstr., Frommannstr.	1 057	145	1 202	12,1	678	18,6	56,4
0753 Palmplatz, Lange Zeile	1 065	118	1 183	10,0	673	15,2	56,9
0754 Frauenholzstr., Hallerstr.	872	103	975	10,6	549	16,6	56,3
0850 Archivstr., Vestnertorgaben	910	85	995	8,5	521	14,6	52,4
0851 Krelingstr., Friedrichstr.	1 014	141	1 155	12,2	646	19,5	55,9
0852 Schwanhäuserstr., Tuchergartenstr.	1 007	109	1 116	9,8	649	15,3	58,2
0853 Lindenaststr., Schonhoverstr.	821	98	919	10,7	475	18,9	51,7
0854 Wurzelbauerstr., Veillodterstr.	910	107	1 017	10,5	475	20,6	46,7
0950 Berliner Platz, Rennweg	821	100	921	10,9	513	17,9	55,7
0951 Martin-Richter-Str., Stresemannplatz	968	78	1 046	7,5	490	14,9	46,8
0952 Feldgasse, Krellerstr.	846	73	919	7,9	421	15,9	45,8
0953 Rathenauplatz, Merkelsgasse	842	91	933	9,8	490	16,1	52,5
0954 Flötnerstr., Waechterstr.	903	71	974	7,3	522	12,6	53,6
0955 Obere Zwingerstr., Wöhrder Hauptstr.	853	82	935	8,8	490	15,5	52,4
0956 Keßlerplatz, Prinzregentenufer	814	89	903	9,9	479	17,5	53,0
1050 Schultheißallee, Dutzendteichstr.	898	114	1 012	11,3	638	16,6	63,0
1051 Scharrerstr., Weddigenstr.	756	46	802	5,7	346	12,7	43,1
1052 Parsberger Str., Regensburger Str.	853	77	930	8,3	515	14,2	55,4
1053 Bestelmeyerstr., Velburger Str.	816	51	867	5,9	358	13,4	41,3
1054 Peterstr., Schloßstr.	904	93	997	9,3	443	19,4	44,4
1055 Neubleiche, Schanzenstr.	813	103	916	11,2	484	19,6	52,8
1056 Vordere Cramersgasse, Gottfriedstr.	912	56	968	5,8	365	14,2	37,7
1150 Heideloffplatz, Scheurlstr.	907	69	976	7,1	408	15,4	41,8
1151 Strauchstr., Harsdörfferplatz	893	73	966	7,6	380	17,6	39,3
1152 Regensburger Str., Sophienstr.	913	100	1 013	9,9	350	26,3	34,6
1153 Harsdörfferstr., Herbartstr.	883	110	993	11,1	495	19,4	49,8
1154 Anton-Müller-Platz, Hintere Bleiweißst	1 077	62	1 139	5,4	417	14,1	36,6
1155 Sybelstr., Hallerhüttenstr.	732	126	858	14,7	479	23,8	55,8

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
163	37,4	244	56,0	8	1,8	10	2,3	11	2,5	0150
193	47,3	177	43,4	9	2,2	14	3,4	15	3,7	0151
169	44,7	176	46,6	6	1,6	13	3,4	14	3,7	0152
201	44,5	234	51,8	3	0,7	8	1,8	6	1,3	0250
104	40,6	131	51,2	11	4,3	6	2,3	4	1,6	0350
136	28,8	295	62,4	4	0,8	23	4,9	15	3,2	0450
116	35,9	181	56,0	5	1,5	14	4,3	7	2,2	0451
96	27,7	219	63,3	3	0,9	15	4,3	13	3,8	0452
106	32,2	188	57,1	5	1,5	15	4,6	15	4,6	0453
98	38,4	131	51,4	5	2,0	15	5,9	6	2,4	0454
170	39,2	227	52,3	6	1,4	13	3,0	18	4,1	0550
214	46,1	224	48,3	2	0,4	15	3,2	9	1,9	0551
168	28,8	373	63,9	6	1,0	25	4,3	12	2,1	0552
213	38,4	306	55,2	2	0,4	21	3,8	12	2,2	0553
205	40,1	263	51,5	12	2,3	16	3,1	15	2,9	0650
188	37,7	280	56,1	4	0,8	13	2,6	14	2,8	0651
268	43,7	306	49,9	8	1,3	20	3,3	11	1,8	0652
234	38,0	352	57,1	7	1,1	12	1,9	11	1,8	0653
248	39,7	324	51,9	7	1,1	24	3,8	21	3,4	0654
270	45,2	295	49,4	10	1,7	11	1,8	11	1,8	0655
186	40,3	246	53,2	6	1,3	15	3,2	9	1,9	0750
251	41,8	317	52,8	7	1,2	14	2,3	11	1,8	0751
239	35,3	376	55,5	4	0,6	37	5,5	21	3,1	0752
270	40,4	349	52,2	12	1,8	25	3,7	12	1,8	0753
185	33,9	312	57,1	12	2,2	24	4,4	13	2,4	0754
229	44,0	260	50,0	2	0,4	21	4,0	8	1,5	0850
239	37,3	366	57,2	5	0,8	16	2,5	14	2,2	0851
267	41,2	337	52,0	10	1,5	25	3,9	9	1,4	0852
174	36,9	262	55,6	9	1,9	12	2,5	14	3,0	0853
219	46,9	218	46,7	4	0,9	15	3,2	11	2,4	0854
209	42,1	253	50,9	7	1,4	18	3,6	10	2,0	0950
187	38,9	264	54,9	6	1,2	18	3,7	6	1,2	0951
157	37,7	228	54,8	9	2,2	16	3,8	6	1,4	0952
206	42,4	245	50,4	10	2,1	12	2,5	13	2,7	0953
236	45,8	252	48,9	8	1,6	11	2,1	8	1,6	0954
190	38,9	280	57,4	3	0,6	8	1,6	7	1,4	0955
224	47,0	214	44,9	14	2,9	19	4,0	6	1,3	0956
274	43,3	334	52,8	6	0,9	14	2,2	5	0,8	1050
158	46,2	167	48,8	13	3,8	2	0,6	2	0,6	1051
200	39,1	284	55,6	16	3,1	3	0,6	8	1,6	1052
150	42,1	184	51,7	11	3,1	3	0,8	8	2,2	1053
169	38,1	244	55,1	14	3,2	10	2,3	6	1,4	1054
169	35,2	275	57,3	7	1,5	16	3,3	13	2,7	1055
124	34,3	206	57,1	7	1,9	8	2,2	16	4,4	1056
138	34,8	231	58,2	3	0,8	13	3,3	12	3,0	1150
148	39,4	198	52,7	6	1,6	12	3,2	12	3,2	1151
150	43,6	164	47,7	7	2,0	13	3,8	10	2,9	1152
199	40,2	261	52,7	17	3,4	10	2,0	8	1,6	1153
170	42,0	203	50,1	12	3,0	7	1,7	13	3,2	1154
207	43,4	251	52,6	9	1,9	8	1,7	2	0,4	1155

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt.Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt	dar. mit Wahlschein	
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
1156 Hainstr., Erdastr.	861	76	937	8,1	531	13,6	56,7
1157 Wilhelminenstr., Forsthoferstr.	1 099	105	1 204	8,7	520	19,0	43,2
1158 Siglindenstr., Nibelungenstr.	1 067	96	1 163	8,3	582	15,5	50,0
1159 Wilhelm-Spaeth-Str., Lichtenhofstr.	970	94	1 064	8,8	623	14,3	58,6
1250 Brunhildstr., Tristanstr.	886	95	981	9,7	548	16,2	55,9
1251 Lohengrinstr., Markomannenstr.	674	152	826	18,4	543	25,2	65,7
1252 Wodanstr., Guntherstr.	678	68	746	9,1	448	13,2	60,1
1350 Tafelfeldstr., Siebenkeesstr.	1 038	98	1 136	8,6	482	18,7	42,4
1351 Körnerstr., Maffeiplatz	987	94	1 081	8,7	579	14,9	53,6
1352 Bönerstr., Ammanstr.	990	94	1 084	8,7	507	17,0	46,8
1353 Celtisstr., Aufseßplatz	941	103	1 044	9,9	452	21,0	43,3
1354 Anne-Frank-Str., Annastr.	1 044	87	1 131	7,7	537	15,1	47,5
1355 Kopernikusstr., Hartmutstr.	961	86	1 047	8,2	548	15,1	52,3
1356 Wölkernstr., Bulmannstr.	1 045	72	1 117	6,4	445	15,5	39,8
1357 Humboldtplatz, Paulstr.,	1 026	98	1 124	8,7	750	12,5	66,7
1358 Galgenhofstr., Breitscheidstr.	937	56	993	5,6	362	14,9	36,5
1359 Hinterm Bahnhof, Wendlerstr.	892	55	947	5,8	392	13,5	41,4
1450 Schuckertplatz, Budapester Platz	825	78	903	8,6	433	16,6	48,0
1451 Ajtoschstr., Lutherplatz	841	58	899	6,5	441	12,2	49,1
1452 Gudrunstr., Kleestr.	906	78	984	7,9	556	13,3	56,5
1453 Jean-Paul-Platz, Sperberstr.	825	90	915	9,8	523	16,3	57,2
1454 Budapester Str., Normannenstr.	908	94	1 002	9,4	545	16,0	54,4
1455 Morsestr., Burgundenstr.	1 014	58	1 072	5,4	499	11,0	46,5
1456 Huldstr., Neulichtenhofstr.	1 062	134	1 196	11,2	643	19,3	53,8
1550 Seuffertstr., Gugelstr.	907	60	967	6,2	386	14,8	39,9
1551 Steinheilstr., Helmholtzstr.	767	50	817	6,1	396	11,6	48,5
1552 Vogelweiherstr., Gaußstr.	763	71	834	8,5	319	21,0	38,2
1553 Schwabenstr., Sperlingstr.	833	71	904	7,9	371	18,1	41,0
1554 Wattstr., Voltastr.	807	67	874	7,7	346	18,2	39,6
1650 Tunnelstr., Siemensplatz	983	76	1 059	7,2	460	15,4	43,4
1651 Obere Mentergasse, Melanchthonplatz	989	81	1 070	7,6	457	16,6	42,7
1652 An den Rampen, Gebhard-Ott-Str.	1 079	92	1 171	7,9	441	19,7	37,7
1653 Volkmannstr., Geißlerstr.	948	56	1 004	5,6	406	12,8	40,4
1654 Helingstr., Munkerstr.	869	113	982	11,5	488	21,5	49,7
1655 Linnestr., Leibnizstr.	954	83	1 037	8,0	486	16,0	46,9
1656 Herschelstr., Schleidenstr.	941	54	995	5,4	441	11,3	44,3
1750 Industriestr., Maybachstr.	1 103	51	1 156	4,4	458	10,7	39,6
1751 Pfälzerstr., Alemannenstr.	989	62	1 051	5,9	416	13,9	39,6
1752 Freiburger Str., Meisenstr.	1 079	77	1 156	6,7	632	11,1	54,7
1950 Hans-Schmidt-Str., Waldaustr.	1 006	39	1 045	3,7	420	8,3	40,2
1951 Eisenstr., Lochnerstr.	873	46	919	5,0	336	12,8	36,6
1952 Elisenstr., Lochnerstr.	1 010	67	1 077	6,2	439	14,4	40,8
2050 Rothenburger Str., Schnepfenhorststr.	931	80	1 011	7,9	511	14,7	50,5
2051 Konstanzenstr., Blücherstr.	911	110	1 021	10,8	611	16,9	59,8
2052 Orffstr., Geisseestr.	903	64	967	6,6	437	13,7	45,2
2053 Gernotstr., Zollerstr.	931	45	976	4,6	368	11,7	37,7
2054 Felixstr., Leopoldstr.	910	72	982	7,3	487	14,2	49,6
2055 Otmarstr., Grünstr.	1 086	78	1 164	6,7	546	13,6	46,9
2056 Schwabacher Str., Hermannstr.	939	85	1 024	8,3	399	19,8	39,0
2057 Schlachthofstr., Webersgasse	807	51	858	5,9	323	14,6	37,6

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
203	38,6	282	53,6	18	3,4	17	3,2	6	1,1	1156
189	36,5	288	55,6	16	3,1	19	3,7	6	1,2	1157
227	39,1	315	54,3	11	1,9	20	3,4	7	1,2	1158
235	38,0	346	56,0	9	1,5	16	2,6	12	1,9	1159
233	42,8	288	52,9	9	1,7	8	1,5	6	1,1	1250
290	53,7	224	41,5	10	1,9	10	1,9	6	1,1	1251
169	37,7	244	54,5	5	1,1	17	3,8	13	2,9	1252
187	39,0	262	54,6	6	1,3	11	2,3	14	2,9	1350
207	35,9	329	57,0	14	2,4	14	2,4	13	2,3	1351
189	38,2	281	56,8	10	2,0	12	2,4	3	0,6	1352
203	45,5	224	50,2	6	1,3	10	2,2	3	0,7	1353
206	38,4	306	57,1	5	0,9	10	1,9	9	1,7	1354
178	32,8	317	58,4	3	0,6	32	5,9	13	2,4	1355
171	39,1	240	54,9	3	0,7	11	2,5	12	2,7	1356
325	46,3	342	48,7	12	1,7	14	2,0	9	1,3	1357
138	38,9	183	51,5	15	4,2	8	2,3	11	3,1	1358
162	41,4	205	52,4	7	1,8	5	1,3	12	3,1	1359
155	36,0	258	59,9	9	2,1	5	1,2	4	0,9	1450
166	37,8	252	57,4	10	2,3	9	2,1	2	0,5	1451
217	39,2	308	55,7	7	1,3	14	2,5	7	1,3	1452
213	41,0	289	55,7	7	1,3	3	0,6	7	1,3	1453
237	43,8	268	49,5	17	3,1	11	2,0	8	1,5	1454
171	34,8	303	61,6	8	1,6	5	1,0	5	1,0	1455
304	47,6	305	47,7	16	2,5	7	1,1	7	1,1	1456
167	43,9	184	48,4	12	3,2	12	3,2	5	1,3	1550
153	39,0	224	57,1	6	1,5	7	1,8	2	0,5	1551
133	42,0	169	53,3	6	1,9	7	2,2	2	0,6	1552
143	38,8	206	55,8	9	2,4	6	1,6	5	1,4	1553
161	46,7	164	47,5	12	3,5	4	1,2	4	1,2	1554
178	38,9	248	54,1	13	2,8	16	3,5	3	0,7	1650
208	46,2	212	47,1	10	2,2	12	2,7	8	1,8	1651
204	47,0	204	47,0	7	1,6	9	2,1	10	2,3	1652
157	39,2	229	57,1	7	1,7	5	1,2	3	0,7	1653
208	43,0	253	52,3	9	1,9	7	1,4	7	1,4	1654
199	41,7	253	53,0	12	2,5	8	1,7	5	1,0	1655
201	46,9	214	49,9	7	1,6	2	0,5	5	1,2	1656
199	44,2	234	52,0	4	0,9	10	2,2	3	0,7	1750
196	47,8	194	47,3	12	2,9	3	0,7	5	1,2	1751
334	53,2	259	41,2	17	2,7	15	2,4	3	0,5	1752
241	58,4	161	39,0	7	1,7	3	0,7	1	0,2	1950
180	54,1	143	42,9	5	1,5	2	0,6	3	0,9	1951
254	59,1	165	38,4	8	1,9	2	0,5	1	0,2	1952
274	53,9	214	42,1	10	2,0	4	0,8	6	1,2	2050
316	51,9	263	43,2	16	2,6	12	2,0	2	0,3	2051
194	44,8	210	48,5	16	3,7	6	1,4	7	1,6	2052
159	45,3	163	46,4	22	6,3	6	1,7	1	0,3	2053
218	45,6	247	51,7	7	1,5	5	1,0	1	0,2	2054
218	40,5	291	54,1	16	3,0	7	1,3	6	1,1	2055
138	35,0	224	56,9	16	4,1	14	3,6	2	0,5	2056
123	39,7	164	52,9	10	3,2	6	1,9	7	2,3	2057

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt.Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt	dar. mit Wahlschein	
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
2150 Bernadottestr., Söderblomstr.	894	83	977	8,5	542	14,4	55,5
2151 Herzog-Bernhard-Str., Nansenstr.	1 002	62	1 064	5,8	586	9,9	55,1
2152 Witschelstr., Holzschuherstr.	837	37	874	4,2	248	13,7	28,4
2153 Bertha-von-Suttner-Str., Zweigstr.	796	31	827	3,7	301	9,3	36,4
2250 Veit-Stoß-Platz, Austr.	1 082	78	1 160	6,7	511	13,5	44,1
2251 Murrstr., Paumgartnerstr.	1 032	91	1 123	8,1	453	17,7	40,3
2252 Adam-Klein-Str., Nützelstr.	977	58	1 035	5,6	364	14,8	35,2
2253 Denisstr., Glockendonstr.	933	91	1 024	8,9	414	19,3	40,4
2254 Mannertstr., Troststr.	897	67	964	7,0	361	16,3	37,4
2350 Poppenreuther Str., Fleischmannstr.	808	76	884	8,6	451	14,9	51,0
2351 Kirschgartenstr., Poppelstr.	910	74	984	7,5	460	14,1	46,7
2352 Franzstr., Wiesentalstr.	907	87	994	8,8	433	17,8	43,6
2353 Amalienstr., Sandbergstr.	900	92	992	9,3	481	16,8	48,5
2354 Äußere Großweidenmühlstr., Steinstr.	833	96	929	10,3	442	19,0	47,6
2355 Adelgundenstr., Julienstr.	815	58	873	6,6	393	13,7	45,0
2356 Gottliebstr., Krugstr.	848	62	910	6,8	425	13,4	46,7
2357 Christoph-Weiß-Str., Helenenstr.	894	131	1 025	12,8	432	26,9	42,1
2450 Vogelherdstr., Prof.-Ernst-Nathan-Str.	844	116	960	12,1	542	19,6	56,5
2451 Hallerstr., Rilkestr.	772	93	865	10,8	442	19,7	51,1
2452 Hufelandstr., Juvenellstr.	850	128	978	13,1	598	20,2	61,1
2453 Bielingplatz, Friedrich-Ebert-Platz	851	97	948	10,2	507	17,8	53,5
2550 Cranachstr., Gärtnerstr.	976	84	1 060	7,9	473	15,6	44,6
2551 Kleinreuther Weg, Schäufeleinstr.	935	70	1 005	7,0	413	15,3	41,1
2552 Harrichstr., Riemenschneiderstr.	1 026	51	1 077	4,7	403	11,4	37,4
2553 Innerer Kleinreuther Weg, Pilotystr.	876	123	999	12,3	533	21,6	53,4
2554 Uhlandstr., Kaulbachstr.	933	127	1 060	12,0	674	17,7	63,6
2555 Innere Kobergerstr., Meuschelstr.	796	86	882	9,8	498	16,3	56,5
2556 Wilderstr., Kobergerplatz	912	141	1 053	13,4	663	19,8	63,0
2650 Schlüsselfelderstr., Schmausengartenstr.	839	86	925	9,3	491	16,3	53,1
2651 Friedenstr., Goethestr.	922	122	1 044	11,7	534	21,3	51,1
2652 Parkstr., Am Stadtpark	896	140	1 036	13,5	538	24,2	51,9
2653 Am Stadtpark, Bayreuther Str.	741	168	909	18,5	569	26,9	62,6
2654 Avenariusstr., Friedenstr.	894	91	985	9,2	535	15,9	54,3
2655 Neue Hegelstr., Kantstr.	856	74	930	8,0	568	12,1	61,1
2656 Schopenhauerstr., Attinghausenstr.	883	111	994	11,2	645	16,1	64,9
2750 Bauvereinstr., Zeiss-Str.	928	100	1 028	9,7	582	15,8	56,6
2751 Riehlstr., Veilhofstr.	624	182	806	22,6	408	38,7	50,6
2752 Ludwig-Feuerbach-Str., Siebmacherstr.	976	85	1 061	8,0	484	16,3	45,6
2753 Martin-Behaim-Str., Deichslerstr.	1 004	102	1 106	9,2	589	16,1	53,3
2754 Martin-Behaim-Str., Fichtestr.	957	70	1 027	6,8	508	13,0	49,5
2755 Olof-Palme-Platz, Fenitzerplatz	880	128	1 008	12,7	632	19,3	62,7
2756 Am Messehaus, Fröbelstr.	935	81	1 016	8,0	509	14,9	50,1
2757 Wieselerstr., Deumentenstr.	795	74	869	8,5	471	14,6	54,2
2850 Kressengartenstr., Tullnaustr.	779	53	832	6,4	381	13,1	45,8
2851 Teutonenstr., Wurfbeinstr.	838	52	890	5,8	419	11,5	47,1
2852 Dagmarstr., Erhardstr.	749	72	821	8,8	372	16,9	45,3
2950 Ursulastr., Philipp-Kittler-Str.	915	133	1 048	12,7	626	19,6	59,7
2951 Spiegelauer Str., Metthingstr.	1 063	137	1 200	11,4	817	15,5	68,1
2952 Komotauer Str., Schöpfstr.	929	111	1 040	10,7	583	17,2	56,1
2953 Sudetendeutsche Str., Pastoriusstr.	885	115	1 000	11,5	577	17,3	57,7

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
264	49,3	247	46,1	21	3,9	1	0,2	3	0,6	2150
290	49,8	269	46,2	11	1,9	6	1,0	6	1,0	2151
123	50,4	102	41,8	10	4,1	5	2,0	4	1,6	2152
170	58,0	111	37,9	7	2,4	4	1,4	1	0,3	2153
136	26,8	330	65,1	11	2,2	15	3,0	15	3,0	2250
183	40,7	234	52,0	12	2,7	12	2,7	9	2,0	2251
134	38,6	190	54,8	3	0,9	9	2,6	11	3,2	2252
160	39,2	210	51,5	6	1,5	13	3,2	19	4,7	2253
143	40,3	188	53,0	6	1,7	10	2,8	8	2,3	2254
194	43,5	235	52,7	7	1,6	6	1,3	4	0,9	2350
207	45,6	222	48,9	10	2,2	10	2,2	5	1,1	2351
164	38,3	235	54,9	8	1,9	13	3,0	8	1,9	2352
193	40,5	247	51,8	13	2,7	14	2,9	10	2,1	2353
166	37,6	253	57,2	7	1,6	10	2,3	6	1,4	2354
148	38,5	212	55,2	3	0,8	11	2,9	10	2,6	2355
168	40,7	208	50,4	11	2,7	18	4,4	8	1,9	2356
159	37,2	240	56,2	10	2,3	11	2,6	7	1,6	2357
235	43,7	276	51,3	4	0,7	18	3,3	5	0,9	2450
117	26,8	290	66,5	5	1,1	12	2,8	12	2,8	2451
287	48,4	274	46,2	7	1,2	12	2,0	13	2,2	2452
178	35,3	291	57,7	5	1,0	20	4,0	10	2,0	2453
182	38,6	260	55,2	5	1,1	16	3,4	8	1,7	2550
193	47,5	187	46,1	11	2,7	10	2,5	5	1,2	2551
176	44,9	184	46,9	9	2,3	17	4,3	6	1,5	2552
161	30,3	327	61,6	8	1,5	17	3,2	18	3,4	2553
189	28,3	428	64,0	4	0,6	33	4,9	15	2,2	2554
156	31,5	301	60,8	5	1,0	22	4,4	11	2,2	2555
277	42,2	340	51,8	10	1,5	25	3,8	5	0,8	2556
224	45,8	239	48,9	7	1,4	12	2,5	7	1,4	2650
213	40,1	286	53,9	8	1,5	14	2,6	10	1,9	2651
208	39,0	295	55,2	2	0,4	18	3,4	11	2,1	2652
311	54,9	234	41,3	2	0,4	14	2,5	5	0,9	2653
259	48,9	250	47,2	5	0,9	11	2,1	5	0,9	2654
203	36,3	325	58,1	7	1,3	16	2,9	8	1,4	2655
294	45,8	320	49,8	13	2,0	12	1,9	3	0,5	2656
262	45,2	290	50,0	10	1,7	11	1,9	7	1,2	2750
157	39,3	215	53,8	12	3,0	11	2,8	5	1,3	2751
198	41,1	249	51,7	9	1,9	20	4,1	6	1,2	2752
223	38,3	319	54,7	6	1,0	29	5,0	6	1,0	2753
191	38,0	284	56,5	7	1,4	16	3,2	5	1,0	2754
178	28,4	406	64,9	11	1,8	19	3,0	12	1,9	2755
185	36,9	285	56,8	3	0,6	16	3,2	13	2,6	2756
176	37,6	264	56,4	5	1,1	15	3,2	8	1,7	2757
182	47,9	170	44,7	12	3,2	9	2,4	7	1,8	2850
195	46,7	202	48,3	16	3,8	2	0,5	3	0,7	2851
182	49,5	169	45,9	2	0,5	6	1,6	9	2,4	2852
293	47,3	307	49,6	6	1,0	9	1,5	4	0,6	2950
364	45,0	401	49,6	16	2,0	18	2,2	10	1,2	2951
222	38,4	325	56,2	9	1,6	11	1,9	11	1,9	2952
244	42,4	298	51,8	12	2,1	14	2,4	7	1,2	2953

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt.Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
3050 Oskar-von-Miller-Str., Beuthener Str.	664	70	734	9,5	336	19,6	45,8
3150 Schnorrstr., Bauernfeindstr.	1 066	93	1 159	8,0	643	13,5	55,5
3151 Sonnenstr., Planetenring	949	126	1 075	11,7	715	16,2	66,5
3152 Jupiterwinkel, Saturnweg	744	112	856	13,1	550	19,1	64,3
3250 Neuselsbrunn	974	117	1 091	10,7	636	17,5	58,3
3251 Herzogstandstr., Hochgernstr.	1 021	57	1 078	5,3	498	10,6	46,2
3252 Grüntenweg, Zugspitzstr.	884	105	989	10,6	597	17,3	60,4
3253 Hochvogelring, Schneefernring	893	134	1 027	13,0	709	17,3	69,0
3254 Brauneckweg, Scharfreiterrng	912	39	951	4,1	413	8,7	43,4
3255 Hochkalterstr., Untersbergstr.	851	57	908	6,3	479	11,1	52,8
3350 Bertolt-Brecht-Str., Kerschensteinerstr.	929	88	1 017	8,7	611	13,3	60,1
3351 Euckenweg, Thomas-Mann-Str.	899	77	976	7,9	534	14,0	54,7
3352 Erich-Kästner-Weg, Zuckmayerweg	999	52	1 051	4,9	485	9,9	46,1
3353 Hans-Fallada-Str., Tucholskystr.	953	93	1 046	8,9	581	15,1	55,5
3354 Lina-Ammon-Str., Frank-Wedekind-Str.	831	111	942	11,8	623	16,9	66,1
3550 Breslauer Str., Wohlaue Str.	804	66	870	7,6	522	12,1	60,0
3650 Gleiwitzer Str., Salzbrunner Str.	1 019	131	1 150	11,4	643	18,8	55,9
3651 Jauerstr., Josef-Simon-Str.	708	202	910	22,2	713	25,9	78,4
3652 Liegnitzer Str., Gleiwitzer Str.	918	76	994	7,6	499	14,6	50,2
3653 Warmbrunner Str., Reinerzer Str.	968	30	998	3,0	382	7,3	38,3
3654 Heinrich-Böll-Platz, Striegauer Str.	958	22	980	2,2	434	4,6	44,3
3655 Ratiborstr., Giesbertsstr.	937	67	1 004	6,7	480	12,9	47,8
3656 Glogauer Str., Giesbertsstr.	914	76	990	7,7	422	16,6	42,6
3657 Giesbertsstr., Windthorststr.	931	50	981	5,1	398	12,3	40,6
3750 Gensfelderweg, Neulandstr.	828	114	942	12,1	556	20,0	59,0
3751 Trebnitzer Str., Münsterberger Str.	1 026	70	1 096	6,4	500	12,0	45,6
3752 Namslauer Str., Strehleuer Str.	994	49	1 043	4,7	548	8,8	52,5
3753 Dr.-Linnert-Ring, Schrammstr.	928	95	1 023	9,3	596	14,9	58,3
3754 Am Zollhaus, Bonhoefferstr.	938	97	1 035	9,4	649	14,6	62,7
3755 Görlitzer Str., Bernstädter Str.	907	33	940	3,5	442	7,2	47,0
3756 Ohlauer Str., Reichweinstr.	874	81	955	8,5	605	12,9	63,4
3850 Habsburger Str., Altenfurter Str.	1 000	85	1 085	7,8	699	11,3	64,4
3851 Wittelsbacher Str., Karl-Hertel-Str.	969	128	1 097	11,7	668	17,7	60,9
3852 Schreiberhauer Str., Krainer Str.	948	147	1 095	13,4	694	20,0	63,4
3853 Moorenbrunner Str., Am Tower	938	108	1 046	10,3	707	14,4	67,6
3854 Klagenfurter Str., Radstädter Str.	950	119	1 069	11,1	746	14,6	69,8
3855 Welfenstr., Hermann-Kolb-Str.	1 068	116	1 184	9,8	783	13,7	66,1
4050 Gerberstr., Ingolstädter Str.	847	121	968	12,5	419	24,6	43,3
4051 Bozener Str., Defreggerstr.	838	50	888	5,6	403	11,4	45,4
4052 Gotenstr., Tiroler Str.	880	78	958	8,1	456	14,5	47,6
4350 Dianastr., Katzwanger Str.	1 092	62	1 154	5,4	342	17,3	29,6
4450 Kettelerstr., Kornburger Str.	901	83	984	8,4	715	10,9	72,7
4451 Herpersdorfer Str., Schwarzenloher Str	891	113	1 004	11,3	714	14,7	71,1
4452 Losheimer Str., Deidesheimer Str.	1 003	107	1 110	9,6	774	12,8	69,7
4453 Hilbringer Str., Friedrichsthaler Str.	839	147	986	14,9	730	19,0	74,0
4550 Sebald-Heyden-Str., Paumannstr.	966	103	1 069	9,6	637	13,8	59,6
4551 Kindermannstr., Johann-Krieger-Str.	878	117	995	11,8	633	17,4	63,6
4552 Pfälzer-Wald-Str., Saarbrückener Str.	940	116	1 056	11,0	748	13,1	70,8
4553 Minervaplatz, Falkenhorst	902	118	1 020	11,6	776	14,0	76,1
4554 Karl-Rorich-Str., An der Schwarzlach	980	106	1 086	9,8	664	14,8	61,1

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
156	46,7	165	49,4	4	1,2	5	1,5	4	1,2	3050
218	34,0	399	62,1	15	2,3	6	0,9	4	0,6	3150
228	32,0	467	65,5	12	1,7	5	0,7	1	0,1	3151
204	37,3	322	58,9	10	1,8	7	1,3	4	0,7	3152
279	44,1	319	50,4	21	3,3	9	1,4	5	0,8	3250
275	55,9	194	39,4	13	2,6	6	1,2	4	0,8	3251
307	51,5	276	46,3	6	1,0	6	1,0	1	0,2	3252
407	57,6	283	40,0	3	0,4	8	1,1	6	0,8	3253
192	47,6	196	48,6	7	1,7	4	1,0	4	1,0	3254
208	43,4	250	52,2	15	3,1	2	0,4	4	0,8	3255
283	46,5	306	50,2	6	1,0	9	1,5	5	0,8	3350
259	48,8	251	47,3	12	2,3	3	0,6	6	1,1	3351
247	51,6	214	44,7	6	1,3	9	1,9	3	0,6	3352
293	51,7	245	43,2	15	2,6	9	1,6	5	0,9	3353
332	53,5	263	42,4	10	1,6	13	2,1	3	0,5	3354
241	46,3	250	48,0	20	3,8	9	1,7	1	0,2	3550
308	48,3	295	46,2	20	3,1	8	1,3	7	1,1	3650
329	46,7	356	50,5	8	1,1	6	0,9	6	0,9	3651
274	55,0	213	42,8	7	1,4	4	0,8		0,0	3652
186	49,6	172	45,9	13	3,5	3	0,8	1	0,3	3653
207	48,6	205	48,1	4	0,9	7	1,6	3	0,7	3654
271	57,1	190	40,0	3	0,6	7	1,5	4	0,8	3655
188	44,8	214	51,0	9	2,1	5	1,2	4	1,0	3656
221	56,5	153	39,1	13	3,3	2	0,5	2	0,5	3657
242	43,7	304	54,9	4	0,7	2	0,4	2	0,4	3750
207	41,7	266	53,6	17	3,4	2	0,4	4	0,8	3751
254	46,7	279	51,3	6	1,1	1	0,2	4	0,7	3752
276	46,8	293	49,7	9	1,5	5	0,8	7	1,2	3753
333	51,5	293	45,3	9	1,4	7	1,1	5	0,8	3754
216	49,4	211	48,3	2	0,5	3	0,7	5	1,1	3755
318	52,8	263	43,7	8	1,3	8	1,3	5	0,8	3756
333	47,8	342	49,1	7	1,0	10	1,4	5	0,7	3850
306	46,1	337	50,8	7	1,1	7	1,1	7	1,1	3851
343	49,6	326	47,2	13	1,9	5	0,7	4	0,6	3852
366	52,0	301	42,8	18	2,6	9	1,3	10	1,4	3853
401	54,0	324	43,6	11	1,5	4	0,5	3	0,4	3854
386	49,8	363	46,8	10	1,3	8	1,0	8	1,0	3855
175	41,9	229	54,8	9	2,2	3	0,7	2	0,5	4050
142	35,4	238	59,4	14	3,5	3	0,7	4	1,0	4051
186	41,2	236	52,2	21	4,6	5	1,1	4	0,9	4052
135	39,7	187	55,0	7	2,1	10	2,9	1	0,3	4350
326	45,9	361	50,8	10	1,4	7	1,0	6	0,8	4450
299	42,0	377	52,9	14	2,0	11	1,5	11	1,5	4451
327	42,2	424	54,8	11	1,4	8	1,0	4	0,5	4452
321	44,0	387	53,1	8	1,1	7	1,0	6	0,8	4453
227	35,8	384	60,6	15	2,4	5	0,8	3	0,5	4550
230	36,6	375	59,7	12	1,9	7	1,1	4	0,6	4551
255	34,1	473	63,2	8	1,1	9	1,2	3	0,4	4552
198	25,6	557	72,1	9	1,2	9	1,2		0,0	4553
203	30,9	437	66,5	10	1,5	3	0,5	4	0,6	4554

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt.Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
4555 Südwesttangente, Finkenbrunn	916	111	1 027	10,8	706	14,6	68,7
4650 Spießstr., Endresstr.	997	67	1 064	6,3	554	11,4	52,1
4651 Pettenkofenstr., Wacholderweg	840	61	901	6,8	528	10,8	58,6
4652 Rüsternweg, An der Marterlach	878	53	931	5,7	573	8,6	61,5
4750 Isarstr., Hafenstr.	797	50	847	5,9	529	8,9	62,5
4850 Gredinger Str., Schalkhaußerstr.	941	98	1 039	9,4	623	14,8	60,0
4851 Pyrbaumer Str., Smetanastr.	938	111	1 049	10,6	601	17,1	57,3
4852 Leharstr., Kloster-Ebrach-Str.	993	98	1 091	9,0	707	12,9	64,8
4853 Albert-Schweitzer-Str., Kamenzer Str.	940	138	1 078	12,8	736	17,1	68,3
4854 Moldastr., Am Pointgraben	944	109	1 053	10,4	719	14,0	68,3
4855 Memelstr., Rossinistr.	1 032	99	1 131	8,8	736	12,5	65,1
4856 Hans-Traut-Str., Verdistr.	979	66	1 045	6,3	646	9,6	61,8
4857 Wolkersdorfer Str., Neuseser Str.	966	65	1 031	6,3	580	10,3	56,3
4950 Marthweg, Zum Klösterle	862	137	999	13,7	712	18,0	71,3
4951 Am Knauersbach, Sprangerstr.	829	123	952	12,9	714	16,2	75,0
4952 Dompfaffweg, Nachtigallstr.,	810	158	968	16,3	686	22,2	70,9
4953 Marpergerstr., Riemerschmidstr.	940	107	1 047	10,2	703	14,4	67,1
4954 Mindelheimer Str., Kaufbeurer Str.	735	124	859	14,4	635	18,6	73,9
4955 Van-Gogh-Str., Am Roten Bühl	861	90	951	9,5	565	15,2	59,4
4956 Worzeldorf	979	109	1 088	10,0	717	14,5	65,9
4957 Oberer Kirchensteig, Kellermannstr.	917	98	1 015	9,7	691	13,2	68,1
4958 Flockenstr., Venatoriusstr.	825	82	907	9,0	607	12,7	66,9
4959 Greuth, Kornburger Hauptstr.	843	62	905	6,9	602	9,3	66,5
5050 Olivenweg, Kammersteiner Str.	931	43	974	4,4	442	8,8	45,4
5051 Eythstr., Hohe Marter	944	50	994	5,0	330	13,6	33,2
5052 Kaiserslauterer Str., Reutlinger Str.	875	93	968	9,6	555	15,1	57,3
5053 Jaeckelstr., Daimlerstr.	798	52	850	6,1	461	10,2	54,2
5054 Rottweiler Str., Ambergerstr.	976	45	1 021	4,4	447	9,2	43,8
5150 Wörnitzstr., Wolframs-Eschenbacher-Str.	922	82	1 004	8,2	531	14,1	52,9
5151 Felsenstr., Staedtlerweg	926	47	973	4,8	571	7,5	58,7
5152 Hesselberggring, Rangaustr.	938	69	1 007	6,9	582	10,8	57,8
5153 Weiltinger Str., Herriedener Str.	975	88	1 063	8,3	613	13,1	57,7
5154 Ornbauer Str., Dombühler Str.	1 052	107	1 159	9,2	688	14,1	59,4
5155 Creglinger Str., Insinger Str.	996	75	1 071	7,0	438	15,5	40,9
5156 Jochsbergerstr., Wiedersbacher Str.	863	49	912	5,4	474	9,1	52,0
5250 Heilsbronner Str., Triesdorfer Str.	770	94	864	10,9	489	17,2	56,6
5251 Petersauracher Str., Neuend. Str.	882	109	991	11,0	627	15,6	63,3
5252 Stuttgarter Str., Albrecht-Thaer-Str.	867	104	971	10,7	649	14,6	66,8
5253 Gundelsheimer Str., Lehmäckerweg	905	60	965	6,2	554	9,7	57,4
5254 Haderastr., Von-Tresckow-Weg	1 009	50	1 059	4,7	507	8,9	47,9
5255 Colmberger Str., Pommernstr.	1 052	62	1 114	5,6	532	10,3	47,8
5256 Kösliner Str., Berchinger Str.	926	107	1 033	10,4	652	14,6	63,1
5257 Füreuthweg, Schopflocher Str.	863	89	952	9,3	596	13,3	62,6
5350 Nördlinger Str., Rother Str.	847	93	940	9,9	601	13,8	63,9
5351 Leitenweg, Hinter den Hecken	844	85	929	9,1	518	14,5	55,8
5352 Wemdingen Str., Morgensternstr.	962	90	1 052	8,6	650	13,1	61,8
5353 Fritz-Weidner-Str., Südstr.	843	91	934	9,7	601	14,3	64,3
5354 Hopfengartenweg, Staudenweg	807	96	903	10,6	584	15,6	64,7
5355 Castellstr., Brandenburger Str.	892	126	1 018	12,4	678	17,6	66,6
5356 Rednitzstr., Schußleitenweg	855	83	938	8,8	578	13,3	61,6

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
189	27,0	481	68,7	17	2,4	6	0,9	7	1,0	4555
174	31,8	311	56,9	35	6,4	18	3,3	9	1,6	4650
225	43,1	273	52,3	20	3,8	1	0,2	3	0,6	4651
252	44,0	288	50,3	22	3,8	9	1,6	2	0,3	4652
308	58,7	199	37,9	9	1,7	7	1,3	2	0,4	4750
318	51,4	279	45,1	12	1,9	8	1,3	2	0,3	4850
311	52,0	264	44,1	10	1,7	10	1,7	3	0,5	4851
360	51,1	326	46,2	5	0,7	11	1,6	3	0,4	4852
360	49,1	348	47,5	8	1,1	12	1,6	5	0,7	4853
354	49,4	342	47,7	8	1,1	9	1,3	4	0,6	4854
395	53,7	317	43,1	10	1,4	8	1,1	5	0,7	4855
310	48,4	298	46,5	11	1,7	12	1,9	10	1,6	4856
297	51,6	255	44,3	13	2,3	9	1,6	2	0,3	4857
351	49,4	336	47,3	10	1,4	10	1,4	3	0,4	4950
356	50,1	328	46,1	13	1,8	8	1,1	6	0,8	4951
413	60,3	247	36,1	11	1,6	7	1,0	7	1,0	4952
368	52,9	301	43,2	19	2,7	5	0,7	3	0,4	4953
356	56,2	247	39,0	11	1,7	13	2,1	7	1,1	4954
249	44,3	294	52,3	10	1,8	5	0,9	4	0,7	4955
389	54,6	301	42,3	13	1,8	5	0,7	4	0,6	4956
296	43,2	361	52,7	12	1,8	8	1,2	8	1,2	4957
312	51,6	277	45,8	7	1,2	5	0,8	4	0,7	4958
307	51,2	269	44,8	11	1,8	10	1,7	3	0,5	4959
242	55,5	181	41,5	6	1,4	4	0,9	3	0,7	5050
149	46,3	156	48,4	5	1,6	10	3,1	2	0,6	5051
301	54,8	231	42,1	9	1,6	6	1,1	2	0,4	5052
224	49,1	214	46,9	13	2,9	1	0,2	4	0,9	5053
230	52,3	185	42,0	16	3,6	5	1,1	4	0,9	5054
292	55,8	217	41,5	4	0,8	6	1,1	4	0,8	5150
270	47,5	274	48,2	14	2,5	8	1,4	2	0,4	5151
329	57,0	237	41,1	7	1,2	2	0,3	2	0,3	5152
339	55,7	249	40,9	11	1,8	5	0,8	5	0,8	5153
438	64,6	221	32,6	3	0,4	8	1,2	8	1,2	5154
283	65,7	127	29,5	12	2,8	4	0,9	5	1,2	5155
307	65,9	139	29,8	11	2,4	5	1,1	4	0,9	5156
281	57,6	189	38,7	10	2,0	4	0,8	4	0,8	5250
353	56,6	242	38,8	14	2,2	8	1,3	7	1,1	5251
329	51,5	282	44,1	16	2,5	9	1,4	3	0,5	5252
279	51,0	250	45,7	10	1,8	7	1,3	1	0,2	5253
278	55,4	208	41,4	6	1,2	7	1,4	3	0,6	5254
280	53,0	221	41,9	15	2,8	7	1,3	5	0,9	5255
329	51,2	287	44,6	10	1,6	10	1,6	7	1,1	5256
333	56,3	234	39,5	9	1,5	7	1,2	9	1,5	5257
340	57,0	241	40,4	5	0,8	6	1,0	4	0,7	5350
298	57,8	199	38,6	10	1,9	5	1,0	4	0,8	5351
336	52,0	283	43,8	10	1,5	10	1,5	7	1,1	5352
343	57,5	231	38,7	9	1,5	7	1,2	7	1,2	5353
270	47,1	279	48,7	10	1,7	10	1,7	4	0,7	5354
387	57,5	262	38,9	5	0,7	14	2,1	5	0,7	5355
344	59,9	216	37,6	8	1,4	4	0,7	2	0,3	5356

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt.Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
5450 Koppenhofer Str., Einsteinring	890	94	984	9,6	521	16,9	52,9
5451 Walter-Flex-Str.	1 067	66	1 133	5,8	583	10,6	51,5
5452 Döppelstr., Reichelsdorfer Schulgasse	955	63	1 018	6,2	440	13,4	43,2
5453 Solnhofener Str., Beilngrieser Str.	896	58	954	6,1	550	10,0	57,7
5454 Dollsteiner Str., Eichstätter Platz	831	58	889	6,5	474	11,0	53,3
5455 Beim Wahlbaum, Schloßleinsgasse	837	97	934	10,4	595	15,1	63,7
5550 Holzheim, Mühlhofer Hauptstr.	912	92	1 004	9,2	595	14,1	59,3
5551 Lohhofer Str., Krottenbacher Str.	771	106	877	12,1	586	16,4	66,8
6050 Wallensteinstr., Edisonstr.	1 022	82	1 104	7,4	572	13,3	51,8
6051 Züricher Str., Elsa-Brändström-Str.	994	178	1 172	15,2	712	22,6	60,8
6052 Kattowitz Str., Duantstr.	962	91	1 053	8,6	606	13,5	57,5
6150 Gebersdorfer Str., Gutenstetter Str.	1 068	90	1 158	7,8	659	12,3	56,9
6151 Windsheimer Str., Bibertstr.	1 006	101	1 107	9,1	774	12,1	69,9
6152 Asbacher Str., Hainbergstr.	996	113	1 109	10,2	725	14,1	65,4
6250 Neustädter Str., Roßtaler Str.	833	111	944	11,8	594	17,0	62,9
6251 Paracelsusstr., Leubelfingstr.	750	85	835	10,2	528	15,0	63,2
6252 Bruckberger Str., Gaismannshofstr.	738	85	823	10,3	490	15,7	59,5
6253 Stübacher Str., Seebacher Str.	803	105	908	11,6	608	15,6	67,0
6350 Karl-Martell-Str., Dagobertstr.	684	46	730	6,3	337	12,5	46,2
6351 Proeslerstr., Virnsberger Str.	962	85	1 047	8,1	537	14,2	51,3
6352 Höfen	548	31	579	5,4	332	8,4	57,3
6450 Leiblstr., Adam-Klein-Str.	793	68	861	7,9	436	14,0	50,6
6451 Volzstr., Lenaustr.	715	57	772	7,4	325	16,0	42,1
6452 Eberhardshof, Georg-Hennch-Str.	868	71	939	7,6	464	13,8	49,4
6453 Muggenhofer Str., Fürther Str.	882	82	964	8,5	374	19,8	38,8
6454 Gertrudstr., Peyerstr.	876	36	912	3,9	403	8,2	44,2
6455 Fahrradstr., Pestalozzistr.	863	85	948	9,0	444	17,3	46,8
6550 Ferdinandstr., Adolf-Braun-Str.	1 092	60	1 152	5,2	374	14,4	32,5
7050 Bienweg, Bielefelder Str.	997	137	1 134	12,1	673	19,0	59,3
7051 Schnieglinger Str., Detmolder Str.	882	83	965	8,6	525	14,5	54,4
7150 Neumünsterer Str., Brettergartenstr.	1 050	96	1 146	8,4	647	13,6	56,5
7151 Herderstr., Weihergartenstr.	1 127	105	1 232	8,5	663	14,6	53,8
7250 Aachener Str., Krefelder Str.	1 087	128	1 215	10,5	689	17,6	56,7
7251 Jülicher Str., Düsseldorf Str.	1 102	122	1 224	10,0	624	17,9	51,0
7252 Wolgaster Str., Staffelsteiner Str.	865	93	958	9,7	623	13,8	65,0
7253 Albert-Ortmann-Str., Rostocker Str.	840	124	964	12,9	684	16,7	71,0
7254 Lerchenstr., Forchheimer Str.	744	129	873	14,8	612	19,0	70,1
7255 Kriegsoffsiedlung, Wetzendorf	681	59	740	8,0	479	11,1	64,7
7350 Buch	493	39	532	7,3	338	10,9	63,5
7351 Höfles	179	35	214	16,4	136	23,5	63,6
7352 Spargelfeldweg, Walter-Braun-Str.	236	8	244	3,3	176	4,0	72,1
7450 Sylter Str., Helgolander Str.	792	138	930	14,8	662	19,8	71,2
7451 Sonnengartenstr., Mittelstr.	825	117	942	12,4	699	15,5	74,2
7452 Äußere Bucher-Str., Horneckerweg	822	114	936	12,2	621	17,1	66,3
7453 Am Thoner-Espan, Margaretenstr.	899	142	1 041	13,6	709	18,6	68,1
7550 Almshof, Lohe	705	59	764	7,7	499	11,2	65,3
7650 Kraftshof	539	44	583	7,5	404	10,1	69,3
7750 Neunhof	922	55	977	5,6	717	7,3	73,4
7850 Wiesbadener Str., Kronacher Str.	892	92	984	9,3	620	13,7	63,0
7851 Boxdorfer Hauptstr., Sacker Str.	922	90	1 012	8,9	681	12,2	67,3

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
254	48,8	243	46,7	15	2,9	3	0,6	5	1,0	5450
303	52,7	257	44,7	8	1,4	3	0,5	4	0,7	5451
251	58,1	169	39,1	8	1,9	3	0,7	1	0,2	5452
305	55,9	222	40,7	14	2,6	5	0,9		0,0	5453
236	50,1	215	45,6	5	1,1	7	1,5	8	1,7	5454
266	44,9	303	51,1	8	1,3	9	1,5	7	1,2	5455
286	48,1	277	46,6	8	1,3	15	2,5	8	1,3	5550
285	48,8	282	48,3	4	0,7	11	1,9	2	0,3	5551
264	46,6	274	48,4	17	3,0	6	1,1	5	0,9	6050
394	55,7	283	40,0	12	1,7	10	1,4	8	1,1	6051
304	50,7	266	44,3	15	2,5	11	1,8	4	0,7	6052
339	51,8	280	42,8	15	2,3	13	2,0	7	1,1	6150
351	45,6	386	50,1	17	2,2	10	1,3	6	0,8	6151
384	53,1	313	43,3	10	1,4	12	1,7	4	0,6	6152
294	49,5	277	46,6	8	1,3	12	2,0	3	0,5	6250
276	52,7	223	42,6	5	1,0	17	3,2	3	0,6	6251
260	53,3	212	43,4	8	1,6	6	1,2	2	0,4	6252
274	45,3	302	49,9	15	2,5	6	1,0	8	1,3	6253
185	55,4	137	41,0	4	1,2	6	1,8	2	0,6	6350
254	48,0	259	49,0	8	1,5	7	1,3	1	0,2	6351
162	49,1	151	45,8	5	1,5	6	1,8	6	1,8	6352
193	44,4	224	51,5	8	1,8	7	1,6	3	0,7	6450
140	44,0	162	50,9	6	1,9	4	1,3	6	1,9	6451
185	40,2	253	55,0	10	2,2	7	1,5	5	1,1	6452
146	39,5	194	52,4	9	2,4	10	2,7	11	3,0	6453
155	39,3	223	56,6	5	1,3	5	1,3	6	1,5	6454
153	34,8	271	61,6	6	1,4	5	1,1	5	1,1	6455
185	49,7	160	43,0	13	3,5	7	1,9	7	1,9	6550
295	44,3	341	51,2	12	1,8	4	0,6	14	2,1	7050
232	44,3	272	51,9	5	1,0	8	1,5	7	1,3	7051
275	42,6	333	51,6	16	2,5	15	2,3	6	0,9	7150
310	47,5	317	48,5	6	0,9	16	2,5	4	0,6	7151
346	50,4	304	44,3	20	2,9	11	1,6	5	0,7	7250
300	48,2	292	46,9	11	1,8	14	2,2	6	1,0	7251
303	48,7	296	47,6	9	1,4	8	1,3	6	1,0	7252
317	46,9	320	47,3	12	1,8	21	3,1	6	0,9	7253
301	49,3	273	44,8	9	1,5	20	3,3	7	1,1	7254
240	50,4	219	46,0	5	1,1	9	1,9	3	0,6	7255
195	57,9	127	37,7	5	1,5	8	2,4	2	0,6	7350
78	58,2	48	35,8	4	3,0	4	3,0		0,0	7351
127	72,2	40	22,7	5	2,8	4	2,3		0,0	7352
303	47,7	301	47,4	11	1,7	12	1,9	8	1,3	7450
321	46,0	351	50,3	9	1,3	12	1,7	5	0,7	7451
288	46,6	300	48,5	8	1,3	16	2,6	6	1,0	7452
370	52,6	300	42,7	14	2,0	16	2,3	3	0,4	7453
291	58,3	170	34,1	15	3,0	12	2,4	11	2,2	7550
195	48,5	188	46,8	13	3,2	3	0,7	3	0,7	7650
387	54,3	303	42,5	14	2,0	6	0,8	3	0,4	7750
321	52,1	277	45,0	5	0,8	5	0,8	8	1,3	7850
318	46,9	336	49,6	10	1,5	9	1,3	5	0,7	7851

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt.Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt	dar. mit Wahlschein	
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
7950 Kleingründlacher Str., Wetzlarer Str.	903	97	1 000	9,7	716	12,6	71,6
7951 Reutleser Str., Kitzinger Str.	840	98	938	10,4	673	13,4	71,7
7952 Am Pfarrbaum, Tabakfeldstr.	829	93	922	10,1	678	12,5	73,5
7953 Volkacher Str., Schweinfurter Str.	807	103	910	11,3	646	14,7	71,0
8050 Cochlaeusweg, Fraunhoferstr.	799	75	874	8,6	432	16,0	49,4
8051 Meisenbachstr., Senefelderstr.	699	132	831	15,9	469	25,4	56,4
8052 Schleifweg	708	87	795	10,9	516	15,1	64,9
8150 Willibaldstr., Längenstr.	886	149	1 035	14,4	645	21,6	62,3
8151 Leipziger Platz, Carl-von-Linde-Str.	998	90	1 088	8,3	558	15,1	51,3
8152 Kasseler Str., Culmer Str.	917	125	1 042	12,0	684	16,5	65,6
8153 Coburger Str., Weimarer Str.	963	46	1 009	4,6	378	10,8	37,5
8154 Sonneberger Str., Chemnitzer Str.	962	80	1 042	7,7	401	18,5	38,5
8250 Bessemerstr., Klingenhofstr.	595	89	684	13,0	370	22,4	54,1
8251 Nordostpark, Schafhofstr.	299	22	321	6,9	155	13,5	48,3
8252 Stadenstr.	266	43	309	13,9	168	23,2	54,4
8350 Kilianstr., Georg-Buchner-Str.	886	160	1 046	15,3	738	19,5	70,6
8351 Marienbergstr., Herrnhüttestr.	947	137	1 084	12,6	734	17,0	67,7
8352 Christian-Wildner-Str., Flataustr.	862	157	1 019	15,4	739	19,4	72,5
8450 Jungermannstr., Carl-Schurz-Str.	797	78	875	8,9	494	14,8	56,5
8451 Hasensprung, Am Bauernwald	789	92	881	10,4	558	15,4	63,3
8452 Hiltpoltsteiner Str., Ermreuther Str.	761	105	866	12,1	575	16,9	66,4
8453 Hoferf Str., Bierweg	766	109	875	12,5	599	16,5	68,5
8454 Neuwieder Str., Bierweg	774	117	891	13,1	579	18,7	65,0
8550 Flughafenstr., Rathsbergstr.	594	67	661	10,1	427	14,8	64,6
8551 Ernst-Heinkel-Weg, Gustav-W.-Weg	623	77	700	11,0	399	17,8	57,0
8650 Ehrenbürgweg, Zum Felsenkeller	900	92	992	9,3	671	12,1	67,6
8651 Am Schwedenbrunnen, Fuchsweg	883	81	964	8,4	683	10,5	70,9
9050 Steinplattenweg, Bülowstr.	713	184	897	20,5	644	27,0	71,8
9051 Oedenberger Str., Bismarckstr.	820	132	952	13,9	595	20,0	62,5
9052 Regiomontanusweg, Tauroggenstr.	736	152	888	17,1	497	27,6	56,0
9053 Schleiermacherstr., Witzlebenstr.	760	92	852	10,8	468	18,4	54,9
9054 Europaplatz, Johann-Soergel-Weg	827	125	952	13,1	445	26,3	46,7
9055 Jobster Str., Seewiesenweg	873	127	1 000	12,7	590	19,8	59,0
9056 Dr.-Carlo-Schmid-Str.	851	124	975	12,7	519	21,6	53,2
9150 Volbehrstr., Ganghoferstr.	952	103	1 055	9,8	699	14,0	66,3
9151 Esperantostr., Grimmstr.	835	188	1 023	18,4	719	23,6	70,3
9152 Günthersbühler Str., Erlenstegenstr.	829	222	1 051	21,1	739	28,1	70,3
9250 Ostendstr., Thusneldastr.	716	70	786	8,9	415	15,9	52,8
9251 Billrothstr., Ebenreuther Str.	768	75	843	8,9	557	13,3	66,1
9252 Ebenseestr., Föhrenstr.	769	131	900	14,6	565	20,7	62,8
9253 Semmelweisstr., Bürgweg	813	115	928	12,4	589	19,2	63,5
9350 Leinburger Str., Böcklerstr.	756	144	900	16,0	663	21,3	73,7
9351 Dientzenhofer Str., Bothmerstr.	711	192	903	21,3	659	27,6	73,0
9352 Fliederweg, Fasanenweg	810	175	985	17,8	705	22,4	71,6
9353 Drosselweg, Schwanenweg	805	133	938	14,2	690	17,4	73,6
9450 Unterbürg, Ölsbacher Weg	796	121	917	13,2	667	17,8	72,7
9451 Rehhofstr., Auerbacher Str.	886	172	1 058	16,3	774	20,9	73,2
9452 Artelshofer Str., Hirschbacher Str.	923	111	1 034	10,7	665	15,6	64,3
9453 Laufamholzstr., Am Doktorsfeld	848	118	966	12,2	681	16,9	70,5
9454 Hohensteiner Str., Osternoher Str.	784	113	897	12,6	571	18,6	63,7

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
325	45,5	370	51,8	5	0,7	10	1,4	4	0,6	7950
302	45,0	350	52,2	5	0,7	10	1,5	4	0,6	7951
338	50,1	315	46,7	6	0,9	9	1,3	7	1,0	7952
321	49,8	301	46,7	8	1,2	12	1,9	3	0,5	7953
184	42,7	217	50,3	10	2,3	10	2,3	10	2,3	8050
200	42,7	231	49,4	9	1,9	21	4,5	7	1,5	8051
234	45,8	243	47,6	13	2,5	11	2,2	10	2,0	8052
319	50,2	287	45,2	13	2,0	11	1,7	5	0,8	8150
192	34,5	325	58,3	20	3,6	14	2,5	6	1,1	8151
317	46,8	324	47,9	5	0,7	21	3,1	10	1,5	8152
136	36,9	201	54,5	16	4,3	7	1,9	9	2,4	8153
146	36,6	224	56,1	12	3,0	8	2,0	9	2,3	8154
186	51,1	163	44,8	8	2,2	4	1,1	3	0,8	8250
70	45,2	78	50,3	4	2,6	2	1,3	1	0,6	8251
98	59,0	61	36,7		0,0	5	3,0	2	1,2	8252
365	49,7	341	46,4	10	1,4	15	2,0	4	0,5	8350
254	34,8	441	60,5	12	1,6	17	2,3	5	0,7	8351
386	52,3	322	43,6	14	1,9	10	1,4	6	0,8	8352
182	37,1	281	57,2	11	2,2	12	2,4	5	1,0	8450
207	37,2	316	56,8	8	1,4	13	2,3	12	2,2	8451
238	42,0	312	55,1	10	1,8	5	0,9	1	0,2	8452
276	46,4	299	50,3	2	0,3	15	2,5	3	0,5	8453
263	46,0	284	49,7	13	2,3	6	1,0	6	1,0	8454
202	48,3	204	48,8	5	1,2	6	1,4	1	0,2	8550
168	42,3	209	52,6	11	2,8	7	1,8	2	0,5	8551
238	36,0	391	59,1	14	2,1	10	1,5	9	1,4	8650
265	39,3	381	56,4	7	1,0	8	1,2	14	2,1	8651
339	53,1	272	42,6	5	0,8	17	2,7	5	0,8	9050
258	43,4	309	52,0	9	1,5	11	1,9	7	1,2	9051
252	51,2	215	43,7	8	1,6	12	2,4	5	1,0	9052
174	37,6	258	55,7	15	3,2	13	2,8	3	0,6	9053
171	38,9	240	54,5	9	2,0	14	3,2	6	1,4	9054
280	47,5	277	47,0	8	1,4	16	2,7	8	1,4	9055
233	45,5	251	49,0	15	2,9	8	1,6	5	1,0	9056
363	52,3	298	42,9	9	1,3	15	2,2	9	1,3	9150
433	60,5	249	34,8	9	1,3	20	2,8	5	0,7	9151
451	61,4	255	34,7	4	0,5	19	2,6	6	0,8	9152
208	50,7	174	42,4	6	1,5	14	3,4	8	2,0	9250
307	55,7	224	40,7	8	1,5	10	1,8	2	0,4	9251
301	53,7	236	42,1	7	1,2	10	1,8	7	1,2	9252
286	49,1	277	47,5	8	1,4	8	1,4	4	0,7	9253
352	53,2	278	42,0	19	2,9	4	0,6	9	1,4	9350
387	59,3	241	36,9	5	0,8	12	1,8	8	1,2	9351
436	61,8	245	34,8	8	1,1	11	1,6	5	0,7	9352
382	55,6	283	41,2	9	1,3	10	1,5	3	0,4	9353
349	52,6	295	44,4	6	0,9	8	1,2	6	0,9	9450
357	46,4	390	50,6	5	0,6	14	1,8	4	0,5	9451
322	48,8	303	45,9	10	1,5	15	2,3	10	1,5	9452
374	55,2	277	40,9	10	1,5	9	1,3	7	1,0	9453
294	52,1	247	43,8	10	1,8	8	1,4	5	0,9	9454

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 2002 nach Stimmbezirken

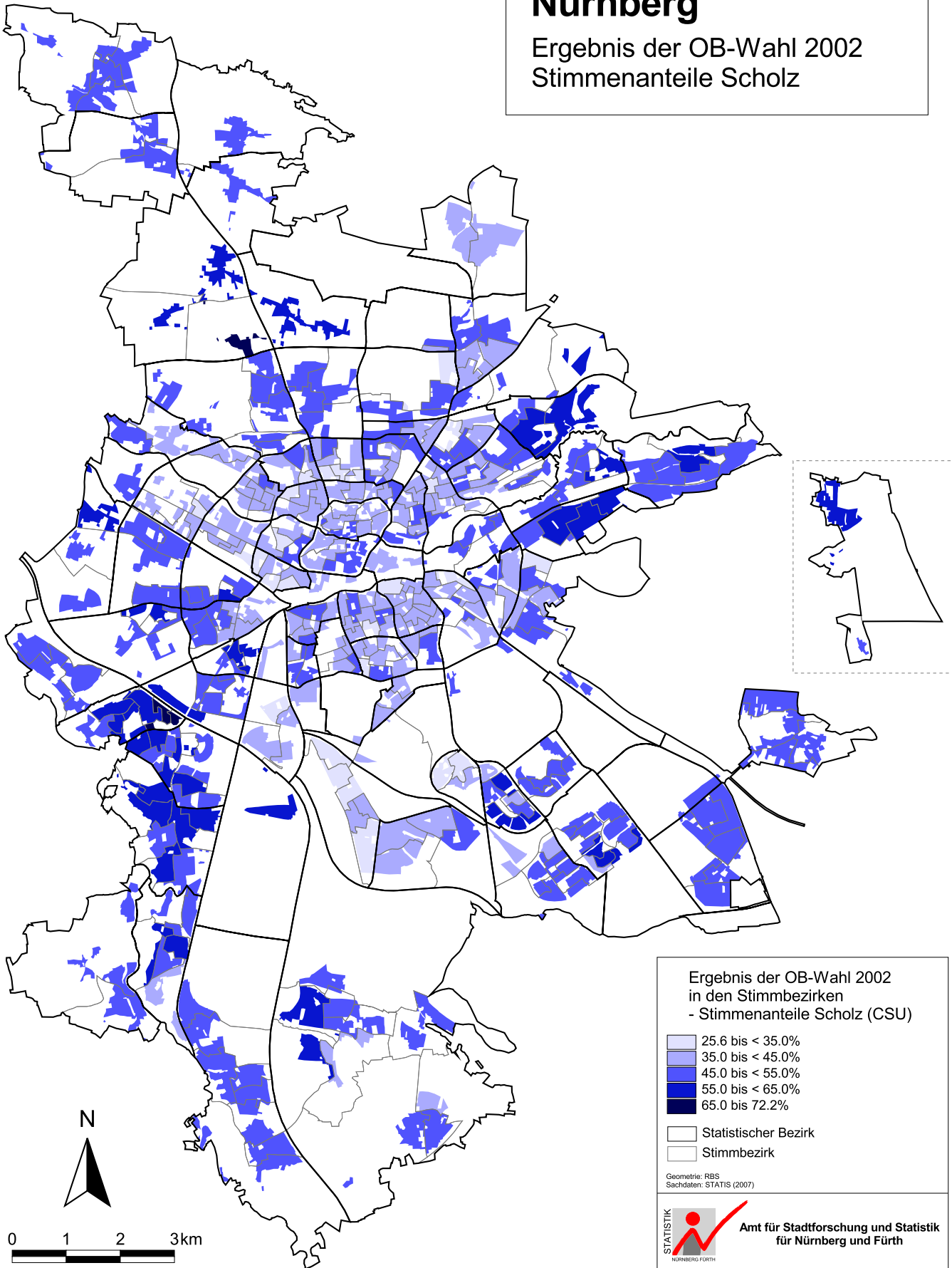
Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt.Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
9455 Henfenfelder Str., Ibsenstr.	852	120	972	12,3	683	16,7	70,3
9550 Bingstr., Am Tiergarten	898	60	958	6,3	699	7,7	73,0
9551 Kritzstr., Fallrohrstr.	828	72	900	8,0	578	11,8	64,2
9552 Beim Grönacker, Kachletstr.	901	120	1 021	11,8	719	15,4	70,4
9553 Aussiger Platz, Heimgartenweg	849	93	942	9,9	577	14,9	61,3
9554 Urbanstr., Rohrmattenstr.	761	109	870	12,5	565	17,9	64,9
9555 Valznerweiherstr., Schedelstr.	831	133	964	13,8	695	18,0	72,1
9556 Viatisstr., Regensburger Str.	762	130	892	14,6	601	19,8	67,4
9650 Flachsroststr., Aufragen	858	110	968	11,4	707	14,7	73,0
9651 Am Bauernfeld, Nestroystr.	851	75	926	8,1	548	13,0	59,2
9652 Regensburger Str., Puschkinstr.	824	79	903	8,7	570	13,2	63,1
9653 Fischbacher Hauptstr., Birnthon	851	87	938	9,3	529	15,5	56,4
9750 Brunn, Netzstall	555	75	630	11,9	437	16,0	69,4
insgesamt	319 063	33 899	352 964	9,6	195 576	16,0	55,4

* Die nahezu unbewohnten Bezirke 18, 34, 39, 41, 42 und 87 wurden mit den Bezirken 17, 36, 38, 40, 43 bzw. 75 zusammengefaßt.

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
Scholz CSU		Dr. Maly SPD		Beisig REP		Wellhöfer GRUENE		Struck Die Guten		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
365	53,8	286	42,2	4	0,6	10	1,5	13	1,9	9455
358	52,0	315	45,7	11	1,6	1	0,1	4	0,6	9550
195	33,8	359	62,2	5	0,9	9	1,6	9	1,6	9551
362	50,8	317	44,5	15	2,1	10	1,4	8	1,1	9552
241	42,1	310	54,1	9	1,6	6	1,0	7	1,2	9553
235	41,8	306	54,4	8	1,4	10	1,8	3	0,5	9554
331	48,3	327	47,7	5	0,7	10	1,5	13	1,9	9555
272	45,7	290	48,7	10	1,7	11	1,8	12	2,0	9556
353	50,6	315	45,1	9	1,3	9	1,3	12	1,7	9650
265	48,6	250	45,9	13	2,4	11	2,0	6	1,1	9651
279	49,6	260	46,2	5	0,9	9	1,6	10	1,8	9652
265	50,7	244	46,7	6	1,1	4	0,8	4	0,8	9653
265	60,6	161	36,8	3	0,7	4	0,9	4	0,9	9750
88 988	45,9	95 475	49,2	3 413	1,8	3 681	1,9	2 325	1,2	insg.

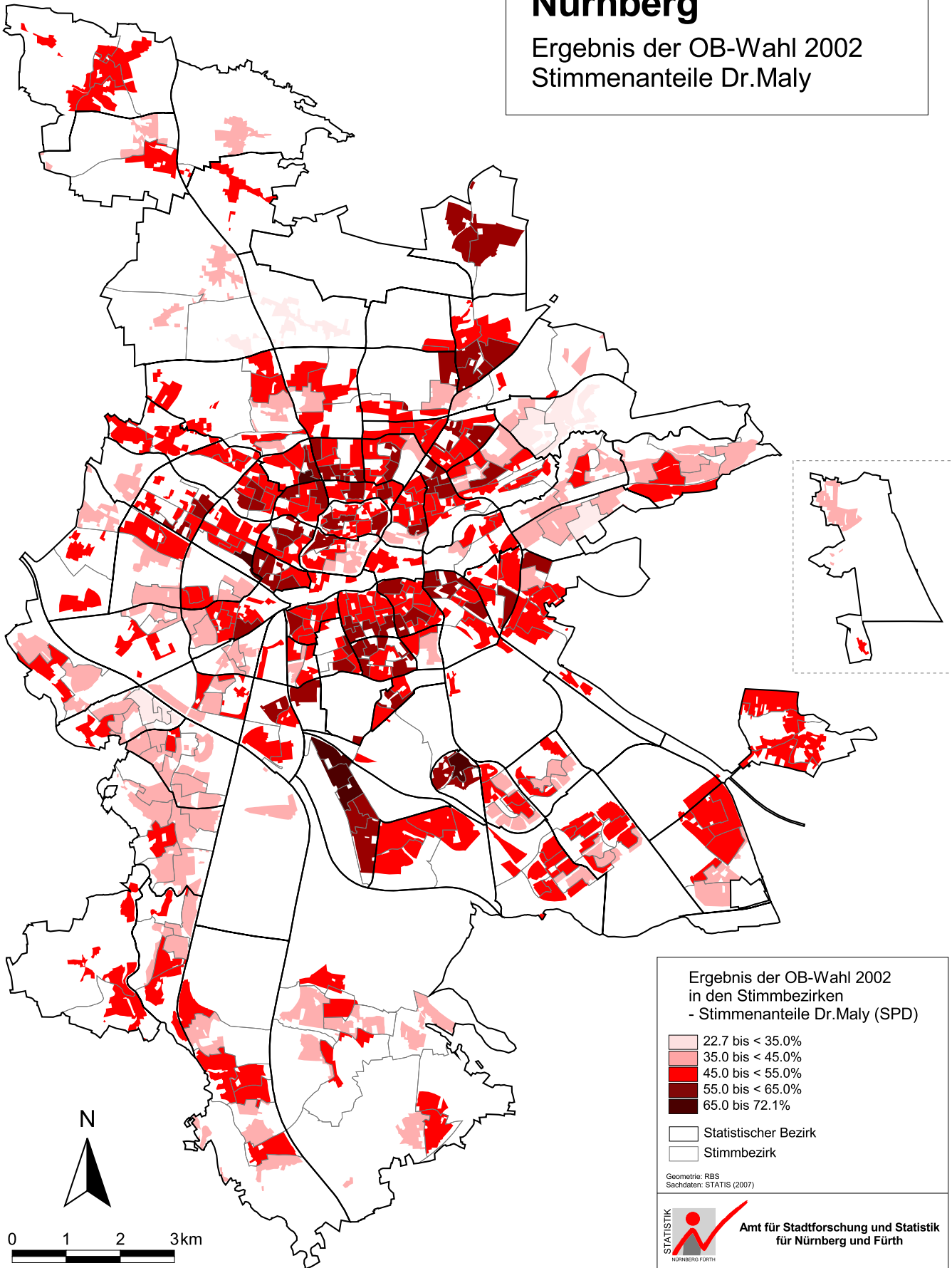
Nürnberg

Ergebnis der OB-Wahl 2002
Stimmenanteile Scholz



Nürnberg

Ergebnis der OB-Wahl 2002
Stimmenanteile Dr.Maly



Tab. 38. Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Statistischen Bezirken*

Statistischer Bezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl- beteili- gung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahl- schein	insgesamt	dar. mit Wahl- schein	
	ohne Wahl- schein	mit Wahl- schein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
01 Altstadt (St. Lorenz)	2 692	329	3 021	10,9	1 152	26,1	38,1
02 Marienvorstadt	812	97	909	10,7	427	21,3	47,0
03 Tafelhof	522	35	557	6,3	250	12,4	44,9
04 Gostenhof	4 184	318	4 502	7,1	1 608	17,7	35,7
05 Himpfelshof	3 329	495	3 824	12,9	1 936	24,2	50,6
06 Altstadt (St. Sebald)	5 710	838	6 548	12,8	3 254	23,8	49,7
07 St. Johannis	4 728	650	5 378	12,1	2 719	21,2	50,6
08 Pirckheimerstraße	4 671	511	5 182	9,9	2 575	18,1	49,7
09 Wöhrd	6 048	563	6 611	8,5	3 178	16,4	48,1
10 Ludwigsfeld	5 966	513	6 479	7,9	2 942	16,1	45,4
11 Glockenhof	9 474	808	10 282	7,9	4 383	16,9	42,6
12 Guntherstraße	2 276	276	2 552	10,8	1 427	17,9	55,9
13 Galgenhof	9 865	813	10 679	7,6	4 496	17,0	42,1
14 Hummelstein	6 457	498	6 956	7,2	3 390	13,6	48,7
15 Gugelstraße	4 117	268	4 385	6,1	1 651	15,3	37,7
16 Steinbühl	6 776	520	7 296	7,1	2 917	16,4	40,0
17 Gibitzenhof	3 181	172	3 355	5,1	1 358	11,7	40,5
19 Schweinau	2 929	110	3 039	3,6	1 091	9,3	35,9
20 St. Leonhard	7 440	543	7 983	6,8	3 388	14,9	42,4
21 Sündersbühl	3 538	200	3 738	5,4	1 597	11,4	42,7
22 Bärenschanze	4 954	338	5 293	6,4	1 821	16,6	34,4
23 Sandberg	6 937	636	7 574	8,4	3 261	17,5	43,1
24 Bielingplatz	3 327	410	3 738	11,0	2 012	19,1	53,8
25 Uhlandstraße	6 524	589	7 115	8,3	3 363	16,0	47,3
26 Maxfeld	6 054	749	6 804	11,0	3 551	19,3	52,2
27 Veilhof	7 136	769	7 908	9,7	3 913	18,1	49,5
28 Tullnau	2 366	167	2 533	6,6	1 154	13,3	45,6
29 Gleißhammer	3 840	438	4 278	10,2	2 441	16,6	57,1
30 Dutzendteich	659	73	732	10,0	322	21,4	44,0
31 Rangierbahnhof-Siedlung	2 760	322	3 082	10,4	1 856	16,2	60,2
32 Langwasser Nordwest	5 570	468	6 038	7,8	3 133	14,0	51,9
33 Langwasser Nordost	4 652	369	5 021	7,3	2 703	12,7	53,8
35 Altenfurt Nord	801	68	869	7,8	488	13,1	56,2
36 Langwasser Südost	7 436	560	7 996	7,0	3 683	14,4	46,1
37 Langwasser Südwest	6 520	507	7 027	7,2	3 722	12,7	53,0
38 Altenfurt, Moorenbrunn	5 941	629	6 570	9,6	4 114	14,3	62,6
40 Hasenbuck	2 572	225	2 797	8,0	1 192	16,6	42,6
43 Dianastraße	1 101	49	1 150	4,3	320	14,4	27,8
44 Trierer Straße	3 640	435	4 075	10,7	2 809	14,4	68,9
45 Gartenstadt	5 591	652	6 243	10,4	4 070	14,6	65,2

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Statistischer Bezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
3	0,3	1 149	497	43,3	652	56,7	01
2	0,5	425	187	44,0	238	56,0	02
0	0,0	250	93	37,2	157	62,8	03
8	0,5	1 600	491	30,7	1 109	69,3	04
5	0,3	1 931	683	35,4	1 248	64,6	05
21	0,6	3 233	1 301	40,2	1 932	59,8	06
5	0,2	2 714	988	36,4	1 726	63,6	07
3	0,1	2 572	1 002	39,0	1 570	61,0	08
13	0,4	3 165	1 241	39,2	1 924	60,8	09
8	0,3	2 934	1 100	37,5	1 834	62,5	10
16	0,4	4 367	1 623	37,2	2 744	62,8	11
0	0,0	1 427	612	42,9	815	57,1	12
19	0,4	4 477	1 632	36,5	2 845	63,5	13
1	0,0	3 389	1 302	38,4	2 087	61,6	14
5	0,3	1 646	628	38,2	1 018	61,8	15
8	0,3	2 909	1 206	41,5	1 703	58,5	16
7	0,5	1 351	653	48,3	698	51,7	17
0	0,0	1 091	606	55,5	485	44,5	19
4	0,1	3 384	1 505	44,5	1 879	55,5	20
4	0,3	1 593	764	48,0	829	52,0	21
8	0,4	1 813	641	35,4	1 172	64,6	22
18	0,6	3 243	1 204	37,1	2 039	62,9	23
1	0,0	2 011	764	38,0	1 247	62,0	24
8	0,2	3 355	1 175	35,0	2 180	65,0	25
3	0,1	3 548	1 491	42,0	2 057	58,0	26
6	0,2	3 907	1 402	35,9	2 505	64,1	27
3	0,3	1 151	509	44,2	642	55,8	28
3	0,1	2 438	1 026	42,1	1 412	57,9	29
1	0,3	321	132	41,1	189	58,9	30
4	0,2	1 852	569	30,7	1 283	69,3	31
9	0,3	3 124	1 467	47,0	1 657	53,0	32
7	0,3	2 696	1 307	48,5	1 389	51,5	33
1	0,2	487	221	45,4	266	54,6	35
14	0,4	3 669	1 792	48,8	1 877	51,2	36
14	0,4	3 708	1 673	45,1	2 035	54,9	37
11	0,3	4 103	1 994	48,6	2 109	51,4	38
3	0,3	1 189	451	37,9	738	62,1	40
0	0,0	320	120	37,5	200	62,5	43
4	0,1	2 805	1 170	41,7	1 635	58,3	44
5	0,1	4 065	1 198	29,5	2 867	70,5	45

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
46 Werderau	2 718	175	2 893	6,0	1 540	10,6	53,2
47 Maiach	800	45	845	5,3	487	8,6	57,6
48 Katzwang, Reichelsd.Ost	7 784	725	8 509	8,5	5 095	13,4	59,9
49 Kornburg, Worzeldorf	8 694	984	9 679	10,2	6 246	14,8	64,5
50 Hohe Marter	4 510	283	4 793	5,9	2 063	12,6	43,0
51 Röthenbach West	6 687	487	7 174	6,8	3 705	12,0	51,6
52 Röthenbach Ost	7 303	631	7 934	8,0	4 450	13,0	56,1
53 Eibach	6 147	555	6 702	8,3	4 021	13,0	60,0
54 Reichelsdorf	5 535	371	5 906	6,3	2 983	11,4	50,5
55 Krottenbach, Mühlhof, Holz.	1 712	167	1 879	8,9	1 158	13,2	61,6
60 Großreuth bei Schweinau	3 046	277	3 323	8,3	1 738	14,9	52,3
61 Gebersdorf	3 089	278	3 367	8,3	2 086	12,1	62,0
62 Gaismannshof	3 144	361	3 505	10,3	2 159	15,6	61,6
63 Höfen	2 182	169	2 351	7,2	1 161	13,7	49,4
64 Eberhardshof	5 006	379	5 385	7,0	2 314	14,9	43,0
65 Muggenhof	1 094	52	1 147	4,5	327	14,7	28,5
70 Westfriedhof	1 879	219	2 099	10,4	1 110	17,7	52,9
71 Schniegling	2 197	172	2 369	7,3	1 205	12,5	50,9
72 Wetzendorf	5 351	616	5 967	10,3	3 455	16,4	57,9
73 Buch	921	65	986	6,6	633	9,5	64,2
74 Thon	3 364	481	3 845	12,5	2 578	17,4	67,0
75 Almoshof	719	45	764	5,9	491	8,6	64,3
76 Kraftshof	542	41	583	7,0	383	10,2	65,7
77 Neunhof	912	62	974	6,4	694	8,5	71,3
78 Boxdorf	1 829	164	1 993	8,2	1 257	11,8	63,1
79 Großgründlach	3 429	330	3 760	8,8	2 523	12,2	67,1
80 Schleifweg	2 208	287	2 495	11,5	1 349	19,9	54,1
81 Schoppershof	4 772	436	5 208	8,4	2 491	16,2	47,8
82 Schafhof	1 196	115	1 311	8,8	651	16,6	49,7
83 Marienberg	2 696	450	3 146	14,3	2 120	19,8	67,4
84 Ziegelstein	3 965	415	4 380	9,5	2 685	14,3	61,3
85 Mooshof	1 205	155	1 360	11,4	778	18,6	57,2
86 Buchenbühl	1 774	180	1 954	9,2	1 314	12,3	67,2
90 St. Jobst	5 649	859	6 509	13,2	3 532	22,7	54,3
91 Erlenstegen	2 631	492	3 123	15,8	2 031	22,5	65,0
92 Mögeldorf	3 125	326	3 451	9,4	1 975	15,6	57,2
93 Schmausenbuckstraße	3 181	537	3 718	14,4	2 544	19,5	68,4
94 Laufamholz	5 154	675	5 829	11,6	3 828	16,7	65,7
95 Zerzabelshof	5 856	671	6 527	10,3	4 148	14,9	63,6
96 Fischbach	3 430	299	3 729	8,0	2 232	12,5	59,9
97 Brunn	570	59	629	9,4	429	12,8	68,2
insgesamt	321 102	31 100	352 220	8,8	183 636	15,7	52,1

* Die nahezu unbewohnten Bezirke 18, 34, 39, 41, 42 und 87 wurden mit den Bezirken 17, 36, 38, 40, 43 bzw. 75 zusammengefaßt.

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Statistischer Bezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
5	0,3	1 535	593	38,6	942	61,4	46
2	0,4	485	250	51,5	235	48,5	47
5	0,1	5 090	2 520	49,5	2 570	50,5	48
6	0,1	6 240	3 087	49,5	3 153	50,5	49
10	0,5	2 053	1 006	49,0	1 047	51,0	50
5	0,1	3 700	2 112	57,1	1 588	42,9	51
10	0,2	4 440	2 361	53,2	2 079	46,8	52
9	0,2	4 012	2 149	53,6	1 863	46,4	53
7	0,2	2 976	1 460	49,1	1 516	50,9	54
5	0,4	1 153	543	47,1	610	52,9	55
5	0,3	1 733	874	50,4	859	49,6	60
6	0,3	2 080	981	47,2	1 099	52,8	61
3	0,1	2 156	1 041	48,3	1 115	51,7	62
5	0,4	1 156	564	48,8	592	51,2	63
10	0,4	2 304	859	37,3	1 445	62,7	64
0	0,0	327	157	48,0	170	52,0	65
1	0,1	1 109	463	41,7	646	58,3	70
1	0,1	1 204	513	42,6	691	57,4	71
2	0,1	3 453	1 625	47,1	1 828	52,9	72
0	0,0	633	388	61,3	245	38,7	73
6	0,2	2 572	1 260	49,0	1 312	51,0	74
0	0,0	491	287	58,5	204	41,5	75
0	0,0	383	182	47,5	201	52,5	76
0	0,0	694	363	52,3	331	47,7	77
3	0,2	1 254	602	48,0	652	52,0	78
5	0,2	2 518	1 126	44,7	1 392	55,3	79
4	0,3	1 345	572	42,5	773	57,5	80
11	0,4	2 480	1 024	41,3	1 456	58,7	81
0	0,0	651	312	47,9	339	52,1	82
4	0,2	2 116	924	43,7	1 192	56,3	83
5	0,2	2 680	1 067	39,8	1 613	60,2	84
0	0,0	778	327	42,0	451	58,0	85
0	0,0	1 314	463	35,2	851	64,8	86
5	0,1	3 527	1 574	44,6	1 953	55,4	90
6	0,3	2 025	1 156	57,1	869	42,9	91
5	0,3	1 970	993	50,4	977	49,6	92
4	0,2	2 540	1 425	56,1	1 115	43,9	93
8	0,2	3 820	1 893	49,6	1 927	50,4	94
14	0,3	4 134	1 799	43,5	2 335	56,5	95
2	0,1	2 230	1 024	45,9	1 206	54,1	96
0	0,0	429	244	56,9	185	43,1	97
434	0,2	183 202	80 583	44,0	102 619	56,0	insg.

Tab. 39. Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken*

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt	dar. mit Wahlschein	
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
0150 Karl-Grillenberger-Str., Josephsplatz	853	119	972	12,2	427	24,4	43,9
0151 Kormarkt, Lorenzer Str.	912	107	1 019	10,5	381	24,9	37,4
0152 Kaiserstr., Jakobsplatz	927	103	1 030	10,0	344	29,7	33,4
0250 Marienstr., Bahnhofstr.	812	97	909	10,7	427	21,3	47,0
0350 Dietzstr., Bahnhofplatz	522	35	557	6,3	250	12,4	44,9
0450 Eberhardshofstr., Untere Kanalstr.	1 060	79	1 139	6,9	424	17,0	37,2
0451 Obere Kanalstr., Imhoffstr.	764	46	810	5,7	300	13,7	37,0
0452 Knauerstr., Hessestr.	742	69	811	8,5	347	17,9	42,8
0453 Leonhardstr., Schanzäckerstr.	883	65	948	6,9	301	19,3	31,8
0454 Gostenhofer Schulgasse, Zufuhrstr.	735	59	794	7,4	236	22,0	29,7
0550 Bärenschanzstr., Roonstr.	877	67	944	7,1	401	15,0	42,5
0551 Obere Turnstr., Rosenaustr., Am Plärren	816	133	949	14,0	448	27,9	47,2
0552 Blumenthalstr., Himpfelshofstr.	889	120	1 009	11,9	565	19,5	56,0
0553 Deutschherrnstr., Praterstr.	747	175	922	19,0	522	33,1	56,6
0650 Maxtormauer, Egidienplatz	898	108	1 006	10,7	475	22,5	47,2
0651 Rosental, Laufertormauer	898	96	994	9,7	489	17,4	49,2
0652 Judengasse, Neue Gasse	981	160	1 141	14,0	594	23,9	52,1
0653 Neutormauer, Sebalder Platz	941	178	1 119	15,9	577	30,7	51,6
0654 Burg, Paniersplatz	1 052	143	1 195	12,0	568	22,5	47,5
0655 Hallertor, Hauptmarkt	940	153	1 093	14,0	551	24,7	50,4
0750 Johannisstr., Großweidenmühlstr.	755	123	878	14,0	431	25,1	49,1
0751 Burgschmietstr., Hallerwiese	974	175	1 149	15,2	547	28,9	47,6
0752 Jagdstr., Frommannstr.	1 061	141	1 202	11,7	611	20,1	50,8
0753 Palmplatz, Lange Zeile	1 073	106	1 179	9,0	634	14,7	53,8
0754 Frauenholzstr., Hallerstr.	865	105	970	10,8	496	19,0	51,1
0850 Archivstr., Vestnertorgraben	904	88	992	8,9	473	16,7	47,7
0851 Krelingstr., Friedrichstr.	1 016	132	1 148	11,5	622	19,1	54,2
0852 Schwanhäuserstr., Tuchergartenstr.	1 018	95	1 113	8,5	608	14,0	54,6
0853 Lindenaststr., Schonhoverstr.	812	106	918	11,5	433	22,9	47,2
0854 Wurzelbauerstr., Veillodterstr.	921	90	1 011	8,9	439	19,1	43,4
0950 Berliner Platz, Rennweg	824	93	917	10,1	468	18,6	51,0
0951 Martin-Richter-Str., Stresemannplatz	975	67	1 042	6,4	443	14,0	42,5
0952 Feldgasse, Krellerstr.	848	68	916	7,4	384	16,1	41,9
0953 Rathenauplatz, Merckelsgasse	838	91	929	9,8	455	18,0	49,0
0954 Flötnerstr., Waechterstr.	911	63	974	6,5	486	12,1	49,9
0955 Obere Zwingerstr., Wöhrder Hauptstr.	835	99	934	10,6	472	19,7	50,5
0956 Keßlerplatz, Prinzregentenufer	817	82	899	9,1	470	16,4	52,3
1050 Schultheißallee, Dutzendteichstr.	906	105	1 011	10,4	615	15,9	60,8
1051 Scharrerstr., Weddigenstr.	751	48	799	6,0	328	13,4	41,1
1052 Parsberger Str., Regensburger Str.	856	73	929	7,9	472	14,2	50,8
1053 Bestelmeyerstr., Velburger Str.	819	45	864	5,2	353	11,6	40,9
1054 Peterstr., Schloßstr.	907	89	996	8,9	409	20,0	41,1
1055 Neubleiche, Schanzenstr.	814	102	916	11,1	439	21,2	47,9
1056 Vordere Cramersgasse, Gottfriedstr.	913	51	964	5,3	326	14,7	33,8
1150 Heideloffplatz, Scheurlstr.	910	64	974	6,6	378	15,6	38,8
1151 Strauchstr., Harsdörfferplatz	898	65	963	6,7	333	18,0	34,6
1152 Regensburger Str., Sophienstr.	926	79	1 005	7,9	320	22,5	31,8
1153 Harsdörfferstr., Herbartstr.	896	95	991	9,6	479	18,0	48,3
1154 Anton-Müller-Platz, Hintere Bleiweißst	1 085	51	1 136	4,5	360	13,1	31,7
1155 Sybelstr., Hallerhüttenstr.	728	128	856	15,0	469	25,4	54,8

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Stimmbezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
0	0,0	427	165	38,6	262	61,4	0150
1	0,3	380	183	48,2	197	51,8	0151
2	0,6	342	149	43,6	193	56,4	0152
2	0,5	425	187	44,0	238	56,0	0250
0	0,0	250	93	37,2	157	62,8	0350
2	0,5	422	110	26,1	312	73,9	0450
0	0,0	300	99	33,0	201	67,0	0451
0	0,0	347	82	23,6	265	76,4	0452
6	2,0	295	100	33,9	195	66,1	0453
0	0,0	236	100	42,4	136	57,6	0454
0	0,0	401	147	36,7	254	63,3	0550
1	0,2	447	183	40,9	264	59,1	0551
2	0,4	563	159	28,2	404	71,8	0552
2	0,4	520	194	37,3	326	62,7	0553
11	2,3	464	190	40,9	274	59,1	0650
4	0,8	485	172	35,5	313	64,5	0651
2	0,3	592	262	44,3	330	55,7	0652
2	0,3	575	216	37,6	359	62,4	0653
2	0,4	566	222	39,2	344	60,8	0654
0	0,0	551	239	43,4	312	56,6	0655
1	0,2	430	166	38,6	264	61,4	0750
0	0,0	547	225	41,1	322	58,9	0751
0	0,0	611	189	30,9	422	69,1	0752
3	0,5	631	249	39,5	382	60,5	0753
1	0,2	495	159	32,1	336	67,9	0754
0	0,0	473	202	42,7	271	57,3	0850
1	0,2	621	210	33,8	411	66,2	0851
2	0,3	606	234	38,6	372	61,4	0852
0	0,0	433	164	37,9	269	62,1	0853
0	0,0	439	192	43,7	247	56,3	0854
2	0,4	466	187	40,1	279	59,9	0950
0	0,0	443	152	34,3	291	65,7	0951
2	0,5	382	135	35,3	247	64,7	0952
1	0,2	454	173	38,1	281	61,9	0953
0	0,0	486	211	43,4	275	56,6	0954
3	0,6	469	171	36,5	298	63,5	0955
5	1,1	465	212	45,6	253	54,4	0956
3	0,5	612	253	41,3	359	58,7	1050
0	0,0	328	139	42,4	189	57,6	1051
1	0,2	471	172	36,5	299	63,5	1052
1	0,3	352	150	42,6	202	57,4	1053
0	0,0	409	152	37,2	257	62,8	1054
0	0,0	439	140	31,9	299	68,1	1055
3	0,9	323	94	29,1	229	70,9	1056
1	0,3	377	123	32,6	254	67,4	1150
1	0,3	332	118	35,5	214	64,5	1151
1	0,3	319	130	40,8	189	59,2	1152
3	0,6	476	194	40,8	282	59,2	1153
1	0,3	359	134	37,3	225	62,7	1154
2	0,4	467	209	44,8	258	55,2	1155

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl- beteili- gung
	lt.Wählerliste		insge- samt	dar. mit Wahl- schein	insge- samt	dar. mit Wahl- schein	
	ohne Wahl- schein	mit Wahl- schein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
1156 Hainstr., Erdastr.	871	65	936	6,9	499	12,0	53,3
1157 Wilhelminenstr., Forstthofstr.	1 107	88	1 195	7,4	455	17,8	38,1
1158 Siglindenstr., Nibelungenstr.	1 072	90	1 162	7,7	541	15,2	46,6
1159 Wilhelm-Spaeth-Str., Lichtenhofstr.	981	83	1 064	7,8	549	13,8	51,6
1250 Brunhildstr., Tristanstr.	891	90	981	9,2	515	16,3	52,5
1251 Lohengrinstr., Markomannenstr.	703	122	825	14,8	508	22,4	61,6
1252 Wodanstr., Guntherstr.	682	64	746	8,6	404	14,4	54,2
1350 Tafelfeldstr., Siebenkeesstr.	1 045	89	1 134	7,8	474	17,7	41,8
1351 Körnerstr., Maffeiplatz	998	79	1 077	7,3	538	13,9	50,0
1352 Bönerstr., Ammanstr.	995	89	1 084	8,2	506	16,6	46,7
1353 Celtisstr., Aufseßplatz	951	91	1 042	8,7	423	20,3	40,6
1354 Anne-Frank-Str., Annastr.	1 035	94	1 129	8,3	526	16,9	46,6
1355 Kopernikusstr., Hartmutstr.	961	85	1 046	8,1	492	16,3	47,0
1356 Wölkernstr., Bulmannstr.	1 032	81	1 113	7,3	403	18,9	36,2
1357 Humboldtplatz, Paulstr.,	1 017	104	1 121	9,3	450	21,6	40,1
1358 Galgenhofstr., Breitscheidstr.	936	55	991	5,5	331	15,4	33,4
1359 Hinterm Bahnhof, Wendlerstr.	895	46	942	4,9	353	12,5	37,5
1450 Schuckertplatz, Budapester Platz	843	58	901	6,4	408	13,2	45,3
1451 Ajtoschstr., Lutherplatz	840	56	896	6,3	423	12,3	47,2
1452 Gudrunstr., Kleestr.	921	62	983	6,3	528	11,0	53,7
1453 Jean-Paul-Platz, Sperberstr.	846	68	914	7,4	493	12,8	53,9
1454 Budapester Str., Normannenstr.	902	96	998	9,6	476	18,1	47,7
1455 Morsestr., Burgundenstr.	1 018	53	1 071	4,9	464	10,6	43,3
1456 Huldstr., Neulichtenhofstr.	1 087	105	1 193	8,8	598	16,6	50,1
1550 Seuffertstr., Gugelstr.	918	47	965	4,9	372	11,8	38,5
1551 Steinheilstr., Helmholtzstr.	769	45	814	5,5	368	11,4	45,2
1552 Vogelweiherstr., Gaußstr.	769	61	830	7,3	274	20,8	33,0
1553 Schwabenstr., Sperlingstr.	844	58	902	6,4	327	16,8	36,3
1554 Wattstr., Voltastr.	817	57	874	6,5	310	17,4	35,5
1650 Tunnelstr., Siemensplatz	988	69	1 057	6,5	426	14,6	40,3
1651 Obere Mentergasse, Melanchthonplatz	997	70	1 067	6,6	411	16,1	38,5
1652 An den Rampen, Gebhard-Ott-Str.	1 078	85	1 163	7,3	395	20,5	34,0
1653 Volkmannstr., Geißlerstr.	946	55	1 001	5,5	391	13,0	39,1
1654 Helingstr., Munkerstr.	877	104	981	10,6	433	21,5	44,1
1655 Linnestr., Leibnizstr.	961	73	1 034	7,1	449	15,4	43,4
1656 Herschelstr., Schleidenstr.	929	64	993	6,4	412	13,8	41,5
1750 Industriestr., Maybachstr.	1 111	41	1 154	3,6	406	9,9	35,2
1751 Pfälzerstr., Alemannenstr.	991	57	1 048	5,4	382	13,9	36,5
1752 Freiburger Str., Meisenstr.	1 079	74	1 153	6,4	570	11,6	49,4
1950 Hans-Schmidt-Str., Waldaustr.	1 015	30	1 045	2,9	372	7,3	35,6
1951 Eisenstr., Lochnerstr.	886	32	918	3,5	310	9,7	33,8
1952 Elisenstr., Lochnerstr.	1 028	48	1 076	4,5	409	11,0	38,0
2050 Rothenburger Str., Schneppenhorststr.	919	88	1 007	8,7	504	16,3	50,0
2051 Konstanzenstr., Blücherstr.	925	95	1 020	9,3	563	15,8	55,2
2052 Orffstr., Geisseestr.	895	68	963	7,1	395	16,2	41,0
2053 Gernotstr., Zollerstr.	936	37	973	3,8	339	10,0	34,8
2054 Felixstr., Leopoldstr.	916	66	982	6,7	464	13,1	47,3
2055 Otmarstr., Grünstr.	1 093	69	1 162	5,9	496	13,3	42,7
2056 Schwabacher Str., Hermannstr.	942	78	1 020	7,6	358	19,6	35,1
2057 Schlachthofstr., Webersgasse	814	42	856	4,9	269	14,1	31,4

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Stimmbezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
2	0,4	497	172	34,6	325	65,4	1156
4	0,9	451	157	34,8	294	65,2	1157
0	0,0	541	186	34,4	355	65,6	1158
1	0,2	548	200	36,5	348	63,5	1159
0	0,0	515	202	39,2	313	60,8	1250
0	0,0	508	277	54,5	231	45,5	1251
0	0,0	404	133	32,9	271	67,1	1252
1	0,2	473	180	38,1	293	61,9	1350
1	0,2	537	175	32,6	362	67,4	1351
1	0,2	505	192	38,0	313	62,0	1352
2	0,5	421	185	43,9	236	56,1	1353
3	0,6	523	190	36,3	333	63,7	1354
1	0,2	491	169	34,4	322	65,6	1355
2	0,5	401	133	33,2	268	66,8	1356
2	0,4	448	145	32,4	303	67,6	1357
5	1,5	326	123	37,7	203	62,3	1358
1	0,3	352	140	39,8	212	60,2	1359
0	0,0	408	135	33,1	273	66,9	1450
0	0,0	423	155	36,6	268	63,4	1451
1	0,2	527	196	37,2	331	62,8	1452
0	0,0	493	188	38,1	305	61,9	1453
0	0,0	476	209	43,9	267	56,1	1454
0	0,0	464	157	33,8	307	66,2	1455
0	0,0	598	262	43,8	336	56,2	1456
4	1,1	368	150	40,8	218	59,2	1550
0	0,0	368	136	37,0	232	63,0	1551
1	0,4	273	101	37,0	172	63,0	1552
0	0,0	327	111	33,9	216	66,1	1553
0	0,0	310	130	41,9	180	58,1	1554
0	0,0	426	165	38,7	261	61,3	1650
1	0,2	410	180	43,9	230	56,1	1651
0	0,0	395	169	42,8	226	57,2	1652
2	0,5	389	154	39,6	235	60,4	1653
3	0,7	430	171	39,8	259	60,2	1654
2	0,4	447	179	40,0	268	60,0	1655
0	0,0	412	188	45,6	224	54,4	1656
4	1,0	402	181	45,0	221	55,0	1750
2	0,5	380	180	47,4	200	52,6	1751
1	0,2	569	292	51,3	277	48,7	1752
0	0,0	372	219	58,9	153	41,1	1950
0	0,0	310	158	51,0	152	49,0	1951
0	0,0	409	229	56,0	180	44,0	1952
0	0,0	504	268	53,2	236	46,8	2050
0	0,0	563	283	50,3	280	49,7	2051
1	0,3	394	167	42,4	227	57,6	2052
0	0,0	339	159	46,9	180	53,1	2053
0	0,0	464	204	44,0	260	56,0	2054
0	0,0	496	200	40,3	296	59,7	2055
2	0,6	356	128	36,0	228	64,0	2056
1	0,4	268	96	35,8	172	64,2	2057

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
2150 Bernadottestr., Söderblomstr.	899	78	977	8,0	518	14,1	53,0
2151 Herzog-Bernhard-Str., Nansenstr.	1 002	61	1 063	5,7	578	9,5	54,4
2152 Witschelstr., Holzschuherstr.	835	37	872	4,2	234	14,1	26,8
2153 Bertha-von-Suttner-Str., Zweigstr.	802	24	826	2,9	267	7,9	32,3
2250 Veit-Stoß-Platz, Austr.	1 091	67	1 158	5,8	437	13,7	37,7
2251 Murrstr., Paumgartnerstr.	1 032	87	1 119	7,8	409	18,8	36,6
2252 Adam-Klein-Str., Nützelstr.	976	55	1 031	5,3	302	16,2	29,3
2253 Denisstr., Glockendonstr.	948	76	1 024	7,4	346	19,7	33,8
2254 Mannertstr., Troststr.	907	53	961	5,5	327	14,7	34,0
2350 Poppenreuther Str., Fleischmannstr.	821	61	882	6,9	432	12,5	49,0
2351 Kirschgartenstr., Poppelstr.	908	72	980	7,3	428	15,0	43,7
2352 Franzstr., Wiesentalstr.	899	91	990	9,2	396	20,7	40,0
2353 Amalienstr., Sandbergstr.	893	98	992	9,9	456	19,5	46,0
2354 Äußere Großweidenmühlstr., Steinstr.	840	87	927	9,4	408	18,9	44,0
2355 Adelgundenstr., Julienstr.	816	55	871	6,3	375	13,3	43,1
2356 Gottliebstr., Krugstr.	858	52	910	5,7	369	12,7	40,5
2357 Christoph-Weiß-Str., Helenenstr.	902	120	1 022	11,7	397	27,2	38,8
2450 Vogelherdstr., Prof.-Ernst-Nathan-Str.	847	108	956	11,3	531	19,2	55,5
2451 Hallerstr., Rilkestr.	781	79	860	9,2	413	17,4	48,0
2452 Hufelandstr., Juvenellstr.	844	133	977	13,6	587	21,3	60,1
2453 Bielingplatz, Friedrich-Ebert-Platz	855	90	945	9,5	481	17,7	50,9
2550 Cranachstr., Gärtnerstr.	984	75	1 059	7,1	442	14,7	41,7
2551 Kleinreuther Weg, Schäufeleinstr.	953	51	1 004	5,1	366	13,1	36,5
2552 Harrichstr., Riemenschneiderstr.	1 030	43	1 073	4,0	362	10,8	33,7
2553 Innerer Kleinreuther Weg, Pilotystr.	895	97	994	9,8	473	19,2	47,6
2554 Uhlandstr., Kaulbachstr.	931	124	1 055	11,8	654	17,4	62,0
2555 Innere Kobergerstr., Meuschelstr.	810	69	879	7,8	460	13,7	52,3
2556 Wilderstr., Kobergerplatz	921	130	1 051	12,4	606	19,5	57,7
2650 Schlüsselfelderstr., Schmausengartenst	847	76	923	8,2	446	15,5	48,3
2651 Friedenstr., Goethestr.	934	103	1 037	9,9	478	20,1	46,1
2652 Parkstr., Am Stadtpark	892	141	1 033	13,6	496	25,8	48,0
2653 Am Stadtpark, Bayreuther Str.	763	144	907	15,9	517	25,7	57,0
2654 Avenariusstr., Friedenstr.	891	93	984	9,5	487	17,2	49,5
2655 Neue Hegelstr., Kantstr.	859	69	929	7,4	518	12,5	55,8
2656 Schopenhauerstr., Attinghausenstr.	868	123	991	12,4	609	18,4	61,5
2750 Bauvereinstr., Zeiss-Str.	935	90	1 026	8,8	530	15,8	51,7
2751 Riehlstr., Veilhofstr.	625	180	807	22,3	396	41,4	49,1
2752 Ludwig-Feuerbach-Str., Siebmacherstr.	977	80	1 057	7,6	457	16,2	43,2
2753 Martin-Behaim-Str., Deichslerstr.	1 014	90	1 104	8,2	531	15,8	48,1
2754 Martin-Behaim-Str., Fichtestr.	968	59	1 027	5,7	485	11,1	47,2
2755 Olof-Palme-Platz, Fenitzerplatz	881	126	1 007	12,5	609	19,2	60,5
2756 Am Messehaus, Fröbelstr.	937	76	1 013	7,5	473	14,6	46,7
2757 Wieselerstr., Deumentenstr.	799	68	867	7,8	432	14,8	49,8
2850 Kressengartenstr., Tullnaustr.	768	59	827	7,1	373	14,7	45,1
2851 Teutonestr., Wurfbeinstr.	841	48	889	5,4	414	10,6	46,6
2852 Dagmarstr., Erhardstr.	757	60	817	7,3	367	14,7	44,9
2950 Ursulastr., Philipp-Kittler-Str.	939	105	1 044	10,1	569	17,2	54,5
2951 Spiegelauer Str., Metthingstr.	1 059	139	1 198	11,6	771	16,9	64,4
2952 Komotauer Str., Schöpffstr.	936	103	1 039	9,9	543	17,7	52,3
2953 Sudetendeutsche Str., Pastoriusstr.	906	91	997	9,1	558	14,7	56,0

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Stimmbezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
1	0,2	517	227	43,9	290	56,1	2150
0	0,0	578	280	48,4	298	51,6	2151
0	0,0	234	114	48,7	120	51,3	2152
3	1,1	264	143	54,2	121	45,8	2153
2	0,5	435	96	22,1	339	77,9	2250
2	0,5	407	164	40,3	243	59,7	2251
1	0,3	301	118	39,2	183	60,8	2252
3	0,9	343	130	37,9	213	62,1	2253
0	0,0	327	133	40,7	194	59,3	2254
4	0,9	428	180	42,1	248	57,9	2350
2	0,5	426	176	41,3	250	58,7	2351
1	0,3	395	129	32,7	266	67,3	2352
6	1,3	450	169	37,6	281	62,4	2353
0	0,0	408	140	34,3	268	65,7	2354
4	1,1	371	139	37,5	232	62,5	2355
1	0,3	368	137	37,2	231	62,8	2356
0	0,0	397	134	33,8	263	66,2	2357
0	0,0	531	223	42,0	308	58,0	2450
0	0,0	413	103	24,9	310	75,1	2451
1	0,2	586	280	47,8	306	52,2	2452
0	0,0	481	158	32,8	323	67,2	2453
1	0,2	441	163	37,0	278	63,0	2550
0	0,0	366	168	45,9	198	54,1	2551
1	0,3	361	155	42,9	206	57,1	2552
2	0,4	471	134	28,5	337	71,5	2553
0	0,0	654	171	26,1	483	73,9	2554
2	0,4	458	136	29,7	322	70,3	2555
2	0,3	604	248	41,1	356	58,9	2556
0	0,0	446	191	42,8	255	57,2	2650
1	0,2	477	186	39,0	291	61,0	2651
0	0,0	496	188	37,9	308	62,1	2652
0	0,0	517	266	51,5	251	48,5	2653
0	0,0	487	229	47,0	258	53,0	2654
1	0,2	517	179	34,6	338	65,4	2655
1	0,2	608	252	41,4	356	58,6	2656
1	0,2	529	233	44,0	296	56,0	2750
1	0,3	395	150	38,0	245	62,0	2751
0	0,0	457	174	38,1	283	61,9	2752
0	0,0	531	194	36,5	337	63,5	2753
0	0,0	485	168	34,6	317	65,4	2754
2	0,3	607	160	26,4	447	73,6	2755
0	0,0	473	163	34,5	310	65,5	2756
2	0,5	430	160	37,2	270	62,8	2757
2	0,5	371	164	44,2	207	55,8	2850
1	0,2	413	186	45,0	227	55,0	2851
0	0,0	367	159	43,3	208	56,7	2852
1	0,2	568	248	43,7	320	56,3	2950
1	0,1	770	346	44,9	424	55,1	2951
0	0,0	543	209	38,5	334	61,5	2952
1	0,2	557	223	40,0	334	60,0	2953

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl- beteili- gung
	lt.Wählerliste		insge- samt	dar. mit Wahl- schein	insge- samt	dar. mit Wahl- schein	
	ohne Wahl- schein	mit Wahl- schein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
3050 Oskar-von-Miller-Str., Beuthener Str.	659	73	732	10,0	322	21,4	44,0
3150 Schnorrstr., Bauernfeindstr.	1 076	79	1 155	6,8	628	11,6	54,4
3151 Sonnenstr., Planetenring	936	137	1 073	12,8	693	18,6	64,6
3152 Jupiterwinkel, Saturnweg	748	106	854	12,4	535	18,3	62,6
3250 Neuselsbrunn	986	102	1 088	9,4	585	16,2	53,8
3251 Herzogstandstr., Hochgernstr.	1 028	50	1 078	4,6	453	10,2	42,0
3252 Grüntenweg, Zugspitzstr.	874	114	988	11,5	582	18,4	58,9
3253 Hochvogelring, Schneefernerring	923	103	1 026	10,0	681	14,1	66,4
3254 Brauneckweg, Scharfreiterrig	910	41	951	4,3	372	10,5	39,1
3255 Hochkalterstr., Untersbergstr.	849	58	907	6,4	460	12,2	50,7
3350 Bertolt-Brecht-Str., Kerschensteinerstr.	933	80	1 013	7,9	600	12,5	59,2
3351 Euckenweg, Thomas-Mann-Str.	914	62	976	6,4	486	11,9	49,8
3352 Erich-Kästner-Weg, Zuckmayerweg	1 001	47	1 048	4,5	455	9,5	43,4
3353 Hans-Fallada-Str., Tucholskystr.	960	85	1 045	8,1	553	14,3	52,9
3354 Lina-Ammon-Str., Frank-Wedekind-Str.	844	95	939	10,1	609	14,6	64,9
3550 Breslauer Str., Wohlauser Str.	801	68	869	7,8	488	13,1	56,2
3650 Gleiwitzer Str., Salzbrunner Str.	1 044	104	1 148	9,1	568	17,6	49,5
3651 Jauerstr., Josef-Simon-Str.	758	151	909	16,6	691	20,4	76,0
3652 Liegnitzer Str., Gleiwitzer Str.	919	75	994	7,5	478	14,9	48,1
3653 Warmbrunner Str., Reinerzer Str.	964	32	996	3,2	357	8,7	35,8
3654 Heinrich-Böll-Platz, Striegauer Str.	947	31	978	3,2	416	7,2	42,5
3655 Ratiborstr., Giesbertsstr.	948	54	1 002	5,4	440	11,6	43,9
3656 Glogauer Str., Giesbertsstr.	913	75	988	7,6	393	18,3	39,8
3657 Giesbertsstr., Windthorststr.	943	38	981	3,9	340	10,6	34,7
3750 Gensfelderweg, Neulandstr.	851	91	942	9,7	510	16,7	54,1
3751 Trebnitzer Str., Münsterberger Str.	1 028	68	1 096	6,2	473	12,5	43,2
3752 Namslauer Str., Strehleener Str.	984	59	1 043	5,7	533	10,3	51,1
3753 Dr.-Linnert-Ring, Schrammstr.	924	97	1 021	9,5	565	16,3	55,3
3754 Am Zollhaus, Bonhoefferstr.	949	82	1 031	8,0	643	11,8	62,4
3755 Görlitzer Str., Bernstädter Str.	906	33	939	3,5	402	7,7	42,8
3756 Ohlauer Str., Reichweinstr.	878	77	955	8,1	596	12,2	62,4
3850 Habsburger Str., Altenfurter Str.	1 010	74	1 084	6,8	666	10,4	61,4
3851 Wittelsbacher Str., Karl-Hertel-Str.	983	112	1 095	10,2	623	16,9	56,9
3852 Schreiberhauer Str., Krainer Str.	963	130	1 093	11,9	676	17,9	61,8
3853 Moorenbrunner Str., Am Tower	945	100	1 045	9,6	693	13,6	66,3
3854 Klagenfurter Str., Radstädter Str.	949	120	1 069	11,2	719	15,6	67,3
3855 Welfenstr., Hermann-Kolb-Str.	1 091	93	1 184	7,9	737	11,8	62,2
4050 Gerberstr., Ingolstädter Str.	852	105	957	11,0	401	22,7	41,9
4051 Bozener Str., Defreggerstr.	845	39	884	4,4	370	10,0	41,9
4052 Gotenstr., Tiroler Str.	875	81	956	8,5	421	16,6	44,0
4350 Dianastr., Katzwanger Str.	1 101	49	1 150	4,3	320	14,4	27,8
4450 Kettelerstr., Kornburger Str.	900	83	983	8,4	683	11,4	69,5
4451 Herpersdorfer Str., Schwarzenloher Str	903	98	1 001	9,8	666	13,5	66,5
4452 Losheimer Str., Deidesheimer Str.	998	110	1 108	9,9	742	13,6	67,0
4453 Hilbringer Str., Friedrichsthaler Str.	839	144	983	14,6	718	18,8	73,0
4550 Sebald-Heyden-Str., Paumannstr.	953	112	1 065	10,5	637	15,2	59,8
4551 Kindermannstr., Johann-Krieger-Str.	877	116	993	11,7	597	18,1	60,1
4552 Pfälzer-Wald-Str., Saarbrückener Str.	952	104	1 056	9,8	747	12,2	70,7
4553 Minervaplatz, Falkenhorst	923	95	1 018	9,3	751	11,9	73,8
4554 Karl-Rorich-Str., An der Schwarzlach	970	116	1 086	10,7	641	17,0	59,0

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Stimmbezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
1	0,3	321	132	41,1	189	58,9	3050
1	0,2	627	183	29,2	444	70,8	3150
0	0,0	693	201	29,0	492	71,0	3151
3	0,6	532	185	34,8	347	65,2	3152
4	0,7	581	232	39,9	349	60,1	3250
3	0,7	450	244	54,2	206	45,8	3251
0	0,0	582	280	48,1	302	51,9	3252
1	0,1	680	362	53,2	318	46,8	3253
1	0,3	371	169	45,6	202	54,4	3254
0	0,0	460	180	39,1	280	60,9	3255
1	0,2	599	263	43,9	336	56,1	3350
0	0,0	486	229	47,1	257	52,9	3351
3	0,7	452	229	50,7	223	49,3	3352
3	0,5	550	274	49,8	276	50,2	3353
0	0,0	609	312	51,2	297	48,8	3354
1	0,2	487	221	45,4	266	54,6	3550
1	0,2	567	276	48,7	291	51,3	3650
0	0,0	691	319	46,2	372	53,8	3651
1	0,2	477	244	51,2	233	48,8	3652
4	1,1	353	164	46,5	189	53,5	3653
6	1,4	410	189	46,1	221	53,9	3654
1	0,2	439	244	55,6	195	44,4	3655
1	0,3	392	172	43,9	220	56,1	3656
0	0,0	340	184	54,1	156	45,9	3657
0	0,0	510	203	39,8	307	60,2	3750
1	0,2	472	192	40,7	280	59,3	3751
0	0,0	533	238	44,7	295	55,3	3752
2	0,4	563	263	46,7	300	53,3	3753
1	0,2	642	319	49,7	323	50,3	3754
6	1,5	396	166	41,9	230	58,1	3755
4	0,7	592	292	49,3	300	50,7	3756
2	0,3	664	307	46,2	357	53,8	3850
0	0,0	623	270	43,3	353	56,7	3851
1	0,1	675	339	50,2	336	49,8	3852
3	0,4	690	350	50,7	340	49,3	3853
2	0,3	717	363	50,6	354	49,4	3854
3	0,4	734	365	49,7	369	50,3	3855
0	0,0	401	159	39,7	242	60,3	4050
0	0,0	370	118	31,9	252	68,1	4051
3	0,7	418	174	41,6	244	58,4	4052
0	0,0	320	120	37,5	200	62,5	4350
2	0,3	681	304	44,6	377	55,4	4450
1	0,2	665	257	38,6	408	61,4	4451
0	0,0	742	289	38,9	453	61,1	4452
1	0,1	717	320	44,6	397	55,4	4453
1	0,2	636	219	34,4	417	65,6	4550
1	0,2	596	217	36,4	379	63,6	4551
0	0,0	747	249	33,3	498	66,7	4552
0	0,0	751	162	21,6	589	78,4	4553
2	0,3	639	176	27,5	463	72,5	4554

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt	dar. mit Wahlschein	
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
4555 Südwesttangente, Finkenbrunn	916	109	1 025	10,6	697	14,6	68,0
4650 Spießstr., Endresstr.	993	70	1 063	6,6	494	13,2	46,5
4651 Pettenkofenstr., Wacholderweg	843	57	900	6,3	499	10,6	55,4
4652 Rüsternweg, An der Marterlach	882	48	930	5,2	547	8,2	58,8
4750 Isarstr., Hafenstr.	800	45	845	5,3	487	8,6	57,6
4850 Gredinger Str., Schalkhaußerstr.	945	94	1 039	9,0	613	14,4	59,0
4851 Pyrbaumer Str., Smetanastr.	949	99	1 048	9,4	562	16,7	53,6
4852 Leharstr., Kloster-Ebrach-Str.	990	100	1 090	9,2	688	13,8	63,1
4853 Albert-Schweitzer-Str., Kamenzer Str.	963	115	1 078	10,7	716	15,2	66,4
4854 Moldaustr., Am Pointgraben	940	112	1 052	10,6	705	15,0	67,0
4855 Memelstr., Rossinistr.	1 033	97	1 130	8,6	666	13,8	58,9
4856 Hans-Traut-Str., Verdistr.	985	58	1 043	5,6	618	8,7	59,3
4857 Wolkersdorfer Str., Neuseser Str.	979	50	1 029	4,9	527	8,7	51,2
4950 Marthweg, Zum Klösterle	865	133	998	13,3	678	18,1	67,9
4951 Am Knauersbach, Sprangerstr.	837	115	952	12,1	671	16,1	70,5
4952 Dompfaffweg, Nachtigallstr.,	836	132	968	13,6	630	19,8	65,1
4953 Marpergerstr., Riemerschmidstr.	944	98	1 042	9,4	659	14,0	63,2
4954 Mindelheimer Str., Kaufbeurer Str.,	755	104	859	12,1	594	16,5	69,2
4955 Van-Gogh-Str., Am Roten Bühl	868	83	951	8,7	555	14,1	58,4
4956 Worzeldorf	982	105	1 087	9,7	673	14,7	61,9
4957 Oberer Kirchensteig, Kellermannstr.	930	82	1 013	8,1	661	11,6	65,3
4958 Flockenstr., Venatoriusstr.	834	73	907	8,0	581	11,9	64,1
4959 Greuth, Kornburger Hauptstr.	843	59	902	6,5	544	10,3	60,3
5050 Olivenweg, Kammersteiner Str.,	930	42	972	4,3	393	9,4	40,4
5051 Eythstr., Hohe Marter	952	41	993	4,1	279	14,0	28,1
5052 Kaiserslauterer Str., Reutlinger Str.	860	104	964	10,8	543	17,1	56,3
5053 Jaeckelstr., Daimlerstr.	796	53	849	6,2	432	11,6	50,9
5054 Rottweiler Str., Ambergerstr.	972	43	1 015	4,2	416	9,9	41,0
5150 Wörnitzstr., Wolframs-Eschenbacher-Str.	937	66	1 003	6,6	499	12,2	49,8
5151 Felsenstr., Staedtlerweg	918	51	969	5,3	541	8,9	55,8
5152 Hesselbergring, Rangaustr.	941	66	1 007	6,6	563	11,2	55,9
5153 Weiltinger Str., Herriedener Str.	980	82	1 062	7,7	597	12,2	56,2
5154 Ornbauer Str., Dombühler Str.,	1 057	100	1 157	8,6	655	14,0	56,6
5155 Creglinger Str., Insinger Str.,	997	68	1 065	6,4	409	14,9	38,4
5156 Jochsbergerstr., Wiedersbacher Str.,	857	54	911	5,9	441	10,9	48,4
5250 Heilsbronner Str., Triesdorfer Str.	762	102	864	11,8	477	19,3	55,2
5251 Petersauracher Str., Neuendettelsauer Str.,	900	87	987	8,8	587	13,3	59,5
5252 Stuttgarter Str., Albrecht-Thaer-Str.,	868	102	970	10,5	649	14,9	66,9
5253 Gundelsheimer Str., Lehmäckerweg	890	73	963	7,6	522	12,6	54,2
5254 Haderastr., Von-Tresckow-Weg	1 029	30	1 059	2,8	495	5,9	46,7
5255 Colmberger Str., Pommernstr.	1 058	53	1 111	4,8	526	9,3	47,3
5256 Kösliner Str., Berchinger Str.,	941	90	1 031	8,7	634	13,1	61,5
5257 Füreuthweg, Schopflocher Str.,	855	94	949	9,9	560	15,4	59,0
5350 Nördlinger Str., Rother Str.,	862	75	937	8,0	573	12,0	61,2
5351 Leitenweg, Hinter den Hecken	850	75	925	8,1	486	14,0	52,5
5352 Wemdingen Str., Morgensternstr.	966	84	1 050	8,0	633	12,6	60,3
5353 Fritz-Weidner-Str., Südstr.,	861	71	932	7,6	568	12,0	60,9
5354 Hopfengartenweg, Staudenweg	817	85	902	9,4	562	14,4	62,3
5355 Castellstr., Brandenburger Str.,	918	100	1 018	9,8	653	14,7	64,1
5356 Rednitzstr., Schußleitenweg	873	65	938	6,9	546	11,2	58,2

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Stimmbezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
1	0,1	696	175	25,1	521	74,9	4555
1	0,2	493	152	30,8	341	69,2	4650
3	0,6	496	195	39,3	301	60,7	4651
1	0,2	546	246	45,1	300	54,9	4652
2	0,4	485	250	51,5	235	48,5	4750
3	0,5	610	307	50,3	303	49,7	4850
1	0,2	561	285	50,8	276	49,2	4851
0	0,0	688	345	50,1	343	49,9	4852
1	0,1	715	330	46,2	385	53,8	4853
0	0,0	705	359	50,9	346	49,1	4854
0	0,0	666	332	49,8	334	50,2	4855
0	0,0	618	319	51,6	299	48,4	4856
0	0,0	527	243	46,1	284	53,9	4857
0	0,0	678	321	47,3	357	52,7	4950
0	0,0	671	338	50,4	333	49,6	4951
2	0,3	628	375	59,7	253	40,3	4952
0	0,0	659	338	51,3	321	48,7	4953
0	0,0	594	337	56,7	257	43,3	4954
0	0,0	555	220	39,6	335	60,4	4955
0	0,0	673	347	51,6	326	48,4	4956
0	0,0	661	276	41,8	385	58,2	4957
0	0,0	581	271	46,6	310	53,4	4958
4	0,7	540	264	48,9	276	51,1	4959
2	0,5	391	215	55,0	176	45,0	5050
3	1,1	276	112	40,6	164	59,4	5051
5	0,9	538	274	50,9	264	49,1	5052
0	0,0	432	194	44,9	238	55,1	5053
0	0,0	416	211	50,7	205	49,3	5054
0	0,0	499	274	54,9	225	45,1	5150
0	0,0	541	248	45,8	293	54,2	5151
1	0,2	562	320	56,9	242	43,1	5152
0	0,0	597	309	51,8	288	48,2	5153
3	0,5	652	403	61,8	249	38,2	5154
0	0,0	409	277	67,7	132	32,3	5155
1	0,2	440	281	63,9	159	36,1	5156
1	0,2	476	247	51,9	229	48,1	5250
0	0,0	587	342	58,3	245	41,7	5251
3	0,5	646	319	49,4	327	50,6	5252
0	0,0	522	260	49,8	262	50,2	5253
3	0,6	492	273	55,5	219	44,5	5254
1	0,2	525	278	53,0	247	47,0	5255
2	0,3	632	326	51,6	306	48,4	5256
0	0,0	560	316	56,4	244	43,6	5257
1	0,2	572	317	55,4	255	44,6	5350
1	0,2	485	267	55,1	218	44,9	5351
2	0,3	631	338	53,6	293	46,4	5352
1	0,2	567	307	54,1	260	45,9	5353
1	0,2	561	260	46,3	301	53,7	5354
3	0,5	650	357	54,9	293	45,1	5355
0	0,0	546	303	55,5	243	44,5	5356

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
5450 Koppenhofer Str., Einsteinring	910	74	984	7,5	479	14,0	48,7
5451 Walter-Flex-Str.	1 070	63	1 133	5,6	561	10,2	49,5
5452 Döppelstr., Reichelsdorfer Schulgasse	958	57	1 015	5,6	406	12,8	40,0
5453 Solnhofener Str., Beilngrieser Str.,	899	55	954	5,8	527	10,1	55,2
5454 Dollnsteiner Str., Eichstätter Platz	850	36	886	4,1	440	7,3	49,7
5455 Beim Wahlbaum, Schlößleinsgasse	848	86	934	9,2	570	13,7	61,0
5550 Holzheim, Mühlhofer Hauptstr.,	930	73	1 003	7,3	576	11,6	57,4
5551 Lohhofer Str., Krottenbacher Str.,	782	94	876	10,7	582	14,8	66,4
6050 Wallensteinstr., Edisonstr.,	1 045	57	1 102	5,2	511	10,2	46,4
6051 Züricher Str., Elsa-Brändström-Str.,	1 023	146	1 169	12,5	657	20,9	56,2
6052 Kattowitz Str., Duantstr.,	978	74	1 052	7,0	570	12,3	54,2
6150 Gebersdorfer Str., Gutenstetter Str.,	1 066	91	1 157	7,9	651	12,4	56,3
6151 Windsheimer Str., Bibertstr.,	1 013	92	1 105	8,3	734	11,3	66,4
6152 Asbacher Str., Hainbergstr.,	1 010	95	1 105	8,6	701	12,7	63,4
6250 Neustädter Str., Roßtaler Str.,	841	101	942	10,7	595	15,6	63,2
6251 Paracelsusstr., Leubelfingstr.,	759	76	835	9,1	497	14,5	59,5
6252 Bruckberger Str., Gaismannshofstr.,	756	64	820	7,8	471	12,5	57,4
6253 Stübacher Str., Seebacher Str.,	788	120	908	13,2	596	19,0	65,6
6350 Karl-Martell-Str., Dagobertstr.,	671	58	729	8,0	309	17,8	42,4
6351 Proeslerstr., Virnsberger Str.,	959	85	1 044	8,1	530	15,1	50,8
6352 Höfen	552	26	578	4,5	322	7,5	55,7
6450 Leibstr., Adam-Klein-Str.,	799	61	860	7,1	418	13,2	48,6
6451 Volzstr., Lenaustr.,	719	52	771	6,7	283	16,6	36,7
6452 Eberhardshof, Georg-Hennch-Str.,	866	72	938	7,7	449	14,5	47,9
6453 Muggenhofer Str., Fürther Str.,	884	77	961	8,0	347	20,2	36,1
6454 Gertrudstr., Peyerstr.,	876	36	912	3,9	391	8,4	42,9
6455 Fahrradstr., Pestalozzistr.,	862	81	943	8,6	426	17,4	45,2
6550 Ferdinandstr., Adolf-Braun-Str.,	1 094	52	1 147	4,5	327	14,7	28,5
7050 Bienweg, Bielefelder Str.,	996	137	1 134	12,1	610	20,5	53,8
7051 Schnieglinger Str., Detmolder Str.,	883	82	965	8,5	500	14,4	51,8
7150 Neumünsterer Str., Brettergartenstr.,	1 059	83	1 142	7,3	616	11,9	53,9
7151 Herderstr., Weihergartenstr.,	1 138	89	1 227	7,3	589	13,2	48,0
7250 Aachener Str., Krefelder Str.,	1 098	114	1 212	9,4	635	16,9	52,4
7251 Jülischer Str., Düsseldorfer Str.,	1 099	121	1 220	9,9	567	19,9	46,5
7252 Wolgaster Str., Staffelsteiner Str.,	874	84	958	8,8	586	12,6	61,2
7253 Albert-Ortmann-Str., Rostocker Str.,	851	113	964	11,7	639	16,6	66,3
7254 Lerchenstr., Forchheimer Str.,	752	121	873	13,9	554	19,5	63,5
7255 Kriegsofnersiedlung, Wetzendorf	677	63	740	8,5	474	12,4	64,1
7350 Buch	498	31	529	5,9	325	8,9	61,4
7351 Höfles	189	24	213	11,3	135	16,3	63,4
7352 Spargelfeldweg, Walter-Braun-Str.,	234	10	244	4,1	173	5,2	70,9
7450 Sylter Str., Helgolander Str.,	825	104	929	11,2	653	15,0	70,3
7451 Sonnengartenstr., Mittelstr.,	811	131	942	13,9	676	17,6	71,8
7452 Äußere Bucher-Str., Horneckerweg	819	117	936	12,5	572	19,2	61,1
7453 Am Thoner-Espan, Margaretenstr.,	909	129	1 038	12,4	677	17,9	65,2
7550 Almshof, Lohe	719	45	764	5,9	491	8,6	64,3
7650 Kraftshof	542	41	583	7,0	383	10,2	65,7
7750 Neunhof	912	62	974	6,4	694	8,5	71,3
7850 Wiesbadener Str., Kronacher Str.,	896	87	983	8,9	591	12,9	60,1
7851 Boxdorfer Hauptstr., Sacker Str.,	933	77	1 010	7,6	666	10,8	65,9

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Stimmbezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
1	0,2	478	219	45,8	259	54,2	5450
4	0,7	557	280	50,3	277	49,7	5451
2	0,5	404	207	51,2	197	48,8	5452
0	0,0	527	287	54,5	240	45,5	5453
0	0,0	440	211	48,0	229	52,0	5454
0	0,0	570	256	44,9	314	55,1	5455
5	0,9	571	263	46,1	308	53,9	5550
0	0,0	582	280	48,1	302	51,9	5551
0	0,0	511	245	47,9	266	52,1	6050
1	0,2	656	355	54,1	301	45,9	6051
4	0,7	566	274	48,4	292	51,6	6052
5	0,8	646	324	50,2	322	49,8	6150
1	0,1	733	305	41,6	428	58,4	6151
0	0,0	701	352	50,2	349	49,8	6152
1	0,2	594	271	45,6	323	54,4	6250
1	0,2	496	247	49,8	249	50,2	6251
0	0,0	471	244	51,8	227	48,2	6252
1	0,2	595	279	46,9	316	53,1	6253
2	0,6	307	159	51,8	148	48,2	6350
2	0,4	528	249	47,2	279	52,8	6351
1	0,3	321	156	48,6	165	51,4	6352
2	0,5	416	162	38,9	254	61,1	6450
0	0,0	283	119	42,0	164	58,0	6451
0	0,0	449	182	40,5	267	59,5	6452
1	0,3	346	124	35,8	222	64,2	6453
1	0,3	390	134	34,4	256	65,6	6454
6	1,4	420	138	32,9	282	67,1	6455
0	0,0	327	157	48,0	170	52,0	6550
1	0,2	609	262	43,0	347	57,0	7050
0	0,0	500	201	40,2	299	59,8	7051
1	0,2	615	247	40,2	368	59,8	7150
0	0,0	589	266	45,2	323	54,8	7151
0	0,0	635	313	49,3	322	50,7	7250
0	0,0	567	263	46,4	304	53,6	7251
1	0,2	585	261	44,6	324	55,4	7252
0	0,0	639	291	45,5	348	54,5	7253
1	0,2	553	270	48,8	283	51,2	7254
0	0,0	474	227	47,9	247	52,1	7255
0	0,0	325	189	58,2	136	41,8	7350
0	0,0	135	81	60,0	54	40,0	7351
0	0,0	173	118	68,2	55	31,8	7352
0	0,0	653	343	52,5	310	47,5	7450
0	0,0	676	302	44,7	374	55,3	7451
1	0,2	571	274	48,0	297	52,0	7452
5	0,7	672	341	50,7	331	49,3	7453
0	0,0	491	287	58,5	204	41,5	7550
0	0,0	383	182	47,5	201	52,5	7650
0	0,0	694	363	52,3	331	47,7	7750
1	0,2	590	296	50,2	294	49,8	7850
2	0,3	664	306	46,1	358	53,9	7851

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
7950 Kleingründlacher Str., Wetzlarer Str.,	919	79	998	7,9	654	11,3	65,5
7951 Reutleser Str., Kitzinger Str.,	847	88	935	9,4	626	13,1	67,0
7952 Am Pfarrbaum, Tabakfeldstr.,	842	75	918	8,2	628	11,5	68,4
7953 Volkacher Str., Schweinfurter Str.,	821	88	909	9,7	615	13,0	67,7
8050 Cochlaeusweg, Fraunhoferstr.,	810	63	873	7,2	419	14,1	48,0
8051 Meisenbachstr., Senefelderstr.,	695	133	828	16,1	445	28,1	53,7
8052 Schleifweg	703	91	794	11,5	485	17,5	61,1
8150 Willibaldstr., Längenstr.,	885	150	1 035	14,5	618	22,8	59,7
8151 Leipziger Platz, Carl-von-Linde-Str.,	1 005	81	1 086	7,5	508	14,8	46,8
8152 Kasseler Str., Culmer Str.,	935	106	1 041	10,2	657	15,1	63,1
8153 Coburger Str., Weimarer Str.,	964	41	1 005	4,1	346	10,7	34,4
8154 Sonneberger Str., Chemnitzer Str.,	983	58	1 041	5,6	362	14,4	34,8
8250 Bessemerstr., Klingenhofstr.,	600	83	683	12,2	357	21,8	52,3
8251 Nordostpark, Schafhofstr.,	305	16	321	5,0	151	9,9	47,0
8252 Stadenstr.,	291	16	307	5,2	143	10,5	46,6
8350 Kilianstr., Georg-Buchner-Str.,	890	155	1 045	14,8	703	20,6	67,3
8351 Marienbergstr., Herrnhüttestr.,	940	142	1 082	13,1	700	19,0	64,7
8352 Christian-Wildner-Str., Flataustr.,	866	153	1 019	15,0	717	19,7	70,4
8450 Jungermannstr., Carl-Schurz-Str.,	809	64	873	7,3	483	12,4	55,3
8451 Hasensprung, Am Bauernwald	805	75	880	8,5	544	12,9	61,8
8452 Hiltoltsteiner Str., Ermreuther Str.,	773	91	864	10,5	546	15,8	63,2
8453 Hofer Str., Bierweg	786	87	873	10,0	584	13,7	66,9
8454 Neuwieder Str., Bierweg	792	98	890	11,0	528	16,9	59,3
8550 Flughafenstr., Rathsbergstr.,	588	73	661	11,0	404	17,1	61,1
8551 Ernst-Heinkel-Weg, Gustav-Weißkopf-Weg	617	82	699	11,7	374	20,3	53,5
8650 Ehrenbürgweg, Zum Felsenkeller	893	97	990	9,8	655	13,3	66,2
8651 Am Schwedenbrunnen, Fuchsweg	881	83	964	8,6	659	11,2	68,4
9050 Steinplattenweg, Bülowstr.,	736	161	897	17,9	607	24,9	67,7
9051 Oedenberger Str., Bismarckstr.,	826	124	950	13,1	577	19,9	60,7
9052 Regiomontanusweg, Tauroggenstr.,	740	146	886	16,5	468	29,3	52,8
9053 Schleiermacherstr., Witzlebenstr.,	751	99	851	11,6	445	20,9	52,3
9054 Europaplatz, Johann-Soergel-Weg	834	117	951	12,3	394	27,7	41,4
9055 Jobster Str., Seewiesenweg	902	97	999	9,7	555	16,6	55,6
9056 Dr.-Carlo-Schmid-Str.	860	115	975	11,8	486	21,8	49,8
9150 Volbehrstr., Ganghoferstr.,	941	113	1 054	10,7	661	16,0	62,7
9151 Esperantostr., Grimmstr.,	833	187	1 020	18,3	663	25,6	65,0
9152 Günthersbühler Str., Erlenstegenstr.,	857	192	1 049	18,3	707	25,5	67,4
9250 Ostendstr., Thusneldastr.,	712	72	784	9,2	391	17,1	49,9
9251 Billrothstr., Ebenreuther Str.,	791	52	843	6,2	512	9,8	60,7
9252 Ebenseestr., Föhrenstr.,	796	103	899	11,5	533	18,2	59,3
9253 Semmelweisstr., Bürgweg	826	99	925	10,7	539	17,4	58,3
9350 Leinburger Str., Böcklerstr.	776	122	898	13,6	595	19,5	66,3
9351 Dientzenhofer Str., Bothmerstr.,	753	148	901	16,4	618	22,5	68,6
9352 Fliederweg, Fasanenweg	824	159	983	16,2	681	21,1	69,3
9353 Drosselweg, Schwanenweg	828	108	936	11,5	650	15,1	69,4
9450 Unterbürg, Ölsbacher Weg	780	133	913	14,6	631	20,1	69,1
9451 Rehhofstr., Auerbacher Str.	926	130	1 056	12,3	737	16,6	69,8
9452 Artelshofer Str., Hirschbacher Str.	943	88	1 031	8,5	622	13,2	60,3
9453 Laufamholzstr., Am Doktorsfeld	852	112	964	11,6	652	16,4	67,6
9454 Hohensteiner Str., Osternoher Str.,	812	85	897	9,5	542	14,8	60,4

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Stimmbezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
1	0,2	653	275	42,1	378	57,9	7950
0	0,0	626	265	42,3	361	57,7	7951
2	0,3	626	292	46,6	334	53,4	7952
2	0,3	613	294	48,0	319	52,0	7953
4	1,0	415	172	41,4	243	58,6	8050
0	0,0	445	187	42,0	258	58,0	8051
0	0,0	485	213	43,9	272	56,1	8052
0	0,0	618	307	49,7	311	50,3	8150
5	1,0	503	173	34,4	330	65,6	8151
1	0,2	656	287	43,8	369	56,3	8152
5	1,4	341	114	33,4	227	66,6	8153
0	0,0	362	143	39,5	219	60,5	8154
0	0,0	357	168	47,1	189	52,9	8250
0	0,0	151	58	38,4	93	61,6	8251
0	0,0	143	86	60,1	57	39,9	8252
1	0,1	702	341	48,6	361	51,4	8350
0	0,0	700	237	33,9	463	66,1	8351
3	0,4	714	346	48,5	368	51,5	8352
0	0,0	483	164	34,0	319	66,0	8450
0	0,0	544	197	36,2	347	63,8	8451
2	0,4	544	208	38,2	336	61,8	8452
1	0,2	583	264	45,3	319	54,7	8453
2	0,4	526	234	44,5	292	55,5	8454
0	0,0	404	179	44,3	225	55,7	8550
0	0,0	374	148	39,6	226	60,4	8551
0	0,0	655	236	36,0	419	64,0	8650
0	0,0	659	227	34,4	432	65,6	8651
1	0,2	606	321	53,0	285	47,0	9050
0	0,0	577	252	43,7	325	56,3	9051
0	0,0	468	220	47,0	248	53,0	9052
1	0,2	444	164	36,9	280	63,1	9053
0	0,0	394	146	37,1	248	62,9	9054
3	0,5	552	261	47,3	291	52,7	9055
0	0,0	486	210	43,2	276	56,8	9056
5	0,8	656	329	50,2	327	49,8	9150
0	0,0	663	402	60,6	261	39,4	9151
1	0,1	706	425	60,2	281	39,8	9152
0	0,0	391	195	49,9	196	50,1	9250
1	0,2	511	268	52,4	243	47,6	9251
3	0,6	530	277	52,3	253	47,7	9252
1	0,2	538	253	47,0	285	53,0	9253
2	0,3	593	298	50,3	295	49,7	9350
2	0,3	616	363	58,9	253	41,1	9351
0	0,0	681	403	59,2	278	40,8	9352
0	0,0	650	361	55,5	289	44,5	9353
1	0,2	630	319	50,6	311	49,4	9450
1	0,1	736	340	46,2	396	53,8	9451
1	0,2	621	283	45,6	338	54,4	9452
1	0,2	651	351	53,9	300	46,1	9453
4	0,7	538	279	51,9	259	48,1	9454

noch: Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl 2002 nach Stimmbezirken

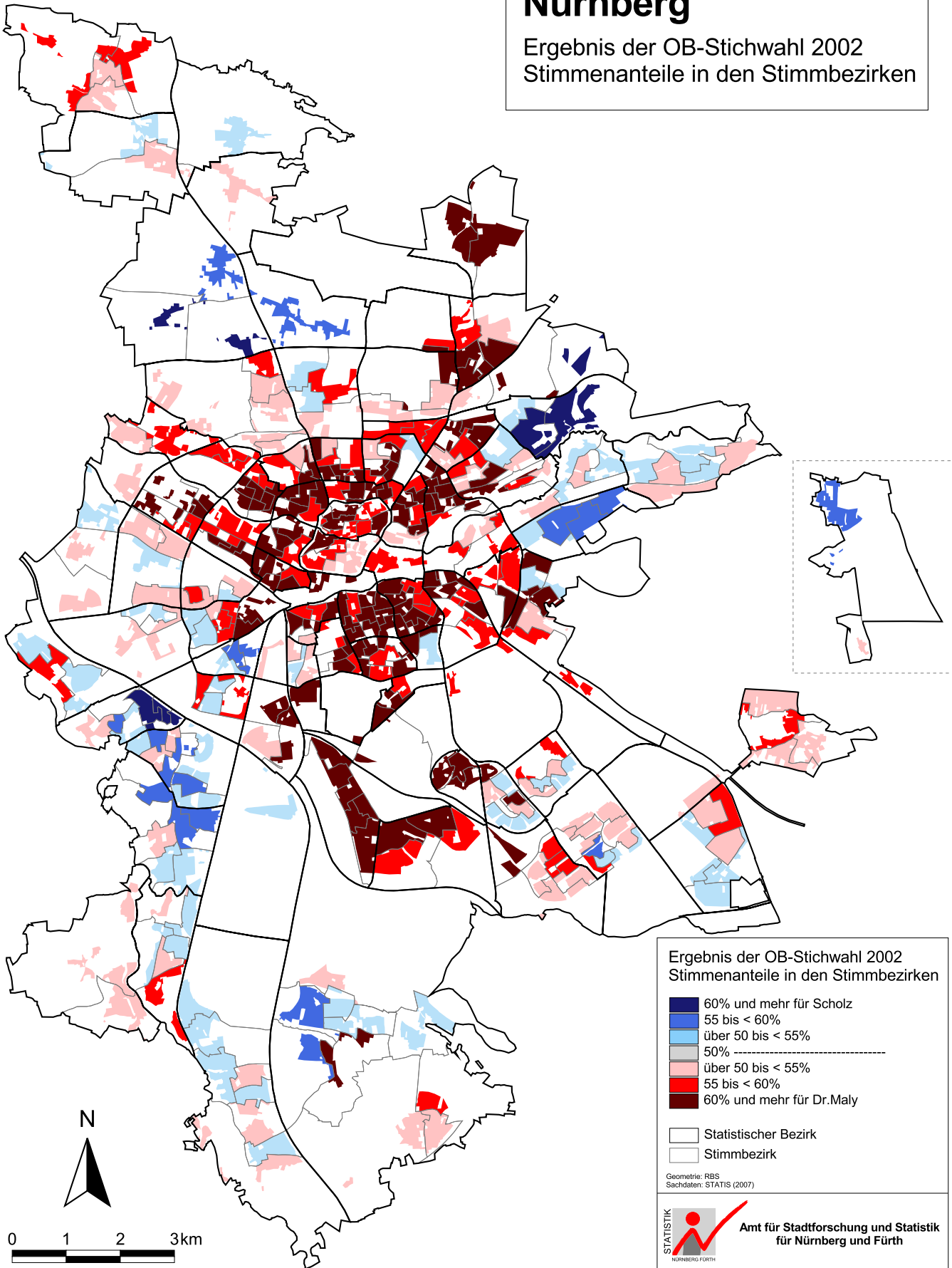
Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl- beteili- gung
	lt.Wählerliste		insge- samt	dar. mit Wahl- schein	insge- samt	dar. mit Wahl- schein	
	ohne Wahl- schein	mit Wahl- schein					%
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	%
1	2	3	4	5	6	7	
9455 Henfenfelder Str., Ibsenstr.,	841	127	968	13,1	644	18,6	66,5
9550 Bingstr., Am Tiergarten	893	59	952	6,2	673	7,9	70,7
9551 Kritzstr., Fallrohrstr.,	823	73	896	8,1	544	12,5	60,7
9552 Beim Grönacker, Kachletstr.,	902	117	1 019	11,5	668	16,2	65,6
9553 Aussiger Platz, Heimgartenweg	862	80	942	8,5	518	14,3	55,0
9554 Urbanstr., Rohrmattenstr.,	772	97	869	11,2	536	16,6	61,7
9555 Valznerweiherstr., Schedelstr.,	836	128	964	13,3	641	18,7	66,5
9556 Viatisstr., Regensburger Str.,	768	117	885	13,2	568	19,0	64,2
9650 Flachsröststr., Aufragen	870	97	967	10,0	653	13,9	67,5
9651 Am Bauernfeld, Nestroystr.,	853	73	926	7,9	521	13,1	56,3
9652 Regensburger Str., Puschkinstr.,	839	61	900	6,8	547	10,4	60,8
9653 Fischbacher Hauptstr., Birnthon	868	68	936	7,3	511	12,5	54,6
9750 Brunn, Netzstall	570	59	629	9,4	429	12,8	68,2
insgesamt	321 102	31 100	352 220	8,8	183 636	15,7	52,1

* Die nahezu unbewohnten Bezirke 18, 34, 39, 41, 42 und 87 wurden mit den Bezirken 17, 36, 38, 40, 43 bzw. 75 zusammengefaßt.

ungültige Stimmen		gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf				Stimmbezirk
			Scholz CSU		Dr. Maly SPD		
Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
8	9	10	11	12	13	14	15
0	0,0	644	321	49,8	323	50,2	9455
5	0,7	668	339	50,7	329	49,3	9550
1	0,2	543	169	31,1	374	68,9	9551
0	0,0	668	337	50,4	331	49,6	9552
0	0,0	518	204	39,4	314	60,6	9553
0	0,0	536	208	38,8	328	61,2	9554
4	0,6	637	296	46,5	341	53,5	9555
4	0,7	564	246	43,6	318	56,4	9556
1	0,2	652	310	47,5	342	52,5	9650
1	0,2	520	222	42,7	298	57,3	9651
0	0,0	547	250	45,7	297	54,3	9652
0	0,0	511	242	47,4	269	52,6	9653
0	0,0	429	244	56,9	185	43,1	9750
434	0,2	18 3202	80 583	44,0	102 619	56,0	insg.

Nürnberg

Ergebnis der OB-Stichwahl 2002
Stimmenanteile in den Stimmbezirken



Tab. 40. Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Statistischen Bezirken*

Statistischer Bezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein		
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein						
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	
01 Altstadt (St. Lorenz)	2 699	335	3 034	11,0	1 236	24,4	40,7	79 004
02 Marienvorstadt	818	95	913	10,4	455	18,7	49,8	29 642
03 Tafelhof	512	47	559	8,4	259	16,2	46,3	16 479
04 Gostenhof	4 162	350	4 512	7,8	1 759	18,1	39,0	110 657
05 Himpfelshof	3 309	522	3 831	13,6	2 051	23,7	53,5	131 496
06 Altstadt (St. Sebald)	5 756	814	6 570	12,4	3 482	21,3	53,0	225 693
07 St. Johannis	4 719	678	5 397	12,6	2 976	20,0	55,1	191 707
08 Pirckheimerstraße	4 662	540	5 202	10,4	2 764	17,7	53,1	179 590
09 Wöhrd	6 047	584	6 631	8,8	3 405	15,8	51,3	220 838
10 Ludwigsfeld	5 952	540	6 492	8,3	3 149	16,1	48,5	200 605
11 Glockenhof	9 402	911	10 313	8,8	4 786	17,6	46,4	308 933
12 Guntherstraße	2 238	315	2 553	12,3	1 539	18,5	60,3	101 373
13 Galgenhof	9 861	843	10 704	7,9	4 812	16,4	45,0	308 722
14 Hummelstein	6 381	590	6 971	8,5	3 634	15,0	52,1	230 070
15 Gugelstraße	4 077	319	4 396	7,3	1 816	16,5	41,3	116 797
16 Steinbühl	6 763	555	7 318	7,6	3 180	16,3	43,5	199 781
17 Gibitzenhof	3 171	190	3 363	5,6	1 502	11,7	44,7	93 120
19 Schweinau	2 889	152	3 041	5,0	1 193	11,7	39,2	73 791
20 St. Leonhard	7 418	585	8 003	7,3	3 679	14,8	46,0	228 882
21 Sündersbühl	3 529	213	3 742	5,7	1 674	11,6	44,7	101 335
22 Bärenschanze	4 921	385	5 306	7,3	2 102	16,3	39,6	128 853
23 Sandberg	6 915	676	7 591	8,9	3 514	17,1	46,3	221 172
24 Bielingplatz	3 317	434	3 751	11,6	2 088	19,3	55,7	135 828
25 Uhlandstraße	6 454	682	7 136	9,6	3 655	17,2	51,2	234 074
26 Maxfeld	6 031	792	6 823	11,6	3 879	18,9	56,9	249 424
27 Veilhof	7 099	822	7 921	10,4	4 184	18,1	52,8	271 880
28 Tullnau	2 366	177	2 543	7,0	1 172	13,7	46,1	75 619
29 Gleißhammer	3 792	496	4 288	11,6	2 602	17,3	60,7	170 480
30 Dutzendteich	664	70	734	9,5	336	19,6	45,8	21 278
31 Rangierbahnhof-Siedlung	2 759	331	3 090	10,7	1 906	16,2	61,7	121 149
32 Langwasser Nordwest	5 535	509	6 044	8,4	3 331	14,4	55,1	213 012
33 Langwasser Nordost	4 611	421	5 032	8,4	2 833	14,0	56,3	182 298
35 Altenfurt Nord	804	66	870	7,6	523	12,2	60,1	33 380
36 Langwasser Südost	7 353	654	8 007	8,2	3 970	15,3	49,6	252 932
37 Langwasser Südwest	6 495	539	7 034	7,7	3 897	13,2	55,4	247 560
38 Altenfurt, Moorenbrunn	5 873	703	6 576	10,7	4 300	15,3	65,4	280 572
40 Hasenbuck	2 565	249	2 814	8,8	1 279	16,8	45,5	80 414
43 Dianastraße	1 092	62	1 154	5,4	342	17,3	29,6	21 213
44 Trierer Straße	3 634	450	4 084	11,0	2 932	14,4	71,8	188 363
45 Gartenstadt	5 582	671	6 253	10,7	4 168	14,6	66,7	271 088

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Statistischer Bezirk
CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	Die Guten	BI	BIL	PDS	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
40,3	34,2	8,9	0,8	0,9	4,0	5,0	2,2	0,9	2,6	01
44,4	34,0	9,2	0,7	1,1	2,9	3,1	0,6	1,5	2,4	02
36,5	41,9	6,6	3,1	1,1	2,9	2,1	3,5	1,3	1,0	03
28,5	38,5	11,1	1,0	1,0	2,0	7,4	1,3	4,0	5,1	04
34,0	38,0	12,3	0,5	1,0	3,9	5,1	1,5	1,6	2,2	05
38,5	39,0	8,0	0,8	1,3	3,3	3,9	2,5	1,0	1,7	06
34,7	37,6	11,8	1,0	0,9	3,6	5,1	1,9	1,2	2,2	07
37,5	38,1	10,8	0,9	1,3	3,0	3,6	1,4	1,1	2,1	08
39,2	40,0	8,8	1,1	1,0	2,8	3,1	2,4	0,5	1,2	09
36,7	43,5	6,2	2,0	0,4	2,2	3,0	3,3	0,9	1,9	10
35,8	41,2	8,3	1,3	1,3	2,2	3,9	3,6	0,8	1,7	11
43,9	35,9	8,0	1,2	0,7	2,7	3,6	2,0	0,7	1,3	12
36,0	41,6	8,0	1,4	1,1	1,7	3,8	2,7	1,2	2,6	13
39,0	46,7	3,9	2,1	1,0	1,0	1,7	2,0	0,9	1,7	14
39,4	44,3	4,5	2,1	0,9	1,1	1,8	2,7	1,3	1,8	15
40,5	43,8	4,4	1,1	0,8	1,3	1,9	3,7	0,7	1,8	16
46,6	38,7	3,3	1,5	0,7	0,8	1,3	4,6	1,1	1,5	17
55,3	34,9	2,1	0,9	0,6	1,0	1,1	2,5	0,6	1,0	19
42,8	42,4	3,8	2,2	0,4	1,5	1,9	2,8	0,9	1,3	20
46,4	41,2	2,5	2,2	0,7	1,0	1,0	2,7	0,5	1,9	21
34,0	41,0	8,8	1,4	1,1	1,6	4,6	2,3	2,4	2,9	22
37,1	42,1	6,7	1,4	1,5	2,0	3,3	2,7	1,2	2,0	23
36,9	39,6	10,2	1,0	1,3	2,1	3,6	2,3	1,1	1,9	24
33,9	39,0	12,1	1,1	1,4	2,4	4,6	2,2	1,0	2,3	25
41,4	38,6	8,5	1,0	1,4	2,5	2,3	2,2	0,7	1,4	26
35,6	44,0	8,7	1,7	0,9	1,9	3,2	1,6	0,8	1,7	27
44,6	38,3	4,2	1,8	1,3	2,4	1,9	3,9	0,6	1,1	28
42,4	38,4	7,0	1,5	1,5	2,1	2,6	2,7	0,7	1,2	29
42,6	41,0	5,8	0,9	0,6	3,1	2,1	3,1	0,2	0,5	30
30,8	60,4	1,9	1,4	0,2	0,7	0,5	2,6	0,7	0,9	31
49,4	40,5	2,9	1,8	0,7	1,2	0,5	1,5	0,5	0,8	32
49,1	37,5	4,5	1,8	2,0	1,6	1,0	1,2	0,3	1,0	33
44,6	41,6	3,2	2,1	1,9	3,0	0,7	2,0	0,1	0,9	35
48,4	40,2	2,6	1,9	0,9	2,1	0,8	2,0	0,4	0,7	36
45,0	45,5	2,9	1,5	0,9	1,0	0,9	1,4	0,3	0,7	37
49,1	38,3	4,0	1,4	1,6	1,9	1,3	1,5	0,3	0,7	38
36,6	48,7	3,6	3,2	1,1	0,4	1,5	2,3	0,3	2,4	40
35,9	46,4	4,5	1,9	0,3	1,2	0,9	3,9	3,3	1,6	43
43,1	43,7	5,1	1,0	1,1	1,3	1,5	1,9	0,2	1,0	44
29,1	60,4	2,6	1,2	0,7	0,7	1,1	2,8	0,2	1,2	45

noch: Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt	dar. mit Wahlschein		
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein						
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	
46 Werderau	2 715	181	2 896	6,3	1 656	10,3	57,2	104 722
47 Maiach	797	50	847	5,9	529	8,9	62,5	34 158
48 Katzwang, Reichelsd.Ost	7 733	784	8 517	9,2	5 348	13,6	62,8	346 066
49 Kornburg, Worzeldorf	8 601	1 090	9 691	11,2	6 635	15,6	68,5	431 324
50 Hohe Marter	4 524	283	4 807	5,9	2 233	11,5	46,5	141 206
51 Röthenbach West	6 672	517	7 189	7,2	3 896	12,0	54,2	249 221
52 Röthenbach Ost	7 274	675	7 949	8,5	4 606	13,1	57,9	299 265
53 Eibach	6 050	664	6 714	9,9	4 208	14,6	62,7	269 068
54 Reichelsdorf	5 476	436	5 912	7,4	3 163	12,8	53,5	202 617
55 Krottenbach, Mühlhof, Holz.	1 683	198	1 881	10,5	1 180	15,2	62,7	76 821
60 Großreuth bei Schweinau	2 978	351	3 329	10,5	1 890	16,9	56,8	120 245
61 Gebersdorf	3 070	304	3 374	9,0	2 158	12,8	64,0	139 884
62 Gaismannshof	3 124	386	3 510	11,0	2 219	15,8	63,2	145 653
63 Höfen	2 194	162	2 356	6,9	1 206	12,2	51,2	77 856
64 Eberhardshof	4 997	399	5 396	7,4	2 445	14,8	45,3	153 577
65 Muggenhof	1 092	60	1 152	5,2	374	14,4	32,5	22 668
70 Westfriedhof	1 879	220	2 099	10,5	1 198	17,0	57,1	78 406
71 Schniegling	2 177	201	2 378	8,5	1 310	14,1	55,1	85 364
72 Wetzendorf	5 319	655	5 974	11,0	3 711	16,2	62,1	243 023
73 Buch	908	82	990	8,3	651	11,7	65,8	41 167
74 Thon	3 338	511	3 849	13,3	2 707	17,6	70,3	177 496
75 Almoshof	705	59	764	7,7	499	11,2	65,3	31 711
76 Kraftshof	539	44	583	7,5	404	10,1	69,3	26 018
77 Neunhof	922	55	977	5,6	718	7,4	73,5	45 823
78 Boxdorf	1 814	182	1 996	9,1	1 301	12,9	65,2	84 900
79 Großgründlach	3 379	391	3 770	10,4	2 713	13,3	72,0	174 132
80 Schleifweg	2 206	294	2 500	11,8	1 417	18,8	56,7	92 506
81 Schoppershof	4 726	490	5 216	9,4	2 666	16,9	51,1	169 636
82 Schaffhof	1 160	154	1 314	11,7	693	20,6	52,7	44 195
83 Marienberg	2 695	454	3 149	14,4	2 211	18,7	70,2	143 888
84 Ziegelstein	3 887	501	4 388	11,4	2 805	16,5	63,9	182 748
85 Mooshof	1 217	144	1 361	10,6	826	16,2	60,7	53 325
86 Buchenbühl	1 783	173	1 956	8,8	1 354	11,3	69,2	86 018
90 St. Jobst	5 580	936	6 516	14,4	3 758	22,9	57,7	245 187
91 Erlenstegen	2 616	513	3 129	16,4	2 156	22,1	68,9	140 985
92 Mögeldorf	3 066	391	3 457	11,3	2 126	17,4	61,5	138 521
93 Schmausenbuckstraße	3 082	644	3 726	17,3	2 717	22,1	72,9	180 333
94 Laufamholz	5 089	755	5 844	12,9	4 040	17,8	69,1	266 085
95 Zerzabelshof	5 830	717	6 547	11,0	4 434	15,0	67,7	284 670
96 Fischbach	3 384	351	3 735	9,4	2 356	14,1	63,1	152 270
97 Brunn	555	75	630	11,9	437	16,0	69,4	28 698
insgesamt	319 063	33 899	352 964	9,6	195 318	16,0	55,3	12 560 560

* Die nahezu unbewohnten Bezirke 18, 34, 39, 41, 42 und 87 wurden mit den Bezirken 17, 36, 38, 40, 43 bzw. 75 zusammengefaßt.

von den gültigen Stimmen entfielen auf										Statistischer Bezirk
CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	Die Guten	BI	BIL	PDS	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
35,7	48,2	2,5	2,3	0,6	0,9	0,9	7,3	1,2	0,5	46
54,8	33,2	2,3	1,6	1,7	2,9	0,8	1,7	0,7	0,3	47
49,8	36,4	5,1	1,1	1,9	2,3	1,0	1,4	0,2	0,7	48
48,2	36,5	3,7	1,4	4,3	2,2	1,0	2,1	0,1	0,6	49
48,6	39,6	2,2	1,7	1,0	1,5	0,7	3,4	0,6	0,7	50
55,7	32,9	3,0	1,4	0,9	1,2	0,9	3,4	0,3	0,4	51
51,3	36,4	3,2	1,5	1,7	1,4	1,0	2,6	0,3	0,7	52
53,2	33,0	4,4	1,3	1,4	1,8	0,9	2,8	0,4	0,8	53
48,3	38,9	3,9	1,4	1,6	1,6	0,8	2,7	0,2	0,6	54
47,0	37,4	6,7	0,5	3,0	1,9	1,2	1,5	0,2	0,5	55
49,7	37,1	3,6	1,9	1,2	1,3	1,1	3,2	0,2	0,9	60
46,5	40,0	4,5	1,6	1,2	1,5	1,1	2,1	0,3	1,1	61
48,3	38,1	5,3	1,4	0,9	1,5	0,9	2,4	0,4	0,7	62
49,7	38,2	3,4	1,3	1,0	1,6	1,2	2,4	0,5	0,7	63
37,0	46,8	4,8	1,5	0,7	2,0	2,1	1,9	1,4	1,9	64
48,3	36,9	4,3	1,2	0,9	1,7	1,5	2,6	0,9	1,7	65
42,2	41,4	4,8	1,3	1,5	2,9	1,9	2,4	0,3	1,2	70
41,5	39,1	8,0	2,0	1,4	2,7	1,5	2,6	0,2	1,1	71
47,0	35,2	6,5	1,1	1,7	3,4	1,4	1,9	0,4	1,5	72
58,2	27,0	4,4	1,7	3,6	2,1	1,0	1,9	0,1	0,1	73
48,5	35,3	6,4	1,2	2,1	2,5	1,4	1,6	0,3	0,7	74
51,3	26,1	5,9	3,0	8,7	1,4	1,3	2,0	0,1	0,3	75
44,9	37,1	5,6	2,4	4,4	0,7	1,0	2,6	0,6	0,8	76
49,2	33,0	3,2	2,0	7,2	1,5	0,9	2,3	0,1	0,5	77
48,4	38,7	3,7	1,0	2,6	1,5	1,4	2,2	0,2	0,3	78
46,8	38,4	5,0	0,4	4,8	1,7	0,8	1,2	0,3	0,6	79
40,9	36,3	8,5	2,2	1,9	2,8	2,7	2,6	0,4	1,7	80
40,0	40,3	6,6	1,3	1,0	2,6	2,7	3,1	1,1	1,4	81
48,9	37,3	3,8	1,1	1,2	2,0	0,9	3,4	0,3	0,9	82
44,5	37,6	7,1	1,7	1,8	3,0	2,1	1,0	0,4	0,7	83
41,3	40,6	7,7	1,3	1,0	1,9	2,2	2,6	0,2	1,1	84
43,6	40,0	6,1	1,1	1,3	1,6	1,4	3,7	0,3	0,7	85
34,8	48,6	6,0	1,4	0,9	1,5	3,2	2,4	0,4	0,8	86
43,9	35,8	8,2	1,0	1,2	3,1	2,2	2,8	0,6	1,1	90
56,2	26,0	7,4	0,6	1,3	4,5	2,0	1,0	0,5	0,5	91
50,5	33,6	6,0	1,4	0,9	3,5	1,7	1,2	0,3	0,8	92
56,3	28,2	5,9	1,3	1,0	4,4	1,1	0,9	0,2	0,6	93
50,4	33,6	6,6	0,9	1,0	3,5	1,3	1,6	0,3	0,8	94
43,2	40,8	5,6	0,8	1,3	2,1	2,1	3,0	0,2	0,8	95
47,5	35,3	6,0	1,3	1,3	3,0	2,1	2,5	0,3	0,8	96
58,8	28,8	3,9	0,7	1,0	3,8	1,4	1,3	0,1	0,2	97
43,6	39,5	5,8	1,4	1,4	2,1	2,0	2,3	0,6	1,2	insg.

Tab. 41. Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken*

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt	dar. mit Wahlschein	
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
0150 Karl-Grillenberger-Str., Josephsplatz	865	109	974	11,2	445	21,1	45,7
0151 Kormarkt, Lorenzer Str.	906	117	1 023	11,4	410	25,4	40,1
0152 Kaiserstr., Jakobsplatz	928	109	1 037	10,5	381	27,3	36,7
0250 Marienstr., Bahnhofstr.	818	95	913	10,4	455	18,7	49,8
0350 Dietzstr., Bahnhofplatz	512	47	559	8,4	259	16,2	46,3
0450 Eberhardshofstr., Untere Kanalstr.	1 041	98	1 139	8,6	482	19,1	42,3
0451 Obere Kanaistr., Imhoffstr.	762	48	810	5,9	327	13,5	40,4
0452 Knauerstr., Hessestr.	751	67	818	8,2	350	16,9	42,8
0453 Leonhardstr., Schanzäckerstr.	876	74	950	7,8	337	20,2	35,5
0454 Gostenhofer Schulgasse, Zufuhrstr.	732	63	795	7,9	263	20,9	33,1
0550 Bärenschanzstr., Roonstr.	872	75	947	7,9	437	15,8	46,1
0551 Obere Turnstr., Rosenaustr., Am Plärren	797	153	950	16,1	468	29,9	49,3
0552 Blumenthalstr., Himpfelshofstr.	899	111	1 010	11,0	591	17,6	58,5
0553 Deutschherrnstr., Praterstr.	741	183	924	19,8	555	31,4	60,1
0650 Maxtormauer, Egdienplatz	910	101	1 011	10,0	514	18,7	50,8
0651 Rosental, Laufertormauer	888	107	995	10,8	500	18,8	50,3
0652 Judengasse, Neue Gasse	974	170	1 144	14,9	618	24,4	54,0
0653 Neutormauer, Sebalder Platz	975	150	1 125	13,3	621	22,9	55,2
0654 Burg, Paniersplatz	1 052	146	1 198	12,2	631	21,4	52,7
0655 Hallertor, Hauptmarkt	957	140	1 097	12,8	598	20,7	54,5
0750 Johannisstr., Großweidenmühlstr.	739	142	881	16,1	470	26,2	53,3
0751 Burgschmietstr., Hallerwiese	986	170	1 156	14,7	606	25,1	52,4
0752 Jagdstr., Frommannstr.	1 057	145	1 202	12,1	678	18,6	56,4
0753 Palmplatz, Lange Zeile	1 065	118	1 183	10,0	673	15,2	56,9
0754 Frauenholzstr., Hallerstr.	872	103	975	10,6	549	16,6	56,3
0850 Archivstr., Vestnertorgraben	910	85	995	8,5	520	14,6	52,3
0851 Krelingstr., Friedrichstr.	1 014	141	1 155	12,2	646	19,5	55,9
0852 Schwanhäuserstr., Tuchergartenstr.	1 007	109	1 116	9,8	648	15,3	58,1
0853 Lindenaststr., Schonhoverstr.	821	98	919	10,7	475	18,9	51,7
0854 Wurzelbauerstr., Veillodterstr.	910	107	1 017	10,5	475	20,6	46,7
0950 Berliner Platz, Rennweg	821	100	921	10,9	513	17,9	55,7
0951 Martin-Richter-Str., Stresemannplatz	968	78	1 046	7,5	490	14,9	46,8
0952 Feldgasse, Krellerstr.	846	73	919	7,9	421	15,9	45,8
0953 Rathenauplatz, Merckelsgasse	842	91	933	9,8	490	16,1	52,5
0954 Flötnerstr., Waechterstr.	903	71	974	7,3	522	12,6	53,6
0955 Obere Zwingerstr., Wöhrder Hauptstr.	853	82	935	8,8	490	15,5	52,4
0956 Keßlerplatz, Prinzregentenufer	814	89	903	9,9	479	17,5	53,0
1050 Schultheißallee, Dutzendteichstr.	898	114	1 012	11,3	638	16,6	63,0
1051 Scharrerstr., Weddigenstr.	756	46	802	5,7	346	12,7	43,1
1052 Parsberger Str., Regensburger Str.	853	77	930	8,3	516	14,3	55,5
1053 Bestelmeyerstr., Velburger Str.	816	51	867	5,9	359	13,6	41,4
1054 Peterstr., Schloßstr.	904	93	997	9,3	441	19,5	44,2
1055 Neubleiche, Schanzenstr.	813	103	916	11,2	484	19,6	52,8
1056 Vordere Cramersgasse, Gottfriedstr.	912	56	968	5,8	365	14,2	37,7
1150 Heideloffplatz, Scheurlstr.	907	69	976	7,1	408	15,4	41,8
1151 Strauchstr., Harsdörfferplatz	893	73	966	7,6	380	17,6	39,3
1152 Regensburger Str., Sophienstr.	913	100	1 013	9,9	350	26,3	34,6
1153 Harsdörfferstr., Herbartstr.	883	110	993	11,1	495	19,4	49,8
1154 Anton-Müller-Platz, Hintere Bleiweißst	1 077	62	1 139	5,4	418	14,4	36,7
1155 Sybelstr., Hallerhüttenstr.	732	126	858	14,7	479	23,8	55,8

gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS	
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
28 331	38,4	38,8	8,9	0,2	0,8	3,6	4,4	1,2	1,2	2,5	0150
25 883	41,6	30,6	9,4	1,6	1,4	4,6	4,9	2,4	0,9	2,7	0151
24 790	41,2	32,8	8,5	0,6	0,6	3,9	6,0	3,0	0,6	2,6	0152
29 642	44,4	34,0	9,2	0,7	1,1	2,9	3,1	0,6	1,5	2,4	0250
16 479	36,5	41,9	6,6	3,1	1,1	2,9	2,1	3,5	1,3	1,0	0350
30 142	25,8	40,3	12,0	0,7	0,9	2,2	7,5	0,9	3,2	6,4	0450
20 143	32,0	37,5	8,1	0,8	1,2	1,6	6,0	2,9	3,9	6,0	0451
22 798	23,9	42,1	12,8	0,8	0,5	1,1	11,1	0,6	3,7	3,5	0452
21 201	27,6	38,2	11,5	0,9	2,0	2,5	6,4	0,5	3,7	6,7	0453
16 373	36,8	31,6	10,2	2,3	0,3	3,0	5,4	2,2	6,5	1,7	0454
27 607	34,3	36,3	10,1	0,7	2,5	3,0	4,9	2,7	2,3	3,2	0550
29 908	41,8	36,1	9,8	0,8	0,7	4,0	2,9	1,4	1,2	1,2	0551
38 124	26,7	40,8	16,1	0,5	0,7	4,0	6,2	0,7	2,1	2,3	0552
35 857	35,0	37,9	11,9	0,3	0,5	4,2	5,8	1,5	0,8	2,2	0553
33 836	39,5	35,8	9,4	1,3	1,5	3,8	4,3	1,2	1,2	2,1	0650
32 175	37,1	41,0	9,5	0,8	1,3	2,1	2,1	3,4	0,7	1,9	0651
39 553	37,7	38,4	7,9	1,0	1,6	3,6	3,4	4,0	1,0	1,3	0652
40 934	36,3	39,4	7,9	0,4	0,7	4,8	5,2	2,3	0,9	2,0	0653
40 580	38,0	41,0	7,6	1,0	1,3	1,9	4,3	1,9	1,5	1,6	0654
38 615	42,4	38,2	6,2	0,4	1,6	3,6	3,4	2,4	0,7	1,1	0655
29 867	34,9	39,5	11,6	0,8	0,6	3,2	5,0	1,7	0,4	2,2	0750
38 907	37,9	35,5	10,3	0,9	0,5	4,5	4,5	2,5	1,2	2,2	0751
43 624	30,5	35,0	16,2	0,8	0,8	4,6	7,3	1,1	1,4	2,3	0752
43 619	38,3	39,3	8,6	1,0	1,7	2,9	3,7	1,7	1,7	1,1	0753
35 690	31,8	39,1	12,4	1,4	0,8	2,6	5,1	2,4	1,2	3,3	0754
33 463	41,4	32,9	12,0	0,5	0,9	4,3	3,6	1,0	1,0	2,3	0850
42 291	33,3	38,3	14,4	0,5	1,1	4,3	3,9	1,0	0,8	2,3	0851
41 629	37,3	38,9	9,3	1,1	2,4	1,8	4,0	2,2	1,1	2,0	0852
31 104	32,9	41,5	10,2	2,1	1,1	2,8	4,0	1,8	1,7	1,8	0853
31 103	44,0	38,7	7,1	0,6	0,7	1,8	2,5	1,1	1,2	2,4	0854
33 292	39,5	37,5	10,4	1,0	0,7	3,0	2,9	2,9	0,5	1,6	0950
32 053	33,8	42,2	10,6	0,7	1,2	3,6	3,3	3,2	0,8	0,6	0951
26 644	36,3	41,1	10,2	1,4	0,9	1,9	4,2	2,3	0,5	1,3	0952
31 593	39,8	39,5	7,8	1,4	1,5	2,7	3,7	1,8	0,8	1,0	0953
33 404	43,0	40,2	6,0	1,4	0,8	2,6	2,8	1,8	0,0	1,3	0954
32 245	38,2	46,7	6,2	0,3	0,4	2,6	1,8	2,2	0,5	1,1	0955
31 607	43,0	32,7	10,4	1,7	1,5	2,8	3,2	2,7	0,7	1,2	0956
41 720	42,3	40,7	5,4	1,3	0,3	4,0	2,1	2,3	0,3	1,4	1050
22 084	40,4	43,2	3,7	2,8	0,1	1,4	1,1	5,1	0,5	1,7	1051
31 999	35,5	48,1	4,2	1,7	0,2	1,0	1,6	5,0	1,0	1,6	1052
22 015	38,1	46,3	3,5	1,7	0,5	0,6	2,2	5,1	0,6	1,6	1053
27 732	35,2	43,4	7,5	3,0	0,8	2,6	2,7	1,9	0,9	2,0	1054
31 321	32,7	41,4	11,2	0,9	0,7	2,2	4,8	2,4	1,5	2,0	1055
23 734	31,1	42,3	7,1	3,1	0,1	2,2	7,1	2,3	1,6	3,2	1056
26 915	32,7	44,3	10,0	0,9	1,0	1,4	5,0	1,4	0,6	2,7	1150
23 981	35,3	43,3	7,1	1,1	0,7	3,4	3,5	2,9	1,0	1,5	1151
21 592	38,6	36,0	8,3	2,5	1,9	2,2	5,1	2,9	0,5	2,0	1152
32 048	36,7	44,2	5,4	1,4	1,0	1,4	1,4	5,9	0,5	2,1	1153
26 020	40,4	37,0	8,3	0,6	0,7	1,9	4,6	3,6	0,4	2,4	1154
31 506	40,8	41,1	4,5	1,3	1,6	2,1	2,3	4,9	0,4	1,0	1155

noch: Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung %
	lt. Wählerliste		insgesamt Zahl	dar. mit Wahlschein %	insgesamt Zahl	dar. mit Wahlschein %	
	ohne Wahlschein Zahl	mit Wahlschein Zahl					
	1	2	3	4	5	6		7
1156 Hainstr., Erdastr.	861	76	937	8,1	531	13,6	56,7
1157 Wilhelminenstr., Forstthofstr.	1 099	105	1 204	8,7	520	19,0	43,2
1158 Siglindenstr., Nibelungenstr.	1 067	96	1 163	8,3	582	15,5	50,0
1159 Wilhelm-Spaeth-Str., Lichtenhofstr.	970	94	1 064	8,8	623	14,3	58,6
1250 Brunhildstr., Tristanstr.	886	95	981	9,7	548	16,2	55,9
1251 Lohengrinstr., Markomannenstr.	674	152	826	18,4	543	25,2	65,7
1252 Wodanstr., Guntherstr.	678	68	746	9,1	448	13,2	60,1
1350 Tafelfeldstr., Siebenkeesstr.	1 038	98	1 136	8,6	482	18,7	42,4
1351 Körnerstr., Maffeiplatz	987	94	1 081	8,7	579	14,9	53,6
1352 Bönerstr., Ammanstr.	990	94	1 084	8,7	507	17,0	46,8
1353 Celtisstr., Aufseßplatz	941	103	1 044	9,9	452	21,0	43,3
1354 Anne-Frank-Str., Annastr.	1 044	87	1 131	7,7	537	15,1	47,5
1355 Kopernikusstr., Hartmutstr.	961	86	1 047	8,2	546	15,0	52,1
1356 Wölckernstr., Bulmannstr.	1 045	72	1 117	6,4	445	15,5	39,8
1357 Humboldtplatz, Paulstr.,	1 026	98	1 124	8,7	512	18,4	45,6
1358 Galgenhofstr., Breitscheidstr.	937	56	993	5,6	361	15,0	36,4
1359 Hinterm Bahnhof, Wendlerstr.	892	55	947	5,8	391	13,3	41,3
1450 Schuckertplatz, Budapester Platz	825	78	903	8,6	431	16,2	47,7
1451 Ajtoschstr., Lutherplatz	841	58	899	6,5	439	11,8	48,8
1452 Gudrunstr., Kleestr.	906	78	984	7,9	556	13,3	56,5
1453 Jean-Paul-Platz, Sperberstr.	825	90	915	9,8	523	16,3	57,2
1454 Budapester Str., Normannenstr.	908	94	1 002	9,4	545	16,0	54,4
1455 Morsestr., Burgundenstr.	1 014	58	1 072	5,4	500	11,0	46,6
1456 Huldstr., Neulichtenhofstr.	1 062	134	1 196	11,2	640	18,9	53,5
1550 Seuffertstr., Gugelstr.	907	60	967	6,2	386	14,8	39,9
1551 Steinheilstr., Helmholtzstr.	767	50	817	6,1	395	11,4	48,3
1552 Vogelweiherstr., Gaußstr.	763	71	834	8,5	318	21,1	38,1
1553 Schwabenstr., Sperlingstr.	833	71	904	7,9	371	18,1	41,0
1554 Wattstr., Voltastr.	807	67	874	7,7	346	18,2	39,6
1650 Tunnelstr., Siemensplatz	983	76	1 059	7,2	461	15,4	43,5
1651 Obere Mentergasse, Melanchthonplatz	989	81	1 070	7,6	457	16,6	42,7
1652 An den Rampen, Gebhard-Ott-Str.	1 079	92	1 171	7,9	441	19,7	37,7
1653 Volkmannstr., Geißlerstr.	948	56	1 004	5,6	404	12,4	40,2
1654 Helingstr., Munkerstr.	869	113	982	11,5	489	21,5	49,8
1655 Linnestr., Leibnizstr.	954	83	1 037	8,0	487	16,0	47,0
1656 Herschelstr., Schleidenstr.	941	54	995	5,4	441	11,3	44,3
1750 Industriestr., Maybachstr.	1 103	51	1 156	4,4	455	10,5	39,4
1751 Pfälzerstr., Alemannenstr.	989	62	1 051	5,9	415	13,7	39,5
1752 Freiburger Str., Meisenstr.	1 079	77	1 156	6,7	632	11,1	54,7
1950 Hans-Schmidt-Str., Waldaustr.	1 006	39	1 045	3,7	420	8,3	40,2
1951 Eisenstr., Lochnerstr.	873	46	919	5,0	335	12,5	36,5
1952 Elisenstr., Lochnerstr.	1 010	67	1 077	6,2	438	14,2	40,7
2050 Rothenburger Str., Schneppenhorststr.	931	80	1 011	7,9	509	14,3	50,3
2051 Konstanzenstr., Blücherstr.	911	110	1 021	10,8	609	16,6	59,6
2052 Orffstr., Geisseestr.	903	64	967	6,6	437	13,7	45,2
2053 Gernotstr., Zollerstr.	931	45	976	4,6	368	11,7	37,7
2054 Felixstr., Leopoldstr.	910	72	982	7,3	488	14,1	49,7
2055 Otmarstr., Grünstr.	1 086	78	1 164	6,7	546	13,6	46,9
2056 Schwabacher Str., Hermannstr.	939	85	1 024	8,3	399	19,8	39,0
2057 Schlachthofstr., Webersgasse	807	51	858	5,9	323	14,6	37,6

gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS	
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
34 931	33,8	37,3	10,2	1,6	2,6	2,0	4,6	4,4	1,0	2,5	1156
33 539	32,7	40,3	10,1	2,0	0,6	3,2	4,5	4,3	1,1	1,1	1157
37 552	33,4	40,4	10,9	0,7	1,3	2,5	4,5	3,4	1,1	1,7	1158
40 849	35,3	45,9	7,2	1,0	1,4	2,0	3,5	2,2	0,9	0,5	1159
36 054	41,9	39,8	7,7	1,3	1,1	2,3	2,7	1,6	0,5	0,9	1250
36 198	54,0	30,4	5,6	0,9	0,5	3,1	1,8	2,1	0,4	1,1	1251
29 121	33,6	37,8	11,3	1,5	0,6	2,7	6,8	2,4	1,1	2,1	1252
31 084	40,8	41,7	5,9	1,2	0,7	1,3	2,6	2,0	1,3	2,5	1350
37 299	34,2	44,6	6,0	2,0	1,1	1,2	3,7	3,8	1,3	2,2	1351
33 097	35,4	43,9	6,9	1,7	1,2	1,8	1,8	3,2	1,5	2,5	1352
29 639	42,4	37,6	6,2	0,5	0,7	2,2	4,0	2,5	1,5	2,5	1353
34 708	35,2	46,1	6,4	1,0	1,0	1,5	2,7	1,7	1,5	3,0	1354
35 618	32,2	41,3	12,1	1,6	1,7	1,2	4,9	1,5	1,6	1,9	1355
27 904	31,5	41,0	11,5	0,7	2,2	1,6	3,7	4,7	1,1	2,2	1356
32 386	31,1	43,0	10,7	1,2	1,1	2,1	4,8	2,3	1,0	2,6	1357
22 910	38,7	33,5	7,7	3,5	0,6	3,3	5,4	3,8	0,6	3,1	1358
24 077	41,1	38,8	6,3	1,1	0,7	1,6	4,8	1,5	0,6	3,6	1359
28 038	36,6	50,2	3,9	2,1	0,9	0,2	1,9	1,9	1,2	1,1	1450
27 751	36,2	51,1	3,5	2,2	1,3	0,5	1,8	1,3	0,5	1,6	1451
35 920	40,6	44,2	5,0	1,8	0,9	1,6	1,6	1,8	0,8	1,8	1452
32 776	38,4	48,3	4,3	1,2	0,7	0,9	1,7	2,0	1,0	1,4	1453
34 260	42,2	40,2	4,4	3,0	1,1	1,2	2,2	2,0	1,0	2,7	1454
30 893	31,7	52,2	3,9	1,8	0,8	1,1	2,3	2,4	1,4	2,4	1455
40 432	44,5	43,5	2,6	2,5	1,3	1,0	0,7	2,2	0,7	0,9	1456
24 856	41,0	41,8	5,7	2,0	1,6	0,2	2,0	3,2	0,7	1,7	1550
25 765	36,3	51,6	3,2	1,8	0,2	0,8	1,7	2,4	0,7	1,3	1551
20 461	41,8	41,0	4,0	1,7	1,3	1,7	1,8	3,1	1,7	1,8	1552
23 217	34,9	46,1	5,1	2,5	1,1	1,9	1,9	2,2	2,0	2,3	1553
22 498	43,8	39,9	4,5	2,8	0,2	1,1	1,8	2,5	1,6	1,9	1554
29 338	36,5	44,3	5,7	1,2	0,8	1,9	1,9	4,1	1,1	2,6	1650
28 713	43,2	39,0	4,9	0,9	1,4	2,2	2,0	4,1	0,6	1,7	1651
27 232	44,5	39,7	5,2	1,3	0,3	1,6	2,4	3,3	0,2	1,4	1652
25 208	35,0	52,4	3,5	0,7	0,7	0,8	0,7	5,2	0,3	0,8	1653
31 433	40,0	44,4	2,3	1,5	1,0	1,3	2,4	2,8	1,4	2,9	1654
29 682	40,1	44,6	4,5	1,7	0,2	0,5	2,1	4,1	0,9	1,2	1655
28 175	44,0	43,1	4,6	0,5	0,8	1,0	1,5	2,5	0,4	1,7	1656
27 361	43,8	42,9	2,8	1,4	0,9	1,2	0,8	3,8	1,9	0,6	1750
25 704	44,3	37,8	4,2	1,4	0,4	0,8	2,9	4,3	1,1	2,9	1751
40 055	50,1	36,5	3,1	1,6	0,7	0,4	0,5	5,3	0,6	1,2	1752
26 115	58,0	35,1	1,7	0,8	0,3	0,3	0,7	2,0	0,2	1,0	1950
20 225	53,0	34,6	3,0	1,7	1,0	1,7	1,7	1,3	0,9	1,1	1951
27 451	54,5	35,0	1,8	0,3	0,5	1,3	1,0	3,8	0,7	1,0	1952
32 639	51,2	36,3	3,1	0,8	0,2	2,7	2,1	3,0	0,2	0,6	2050
39 564	50,2	38,2	2,7	2,2	0,5	1,8	1,5	2,1	0,1	0,6	2051
26 713	38,7	42,0	5,2	1,9	0,4	1,6	3,6	4,7	1,2	0,8	2052
21 303	42,1	43,7	2,9	4,8	0,2	0,8	0,5	3,6	0,1	1,4	2053
30 911	43,2	44,3	3,7	1,1	0,7	0,9	1,3	2,2	1,3	1,3	2054
33 460	36,8	46,2	4,3	3,0	0,1	2,1	2,4	2,6	1,2	1,3	2055
25 123	33,8	50,2	4,1	3,1	0,8	0,4	1,7	1,8	1,4	2,5	2056
19 169	40,7	40,4	5,0	1,4	0,6	0,9	2,5	2,6	2,2	3,7	2057

noch: Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
2150 Bernadottestr., Söderblomstr.	894	83	977	8,5	539	13,9	55,2
2151 Herzog-Bernhard-Str., Nansenstr.	1 002	62	1 064	5,8	586	9,9	55,1
2152 Witschelstr., Holzschuherstr.	837	37	874	4,2	248	13,7	28,4
2153 Bertha-von-Suttner-Str., Zweigstr.	796	31	827	3,7	301	9,3	36,4
2250 Veit-Stoß-Platz, Austr.	1 082	78	1 160	6,7	510	13,5	44,0
2251 Murrstr., Paumgartnerstr.	1 032	91	1 123	8,1	453	17,7	40,3
2252 Adam-Klein-Str., Nützelstr.	977	58	1 035	5,6	364	14,8	35,2
2253 Denisstr., Glockendonstr.	933	91	1 024	8,9	414	19,3	40,4
2254 Mannertstr., Troststr.	897	67	964	7,0	361	16,3	37,4
2350 Poppenreuther Str., Fleischmannstr.	808	76	884	8,6	451	14,9	51,0
2351 Kirschgartenstr., Poppelstr.	910	74	984	7,5	460	14,1	46,7
2352 Franzstr., Wiesentalstr.	907	87	994	8,8	433	17,8	43,6
2353 Amalienstr., Sandbergstr.	900	92	992	9,3	481	16,8	48,5
2354 Äußere Großweidenmühlstr., Steinstr.	833	96	929	10,3	441	19,0	47,5
2355 Adelgundenstr., Julienstr.	815	58	873	6,6	393	13,7	45,0
2356 Gottliebstr., Krugstr.	848	62	910	6,8	425	13,4	46,7
2357 Christoph-Weiß-Str., Helenenstr.	894	131	1 025	12,8	430	27,0	42,0
2450 Vogelherdstr., Prof.-Ernst-Nathan-Str.	844	116	960	12,1	541	19,6	56,4
2451 Hallerstr., Rilkestr.	772	93	865	10,8	442	19,7	51,1
2452 Hufelandstr., Juvenellstr.	850	128	978	13,1	598	20,2	61,1
2453 Bielingplatz, Friedrich-Ebert-Platz	851	97	948	10,2	507	17,8	53,5
2550 Cranachstr., Gärtnerstr.	976	84	1 060	7,9	472	15,5	44,5
2551 Kleinreuther Weg, Schäufeleinstr.	935	70	1 005	7,0	414	15,2	41,2
2552 Harrichstr., Riemenschneiderstr.	1 026	51	1 077	4,7	403	11,4	37,4
2553 Innerer Kleinreuther Weg, Pilotystr.	876	123	999	12,3	533	21,6	53,4
2554 Uhlandstr., Kaulbachstr.	933	127	1 060	12,0	673	17,7	63,5
2555 Innere Kobergerstr., Meuschelstr.	796	86	882	9,8	498	16,3	56,5
2556 Wilderstr., Kobergerplatz	912	141	1 053	13,4	662	19,8	62,9
2650 Schlüsselfelderstr.	839	86	925	9,3	491	16,3	53,1
2651 Friedenstr., Goethestr.	922	122	1 044	11,7	534	21,3	51,1
2652 Parkstr., Am Stadtpark	896	140	1 036	13,5	538	24,2	51,9
2653 Am Stadtpark, Bayreuther Str.	741	168	909	18,5	569	26,9	62,6
2654 Avenariusstr., Friedenstr.	894	91	985	9,2	534	15,9	54,2
2655 Neue Hegelstr., Kantstr.	856	74	930	8,0	568	12,1	61,1
2656 Schopenhauerstr., Attinghausenstr.	883	111	994	11,2	645	16,1	64,9
2750 Bauvereinstr., Zeiss-Str.	928	100	1 028	9,7	582	15,8	56,6
2751 Riehlstr., Veilhofstr.	624	182	806	22,6	408	38,7	50,6
2752 Ludwig-Feuerbach-Str., Siebmacherstr.	976	85	1 061	8,0	484	16,3	45,6
2753 Martin-Behaim-Str., Deichslerstr.	1 004	102	1 106	9,2	589	16,1	53,3
2754 Martin-Behaim-Str., Fichtestr.	957	70	1 027	6,8	508	13,0	49,5
2755 Olof-Palme-Platz, Fenitzerplatz	880	128	1 008	12,7	633	19,4	62,8
2756 Am Messehaus, Fröbelstr.	935	81	1 016	8,0	509	14,9	50,1
2757 Wieselerstr., Deumentenstr.	795	74	869	8,5	471	14,6	54,2
2850 Kressengartenstr., Tullnaustr.	779	53	832	6,4	381	13,1	45,8
2851 Teutonenstr., Wurfbeinstr.	838	52	890	5,8	419	11,5	47,1
2852 Dagmarstr., Erhardstr.	749	72	821	8,8	372	16,9	45,3
2950 Ursulastr., Philipp-Kittler-Str.	915	133	1 048	12,7	626	19,6	59,7
2951 Spiegelauer Str., Metthingstr.	1 063	137	1 200	11,4	817	15,5	68,1
2952 Komotauer Str., Schöpfstr.	929	111	1 040	10,7	583	17,2	56,1
2953 Sudetendeutsche Str., Pastoriusstr.	885	115	1 000	11,5	576	17,2	57,6

gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS	
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
32 647	41,4	46,5	1,3	3,0	0,7	1,3	0,2	3,5	0,1	2,2	2150
36 130	48,1	42,1	2,4	1,7	0,7	0,7	1,2	1,9	0,4	0,9	2151
14 743	45,8	34,7	5,2	1,7	0,1	1,8	2,0	4,2	1,8	2,7	2152
17 815	52,6	35,4	2,7	2,2	0,9	0,2	1,2	1,8	0,2	2,8	2153
32 518	21,7	45,6	12,3	1,5	1,0	1,8	7,4	1,4	2,9	4,6	2250
28 172	37,4	40,3	6,4	1,9	1,2	1,0	3,0	3,0	3,1	2,7	2251
21 140	37,4	43,0	6,6	0,7	0,7	1,5	2,7	2,7	2,0	2,7	2252
24 834	40,7	38,0	9,3	0,5	0,4	1,7	3,7	1,9	2,2	1,5	2253
22 189	37,1	36,5	8,5	2,0	2,2	1,9	5,2	2,6	1,4	2,5	2254
28 762	41,3	41,4	5,3	0,9	1,9	1,9	1,8	3,5	0,7	1,3	2350
28 801	40,7	40,6	4,0	1,9	1,3	1,9	2,4	4,9	0,6	1,7	2351
27 588	32,6	42,3	7,9	1,3	1,3	2,9	3,8	3,5	1,8	2,5	2352
30 110	35,4	41,1	7,5	1,6	1,5	2,4	4,2	2,3	1,5	2,6	2353
27 971	36,7	45,0	9,2	0,8	0,8	2,1	3,6	0,2	0,5	1,0	2354
24 243	37,7	40,6	7,6	1,1	2,2	1,6	4,4	1,5	1,6	1,7	2355
26 860	38,6	38,8	7,5	1,7	2,1	1,9	3,4	2,8	0,6	2,6	2356
26 837	33,6	47,2	4,7	2,0	0,9	1,5	2,7	2,6	2,4	2,2	2357
35 211	40,7	37,8	9,6	0,8	1,0	2,1	3,3	2,4	0,9	1,3	2450
28 807	26,3	42,3	14,9	0,9	1,2	2,4	4,9	0,9	2,1	4,0	2451
38 922	45,4	37,5	5,6	1,4	1,5	1,5	2,4	3,6	0,4	0,7	2452
32 888	32,1	41,7	12,1	0,6	1,3	2,7	4,2	1,9	1,1	2,2	2453
30 375	35,3	42,2	11,0	0,8	2,4	1,1	3,3	1,5	0,7	1,6	2550
26 625	45,0	37,7	4,9	1,8	0,2	1,8	1,4	4,9	1,4	1,0	2551
24 429	38,5	34,8	8,2	1,3	1,5	2,4	2,4	5,3	1,6	4,0	2552
34 311	26,6	38,3	14,6	0,4	1,7	4,5	8,2	2,6	0,8	2,2	2553
42 588	25,1	39,7	17,3	0,7	1,4	2,4	8,3	0,9	1,5	2,8	2554
32 468	29,6	41,5	14,7	1,2	0,9	2,8	4,5	1,1	1,0	2,6	2555
43 278	41,0	37,7	10,3	1,5	1,5	2,0	2,5	1,1	0,5	1,9	2556
31 801	42,5	37,5	7,0	1,0	0,9	1,8	3,6	3,0	0,7	1,9	2650
34 563	36,3	40,1	9,8	0,9	2,3	3,1	2,3	2,2	1,1	2,0	2651
33 660	37,1	40,7	12,2	0,6	1,3	2,1	2,8	1,2	1,4	0,5	2652
36 993	52,3	30,5	7,3	0,9	0,5	4,7	1,5	1,1	0,2	0,9	2653
33 991	45,5	37,6	7,1	0,9	1,0	1,8	2,7	1,1	0,6	1,7	2654
36 473	33,5	44,2	9,7	1,9	1,9	1,8	2,3	2,4	0,4	1,7	2655
41 943	42,1	39,6	6,4	0,8	2,1	2,1	1,4	3,8	0,6	1,0	2656
37 756	41,7	40,0	5,9	2,7	1,8	2,4	2,5	1,6	0,3	1,1	2750
27 114	35,6	45,4	8,2	2,7	0,8	1,5	2,8	1,4	0,6	1,0	2751
30 545	39,3	41,4	6,6	1,5	0,6	3,2	2,2	2,9	0,9	1,4	2752
38 581	34,8	46,3	7,8	1,3	1,3	1,2	2,5	2,6	0,9	1,3	2753
32 863	36,0	45,2	8,5	1,7	1,3	1,2	3,0	1,1	0,5	1,4	2754
41 356	27,7	45,2	13,2	1,3	0,6	1,4	5,5	1,2	1,0	2,9	2755
32 721	33,3	43,4	10,2	1,3	0,2	2,6	3,8	1,0	1,3	3,0	2756
30 944	38,2	45,0	8,3	1,2	0,4	1,6	2,6	0,8	0,9	0,9	2757
24 933	42,3	35,1	5,4	1,2	1,9	3,2	2,0	6,6	1,1	1,1	2850
26 763	45,3	37,4	4,0	3,0	1,2	3,2	1,8	2,8	0,5	0,7	2851
23 923	46,1	42,4	3,1	1,0	0,8	0,8	1,8	2,1	0,2	1,6	2852
41 280	45,3	39,0	6,0	0,8	1,6	2,2	1,3	2,3	0,6	1,1	2950
53 587	44,6	34,7	7,9	1,4	1,2	2,2	2,8	2,7	0,7	1,7	2951
37 689	39,1	39,8	7,0	1,6	2,2	2,5	2,7	3,5	0,8	0,8	2952
37 924	39,4	41,7	6,9	2,1	1,0	1,3	3,6	2,4	0,6	1,0	2953

noch: Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung %
	lt. Wählerliste		insgesamt Zahl	dar. mit Wahrschein %	insgesamt Zahl	dar. mit Wahrschein %	
	ohne Wahrschein Zahl	mit Wahrschein Zahl					
	1	2	3	4	5	6		7
3050 Oskar-von-Miller-Str., Beuthener Str.	664	70	734	9,5	336	19,6	45,8
3150 Schnorrstr., Bauernfeindstr.	1 066	93	1 159	8,0	640	13,6	55,2
3151 Sonnenstr., Planetenring	949	126	1 075	11,7	716	16,3	66,6
3152 Jupiterwinkel, Saturnweg	744	112	856	13,1	550	19,1	64,3
3250 Neuselsbrunn	974	117	1 091	10,7	635	17,5	58,2
3251 Herzogstandstr., Hochgernstr.	1 021	57	1 078	5,3	498	10,6	46,2
3252 Grünenweg, Zugspitzstr.	884	105	989	10,6	597	17,3	60,4
3253 Hochvogelring, Schneefernring	893	134	1 027	13,0	708	17,2	68,9
3254 Brauneckweg, Scharfreiterrng	912	39	951	4,1	413	8,7	43,4
3255 Hochkalterstr., Untersbergstr.	851	57	908	6,3	480	11,0	52,9
3350 Bertolt-Brecht-Str., Kerschensteinerstr.	929	88	1 017	8,7	611	13,4	60,1
3351 Euckenweg, Thomas-Mann-Str.	899	77	976	7,9	533	14,1	54,6
3352 Erich-Kästner-Weg, Zuckmayerweg	999	52	1 051	4,9	485	9,9	46,1
3353 Hans-Fallada-Str., Tucholskystr.	953	93	1 046	8,9	581	15,1	55,5
3354 Lina-Ammon-Str., Frank-Wedekind-Str.	831	111	942	11,8	623	16,9	66,1
3550 Breslauer Str., Wohlauser Str.	804	66	870	7,6	523	12,2	60,1
3650 Gleiwitzer Str., Salzbrunner Str.	1 019	131	1 150	11,4	642	18,8	55,8
3651 Jauerstr., Josef-Simon-Str.	708	202	910	22,2	713	25,9	78,4
3652 Liegnitzer Str., Gleiwitzer Str.	918	76	994	7,6	500	14,8	50,3
3653 Warmbrunner Str., Reinerzer Str.	968	30	998	3,0	382	7,3	38,3
3654 Heinrich-Böll-Platz, Striegauer Str.	958	22	980	2,2	433	4,6	44,2
3655 Ratiborstr., Giesbertsstr.	937	67	1 004	6,7	480	12,9	47,8
3656 Glogauer Str., Giesbertsstr.	914	76	990	7,7	422	16,6	42,6
3657 Giesbertsstr., Windthorststr.	931	50	981	5,1	398	12,3	40,6
3750 Gensfelderweg, Neulandstr.	828	114	942	12,1	556	20,0	59,0
3751 Trebnitzer Str., Münsterberger Str.	1 026	70	1 096	6,4	500	12,0	45,6
3752 Namslauer Str., Strehleener Str.	994	49	1 043	4,7	548	8,8	52,5
3753 Dr.-Linnert-Ring, Schrammstr.	928	95	1 023	9,3	596	14,9	58,3
3754 Am Zollhaus, Bonhoefferstr.	938	97	1 035	9,4	649	14,6	62,7
3755 Görlitzer Str., Bernstädter Str.	907	33	940	3,5	442	7,2	47,0
3756 Ohlauer Str., Reichweinstr.	874	81	955	8,5	606	13,0	63,5
3850 Habsburger Str., Altenfurter Str.	1 000	85	1 085	7,8	699	11,3	64,4
3851 Wittelsbacher Str., Karl-Hertel-Str.	969	128	1 097	11,7	669	17,8	61,0
3852 Schreiberhauer Str., Krainer Str.	948	147	1 095	13,4	694	20,0	63,4
3853 Moorenbrunner Str., Am Tower	938	108	1 046	10,3	707	14,4	67,6
3854 Klagenfurter Str., Radstädter Str.	950	119	1 069	11,1	747	14,6	69,9
3855 Welfenstr., Hermann-Kolb-Str.	1 068	116	1 184	9,8	784	13,8	66,2
4050 Gerberstr., Ingolstädter Str.	847	121	968	12,5	420	24,5	43,4
4051 Bozener Str., Defreggerstr.	838	50	888	5,6	403	11,4	45,4
4052 Gotenstr., Tiroler Str.	880	78	958	8,1	456	14,5	47,6
4350 Dianastr., Katzwanger Str.	1 092	62	1 154	5,4	342	17,3	29,6
4450 Kettelerstr., Kornburger Str.	901	83	984	8,4	714	10,9	72,6
4451 Herpersdorfer Str., Schwarzenloher Str.	891	113	1 004	11,3	714	14,7	71,1
4452 Losheimer Str., Deidesheimer Str.	1 003	107	1 110	9,6	774	12,8	69,7
4453 Hilbringer Str., Friedrichsthaler Str.	839	147	986	14,9	730	19,0	74,0
4550 Sebald-Heyden-Str., Paumannstr.	966	103	1 069	9,6	637	13,8	59,6
4551 Kindermannstr., Johann-Krieger-Str.	878	117	995	11,8	633	17,4	63,6
4552 Pfälzer-Wald-Str., Saarbrückener Str.	940	116	1 056	11,0	751	13,0	71,1
4553 Minervaplatz, Falkenhorst	902	118	1 020	11,6	776	14,0	76,1
4554 Karl-Rorich-Str., An der Schwarzlach	980	106	1 086	9,8	664	14,8	61,1

gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS	
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
21 278	42,6	41,0	5,8	0,9	0,6	3,1	2,1	3,1	0,2	0,5	3050
40 624	32,4	57,7	1,9	1,1	0,1	0,3	0,7	2,4	1,7	1,6	3150
44 752	26,8	65,2	1,5	2,3	0,2	0,7	0,1	2,5	0,0	0,6	3151
35 773	33,7	57,5	2,3	0,6	0,3	1,0	0,9	2,8	0,4	0,6	3152
40 698	44,4	43,9	2,6	2,8	1,0	0,7	1,0	2,4	0,2	1,0	3250
31 409	53,2	35,1	2,9	2,9	0,9	1,2	0,3	1,2	2,0	0,3	3251
38 719	50,2	42,0	2,5	0,9	0,7	1,0	0,2	1,3	0,1	1,1	3252
46 187	58,6	33,2	4,2	0,5	0,2	1,5	0,3	0,9	0,0	0,5	3253
25 739	45,5	43,3	3,1	1,2	0,8	1,7	0,6	2,8	0,3	0,7	3254
30 260	40,4	48,5	1,5	3,1	0,9	1,4	0,7	1,1	0,9	1,3	3255
39 718	47,7	39,6	5,7	0,9	1,4	1,6	1,3	0,8	0,6	0,5	3350
33 881	47,0	43,1	2,7	2,3	1,3	0,9	0,7	0,7	0,1	1,2	3351
31 082	49,0	37,8	3,8	1,9	1,8	1,2	0,9	1,7	0,5	1,3	3352
37 111	49,1	35,1	3,2	2,3	3,3	2,5	1,5	1,7	0,5	0,9	3353
40 506	52,3	32,8	6,4	1,7	2,2	1,7	0,8	1,1	0,1	1,0	3354
33 380	44,6	41,6	3,2	2,1	1,9	3,0	0,7	2,0	0,1	0,9	3550
41 340	46,3	41,2	2,8	3,0	0,9	2,0	1,3	1,6	0,1	0,8	3650
46 383	45,1	38,8	6,0	1,0	0,9	4,8	0,9	2,2	0,1	0,2	3651
32 744	51,1	39,2	2,1	2,2	0,7	2,6	0,7	1,3	0,1	0,1	3652
23 536	45,3	43,9	1,2	2,6	1,7	1,0	0,9	2,3	0,2	0,9	3653
27 078	47,8	43,7	2,0	2,1	0,1	0,9	1,2	1,1	0,6	0,4	3654
30 076	56,7	35,5	1,3	0,9	1,0	1,1	0,7	1,6	0,3	1,1	3655
27 415	41,6	45,4	1,8	1,0	1,5	1,6	0,6	3,6	0,9	2,0	3656
24 360	56,0	35,0	1,2	2,7	0,7	0,5	0,1	2,3	1,0	0,7	3657
35 661	41,5	50,3	2,9	0,5	0,6	0,9	0,5	1,5	0,3	1,1	3750
31 274	39,6	47,1	2,3	3,5	1,5	0,5	1,1	1,9	0,6	1,7	3751
34 715	45,4	45,6	1,8	2,6	0,6	0,9	1,1	1,2	0,0	0,6	3752
38 606	39,2	51,5	3,5	1,5	0,2	0,9	1,5	0,7	0,3	0,7	3753
41 394	49,2	40,8	4,1	1,4	1,5	1,2	0,4	0,8	0,1	0,6	3754
28 185	48,3	44,0	1,8	0,9	0,6	1,4	0,8	1,7	0,3	0,1	3755
37 725	51,2	39,8	3,0	0,3	1,3	0,9	0,7	2,0	0,6	0,1	3756
45 036	47,0	39,5	5,0	1,0	1,4	1,5	1,6	2,0	0,8	0,3	3850
43 668	45,0	40,9	5,4	0,9	1,1	2,5	1,7	1,5	0,3	1,0	3851
45 740	46,7	41,0	3,1	2,0	1,1	2,6	0,9	0,7	0,7	1,2	3852
46 190	51,7	35,3	3,4	1,9	1,9	2,0	1,2	2,2	0,1	0,4	3853
48 313	52,7	36,8	2,7	1,6	1,9	1,5	0,9	1,5	0,1	0,2	3854
51 625	50,8	37,0	4,3	1,0	2,0	1,3	1,6	0,9	0,1	1,0	3855
26 277	38,7	48,0	3,5	1,6	1,3	0,5	0,7	4,4	0,1	1,2	4050
25 406	32,4	53,7	3,2	3,1	1,2	0,5	2,5	0,1	0,1	3,2	4051
28 731	38,5	44,9	3,9	4,8	0,8	0,1	1,3	2,4	0,6	2,6	4052
21 213	35,9	46,4	4,5	1,9	0,3	1,2	0,9	3,9	3,3	1,6	4350
45 915	47,8	38,7	5,5	0,7	1,1	1,1	1,5	2,0	0,3	1,2	4450
45 627	39,5	45,1	5,0	1,3	1,5	1,5	2,0	2,6	0,1	1,2	4451
50 632	42,1	46,5	3,7	1,4	0,9	1,3	1,5	1,2	0,4	0,9	4452
46 189	43,1	44,0	6,4	0,6	0,7	1,1	0,9	2,1	0,1	0,8	4453
41 142	33,0	53,8	3,0	1,6	0,2	1,2	1,2	3,4	0,4	2,2	4550
40 561	33,2	55,5	2,6	1,4	0,7	0,8	1,1	3,1	0,5	1,2	4551
49 793	35,4	53,6	3,0	0,3	0,8	0,8	1,7	2,9	0,1	1,5	4552
50 753	23,1	67,9	2,7	1,6	0,7	0,8	0,9	1,2	0,0	1,1	4553
43 162	25,3	64,8	1,5	1,1	1,2	0,3	0,7	3,8	0,0	1,2	4554

noch: Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung %
	lt. Wählerliste		insgesamt Zahl	dar. mit Wahrschein %	insgesamt Zahl	dar. mit Wahrschein %	
	ohne Wahrschein Zahl	mit Wahrschein Zahl					
	1	2	3	4	5	6		7
4555 Südwesttangente, Finkenbrunn	916	111	1 027	10,8	707	14,7	68,8
4650 Spießstr., Endresstr.	997	67	1 064	6,3	554	11,4	52,1
4651 Pettenkofenstr., Wacholderweg	840	61	901	6,8	528	10,8	58,6
4652 Rüsternweg, An der Marterlach	878	53	931	5,7	574	8,7	61,7
4750 Isarstr., Hafenstr.	797	50	847	5,9	529	8,9	62,5
4850 Gredinger Str., Schalkhaußerstr.	941	98	1 039	9,4	623	14,8	60,0
4851 Pyrbaumer Str., Smetanastr.	938	111	1 049	10,6	601	17,1	57,3
4852 Leharstr., Kloster-Ebrach-Str.	993	98	1 091	9,0	707	12,9	64,8
4853 Albert-Schweitzer-Str., Kamenzer Str.	940	138	1 078	12,8	736	17,1	68,3
4854 Moldastr., Am Pointgraben	944	109	1 053	10,4	719	14,0	68,3
4855 Memelstr., Rossinistr.	1 032	99	1 131	8,8	736	12,5	65,1
4856 Hans-Traut-Str., Verdistr.	979	66	1 045	6,3	646	9,6	61,8
4857 Wolkersdorfer Str., Neuseser Str.	966	65	1 031	6,3	580	10,3	56,3
4950 Marthweg, Zum Klösterle	862	137	999	13,7	712	18,0	71,3
4951 Am Knauersbach, Sprangerstr.	829	123	952	12,9	714	16,2	75,0
4952 Dompfaffweg, Nachtigallstr.	810	158	968	16,3	688	22,4	71,1
4953 Marpergerstr., Riemerschmidstr.	940	107	1 047	10,2	703	14,4	67,1
4954 Mindelheimer Str., Kaufbeurer Str.	735	124	859	14,4	637	18,8	74,2
4955 Van-Gogh-Str., Am Roten Bühl	861	90	951	9,5	565	15,2	59,4
4956 Worzeldorf	979	109	1 088	10,0	716	14,4	65,8
4957 Oberer Kirchensteig, Kellermannstr.	917	98	1 015	9,7	691	13,2	68,1
4958 Flockenstr., Venatoriusstr.	825	82	907	9,0	607	12,7	66,9
4959 Greuth, Kornburger Hauptstr.	843	62	905	6,9	602	9,3	66,5
5050 Olivenweg, Kammersteiner Str.	931	43	974	4,4	442	8,8	45,4
5051 Eythstr., Hohe Marter	944	50	994	5,0	330	13,6	33,2
5052 Kaiserslauterer Str., Reutlinger Str.	875	93	968	9,6	554	15,2	57,2
5053 Jaeckelstr., Daimlerstr.	798	52	850	6,1	461	10,2	54,2
5054 Rottweiler Str., Ambergerstr.	976	45	1 021	4,4	446	9,2	43,7
5150 Wörnitzstr., W.-E.-Str.	922	82	1 004	8,2	530	14,0	52,8
5151 Felsenstr., Staedtlerweg	926	47	973	4,8	571	7,5	58,7
5152 Hesselberggring, Rangaust.	938	69	1 007	6,9	582	10,8	57,8
5153 Weiltinger Str., Herriedener Str.	975	88	1 063	8,3	613	13,1	57,7
5154 Ornbauer Str., Dombühler Str.	1 052	107	1 159	9,2	688	14,1	59,4
5155 Creglinger Str., Insinger Str.	996	75	1 071	7,0	438	15,5	40,9
5156 Jochsbergerstr., Wiedersbacher Str.	863	49	912	5,4	474	9,1	52,0
5250 Heilsbronner Str., Triesdorfer Str.	770	94	864	10,9	489	17,2	56,6
5251 Petersauracher Str.	882	109	991	11,0	628	15,6	63,4
5252 Stuttgarter Str., Albrecht-Thaer-Str.	867	104	971	10,7	648	14,5	66,7
5253 Gundelsheimer Str., Lehmäckerweg	905	60	965	6,2	554	9,7	57,4
5254 Haderastr., Von-Tresckow-Weg	1 009	50	1 059	4,7	507	8,9	47,9
5255 Colmberger Str., Pommernstr.	1 052	62	1 114	5,6	532	10,3	47,8
5256 Kösliner Str., Berchinger Str.	926	107	1 033	10,4	652	14,6	63,1
5257 FÜRREUTHWEG, Schopflocher Str.	863	89	952	9,3	596	13,3	62,6
5350 Nördlinger Str., Rother Str.	847	93	940	9,9	601	13,8	63,9
5351 Leitenweg, Hinter den Hecken	844	85	929	9,1	518	14,5	55,8
5352 Wemdingen Str., Morgensternstr.	962	90	1 052	8,6	649	13,1	61,7
5353 Fritz-Weidner-Str., Südstr.	843	91	934	9,7	601	14,3	64,3
5354 Hopfengartenweg, Staudenweg	807	96	903	10,6	584	15,6	64,7
5355 Castellstr., Brandenburger Str.	892	126	1 018	12,4	678	17,6	66,6
5356 Rednitzstr., Schußleitenweg	855	83	938	8,8	577	13,2	61,5

gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS	
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
45 677	25,6	65,3	2,9	1,0	1,0	0,3	1,0	2,6	0,1	0,2	4555
34 550	30,7	49,1	3,4	2,2	0,6	0,8	1,1	9,4	1,9	0,7	4650
33 668	37,9	46,4	1,8	2,1	0,5	0,9	0,9	7,7	1,6	0,2	4651
36 504	38,4	48,9	2,3	2,4	0,7	1,0	0,6	4,9	0,1	0,7	4652
34 158	54,8	33,2	2,3	1,6	1,7	2,9	0,8	1,7	0,7	0,3	4750
39 739	48,3	36,7	4,5	1,6	3,1	1,2	0,5	3,2	0,1	0,9	4850
39 388	49,3	35,9	6,0	1,6	1,7	2,5	1,1	1,2	0,6	0,1	4851
46 359	49,0	38,1	5,1	0,9	2,3	2,3	1,1	0,5	0,3	0,4	4852
47 422	47,8	39,7	5,3	1,0	1,3	2,0	0,9	1,1	0,1	0,8	4853
47 220	49,8	36,0	4,7	0,6	2,0	3,7	0,5	1,4	0,3	0,9	4854
48 075	51,4	34,7	4,0	0,9	2,2	3,3	1,1	1,5	0,1	0,8	4855
41 135	52,7	33,0	5,9	1,3	1,1	1,7	2,2	1,2	0,1	0,7	4856
36 728	50,0	36,9	5,7	1,3	2,0	1,2	0,5	1,4	0,1	0,7	4857
46 698	47,0	36,2	4,9	1,2	5,5	1,5	0,5	2,0	0,0	1,3	4950
46 425	48,4	35,8	3,0	1,1	4,4	3,2	0,9	2,8	0,1	0,3	4951
44 882	57,8	29,1	4,0	1,4	2,8	2,5	0,4	1,3	0,2	0,4	4952
45 948	47,6	36,4	3,0	1,5	4,8	2,1	0,9	3,1	0,2	0,4	4953
41 883	53,4	33,1	2,7	2,0	3,1	2,7	0,8	1,2	0,2	0,8	4954
37 225	38,3	44,2	4,3	1,9	6,4	1,8	0,8	1,4	0,2	0,7	4955
46 751	48,2	35,8	3,3	1,2	3,6	2,5	1,7	2,7	0,2	0,8	4956
45 294	43,0	41,3	4,9	1,5	4,4	2,1	1,0	1,1	0,1	0,5	4957
38 132	48,6	38,4	2,0	0,9	4,1	1,5	1,0	2,4	0,1	1,1	4958
38 086	48,1	36,5	4,7	1,2	3,7	1,5	1,6	2,5	0,1	0,1	4959
28 102	54,3	35,8	1,9	1,5	0,7	1,8	0,6	2,2	0,5	0,6	5050
19 519	42,3	43,1	4,0	1,5	1,1	2,5	0,7	3,6	0,2	0,9	5051
35 719	50,0	38,1	2,6	1,1	1,6	1,7	0,6	3,9	0,0	0,3	5052
30 093	45,8	44,6	1,0	2,5	0,7	0,4	0,8	1,9	1,2	1,1	5053
27 773	48,2	37,6	1,9	2,0	0,7	1,5	0,8	5,3	0,9	1,0	5054
34 622	54,0	33,7	5,3	1,3	1,0	1,2	1,3	1,5	0,3	0,3	5150
36 505	43,5	42,7	4,1	1,7	0,3	1,3	1,1	4,2	0,7	0,3	5151
36 638	53,7	33,3	1,9	1,5	1,2	2,1	0,9	4,4	0,5	0,5	5152
39 510	55,1	35,7	2,7	1,6	0,7	0,8	0,4	2,7	0,1	0,2	5153
44 142	63,0	27,8	3,1	0,6	1,3	1,2	0,4	1,4	0,6	0,6	5154
28 425	59,0	28,1	1,9	2,0	0,6	1,3	1,0	5,9	0,1	0,1	5155
29 379	61,9	27,3	1,7	1,2	1,0	0,7	1,1	4,5	0,0	0,6	5156
32 495	55,6	34,7	2,7	1,4	1,1	1,0	0,4	1,8	0,2	1,2	5250
41 261	53,9	34,3	2,6	1,2	1,2	1,1	1,3	3,1	0,7	0,6	5251
42 277	49,2	39,2	2,8	1,5	1,7	2,0	0,2	2,7	0,2	0,4	5252
36 347	48,0	40,4	3,3	2,0	1,1	0,6	0,3	3,4	0,3	0,6	5253
32 325	51,6	37,6	3,3	1,2	0,9	0,5	1,3	1,7	0,3	1,6	5254
34 298	50,9	33,7	4,5	0,7	2,6	1,3	1,2	4,1	0,5	0,4	5255
42 332	48,5	37,1	3,8	1,9	2,4	2,3	1,4	1,9	0,1	0,6	5256
37 930	53,4	33,5	2,5	1,7	2,8	2,2	1,4	1,8	0,1	0,6	5257
39 311	55,1	32,6	4,7	0,7	1,5	2,5	0,8	1,4	0,1	0,6	5350
33 187	56,1	31,9	3,7	0,8	1,5	0,6	0,6	2,9	0,3	1,6	5351
41 527	50,1	36,7	5,5	1,8	0,2	1,2	0,6	3,2	0,3	0,4	5352
38 436	53,6	30,5	3,3	1,4	1,9	3,0	0,9	3,5	0,6	1,3	5353
37 475	45,6	37,9	5,6	1,6	2,9	2,2	1,6	1,5	0,3	0,8	5354
42 014	55,4	30,5	4,7	1,3	1,3	2,0	0,9	2,5	0,7	0,6	5355
37 118	56,6	30,7	2,9	1,7	0,7	0,9	0,9	4,5	0,6	0,6	5356

noch: Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung %
	lt. Wählerliste		insgesamt Zahl	dar. mit Wahrschein %	insgesamt Zahl	dar. mit Wahrschein %	
	ohne Wahrschein Zahl	mit Wahrschein Zahl					
	1	2	3	4	5	6		7
5450 Koppenhofer Str., Einsteinring	890	94	984	9,6	521	16,9	52,9
5451 Walter-Flex-Str.	1 067	66	1 133	5,8	583	10,6	51,5
5452 Döppelstr., Reichelsdorfer Schulgasse	955	63	1 018	6,2	440	13,4	43,2
5453 Solnhofener Str., Beilngrieser Str.	896	58	954	6,1	550	10,0	57,7
5454 Dollsteiner Str., Eichstätter Platz	831	58	889	6,5	474	11,0	53,3
5455 Beim Wahlbaum, Schließleinsgasse	837	97	934	10,4	595	15,1	63,7
5550 Holzheim, Mühlhofer Hauptstr.	912	92	1 004	9,2	594	14,0	59,2
5551 Lohhofer Str., Krottenbacher Str.	771	106	877	12,1	586	16,4	66,8
6050 Wallensteinstr., Edisonstr.	1 022	82	1 104	7,4	572	13,3	51,8
6051 Züricher Str., Elsa-Brändström-Str.	994	178	1 172	15,2	712	22,6	60,8
6052 Kattowitz Str., Duantstr.	962	91	1 053	8,6	606	13,5	57,5
6150 Gebersdorfer Str., Gutenstetter Str.	1 068	90	1 158	7,8	659	12,3	56,9
6151 Windsheimer Str., Bibertstr.	1 006	101	1 107	9,1	774	12,1	69,9
6152 Asbacher Str., Hainbergstr.	996	113	1 109	10,2	725	14,1	65,4
6250 Neustädter Str., Roßtaler Str.	833	111	944	11,8	593	16,9	62,8
6251 Paracelsusstr., Leubelfingstr.	750	85	835	10,2	528	15,0	63,2
6252 Bruckberger Str., Gaismannshofstr.	738	85	823	10,3	490	15,7	59,5
6253 Stübacher Str., Seebacher Str.	803	105	908	11,6	608	15,6	67,0
6350 Karl-Martell-Str., Dagobertstr.	684	46	730	6,3	336	12,5	46,0
6351 Proeslerstr., Virnsberger Str.	962	85	1 047	8,1	537	14,2	51,3
6352 Höfen	548	31	579	5,4	333	8,7	57,5
6450 Leiblstr., Adam-Klein-Str.	793	68	861	7,9	436	14,0	50,6
6451 Volzstr., Lenaustr.	715	57	772	7,4	325	16,0	42,1
6452 Eberhardshof, Georg-Hennch-Str.	868	71	939	7,6	464	13,8	49,4
6453 Muggenhofer Str., Fürther Str.	882	82	964	8,5	373	19,8	38,7
6454 Gertrudstr., Peyerstr.	876	36	912	3,9	403	8,2	44,2
6455 Fahrradstr., Pestalozzistr.	863	85	948	9,0	444	17,3	46,8
6550 Ferdinandstr., Adolf-Braun-Str.	1 092	60	1 152	5,2	374	14,4	32,5
7050 Bienweg, Bielefelder Str.	997	137	1 134	12,1	673	19,0	59,3
7051 Schnieglinger Str., Detmolder Str.	882	83	965	8,6	525	14,5	54,4
7150 Neumünsterer Str., Brettergartenstr.	1 050	96	1 146	8,4	647	13,6	56,5
7151 Herderstr., Weihergartenstr.	1 127	105	1 232	8,5	663	14,6	53,8
7250 Aachener Str., Krefelder Str.	1 087	128	1 215	10,5	689	17,6	56,7
7251 Jülicher Str., Düsseldorfer Str.	1 102	122	1 224	10,0	624	17,9	51,0
7252 Wolgaster Str., Staffelsteiner Str.	865	93	958	9,7	623	13,8	65,0
7253 Albert-Ortmann-Str., Rostocker Str.	840	124	964	12,9	684	16,7	71,0
7254 Lerchenstr., Forchheimer Str.	744	129	873	14,8	611	18,8	70,0
7255 Kriegsofersiedlung, Wetzendorf	681	59	740	8,0	480	11,0	64,9
7350 Buch	493	39	532	7,3	339	10,9	63,7
7351 Höfles	179	35	214	16,4	136	23,5	63,6
7352 Spargelfeldweg, Walter-Braun-Str.	236	8	244	3,3	176	4,0	72,1
7450 Sylter Str., Helgolander Str.	792	138	930	14,8	683	19,2	73,4
7451 Sonnengartenstr., Mittelstr.	825	117	942	12,4	700	15,4	74,3
7452 Äußere Bucher-Str., Horneckerweg	822	114	936	12,2	621	17,1	66,3
7453 Am Thoner-Espan, Margaretenstr.	899	142	1 041	13,6	703	18,8	67,5
7550 Almoshof, Lohe	705	59	764	7,7	499	11,2	65,3
7650 Kraftshof	539	44	583	7,5	404	10,1	69,3
7750 Neunhof	922	55	977	5,6	718	7,4	73,5
7850 Wiesbadener Str., Kronacher Str.	892	92	984	9,3	620	13,7	63,0
7851 Boxdorfer Hauptstr., Sacker Str.	922	90	1 012	8,9	681	12,2	67,3

gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS	
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
33 688	44,1	41,8	2,9	1,5	2,0	2,4	1,1	4,0	0,1	0,3	5450
37 409	47,1	39,8	3,5	1,3	1,9	2,0	0,4	2,8	0,3	0,8	5451
27 689	53,5	35,6	1,9	1,5	2,6	0,4	0,3	4,3	0,0	0,0	5452
34 757	53,2	34,9	4,2	1,8	0,9	0,9	0,6	2,5	0,1	1,0	5453
30 136	49,6	37,9	4,1	0,8	1,4	1,0	1,1	2,1	0,5	1,4	5454
38 938	44,1	42,1	6,4	1,5	0,9	2,6	1,2	1,0	0,0	0,2	5455
39 051	45,5	35,8	8,7	0,3	3,2	1,6	1,2	2,7	0,3	0,7	5550
37 770	48,5	39,0	4,7	0,7	2,7	2,2	1,3	0,3	0,2	0,3	5551
36 223	46,5	41,3	3,3	2,6	0,9	1,2	1,3	2,3	0,1	0,4	6050
45 496	51,7	33,5	3,8	1,3	1,5	1,6	1,3	4,0	0,0	1,2	6051
38 526	50,1	37,3	3,5	1,8	1,0	1,0	0,7	3,1	0,4	1,0	6052
42 842	49,5	36,6	4,6	1,9	1,4	1,4	1,1	2,1	0,5	0,9	6150
49 956	40,8	44,3	4,9	1,4	0,8	1,9	1,3	2,9	0,3	1,4	6151
47 086	50,0	38,7	3,9	1,5	1,5	1,3	1,0	1,1	0,1	1,0	6152
38 919	47,9	41,3	4,8	1,2	0,8	1,0	0,6	1,6	0,4	0,3	6250
34 798	50,3	31,9	8,7	1,1	1,1	2,2	1,5	1,9	0,4	1,1	6251
32 621	52,6	35,4	4,1	1,7	1,0	1,4	0,9	2,0	0,4	0,5	6252
39 315	43,3	42,6	3,9	1,8	0,9	1,5	0,8	4,0	0,4	0,9	6253
21 687	54,1	34,5	4,9	1,0	0,3	1,5	1,4	1,8	0,1	0,4	6350
34 722	47,2	41,8	2,5	1,4	0,9	1,3	0,6	2,5	0,6	1,1	6351
21 447	49,4	36,0	3,4	1,2	1,9	2,0	2,0	2,9	0,7	0,4	6352
26 684	41,1	44,4	4,3	0,4	1,0	0,9	1,7	2,5	1,7	2,1	6450
19 064	40,1	43,7	3,2	2,1	0,1	2,9	1,6	1,8	1,4	3,1	6451
29 909	36,2	48,8	3,9	3,0	0,9	1,7	1,5	2,3	0,8	0,8	6452
23 335	36,3	43,2	7,4	1,5	0,8	3,8	1,6	1,7	2,5	1,3	6453
25 560	36,6	44,6	5,4	1,0	1,2	1,6	3,9	2,1	0,8	2,7	6454
29 025	33,0	53,7	4,4	1,2	0,1	1,4	2,2	1,2	1,4	1,5	6455
22 668	48,3	36,9	4,3	1,2	0,9	1,7	1,5	2,6	0,9	1,7	6550
44 207	41,2	41,3	5,1	1,3	1,0	3,0	2,2	3,0	0,3	1,5	7050
34 199	43,5	41,6	4,5	1,3	2,1	2,7	1,5	1,7	0,3	0,8	7051
41 935	40,0	40,5	7,9	2,4	1,1	2,5	1,7	2,8	0,2	0,8	7150
43 429	42,9	37,8	8,1	1,6	1,7	2,8	1,3	2,4	0,1	1,3	7151
45 121	47,2	36,6	3,4	1,7	1,5	2,1	0,8	4,0	0,3	2,5	7250
41 010	44,5	36,9	4,3	0,9	2,8	3,7	1,5	3,0	0,5	2,0	7251
41 394	47,6	34,3	7,3	0,7	1,0	3,2	2,2	2,2	0,3	1,3	7252
44 899	47,5	35,0	7,3	1,2	0,9	3,9	1,6	0,7	0,6	1,4	7253
40 141	48,8	32,4	7,6	1,2	1,8	5,3	1,2	0,4	0,5	0,8	7254
30 458	46,2	35,7	9,8	0,7	2,7	1,8	0,8	0,9	0,3	1,1	7255
20 900	52,2	31,5	3,6	1,7	5,9	1,7	0,9	2,4	0,0	0,1	7350
8 996	58,8	26,5	6,4	1,8	0,8	2,5	0,3	2,4	0,3	0,2	7351
11 271	68,7	18,9	4,1	1,7	1,5	2,5	1,7	0,6	0,1	0,2	7352
45 220	52,0	30,8	5,9	1,0	1,8	3,4	1,4	2,7	0,1	0,8	7450
46 024	47,0	37,0	7,3	1,5	2,7	1,6	1,4	0,8	0,2	0,5	7451
40 917	45,0	40,8	5,5	0,7	1,9	2,2	1,2	1,3	0,4	1,0	7452
45 335	49,7	33,0	6,8	1,7	2,1	2,8	1,4	1,6	0,3	0,6	7453
31 711	51,3	26,1	5,9	3,0	8,7	1,4	1,3	2,0	0,1	0,3	7550
26 018	44,9	37,1	5,6	2,4	4,4	0,7	1,0	2,6	0,6	0,8	7650
45 823	49,2	33,0	3,2	2,0	7,2	1,5	0,9	2,3	0,1	0,5	7750
39 696	50,4	38,1	3,1	0,5	3,0	1,5	1,5	1,4	0,3	0,3	7850
45 204	46,7	39,2	4,2	1,3	2,3	1,6	1,4	2,9	0,1	0,4	7851

noch: Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung %
	lt. Wählerliste		insgesamt Zahl	dar. mit Wahrschein %	insgesamt Zahl	dar. mit Wahrschein %	
	ohne Wahrschein Zahl	mit Wahrschein Zahl					
	1	2	3	4	5	6		7
7950 Kleingründlacher Str., Wetzlarer Str.	903	97	1 000	9,7	716	12,6	71,6
7951 Reutleser Str., Kitzinger Str.	840	98	938	10,4	673	13,4	71,7
7952 Am Pfarrbaum, Tabakfeldstr.	829	93	922	10,1	678	12,5	73,5
7953 Volkacher Str., Schweinfurter Str.	807	103	910	11,3	646	14,7	71,0
8050 Cochlaeusweg, Fraunhoferstr.	799	75	874	8,6	432	16,0	49,4
8051 Meisenbachstr., Senefelderstr.	699	132	831	15,9	469	25,4	56,4
8052 Schleifweg	708	87	795	10,9	516	15,1	64,9
8150 Willibaldstr., Längenstr.	886	149	1 035	14,4	645	21,6	62,3
8151 Leipziger Platz, Carl-von-Linde-Str.	998	90	1 088	8,3	558	15,1	51,3
8152 Kasseler Str., Culmer Str.	917	125	1 042	12,0	684	16,5	65,6
8153 Coburger Str., Weimarer Str.	963	46	1 009	4,6	378	10,8	37,5
8154 Sonneberger Str., Chemnitzer Str.	962	80	1 042	7,7	401	18,5	38,5
8250 Bessemerstr., Klingenhofstr.	595	89	684	13,0	370	22,4	54,1
8251 Nordostpark, Schafhofstr.	299	22	321	6,9	155	13,5	48,3
8252 Stadenstr.	266	43	309	13,9	168	23,2	54,4
8350 Kilianstr., Georg-Buchner-Str.	886	160	1 046	15,3	737	19,5	70,5
8351 Marienbergstr., Herrnhüttestr.	947	137	1 084	12,6	735	17,1	67,8
8352 Christian-Wildner-Str., Flataustr.	862	157	1 019	15,4	739	19,4	72,5
8450 Jungermannstr., Carl-Schurz-Str.	797	78	875	8,9	494	14,8	56,5
8451 Hasensprung, Am Bauernwald	789	92	881	10,4	558	15,4	63,3
8452 Hiltoltsteiner Str., Ermreuther Str.	761	105	866	12,1	575	16,9	66,4
8453 Hoferf Str., Bierweg	766	109	875	12,5	599	16,5	68,5
8454 Neuwieder Str., Bierweg	774	117	891	13,1	579	18,7	65,0
8550 Flughafenstr., Rathsbergstr.	594	67	661	10,1	427	14,8	64,6
8551 Ernst-Heinkel-Weg, G.-W.-Weg	623	77	700	11,0	399	17,8	57,0
8650 Ehrenbürgweg, Zum Felsenkeller	900	92	992	9,3	671	12,1	67,6
8651 Am Schwedenbrunnen, Fuchsweg	883	81	964	8,4	683	10,5	70,9
9050 Steinplattenweg, Bülowstr.	713	184	897	20,5	644	27,0	71,8
9051 Oedenberger Str., Bismarckstr.	820	132	952	13,9	595	20,0	62,5
9052 Regiomontanusweg, Tauroggenstr.	736	152	888	17,1	497	27,6	56,0
9053 Schleiermacherstr., Witzlebenstr.	760	92	852	10,8	468	18,4	54,9
9054 Europaplatz, Johann-Soergel-Weg	827	125	952	13,1	445	26,3	46,7
9055 Jobster Str., Seewiesenweg	873	127	1 000	12,7	590	19,8	59,0
9056 Dr.-Carlo-Schmid-Str.	851	124	975	12,7	519	21,6	53,2
9150 Volbehrstr., Ganghoferstr.	952	103	1 055	9,8	698	14,0	66,2
9151 Esperantostr., Grimmstr.	835	188	1 023	18,4	719	23,6	70,3
9152 Günthersbühler Str., Erlenstegenstr.	829	222	1 051	21,1	739	28,1	70,3
9250 Ostendstr., Thusneldastr.	716	70	786	8,9	415	15,9	52,8
9251 Billrothstr., Ebenreuther Str.	768	75	843	8,9	557	13,3	66,1
9252 Ebenseestr., Föhrenstr.	769	131	900	14,6	565	20,7	62,8
9253 Semmelweisstr., Bürgweg	813	115	928	12,4	589	19,2	63,5
9350 Leinburger Str., Böcklerstr.	756	144	900	16,0	663	21,3	73,7
9351 Dientzenhofer Str., Bothmerstr.	711	192	903	21,3	659	27,6	73,0
9352 Fliederweg, Fasanenweg	810	175	985	17,8	705	22,4	71,6
9353 Drosselweg, Schwanenweg	805	133	938	14,2	690	17,4	73,6
9450 Unterbürg, Ölsbacher Weg	796	121	917	13,2	667	17,8	72,7
9451 Rehhofstr., Auerbacher Str.	886	172	1 058	16,3	774	20,9	73,2
9452 Artelshofer Str., Hirschbacher Str.	923	111	1 034	10,7	665	15,6	64,3
9453 Laufamholzstr., Am Doktorsfeld	848	118	966	12,2	680	16,9	70,4
9454 Hohensteiner Str., Osternoher Str.	784	113	897	12,6	571	18,6	63,7

gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS	
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
46 962	43,3	38,3	5,9	0,6	6,5	1,8	1,3	0,9	0,3	1,1	7950
43 094	45,3	41,6	3,8	0,4	4,2	2,2	0,7	1,2	0,2	0,4	7951
43 397	49,0	36,8	5,1	0,1	4,3	1,7	0,6	1,7	0,4	0,4	7952
40 679	50,0	36,7	5,1	0,6	4,0	1,4	0,7	1,0	0,0	0,3	7953
28 737	38,6	37,2	8,2	2,3	0,9	3,6	3,7	2,4	0,9	2,3	8050
30 409	39,5	37,3	9,1	2,6	1,0	3,3	2,6	2,9	0,3	1,5	8051
33 360	44,1	34,7	8,3	1,7	3,5	1,8	2,0	2,6	0,1	1,2	8052
42 658	48,8	34,7	5,2	1,0	1,4	3,3	1,3	3,0	0,5	0,7	8150
35 462	34,1	47,7	7,0	2,2	0,9	1,9	1,3	3,2	0,4	1,4	8151
44 289	43,7	34,9	8,9	0,3	1,2	3,4	3,3	1,6	1,0	1,6	8152
22 908	31,5	43,7	5,1	1,7	0,5	2,7	4,9	6,1	2,5	1,3	8153
24 319	34,2	45,6	5,4	1,9	0,4	0,7	3,8	3,0	2,3	2,6	8154
23 544	47,0	39,4	3,0	1,4	0,6	3,0	1,3	3,6	0,3	0,4	8250
9 955	38,2	43,1	4,6	1,5	2,3	0,3	0,5	6,3	0,2	3,0	8251
10 696	63,1	27,5	4,9	0,2	1,6	1,6	0,3	0,3	0,3	0,2	8252
47 262	47,8	34,8	6,7	0,8	3,2	3,2	2,1	0,6	0,3	0,6	8350
47 943	35,0	44,7	11,0	1,8	1,0	1,8	2,4	1,0	0,6	0,7	8351
48 683	50,7	33,5	3,8	2,6	1,2	3,9	1,8	1,5	0,2	0,8	8352
32 246	35,3	48,4	6,2	1,7	0,3	1,7	2,2	3,2	0,2	0,9	8450
36 220	37,7	40,4	9,5	0,8	1,4	1,8	3,5	2,2	0,4	2,4	8451
37 507	42,2	42,2	6,2	1,8	1,9	1,2	1,6	2,5	0,0	0,3	8452
38 990	45,8	36,1	9,4	0,3	1,1	2,6	1,8	2,4	0,2	0,3	8453
37 785	44,6	37,4	7,2	2,0	0,4	2,1	1,8	2,7	0,3	1,5	8454
28 284	44,5	39,8	7,3	1,0	0,6	2,1	1,2	3,0	0,2	0,5	8550
25 041	42,7	40,3	4,8	1,3	2,1	1,1	1,7	4,5	0,4	1,0	8551
42 751	34,0	50,7	5,5	1,9	0,3	1,9	2,3	2,0	0,7	0,6	8650
43 267	35,6	46,6	6,4	0,9	1,5	1,0	4,1	2,7	0,2	1,1	8651
42 528	51,6	27,1	10,4	0,7	1,3	4,4	1,2	2,0	0,6	0,8	9050
38 782	41,8	36,6	10,4	0,4	1,2	3,2	2,5	2,7	0,5	0,7	9051
32 605	50,1	34,0	5,4	1,2	0,6	2,8	1,6	2,5	0,6	1,3	9052
29 837	34,7	44,2	8,3	0,9	0,7	1,6	2,1	5,5	0,4	1,6	9053
29 416	36,5	41,9	6,3	1,4	1,9	3,3	2,1	3,9	1,0	1,6	9054
38 167	45,6	36,6	7,5	1,2	0,8	3,0	1,8	1,5	0,8	1,1	9055
33 852	43,5	34,3	8,1	1,1	2,3	2,9	4,1	2,3	0,5	0,7	9056
45 864	50,6	31,6	8,3	1,0	1,8	3,0	2,3	1,0	0,2	0,2	9150
46 953	59,1	24,2	6,3	0,4	0,8	5,1	2,0	1,1	0,5	0,6	9151
48 168	58,8	22,5	7,7	0,4	1,3	5,5	1,6	0,8	0,9	0,7	9152
27 390	49,5	34,0	6,5	2,8	0,7	2,3	1,9	0,9	0,8	0,7	9250
36 363	53,2	30,2	6,8	1,3	1,0	3,6	1,1	1,8	0,3	0,8	9251
36 382	49,9	32,8	5,7	1,1	0,9	5,0	2,3	1,3	0,1	1,1	9252
38 386	49,4	37,5	5,2	0,7	1,1	2,8	1,5	0,9	0,2	0,7	9253
44 457	52,8	33,6	4,6	2,0	0,7	3,1	1,1	1,3	0,1	0,7	9350
43 560	59,0	22,3	8,4	0,9	1,4	4,7	1,5	0,4	0,4	1,2	9351
46 675	58,1	24,8	6,3	1,3	1,4	5,1	1,2	1,2	0,3	0,2	9352
45 641	55,4	32,0	4,4	1,1	0,5	4,7	0,6	0,7	0,1	0,4	9353
44 175	51,4	34,2	6,2	0,9	1,2	2,9	1,6	0,8	0,1	0,6	9450
51 203	46,2	35,8	9,5	0,8	1,1	3,7	1,0	1,0	0,2	0,6	9451
43 726	46,6	36,6	6,3	0,8	1,1	4,0	1,1	2,6	0,4	0,7	9452
45 060	53,6	29,7	5,0	1,0	0,9	4,9	1,3	2,0	0,2	1,3	9453
37 594	53,2	31,9	5,5	1,4	1,1	2,4	1,2	1,8	0,6	1,0	9454

noch: Ergebnisse der Stadtratswahl 2002 nach Stimmbezirken

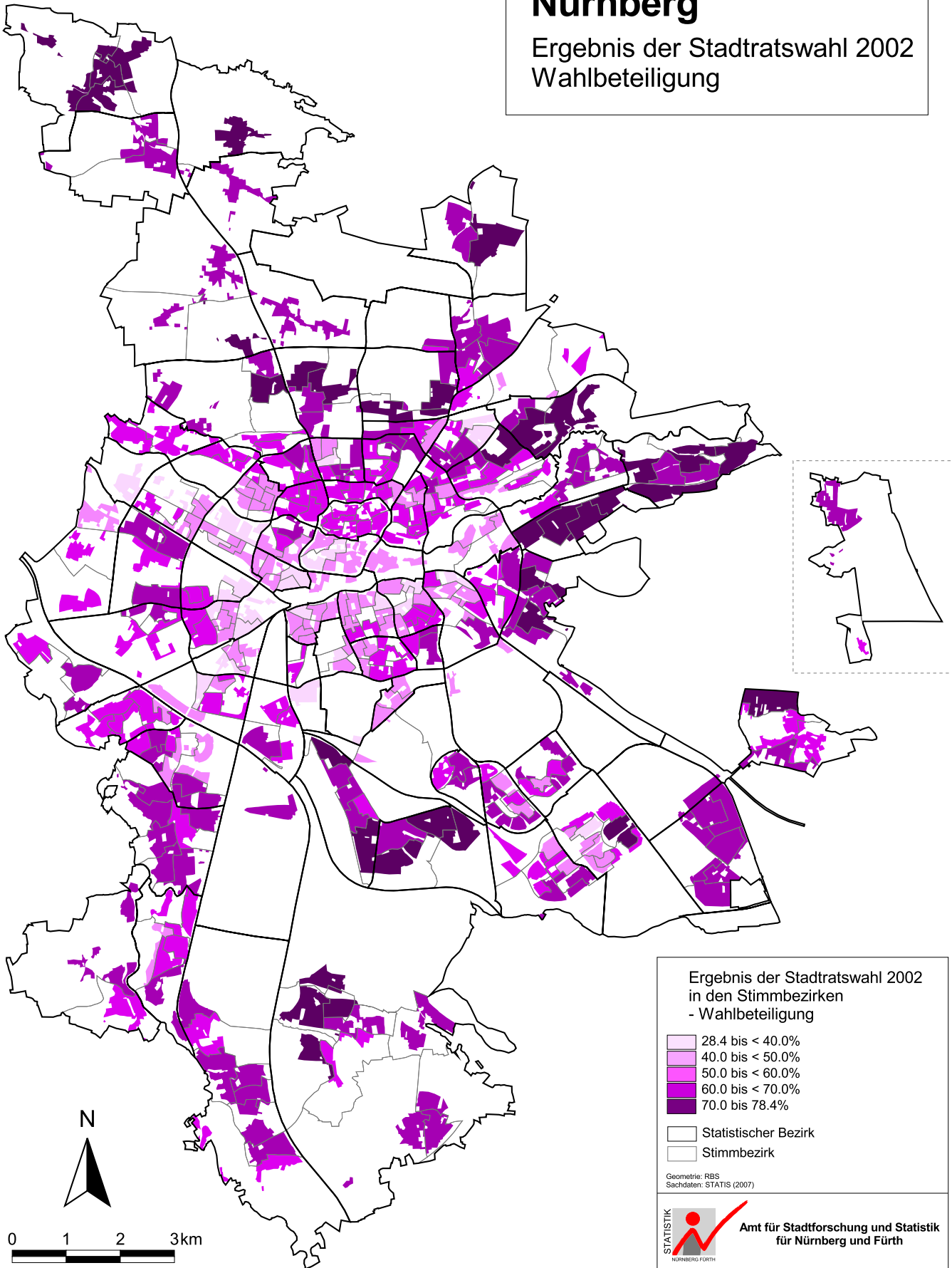
Stimmbezirk	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung
	lt. Wählerliste		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt	dar. mit Wahrschein	
	ohne Wahrschein	mit Wahrschein					
	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
9455 Henfenfelder Str., Ibsenstr.	852	120	972	12,3	683	16,7	70,3
9550 Bingstr., Am Tiergarten	898	60	958	6,3	699	7,7	73,0
9551 Kritzstr., Fallrohrstr.	828	72	900	8,0	578	11,8	64,2
9552 Beim Grönacker, Kachletstr.	901	120	1 021	11,8	719	15,4	70,4
9553 Aussiger Platz, Heimgartenweg	849	93	942	9,9	577	14,9	61,3
9554 Urbanstr., Rohrmattenstr.	761	109	870	12,5	565	17,9	64,9
9555 Valznerweiherstr., Schedelstr.	831	133	964	13,8	695	18,0	72,1
9556 Viatisstr., Regensburger Str.	762	130	892	14,6	601	19,8	67,4
9650 Flachsroststr., Aufragen	858	110	968	11,4	709	14,7	73,2
9651 Am Bauernfeld, Nestroystr.	851	75	926	8,1	548	13,0	59,2
9652 Regensburger Str., Puschkinstr.	824	79	903	8,7	570	13,2	63,1
9653 Fischbacher Hauptstr., Birnthon	851	87	938	9,3	529	15,5	56,4
9750 Brunn, Netzstall	555	75	630	11,9	437	16,0	69,4
insgesamt	319 063	33 899	352 964	9,6	195 318	16,0	55,3

* Die nahezu unbewohnten Bezirke 18, 34, 39, 41, 42 und 87 wurden mit den Bezirken 17, 36, 38, 40, 43 bzw. 75 zusammengefaßt.

gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf										Stimmbezirk
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FWN	F.D.P. / FNB	die Guten	BI	BIL	PDS	
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
44 327	52,4	32,8	6,3	0,4	0,8	2,9	1,6	1,7	0,3	0,8	9455
42 668	51,3	37,8	2,5	0,8	1,1	2,9	0,4	2,9	0,1	0,2	9550
37 863	30,4	50,5	6,7	1,2	1,6	1,7	3,7	2,1	0,1	2,1	9551
46 333	48,9	37,0	3,6	0,9	1,4	1,7	1,4	4,0	0,1	0,8	9552
37 437	38,3	45,9	4,9	0,8	1,3	1,7	1,5	4,6	0,1	0,8	9553
35 906	40,2	44,7	7,2	0,9	1,4	1,6	1,3	2,3	0,3	0,1	9554
45 434	46,4	36,8	6,3	0,3	1,3	2,4	2,9	2,4	0,4	0,7	9555
39 029	43,6	35,2	8,6	1,0	1,2	2,4	3,3	2,8	0,6	1,2	9556
46 733	49,1	31,3	7,7	0,9	1,9	3,4	2,2	2,7	0,2	0,6	9650
35 576	43,3	37,3	6,1	1,7	1,4	3,4	3,5	2,1	0,4	0,8	9651
36 631	48,6	34,9	6,5	1,1	1,3	2,6	1,6	2,2	0,3	0,9	9652
33 330	48,4	39,0	2,8	1,6	0,6	2,6	0,9	2,8	0,4	1,0	9653
28 698	58,8	28,8	3,9	0,7	1,0	3,8	1,4	1,3	0,1	0,2	9750
12 560 560	43,6	39,5	5,8	1,4	1,4	2,1	2,0	2,3	0,6	1,2	insg.

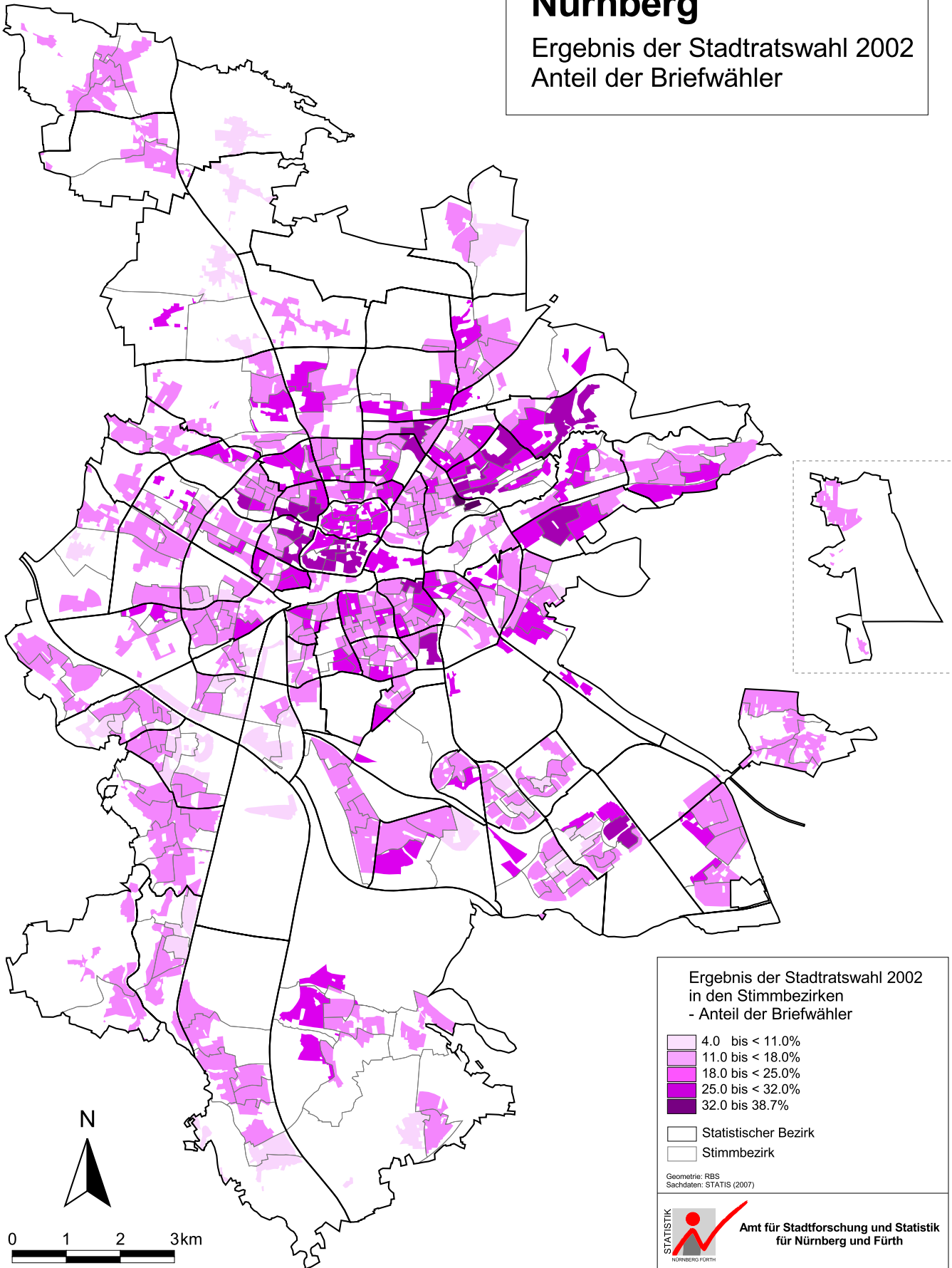
Nürnberg

Ergebnis der Stadtratswahl 2002
Wahlbeteiligung



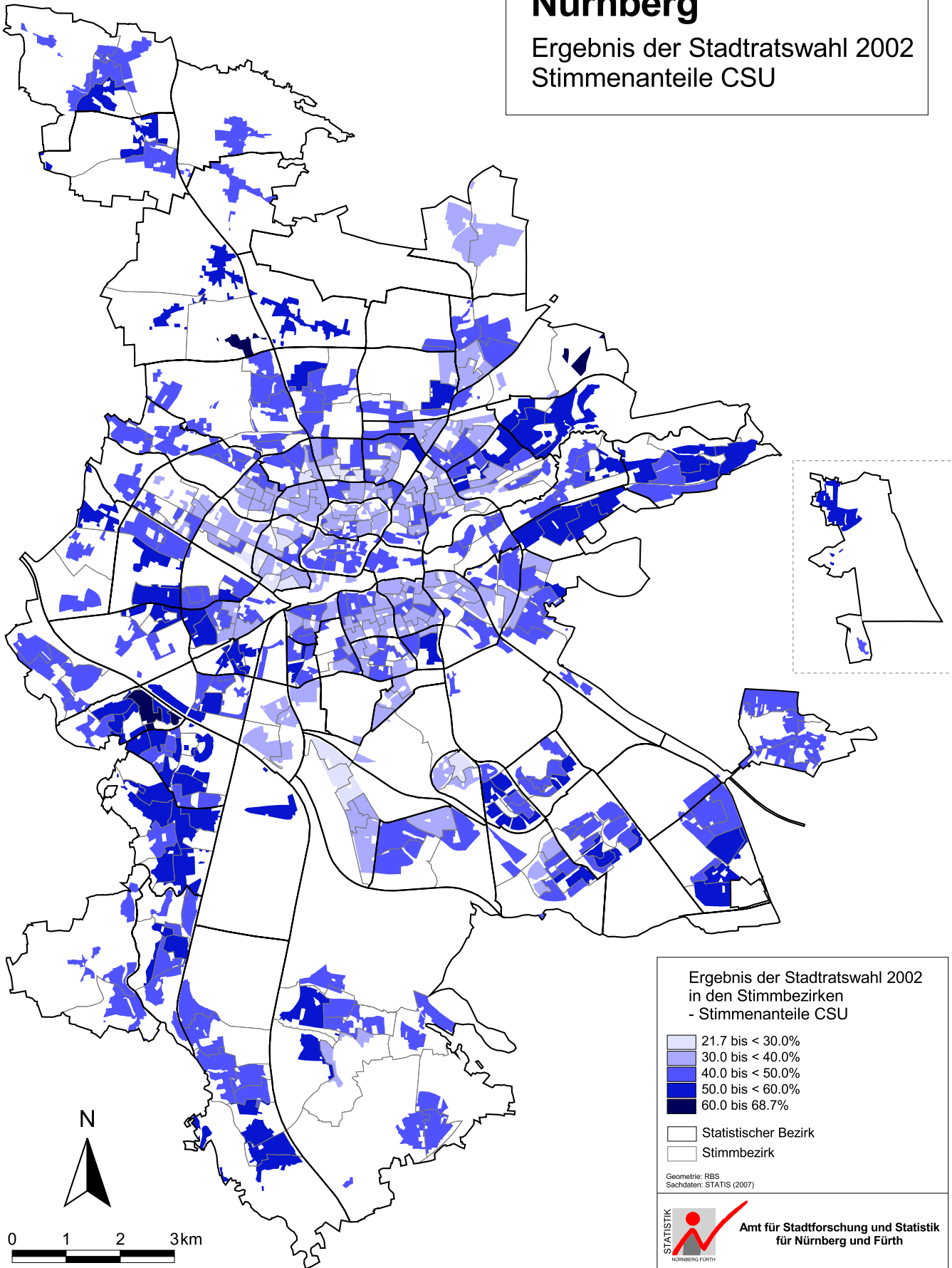
Nürnberg

Ergebnis der Stadtratswahl 2002
Anteil der Briefwähler



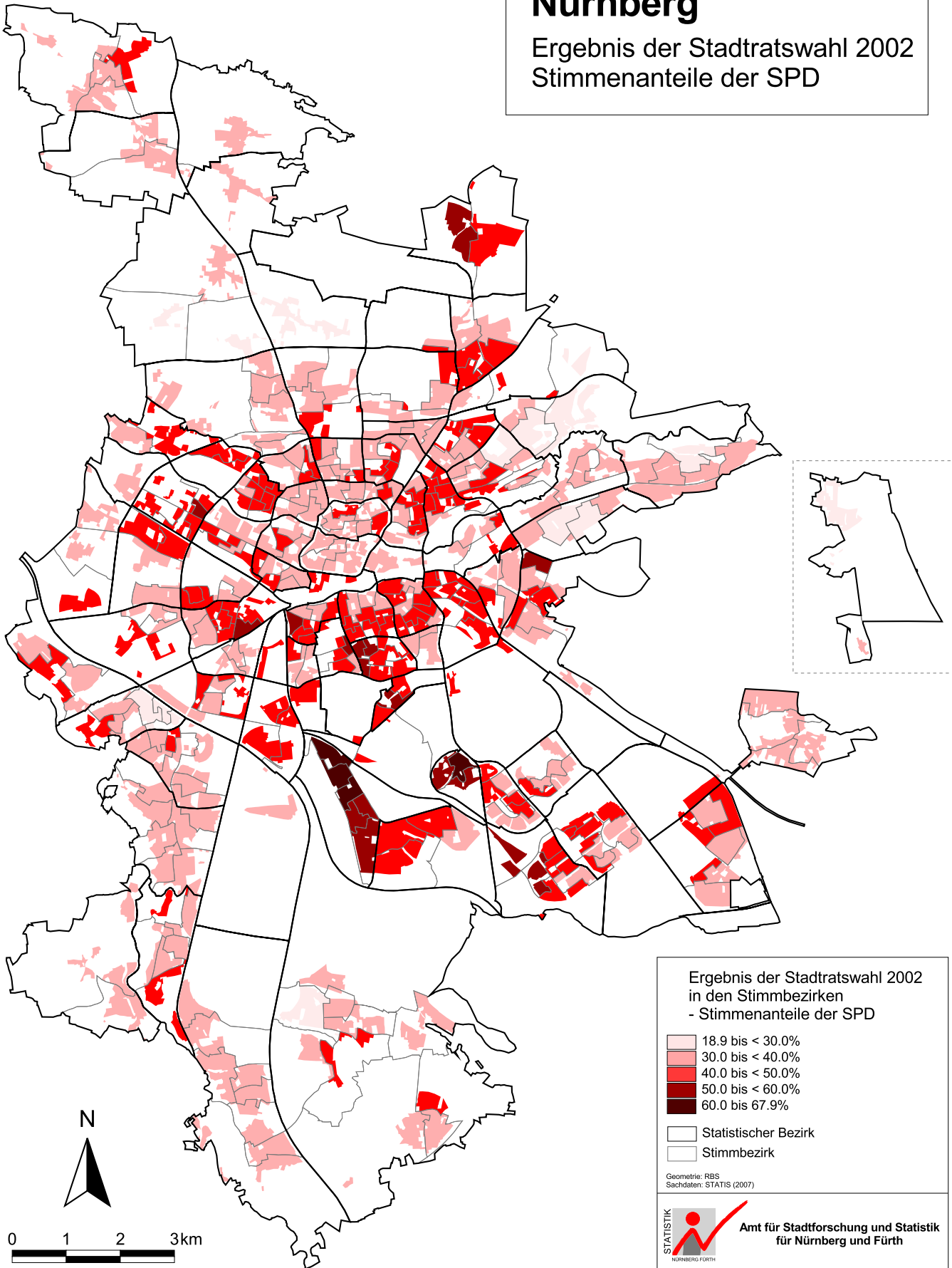
Nürnberg

Ergebnis der Stadtratswahl 2002
Stimmenanteile CSU



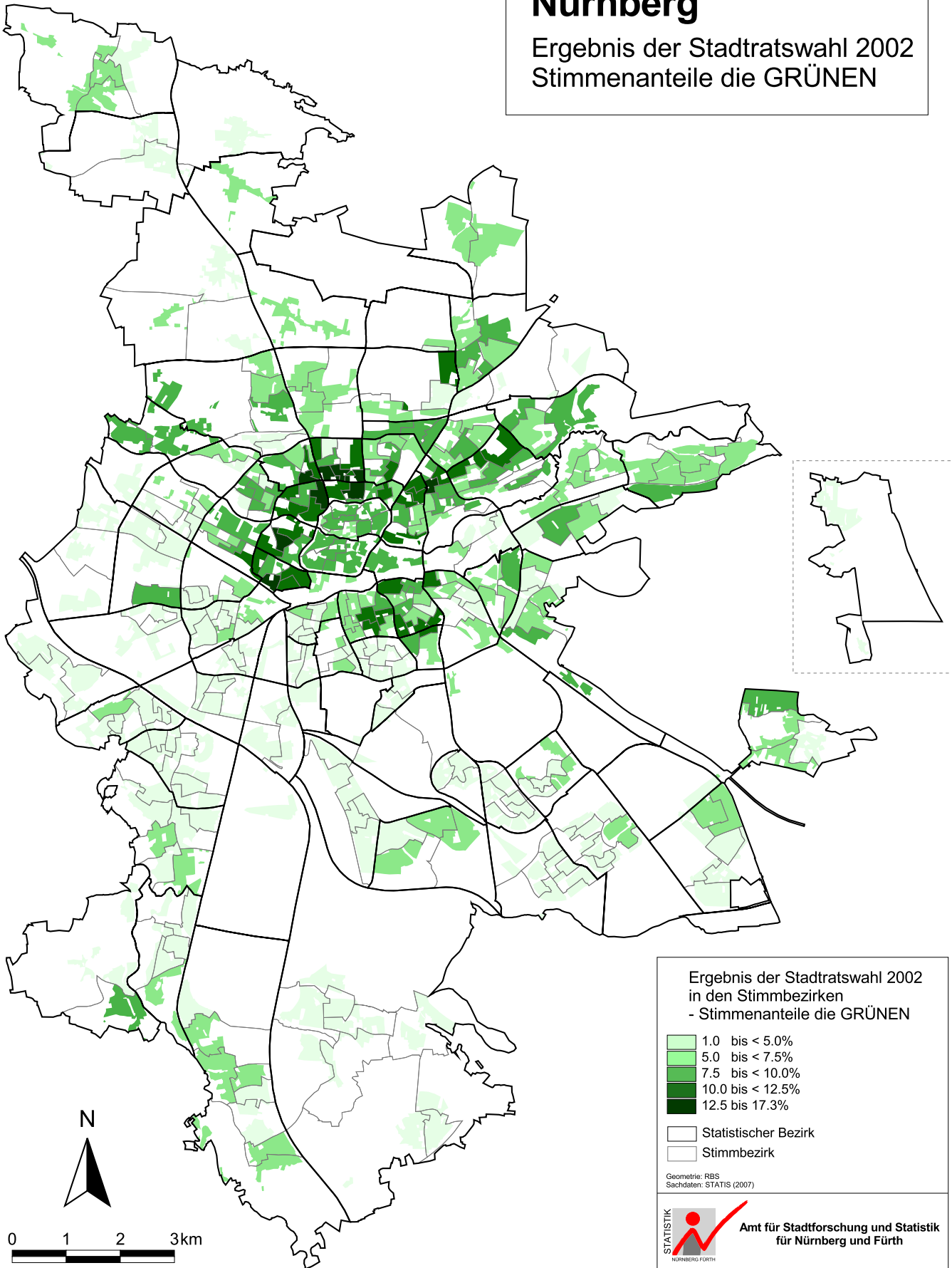
Nürnberg

Ergebnis der Stadtratswahl 2002
Stimmenanteile der SPD



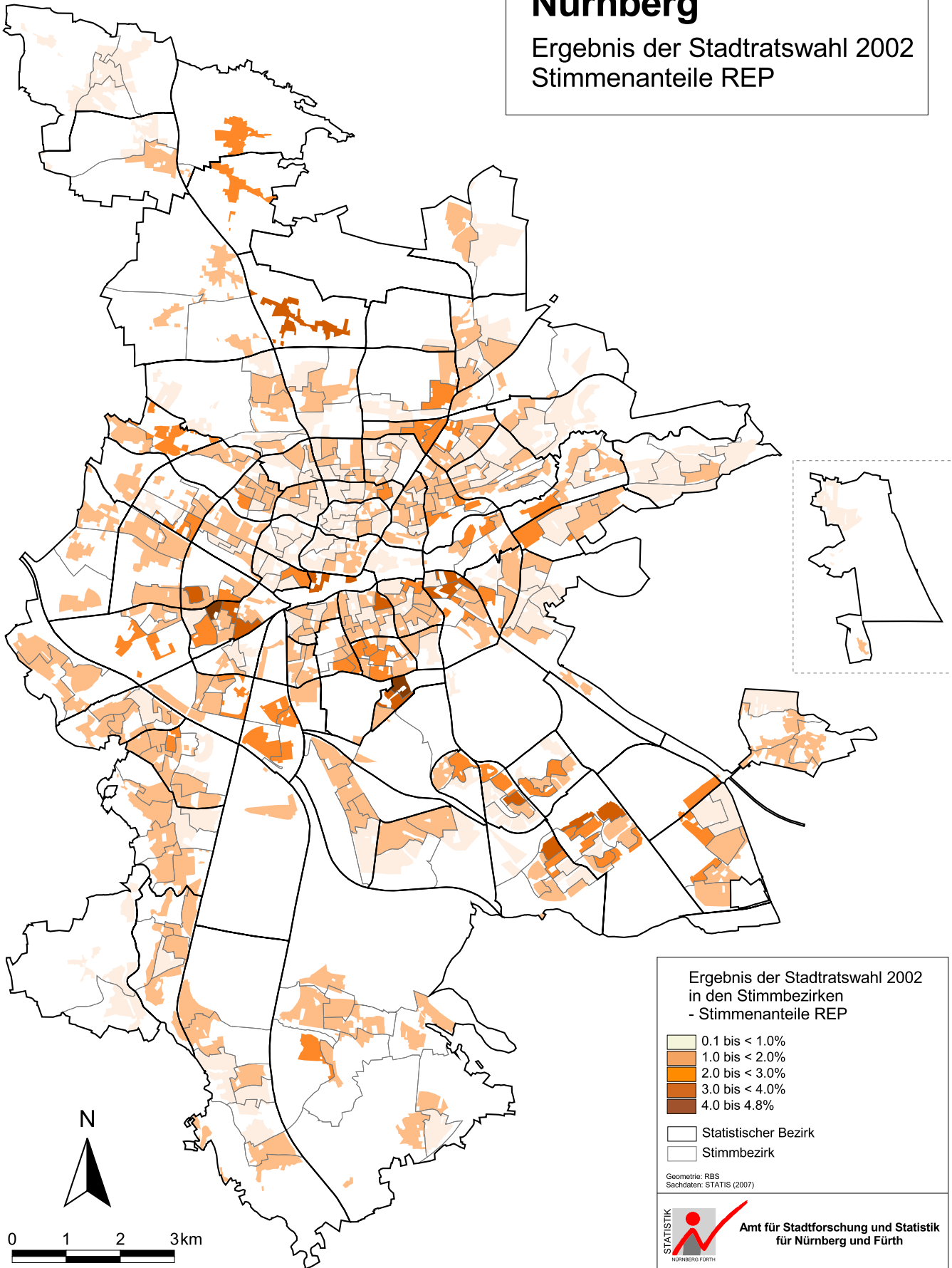
Nürnberg

Ergebnis der Stadtratswahl 2002
Stimmenanteile die GRÜNEN



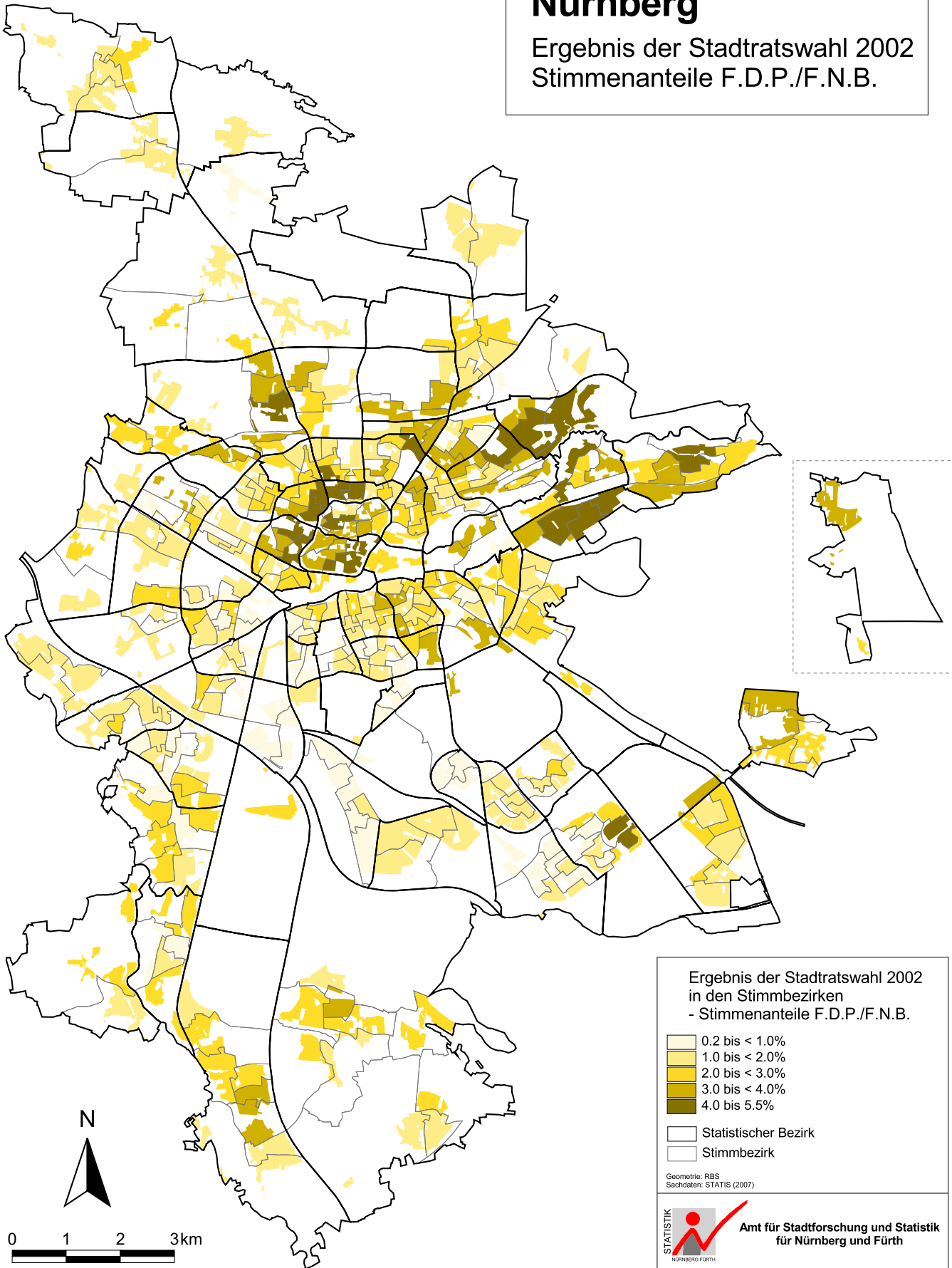
Nürnberg

Ergebnis der Stadtratswahl 2002
Stimmenanteile REP



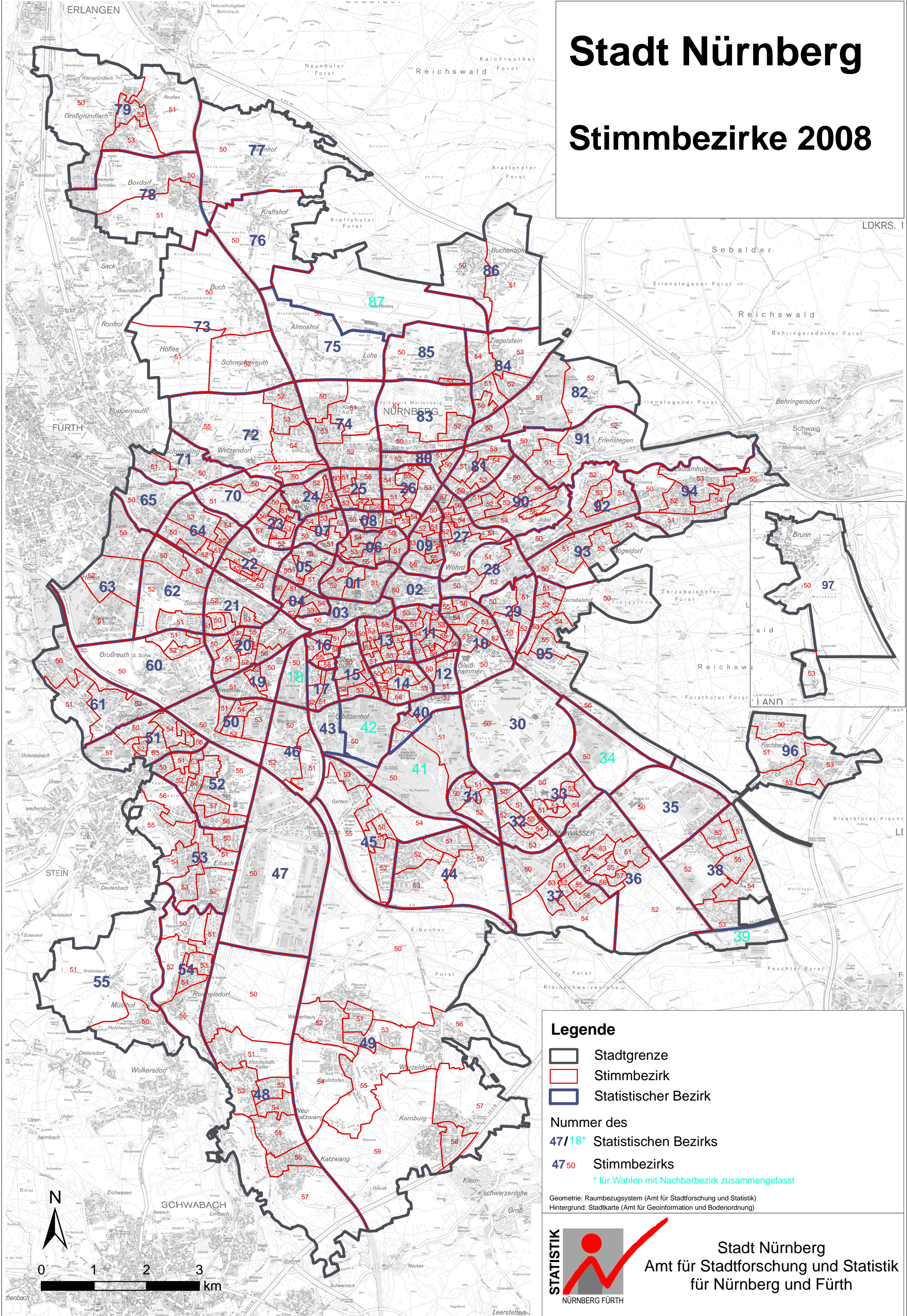
Nürnberg

Ergebnis der Stadtratswahl 2002
Stimmenanteile F.D.P./F.N.B.






Stadt Nürnberg

Stimmbezirke 2008



Legende

-  Stadtgrenze
-  Stimmbezirk
-  Statistischer Bezirk

Numer des
47/18* Statistischen Bezirks

47 50 Stimmbezirks

* für Wahlen mit Nachbarbezirk zusammengefasst

Geometrie: Raumbezugsystem (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Hintergrund: Stadtkarte (Amt für Geoinformation und Bodenordnung)



Stadt Nürnberg
 Amt für Stadtforschung und Statistik
 für Nürnberg und Fürth

